

Jahresabschluss

Hospodarske wotličenje

2020

Viele Pläne. Gute Entwicklung.



BAUTZEN
BUDYŠÍN

Jahresabschluss 2020 der Stadt Bautzen

Aufgestellt am: 21. August 2024

Zur Prüfung vorgelegt am: 29.08.2024

Bautzen, 29.08.2024
Ort, Datum



Unterschrift des Oberbürgermeisters

Vollständigkeitserklärung

für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen

zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bautzen mit Anhang
und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2020

Hiermit erkläre ich als Oberbürgermeister Ihnen als Prüfungseinrichtung für die örtliche Prüfung nach § 103 Abs. 1 SächsGemO, dass alle im Rahmen der Prüfung erteilten Auskünfte und Nachweise nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gegeben wurden.

Bautzen, 26.11.2024
Ort, Datum



Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Bemerkungen	1
I.1	Gesetzliche Grundlagen.....	1
I.2	Bestandteile des Jahresabschlusses	1
II	Ergebnisrechnung	5
III	Teilergebnisrechnung	11
IV	Finanzrechnung.....	19
V	Teilfinanzrechnung	25
VI	Vermögensrechnung	41
VII	Anhang	45
VII.1	Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	45
VII.1.1	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.....	45
VII.1.2	Berichtigungen.....	45
VII.1.3	Weitere Angaben zum Anhang	46
VII.2	Bewertungs- und Bilanzierungsgrundlagen	46
VII.2.1	Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren.....	46
VII.2.2	Abschreibungen	48
VII.2.3	Erläuterungen zu Wertansätzen	48
VII.3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	53
VII.3.1	Allgemein	53
VII.3.2	Haushaltssatzung	53
VII.3.3	Darstellung Teilhaushalte – Produkte - Budgets 2020	58
VII.3.4	Gegenüberstellung Ist 2019 mit Plan 2020.....	63
VII.3.5	Fortschreibung der Planansätze.....	63
VII.3.6	Entwicklung der Planansätze.....	66
VII.3.7	Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Abweichungen, Vergleich zum Vorjahr.....	67
VII.4	Erläuterungen zur Finanzrechnung	87
VII.4.1	Allgemeines	87
VII.4.2	Zahlungsmittelsaldo in der Haushaltssatzung 2020	87
VII.4.3	Fortschreibung der Ansätze.....	88
VII.4.4	Entwicklung der Investitionstätigkeit	88
VII.5	Erläuterungen zur Vermögensrechnung	97
VII.5.1	Bilanzpositionen - Aktiva	98

VII.5.2	Bilanzpositionen - Passiva	111
VII.6	Übertragene Haushaltermächtigungen	125
VII.7	Erläuterungen zu den Stiftungen und dem sonstigen Treuhandvermögen	125
VII.7.1	Stiftungen.....	125
VII.7.2	Treuhandkonto und Kameradschaftskasse	129
VIII	Rechenschaftsbericht.....	130
VIII.1	Vorbemerkungen und Grundlagen	130
VIII.2	Statistische Angaben und Darstellungen zum Jahresabschluss 2020	131
VIII.2.1	Einwohner der Stadt Bautzen	131
VIII.2.2	Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungsergebnisses der Erträge im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2020.....	132
VIII.2.3	Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungsergebnisses der Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2020.	133
VIII.2.4	Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Einzahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2020	134
VIII.2.5	Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Auszahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2020	135
VIII.3	Ergebnis- und Finanzrechnung im Jahresverlauf	136
VIII.3.1	Ergebnisrechnung	136
VIII.3.2	Finanzrechnung	142
VIII.4	Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen.....	144
VIII.5	Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur	146
VIII.5.1	Darstellung der Vermögenslage und –struktur.....	148
VIII.5.2	Darstellung der Kapitalstruktur.....	148
VIII.5.3	Darstellung der Ertrags- und Aufwandslage	149
VIII.5.4	Darstellung der Liquiditätslage	150
VIII.5.5	Anmerkungen zur Jahresabschlussanalyse	151
VIII.6	Erreichung der wesentlichen Ziele	151
VIII.7	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	152
VIII.8	Auswertung der Schlüsselprodukte	152
VIII.9	Risikobericht	153
IX	Darstellung der Namen und Mitgliedschaften der Vertreter im Stadtrat sowie der Bürgermeister der Großen Kreisstadt Bautzen entsprechend §88 Abs. 3 SächsGemO	155
X	Anlagen zum Jahresabschluss	157
Anlage 1	Anlagenübersicht (Muster 14 zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO)	159
Anlage 2	Verbindlichkeitenübersicht (Muster 16 zu § 54 Abs. 3 SächsKomHVO)	163
Anlage 3	Forderungsübersicht (Muster 15 zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO).....	167

Anlage 4 Übertragene Haushaltermächtigungen	171
Anlage 5 Rückstellungsspiegel 2020 (gem. § 41 SächsKomHVO)	237
Abbildungsverzeichnis.....	241
Tabellenverzeichnis.....	241

I Allgemeine Bemerkungen

I.1 Gesetzliche Grundlagen

Das Sächsische Kabinett hat mit Beschluss Nr. 03/1164 vom 4. Mai 2004 die Einführung eines doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens für den Freistaat Sachsen beschlossen.

Auf Basis dieser Festlegungen ist am 07. November 2007 das "Gesetz über das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen im Freistaat Sachsen" durch den Sächsischen Landtag beschlossen und zum 25. November 2007 in Kraft gesetzt worden. Nach den Übergangsregelungen dieses Gesetzes ist unter § 131 bestimmt, dass ab dem Haushaltsjahr 2013 die Doppik in allen sächsischen Kommunen verbindlich anzuwenden ist.

Mit der Einführung der Doppik sollten die kommunalen Verwaltungen grundlegend reformiert werden.

Ziel ist es, die kommunalen Haushalte transparenter und mit der privaten Wirtschaft vergleichbarer zu machen. Durch die Doppik soll der Blickwinkel auf die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit für Entscheidungen der kommunalen Organe wesentlich erweitert werden.

Mit Einführung des Neuen Rechnungswesens wird die vollständige Darstellung über die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erreicht.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2020 bildeten:

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO) vom 09.03.2018, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19.07.2019
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) vom 10.12.2013,
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO) vom 26.01.2005, rechtsbereinigt mit Stand 04.09.2017,
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys) vom 29.11.2017,
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft (VwV KomHWi) vom 31.07.2019.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

I.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Stadt Bautzen hatte sich mit Beschluss Nr. 43/01/10 vom 27. Januar 2010 entschieden, ab dem Jahr 2012 nach doppelischen Regeln zu arbeiten. Damit verbunden war die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2012, aus der die Vermögens- und Schuldenverhältnisse der Stadt Bautzen sowie daraus resultierend das vorhandene kommunale Basiskapital hervorgehen.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt geprüft, ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt und mit Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2015 (BV 0030/2015) festgestellt.

Im IV. Quartal 2015 sowie im I. Quartal 2016 erfolgte die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Löbau. Der abschließende

Prüfbericht der genannten Behörde liegt mit Datum vom 17.08.2017 vor. Die betreffenden Fachämter haben dazu Stellungnahmen erarbeitet. Eine Bewertung der Rechtsaufsicht ist mit dem Ergebnis eines „uneingeschränkten Prüfungsvermerks“ am 22.07.2021 mündlich erfolgt. Mit Bescheid vom 22.12.2021 wurde der Abschluss der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Großen Kreisstadt Bautzen durch das Landratsamt Bautzen bestätigt.

Zum Ende eines Haushaltsjahres hat jede Gemeinde einen Jahresabschluss zu erstellen. Nach § 88 Abs. 2 SächsGemO i. V. m. § 47 SächsKomHVO besteht der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, einer Finanz- und einer Vermögensrechnung, ergänzt um einen Rechenschaftsbericht sowie einem Anhang und verschiedenen Übersichten.

Dabei wird mit der Vermögensrechnung abschließend und umfassend die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage einer Gemeinde wiedergegeben.

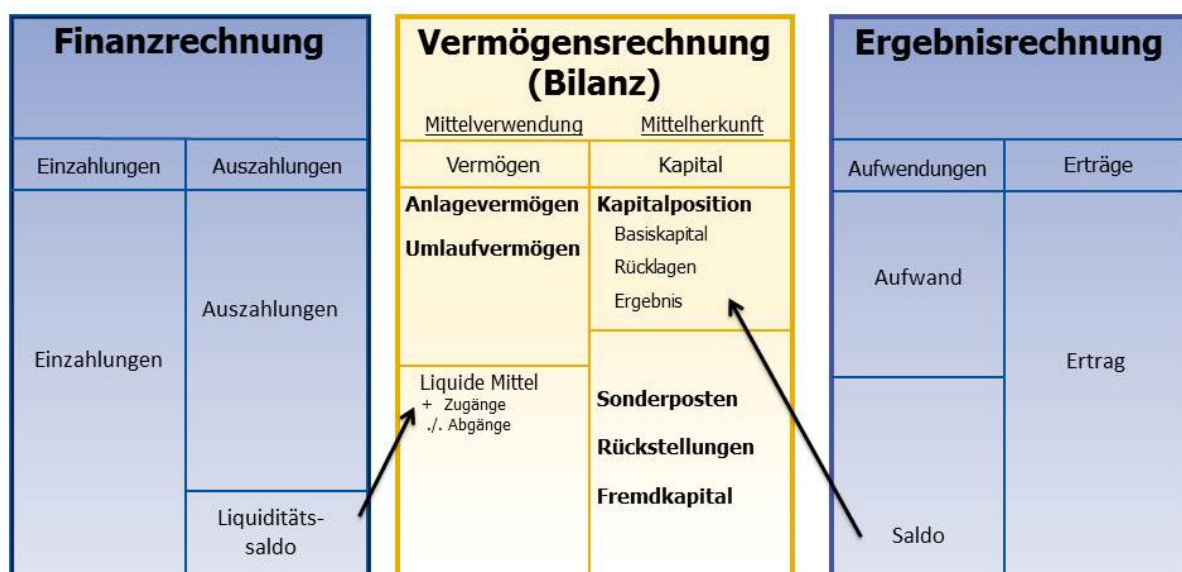


Abbildung 1: Verbindung zwischen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

Der Haushalt 2020 war ausgehend von einem Produktplan verbindlich in Produktbereiche und Produktgruppen bzw. –untergruppen eingeteilt.

Mit der Planung bestand der Produktplan der Stadt Bautzen aus 79 einzelnen Produkten für den normalen Verwaltungsablauf, die wiederum über Produktbereiche in 7 Teilhaushalten zusammengefasst wurden. Im Jahresverlauf war es jedoch durch die vorgegebenen Buchungsvorschriften im Zusammenhang mit den Mehraufwendungen bzw. Erstattungen und Zuweisungen des Landes im Rahmen der Bewältigung der Corona-Pandemie erforderlich, im Sonderhaushalt weitere 19 gesonderte „Coronaprodukte“ (vgl. - Muster 6 "Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts") einzurichten, die auch in den Folgejahren fortzuführen waren.

Für die Erstellung der Ergebnisrechnung wird entsprechend § 48 SächsKomHVO die Gliederung des Ergebnishaushaltes herangezogen. Das ausgewiesene Gesamtergebnis stellt die Entwicklung des Reinvermögens einer Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr dar.

Die Finanzrechnung dient mit der Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen dem Nachweis, ob und wie eine Gemeinde im betrachteten Zeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen konnte. Sie folgt der Gliederung nach § 49 SächsKomHVO und entspricht im Wesentlichen der Kapitalflussrechnung. Damit können Liquiditätsprobleme rechtzeitig

transparent gemacht werden.

In der Vermögensrechnung nach § 51 SächsKomHVO wird der gesamte Bestand an Vermögen und Schulden aufgeführt. Dabei ist auf der Aktivseite die Mittelverwendung und auf der Passivseite die Mittelherkunft ausgewiesen. Eine Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen erfolgt im Anhang entsprechend § 52 SächsKomHVO.

Mit dem Rechenschaftsbericht nach § 53 SächsKomHVO soll im Hinblick auf die Lage der Gemeinde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt werden.

Entsprechend § 104 SächsGemO ist der Jahresabschluss durch die örtliche Rechnungsprüfung innerhalb von drei Monaten nach Aufstellung zu prüfen. Auf Grundlage der Prüfungsergebnisse ist anschließend durch den Stadtrat über die Feststellung des Jahresabschlusses zu entscheiden. Korrekturen, die sich aus den Prüfungsfeststellungen ergeben, werden ab einer Wesentlichkeitsgrenze von 0,7 % je Bilanzposition in den folgenden Jahresabschlüssen berücksichtigt.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang öffentlich auszulegen.

Der gesetzlich vorgeschriebene Termin konnte auch bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 noch nicht eingehalten werden. Erst nach Vorlage des Prüfberichts der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2017 war es inhaltlich sinnvoll, mit dem Erstellen der Jahresabschlüsse rückwirkend zum Jahr 2012 zu beginnen, um mögliche Beanstandungen der Eröffnungsbilanz berücksichtigen zu können. Daraufhin wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis einschließlich 2019 sukzessive aufgearbeitet.

Daneben wirken sich laufende gesetzliche Änderungen zur Anwendung der Doppik für den geordneten Haushaltsablauf und die Erstellung der Jahresabschlüsse erschwerend aus.

Der Jahresabschluss ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltsplanung. Er dient neben dem Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben auch der Offenlegung und Kontrolle der ordnungsgemäßen Mittelverwendung im Rahmen der Finanzgeschäfte der Stadt und hat eine wesentliche Bedeutung für die haushaltspolitische Orientierung.

II Ergebnisrechnung

Muster 11 zu § 48 SächsKomHVO

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	38.163.050,78	37.496.600,00	37.496.600,00	38.577.366,83	1.080.766,83
	darunter: Grundsteuer A und B	4.185.052,43	4.166.600,00	4.166.600,00	4.246.171,17	79.571,17
	Gewerbesteuer	16.271.676,91	16.100.000,00	16.100.000,00	16.648.194,69	548.194,69
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	11.876.092,37	12.100.000,00	12.100.000,00	11.331.176,31	-768.823,69
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.410.256,58	4.750.000,00	4.750.000,00	5.934.759,89	1.184.759,89
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	31.320.615,75	35.742.778,00	35.885.998,98	35.882.536,43	-3.462,55
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	15.665.833,00	18.000.000,00	18.000.000,00	18.799.122,56	799.122,56
	sonstige allgemeine Zuweisungen	363.535,38	360.500,00	360.500,00	360.382,14	-117,86
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	5.033.052,55	5.437.479,00	5.437.479,00	5.201.413,16	-236.065,84
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.562.760,12	4.949.777,00	4.950.676,91	4.318.661,04	-632.015,87
5	+ privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.876.675,48	1.471.128,00	1.915.658,22	2.823.755,93	908.097,71
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.391.566,15	1.308.898,00	1.312.198,00	1.409.197,60	96.999,60
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	226.103,51	294.975,00	294.975,00	285.102,93	-9.872,07
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	10.730.421,15	4.776.600,00	4.776.600,00	10.008.263,50	5.231.663,50
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	88.271.192,94	86.040.756,00	86.632.707,11	93.304.884,26	6.672.177,15
11	Personalaufwendungen	23.625.842,95	26.011.460,00	26.011.460,00	25.049.554,66	-961.905,34
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	46.530,01	-106.485,00	-106.485,00	103.470,07	209.955,07
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.174.794,77	12.733.515,00	17.453.949,39	10.384.662,05	-7.069.287,34
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	9.687.578,22	8.015.424,00	8.015.424,00	9.463.063,87	1.447.639,87
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	190.901,96	200.040,00	200.040,00	78.493,73	-121.546,27
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	21.003.297,75	21.886.663,00	22.603.677,34	21.617.621,45	-986.055,89
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	970.305,79	699.468,00	699.468,00	1.085.622,03	386.154,03
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.975.555,77	17.094.801,00	17.233.550,80	16.656.947,97	-576.602,83
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	80.657.971,42	85.941.903,00	91.518.101,53	83.250.343,73	-8.267.757,80
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	7.613.221,52	98.853,00	-4.885.394,42	10.054.540,53	14.939.934,95
20	außerordentliche Erträge	445.157,44	296.643,00	296.643,00	3.831.893,72	3.535.250,72

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
21	außerordentliche Aufwendungen	176.686,95	358.908,00	358.908,00	1.575.648,84	1.216.740,84
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	268.470,49	-62.265,00	-62.265,00	2.256.244,88	2.318.509,88
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	7.881.692,01	36.588,00	-4.947.659,42	12.310.785,41	17.258.444,83
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummern 23 + 26 + 27) ./. (Nummern 24 + 25)]	7.881.692,01	36.588,00	-4.947.659,42	12.310.785,41	17.258.444,83

Ergebnisrechnung Blatt 2

Position	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses	EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	10.054.591,30
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	2.256.244,88
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

III Teilergebnisrechnung

Muster 11 zu § 48 SächsKomHVO

Teilergebnisrechnung

THH 1 - Innere Verwaltung/Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	719.180,46	1.077.484,00	1.081.484,00	1.084.449,56	2.965,56
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	429.943,80	408.778,00	408.778,00	483.710,57	74.932,57
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.102.236,91	1.124.110,00	1.125.009,91	1.123.566,54	-1.443,37
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	836.717,65	765.450,00	765.450,00	778.069,90	12.619,90
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.308,72	396.885,00	396.885,00	258.816,12	-138.068,88
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.430,99	85,00	85,00	658,87	573,87
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.954.073,60	372.600,00	372.600,00	2.722.750,90	2.350.150,90
2	= anteilige ordentliche Erträge	5.871.948,33	3.736.614,00	3.741.513,91	5.968.311,89	2.226.797,98
3	anteilige Personalaufwendungen	10.661.250,91	11.798.688,00	11.798.688,00	11.296.668,58	-502.019,42
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.539.193,86	3.781.589,00	4.762.188,25	2.876.352,12	-1.885.836,13
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	3.357.726,99	1.091.706,00	1.091.706,00	3.186.438,65	2.094.732,65
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208,00	40,00	40,00	541,04	501,04
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	147.490,72	207.219,00	205.086,71	88.270,56	-116.816,15
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.554.045,41	1.998.023,00	2.120.599,08	1.689.837,17	-430.761,91
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	18.259.915,89	18.877.265,00	19.978.308,04	19.138.108,12	-840.199,92
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-12.387.967,56	-15.140.651,00	-16.236.794,13	-13.169.796,23	3.066.997,90
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	-12.387.967,56	-15.140.651,00	-16.236.794,13	-13.169.796,23	3.066.997,90

Teilergebnisrechnung

THH 2 - Schulträgeraufgaben/Soziale Hilfen/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)/Sportförderung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	8.491.483,00	9.400.386,00	9.408.496,00	9.264.876,58	-143.619,42
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	974.573,55	1.032.382,00	1.032.382,00	1.001.312,15	-31.069,85
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.947.431,35	2.202.367,00	2.202.367,00	1.797.982,71	-404.384,29
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	181.881,47	54.060,00	66.148,30	75.154,54	9.006,24
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.014.296,28	739.500,00	739.500,00	1.034.227,53	294.727,53
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	482,56	0,00	0,00	165,64	165,64
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	11.635.574,66	12.396.313,00	12.416.511,30	12.173.307,00	-243.204,30
3	anteilige Personalaufwendungen	8.576.732,32	9.649.314,00	9.649.314,00	9.219.830,24	-429.483,76
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.646.923,27	4.501.165,00	4.870.830,01	3.310.926,33	-1.559.903,68
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	2.203.154,92	2.397.389,00	2.397.389,00	2.176.231,91	-221.157,09
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.001.692,79	1.290.070,00	1.986.022,34	929.354,39	-1.056.667,95
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	10.432.466,68	11.099.258,00	11.069.488,79	11.110.822,71	41.333,92
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	25.860.969,98	28.937.196,00	29.973.044,14	26.747.165,58	-3.225.878,56
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-14.225.395,32	-16.540.883,00	-17.556.532,84	-14.573.858,58	2.982.674,26
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	-14.225.395,32	-16.540.883,00	-17.556.532,84	-14.573.858,58	2.982.674,26

Teilergebnisrechnung
THH 3 - Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.099.115,88	1.217.493,00	1.280.493,00	1.125.413,36	-155.079,64
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	177.700,50	179.217,00	179.217,00	177.700,50	-1.516,50
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.978,51	39.400,00	39.400,00	22.891,14	-16.508,86
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	113.577,37	129.200,00	129.200,00	11.859,32	-117.340,68
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.529,16	20.635,00	20.635,00	26.491,84	5.856,84
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	14.222,75	13.400,00	13.400,00	12.621,44	-778,56
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.289.423,67	1.420.128,00	1.483.128,00	1.199.277,10	-283.850,90
3	anteilige Personalaufwendungen	1.774.351,23	1.842.831,00	1.842.831,00	1.798.095,26	-44.735,74
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.006.437,86	1.472.524,00	1.714.975,22	1.015.163,62	-699.811,60
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	280.079,00	275.453,00	275.453,00	270.431,67	-5.021,33
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	295,21	0,00	0,00	511,07	511,07
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	973.205,07	1.032.081,00	992.433,23	945.139,52	-47.293,71
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	145.900,62	161.053,00	161.053,00	57.779,51	-103.273,49
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	4.180.268,99	4.783.942,00	4.986.745,45	4.087.120,65	-899.624,80
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 2.890.845,32	-3.363.814,00	-3.503.617,45	-2.887.843,55	615.773,90
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 2.890.845,32	-3.363.814,00	-3.503.617,45	-2.887.843,55	615.773,90

Teilergebnisrechnung

THH 4 - Räumliche Planung und Entwicklung/Bau- und Grundstücksordnung/ Ver- und Entsorgung/Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr/Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	581,77	581,77
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.431.808,77	4.005.442,00	4.071.552,98	3.536.376,17	-535.176,81
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	2.607.010,08	2.918.129,00	2.918.129,00	2.684.901,30	-233.227,70
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.265,64	1.529.700,00	1.529.700,00	1.324.074,33	-205.625,67
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	744.248,99	522.418,00	954.859,92	1.958.422,17	1.003.562,25
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.301,49	129.878,00	133.178,00	84.030,25	-49.147,75
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	58.357,00	44.890,00	44.890,00	31.423,00	-13.467,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.212.395,17	1.290.600,00	1.290.600,00	1.212.522,77	-78.077,23
2	= anteilige ordentliche Erträge	6.939.377,06	7.522.928,00	8.024.780,90	8.147.430,46	122.649,56
3	anteilige Personalaufwendungen	2.366.565,93	2.476.326,00	2.476.326,00	2.477.572,95	1.246,95
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.930.028,79	2.933.574,00	6.032.687,65	3.129.772,75	-2.902.914,90
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	3.612.929,46	4.250.798,00	4.250.798,00	3.791.306,14	-459.491,86
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50.000,00	50.000,00	435,46	-49.564,54
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	904.738,29	752.477,00	754.977,00	1.007.681,70	252.704,70
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	3.576.472,23	3.746.049,00	3.767.592,40	3.777.681,39	10.088,99
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	13.390.734,70	14.209.224,00	17.332.381,05	14.184.450,39	-3.147.930,66
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 6.451.357,64	-6.686.296,00	-9.307.600,15	-6.037.019,93	3.270.580,22
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 6.451.357,64	-6.686.296,00	-9.307.600,15	-6.037.019,93	3.270.580,22

Teilergebnisrechnung
THH 5- Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.592,64	12.500,00	12.500,00	26.231,42	13.731,42
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.847,71	54.200,00	54.200,00	50.146,32	-4.053,68
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	250,00	0,00	0,00	250,00	250,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.130,50	22.000,00	22.000,00	5.631,86	-16.368,14
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	80.820,85	88.700,00	88.700,00	82.259,60	-6.440,40
3	anteilige Personalaufwendungen	246.942,56	244.301,00	244.301,00	257.387,63	13.086,63
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.210,99	44.663,00	73.268,26	52.192,83	-21.075,43
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	5.494,53	78,00	78,00	5.735,41	5.657,41
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	112.000,00	96.066,00	156.408,06	98.335,94	-58.072,12
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	15.848,84	20.418,00	54.229,97	17.623,39	-36.606,58
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	432.496,92	405.526,00	528.285,29	431.275,20	-97.010,09
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 351.676,07	-316.826,00	-439.585,29	-349.015,60	90.569,69
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 351.676,07	-316.826,00	-439.585,29	-349.015,60	90.569,69

Teilergebnisrechnung

THH 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	38.163.050,78	37.496.600,00	37.496.600,00	38.576.785,06	1.080.185,06
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	17.575.435,00	20.029.473,00	20.031.473,00	20.845.189,34	813.716,34
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	843.824,62	898.973,00	898.973,00	853.788,64	-45.184,36
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	165.832,96	250.000,00	250.000,00	252.855,42	2.855,42
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	6.549.729,63	3.100.000,00	3.100.000,00	6.059.468,39	2.959.468,39
2	= anteilige ordentliche Erträge	62.454.048,37	60.876.073,00	60.878.073,00	65.734.298,21	4.856.225,21
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	228.193,32	0,00	0,00	32.920,09	32.920,09
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	190.398,75	150.000,00	150.000,00	77.006,16	-72.993,84
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.864.170,88	18.508.750,00	18.508.750,00	18.548.839,34	40.089,34
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	250.821,99	70.000,00	60.587,56	3.203,80	-57.383,76
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	18.533.584,94	18.728.750,00	18.719.337,56	18.661.969,39	-57.368,17
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	43.920.463,43	42.147.323,00	42.158.735,44	47.072.328,82	4.913.593,38
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	43.920.463,43	42.147.323,00	42.158.735,44	47.072.328,82	4.913.593,38

Teilergebnisrechnung

THH 7 - Besondere Schadensereignisse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	254,40	254,40
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	254,40	254,40
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	0,00	0,00	0,00	-254,40	-254,40
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	0,00	0,00	0,00	-254,40	-254,40

IV Finanzrechnung

Muster 12 zu § 49 SächsKomHVO

Finanzrechnung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	38.139.845,19	37.496.600,00	37.496.600,00	38.091.614,95	595.014,95
	darunter: Grundsteuern A und B	4.192.893,08	4.166.600,00	4.166.600,00	4.191.707,04	25.107,04
	Gewerbesteuer	16.290.651,96	16.100.000,00	16.100.000,00	16.640.055,21	540.055,21
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	11.880.344,89	12.100.000,00	12.100.000,00	11.168.382,01	- 931.617,99
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.329.901,92	4.750.000,00	4.750.000,00	5.707.847,05	957.847,05
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	26.432.010,60	30.262.241,00	30.405.461,98	32.370.082,76	1.964.620,78
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	15.665.833,00	18.000.000,00	18.000.000,00	18.089.009,00	89.009,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	363.535,38	360.500,00	360.500,00	2.646.955,14	2.286.455,14
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	4.552.417,80	4.849.777,00	4.850.676,91	4.443.295,79	- 407.381,12
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.850.900,71	1.471.128,00	1.915.658,22	2.726.989,24	811.331,02
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.230.828,12	1.308.898,00	1.312.198,00	1.384.765,61	72.567,61
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	63.349,90	294.975,00	294.975,00	47.862,59	- 247.112,41
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.802.495,84	1.776.600,00	1.776.600,00	1.957.947,27	181.347,27
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	74.071.848,16	77.460.219,00	78.052.170,11	81.022.558,21	2.970.388,10
10	Personalauszahlungen	23.643.940,21	26.117.945,00	26.117.945,00	24.984.326,72	- 1.133.618,28
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.463.582,80	12.733.515,00	13.151.101,43	11.021.062,67	- 2.130.038,76
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	192.641,06	200.040,00	200.040,00	76.839,41	- 123.200,59
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.924.523,76	21.687.195,00	21.688.621,18	20.381.032,34	- 1.307.588,84
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.347.847,98	17.064.770,00	17.048.343,95	17.580.725,63	532.381,68
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	68.572.535,81	77.803.465,00	78.206.051,56	74.043.986,77	- 4.162.064,79
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	5.499.312,35	- 343.246,00	- 153.881,45	6.978.571,44	7.132.452,89
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.241.824,71	8.471.837,00	15.400.633,13	6.076.875,74	- 9.323.757,39
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	98.913,91	0,00	448.141,50	3.159,50	- 444.982,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	287.831,15	200.000,00	200.000,00	687.959,18	487.959,18

Finanzrechnung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	178,69	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	6.628.748,46	8.671.837,00	16.048.774,63	12.781.994,42	- 3.266.780,21
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.915,99	0,00	25.000,00	0,00	- 25.000,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	160.418,41	285.000,00	580.403,55	299.326,62	- 281.076,93
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.164.005,58	7.087.220,00	22.567.265,88	7.879.733,78	-14.687.532,10
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.073.361,03	1.264.031,00	2.518.364,42	1.210.162,96	- 1.308.201,46
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	22.000.000,00	22.000.000,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	544.554,01	2.087.000,00	4.719.444,87	1.377.093,47	- 3.342.351,40
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	8.945.255,02	10.723.251,00	52.410.478,72	32.766.316,83	-19.644.161,89
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	- 2.316.506,56	- 2.051.414,00	-36.361.704,09	-19.984.322,41	16.377.381,68
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	3.182.805,79	- 2.394.660,00	-36.515.585,54	-13.005.750,97	23.509.834,57
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	3.182.805,79	- 2.394.660,00	-36.515.585,54	-13.005.750,97	23.509.834,57
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.837.698,24	0,00	0,00	1.873.228,94	1.873.228,94
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.914.857,71	0,00	0,00	1.903.831,68	1.903.831,68
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	- 77.159,47	0,00	0,00	- 30.602,74	- 30.602,74

Finanzrechnung

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	3.105.646,32	- 2.394.660,00	-36.515.585,54	-13.036.353,71	23.479.231,83
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummern 48) ./ (Nummer 49)]	3.182.805,79	- 2.394.660,00	-36.515.585,54	-13.005.750,97	23.509.834,57
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)]	3.105.646,32	- 2.394.660,00	-36.515.585,54	-13.036.353,71	23.479.231,83
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	15.296.933,32	0,00	0,00	18.402.579,64	18.402.579,64
	darunter: Bestand an Fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	18.402.579,64	- 2.394.660,00	-36.515.585,54	5.366.225,93	41.881.811,47
	darunter: Bestand an Fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:					
	Betrag der Ausz. für die ordentl. Kredittilg. und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpf. aus kreditähnli. Rechtsgeschäften einschließl. der als Investitionsausz. veranschl. Tilgungsanteile der Zahlungsverpfli. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:					
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

V Teilfinanzrechnung

Muster 12 zu § 49 SächsKomHVO

Teilfinanzrechnung

THH 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	231.974,07	668.706,00	672.706,00	242.991,10	-429.714,90
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.105.779,20	1.124.110,00	1.125.009,91	1.147.506,85	22.496,94
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	841.458,06	765.450,00	765.450,00	749.736,98	-15.713,02
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.112,46	396.885,00	396.885,00	278.534,47	-118.350,53
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	61,68	85,00	85,00	106,82	21,82
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.636,50	372.600,00	372.600,00	402.079,65	29.479,65
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.773.021,97	3.327.836,00	3.332.735,91	2.820.955,87	-511.780,04
3	anteilige Personalauszahlungen	10.646.559,37	11.833.029,00	11.833.029,00	11.221.851,23	-611.177,77
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.398.880,80	3.781.589,00	3.780.580,41	2.602.236,14	-1.178.344,27
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.752,10	40,00	40,00	977,29	937,29
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.573,69	207.219,00	205.086,71	84.541,67	-120.545,04
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.471.951,57	1.998.724,00	2.018.614,44	1.890.056,51	-128.557,93
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.670.717,53	17.820.601,00	17.837.350,56	15.799.662,84	-2.037.687,72
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-11.897.695,56	-14.492.765,00	-14.504.614,65	-12.978.706,97	1.525.907,68
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	113.983,87	432.870,00	564.870,00	-27.846,37	-592.716,37
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	287.831,15	200.000,00	200.000,00	687.959,18	487.959,18
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	401.815,02	632.870,00	764.870,00	674.112,81	-90.757,19
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	750,00	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	122.576,26	265.000,00	538.343,71	299.999,22	-238.344,49

Teilfinanzrechnung

THH 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.188.231,72	200.000,00	1.243.387,98	421.965,29	-821.422,69
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	888.106,23	1.137.590,00	1.556.809,33	669.217,83	-887.591,50
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.199.664,21	1.602.590,00	3.363.541,02	1.391.182,34	-1.972.358,68
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 1.797.849,19	-969.720,00	-2.598.671,02	-717.069,53	1.881.601,49
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-13.695.544,75	-15.462.485,00	-17.103.285,67	-13.695.776,50	3.407.509,17
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 2

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	7.857.867,27	8.368.004,00	8.376.114,00	8.274.647,65	-101.466,35
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.919.248,11	2.202.367,00	2.202.367,00	1.874.728,51	-327.638,49
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	139.784,03	54.060,00	66.148,30	163.007,11	96.858,81
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	893.940,36	739.500,00	739.500,00	982.824,60	243.324,60
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	482,56	0,00	0,00	165,64	165,64
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.811.322,33	11.363.931,00	11.384.129,30	11.296.273,51	-87.855,79
3	anteilige Personalauszahlungen	8.582.752,86	9.671.583,00	9.671.583,00	9.242.100,77	-429.482,23
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300.013,68	4.501.165,00	4.475.074,33	3.625.342,03	-849.732,30
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	943.240,79	1.208.070,00	1.190.434,18	957.253,31	-233.180,87
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.371.889,05	11.102.558,00	11.063.910,55	11.241.967,62	178.057,07
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.197.896,38	26.483.376,00	26.401.002,06	25.066.663,73	-1.334.338,33
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-12.386.574,05	-15.119.445,00	-15.016.872,76	-13.770.390,22	1.246.482,54
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.376.019,68	2.935.329,00	2.935.329,00	1.359.531,18	-1.575.797,82
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.376.019,68	2.935.329,00	2.935.329,00	1.359.531,18	-1.575.797,82
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.165,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 2

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.118.697,23	932.400,00	5.959.358,10	3.374.461,66	-2.584.896,44
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	103.910,45	78.441,00	577.789,35	194.882,32	-382.907,03
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	200.000,00	320.000,00	110.000,00	-210.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.224.773,67	1.210.841,00	6.857.147,45	3.679.343,98	-3.177.803,47
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 848.753,99	1.724.488,00	-3.921.818,45	-2.319.812,80	1.602.005,65
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-13.235.328,04	-13.394.957,00	-18.938.691,21	-16.090.203,02	2.848.488,19
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 3

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	965.949,35	995.218,00	1.058.218,00	859.958,90	-198.259,10
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	39.770,01	39.400,00	39.400,00	22.283,49	-17.116,51
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	122.701,57	129.200,00	129.200,00	21.659,38	-107.540,62
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.516,92	20.635,00	20.635,00	26.491,84	5.856,84
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.290,96	13.400,00	13.400,00	12.218,57	-1.181,43
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.165.228,81	1.197.853,00	1.260.853,00	942.612,18	-318.240,82
3	anteilige Personalauszahlungen	1.743.184,18	1.843.909,00	1.843.909,00	1.781.905,92	-62.003,08
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134.641,48	1.472.524,00	1.509.438,89	1.066.620,86	-442.818,03
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	295,21	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	971.749,98	1.032.081,00	990.433,23	947.942,22	-42.491,01
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.433,10	159.462,00	159.462,00	78.546,22	-80.915,78
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.984.303,95	4.507.976,00	4.503.243,12	3.875.015,22	-628.227,90
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 2.819.075,14	-3.310.123,00	-3.242.390,12	-2.932.403,04	309.987,08
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.085,00	0,00	72.250,00	51.699,14	-20.550,86
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.085,00	0,00	72.250,00	51.699,14	-20.550,86
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 3

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 3.967,76	0,00	264.221,00	16.350,93	-247.870,07
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.500,00	0,00	33.162,00	32.680,00	-482,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	- 467,76	0,00	297.383,00	49.030,93	-248.352,07
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	2.552,76	0,00	-225.133,00	2.668,21	227.801,21
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 2.816.522,38	-3.310.123,00	-3.467.523,12	-2.929.734,83	537.788,29
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	604.984,06	1.087.313,00	1.153.423,98	862.967,54	-290.456,44
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.430.986,90	1.429.700,00	1.429.700,00	1.350.410,70	-79.289,30
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	746.957,05	522.418,00	954.859,92	1.792.585,77	837.725,85
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.573,37	129.878,00	133.178,00	83.588,34	-49.589,66
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.357,00	44.890,00	44.890,00	31.423,00	-13.467,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.214.081,14	1.290.600,00	1.290.600,00	1.261.340,88	-29.259,12
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.131.939,52	4.504.799,00	5.006.651,90	5.382.316,23	375.664,33
3	anteilige Personalauszahlungen	2.425.207,14	2.525.123,00	2.525.123,00	2.477.282,09	-47.840,91
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.459.166,39	2.933.574,00	3.322.926,04	3.302.507,44	-20.418,60
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	50.000,00	50.000,00	435,46	-49.564,54
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.333,60	635.009,00	637.509,00	9.538,60	-627.970,40
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.354.174,75	3.712.734,00	3.724.477,40	4.033.638,81	309.161,41
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.245.881,88	9.856.440,00	10.260.035,44	9.823.402,40	-436.633,04
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 4.113.942,36	-5.351.641,00	-5.253.383,54	-4.441.086,17	812.297,37
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.851.676,32	3.335.438,00	10.059.984,13	3.002.318,95	-7.057.665,18
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	98.913,91	0,00	448.141,50	3.159,50	-444.982,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	178,69	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.950.768,92	3.335.438,00	10.508.125,63	3.005.478,45	-7.502.647,18
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	37.842,15	20.000,00	42.059,84	-672,60	-42.732,44

Teilfinanzrechnung

THH 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.758.987,19	5.954.820,00	15.098.298,80	3.995.047,68	-11.103.251,12
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	75.435,61	48.000,00	350.603,74	174.201,05	-176.402,69
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	544.554,01	1.887.000,00	4.399.444,87	1.267.093,47	-3.132.351,40
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.416.818,96	7.909.820,00	19.890.407,25	5.435.669,60	-14.454.737,65
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 2.466.050,04	-4.574.382,00	-9.382.281,62	-2.430.191,15	6.952.090,47
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 6.579.992,40	-9.926.023,00	-14.635.665,16	-6.871.277,32	7.764.387,84
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	194,67	12.500,00	12.500,00	6.653,55	-5.846,45
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	56.633,58	54.200,00	54.200,00	48.311,73	-5.888,27
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.685,01	22.000,00	22.000,00	12.904,49	-9.095,51
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.513,26	88.700,00	88.700,00	67.869,77	-20.830,23
3	anteilige Personalauszahlungen	246.236,66	244.301,00	244.301,00	260.490,22	16.189,22
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.519,51	44.663,00	63.081,76	60.246,65	-2.835,11
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.600,00	96.066,00	156.408,06	103.735,94	-52.672,12
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.399,51	21.292,00	21.292,00	15.524,14	-5.767,86
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.755,68	406.322,00	485.082,82	439.996,95	-45.085,87
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 349.242,42	-317.622,00	-396.382,82	-372.127,18	24.255,64
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.408,74	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.408,74	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 2.408,74	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 351.651,16	-317.622,00	-396.382,82	-372.127,18	24.255,64
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 6

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	38.139.845,19	37.496.600,00	37.496.600,00	38.091.614,95	595.014,95
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	16.735.610,38	19.130.500,00	19.132.500,00	19.299.287,14	166.787,14
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.448,66	250.000,00	250.000,00	16.167,13	-233.832,87
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.487,24	100.000,00	100.000,00	281.408,17	181.408,17
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.075.391,47	56.977.100,00	56.979.100,00	57.688.477,39	709.377,39
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	190.593,75	150.000,00	150.000,00	75.426,66	-74.573,34
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.739.025,70	18.508.750,00	18.508.750,00	18.278.020,60	-230.729,40
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	70.000,00	60.587,56	0,00	-60.587,56
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.929.619,45	18.728.750,00	18.719.337,56	18.353.447,26	-365.890,30
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	37.145.772,02	38.248.350,00	38.259.762,44	39.335.030,13	1.075.267,69
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	898.059,84	1.768.200,00	1.768.200,00	1.691.172,84	-77.027,16
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	779.850,00	1.650.000,00	1.650.000,00	1.572.963,00	-77.037,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.898.059,84	1.768.200,00	1.768.200,00	7.691.172,84	5.922.972,84
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 6

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	22.000.000,00	22.000.000,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	22.000.000,00	22.000.000,00	0,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	2.898.059,84	1.768.200,00	-20.231.800,00	-14.308.827,16	5.922.972,84
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	40.043.831,86	40.016.550,00	18.027.962,44	25.026.202,97	6.998.240,53
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 7

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	35.430,80	0,00	0,00	2.823.576,88	2.823.576,88
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	54,51	54,51
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	421,87	421,87
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.430,80	0,00	0,00	2.824.053,26	2.824.053,26
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	696,49	696,49
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.360,94	0,00	0,00	364.109,55	364.109,55
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	320.992,33	320.992,33
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.360,94	0,00	0,00	685.798,37	685.798,37
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 79.930,14	0,00	0,00	2.138.254,89	2.138.254,89
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 7

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	102.057,20	0,00	2.000,00	71.908,22	69.908,22
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	139.181,76	139.181,76
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	102.057,20	0,00	2.000,00	211.089,98	209.089,98
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 102.057,20	0,00	-2.000,00	-211.089,98	-209.089,98
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 181.987,34	0,00	-2.000,00	1.927.164,91	1.929.164,91
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VI Vermögensrechnung

Bilanz zum 31.12.2020

Muster 13 zu § 51 SächsKomHVO

Vermögensrechnung

Bilanz der Stadt Bautzen zum Stichtag 31.12.2020

Aktivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr
		in EUR	
1.	Anlagevermögen	481.757.535,98	458.612.040,72
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	299.825,54	320.922,00
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	9.790.597,46	10.027.793,58
c)	Sachanlagevermögen	240.739.302,13	239.097.585,54
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	14.519.213,68	15.234.357,74
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	81.565.667,35	82.764.101,11
cc)	Infrastrukturvermögen	62.768.663,15	62.290.830,92
dd)	Bauten auf fremdem Grund und Boden	292.547,89	308.783,33
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	63.985.006,81	63.952.763,70
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.833.617,94	4.966.068,16
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.469.151,10	4.081.391,28
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.305.434,21	5.499.289,30
d)	Finanzanlagevermögen	230.927.810,85	209.165.739,60
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	130.431.769,55	124.947.267,34
bb)	Beteiligungen	10.764.560,22	10.523.312,64
cc)	Sondervermögen	30.731.481,08	30.695.159,62
dd)	Ausleihungen		
ee)	Wertpapiere	59.000.000,00	43.000.000,00
2.	Umlaufvermögen	21.207.928,17	33.754.464,99
a)	Vorräte		
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	14.237.508,90	14.109.819,38
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.604.193,34	1.242.065,97

Passivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr
		in EUR	
1.	Kapitalposition	382.694.887,43	370.384.102,02
a)	Basiskapital	296.884.679,86	298.361.660,15
	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	99.889.665,94	99.889.665,94
b)	Rücklagen	85.810.207,57	72.022.441,87
aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	80.345.212,22	70.290.620,92
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO		
bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.464.077,96	1.730.852,79
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	2.789.556,87	1.312.576,58
cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		
dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	917,39	968,16
c)	Fehlbeträge		
aa)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren		
bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		
2.	Sonderposten	87.586.616,14	90.532.177,24
a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	82.991.716,26	84.648.218,22
b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	4.594.899,88	5.173.845,46
c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
d)	Sonstige Sonderposten		710.113,56
3.	Rückstellungen	10.198.103,94	10.216.053,92
a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	3.581.737,04	3.478.266,97
b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		
c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		

Vermögensrechnung

Bilanz der Stadt Bautzen zum Stichtag 31.12.2020

Aktivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr
		in EUR	
d)	Liquide Mittel	5.366.225,93	18.402.579,64
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	471.629,33	344.379,49
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag		
	Summe Aktiva	503.437.093,48	492.710.885,20

Passivseite		Haus- haltsjahr	Vorjahr
		in EUR	
d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes		
e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		
f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	6.073.116,06	6.050.093,70
g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	458.692,80	498.013,93
h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	40.000,00	130.849,10
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		
j)	Sonstige Rückstellungen	44.558,04	58.830,22
4.	Verbindlichkeiten	20.768.589,11	18.657.546,02
a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen		
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.813.532,57	3.708.362,29
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	163.668,31	66.071,52
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	17.791.388,23	14.883.112,21
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.188.896,86	2.921.006,00
	Summe Passiva	503.437.093,48	492.710.885,20

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO	in EUR
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	1.805.328,43
gebildete Ermächtigungsübertragungen	14.879.309,80
kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00
Summe der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	16.684.638,23

VII Anhang

VII.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

VII.1.1 Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Eine ordnungsgemäße Buchführung bildet die Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses. Dazu wird das HKR - Programm der Firma DataPlan genutzt. Die Organisation in der Kämmerei ermöglicht eine vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Dabei werden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in formeller und materieller Hinsicht beachtet:

- Grundsatz der Vollständigkeit
- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit
- Grundsatz der formellen Bilanzkontinuität
- Grundsatz der Verständlichkeit
- Grundsatz der Aktualität
- Grundsatz der Relevanz
- Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Grundsatz der Stetigkeit (Bilanz- und Bewertungsstetigkeit)

Materiell werden:

- der Grundsatz der Einzelbewertung
- das Vorsichtsprinzip
- das Imparitäts- und Realisationsprinzip
- der Grundsatz der materiellen Bilanzkontinuität und Bilanzstetigkeit
- der Grundsatz der Periodenabgrenzung
- der Grundsatz der Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten
- das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot

modifiziert umgesetzt.

Aufgrund der Besonderheiten von Gebietskörperschaften gegenüber wirtschaftlichen Unternehmen wurden die im kaufmännischen Recht angewandten Buchführungsgrundsätze in Grundsätze ordnungsgemäßer öffentlicher Buchführung abgewandelt. Das betrifft insbesondere die Regelungen zur Periodenabgrenzung und das vordergründige Abstellen auf das Realisationsprinzip. Daneben wurde bei der Erstbewertung in vielen Fällen ein Ersatzwert ermittelt, da die früheren Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) nicht mehr bekannt waren.

Das Buchführungssystem ist so aufgestellt, dass es entsprechend § 22 SächsKBVO einem Dritten einen wirklichkeitsgetreuen Überblick über alle Verwaltungsvorfälle und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bautzen vermitteln kann.

VII.1.2 Berichtigungen

Gemäß § 62 SächsKomHVO sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern.

Im Rahmen des JAB 2020 wurde nachträglich ein Grundstück in Höhe von 4.773,90 €, das sich im Eigentum der Stadt Bautzen befindet, bilanziert.

VII.1.3 Weitere Angaben zum Anhang

Es erfolgten keine Abweichungen zu der gesetzlich vorgeschriebenen Form der Darstellung von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

Die Stetigkeit in der Bewertung wurde gewahrt, es erfolgte kein Wechsel in der Wahl der Bilanzierungsrechte.

Eine Überschneidung bei der Zuordnung von Vermögensgegenständen oder Schulden zu mehreren Posten der Vermögensrechnung ist nicht erfolgt.

Bei der Darstellung der Aktiv- und Passivseite der Vermögensrechnung sind keine neuen Posten aufgenommen worden.

VII.2 Bewertungs- und Bilanzierungsgrundlagen

Grundlage der Bewertung und Bilanzierung des städtischen Vermögens im Verlauf des Jahres 2019 waren die nach der Erstellung der Eröffnungsbilanz angepassten Kriterien des Inventur- und Bewertungshandbuchs der Großen Kreisstadt Bautzen.

Die Regelungen des Bewertungshandbuchs orientierten sich dabei an den Vorgaben der Sächsischen Bewertungsrichtlinie.

Seit dem 01.01.2012 hat die Große Kreisstadt Bautzen alle Vermögensgegenstände sowie das Basiskapital, die Sonderposten, Rücklagen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Die Werte dieser sowie neu aufgenommener Positionen sind in der Anlagenbuchhaltung im Jahresverlauf 2020 bis zum Stichtag 31.12. fortgeschrieben worden.

Soweit nicht Vereinfachungsverfahren zulässig waren, sind zum Stichtag 31.12.2020 alle Aktiva und Passiva einzeln bewertet worden.

Dabei ist wirklichkeitsgetreu bilanziert worden, d. h. vorhersehbare Risiken und Verluste wurden berücksichtigt.

Im Jahresabschluss 2020 sind wertaufhellende Erkenntnisse bis 31.12.2020 berücksichtigt. Überwiegend fand das bei der Rückstellungsbildung sowie der Forderungsbewertung Anwendung.

Prinzipiell erfolgte die Bilanzierung der Vermögensgegenstände nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Abweichungen davon werden bei den jeweiligen Positionen erläutert.

VII.2.1 Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren

Festwertverfahren

Das Festwertverfahren dient der Vereinfachung der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

Abweichend vom Grundsatz der Einzelerfassung ist eine Festwertbildung unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- regelmäßiger Ersatz der Vermögensgegenstände
- nachrangige Bedeutung des Gesamtwertes für die Kommune
- geringe Veränderung des Bestandes in Größe, Wert und Zusammensetzung
- Durchführung der körperlichen Bestandsaufnahme aller drei Jahre

Die Bildung von Festwerten ist unter den genannten Bedingungen auch für Sachgesamtheiten zulässig, unabhängig davon, welchen Wert der einzelne Gegenstand der Sachgesamtheit aufweist.

Beim Festwertverfahren wird unterstellt, dass jährlich in annähernd gleichem Umfang Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden, um den sich der vorhandene Bestand durch Abschreibungen verringert.

Das Festwertverfahren wurde in der Eröffnungsbilanz beispielsweise bei der Bewertung des Aufwuchses sowie der Freihand-Bibliothek angewandt. Eine Fortschreibung der in der Eröffnungsbilanz festgestellten Festwerte erfolgt alle drei Jahre im Rahmen der Inventur. Ab dem 01.01.2012 erfolgte keine Fortführung der Festwerte für Aufwuchs. Die Kosten für Aufwuchs werden direkt der Außenanlage als AHK zugerechnet. Eine separate aufwandsseitige Abrechnung steht aufgrund der komplexen Rechnungslegung im Rahmen von Baumaßnahmen in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Auch der Festwert der Freihand-Bibliothek wird nicht mehr angepasst, sondern bleibt mit dem in der Eröffnungsbilanz dargestellten Wert bestehen. § 37 Abs. 2 SächsKomHVO erlaubt diese Vorgehensweise.

Neue Festwerte wurden im Jahr 2020 nicht gebildet.

Gruppenbewertung

Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden.

Dieses Bewertungsvereinfachungsverfahren wird, abgesehen von der Bildung sachspezifischer Wertgruppen für Kunstgegenstände und für Altbestände der Bibliothek, nicht angewendet.

In 2020 wurde dieses Bewertungsvereinfachungsverfahren nicht angewandt.

Buchinventurverfahren

Im Gegensatz zur körperlichen Inventur, wo mittels Inaugenscheinnahme, Zählen, Messen oder Wiegen festgestellt wird, ob der Vermögensgegenstand vorhanden ist, werden bei der Buchinventur Art, Menge und Wert des Vermögensgegenstandes bzw. der Schulden anhand der Buchführung nachgewiesen.

Nach § 35 Abs. 2 SächsKomHVO darf bei Anwendung des Buchinventurverfahrens das Intervall für die körperliche Bestandsaufnahme für körperlich bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu 5 Jahre, für körperlich unbewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu 10 Jahre betragen.

Im Rahmen dieser Vorschriften wurde im Jahr 2020 von den Inventurvereinfachungsvorschriften Gebrauch gemacht.

VII.2.2 Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, waren die ermittelten AHK um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Darstellung der Abschreibungen erfolgte nach den Vorgaben des § 44 SächsKomHVO.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Es erfolgte keine Leistungsabschreibung oder Komponentenabschreibung.

Nachträgliche AHK veränderten den Restbuchwert. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer galt die auf den Vorgaben nach § 44 SächsKomHVO basierende Anlage 2 der Dienstanweisung Anlagebuchhaltung (DA 01/14). Es war jeweils die längste Nutzungsdauer anzusetzen. Abweichungen von diesem Grundsatz sind im Bewertungshandbuch zur Eröffnungsbilanz geregelt.

Waren die nachträglichen Anschaffungskosten so umfassend, dass dadurch ein neuer Vermögensgegenstand geschaffen wurde, ist für die Ermittlung der Abschreibungen die voraussichtliche Nutzungsdauer des neuen Vermögensgegenstandes maßgebend.

Vermögensgegenstände wurden im Jahr der Anschaffung in gleichen Monatsraten abgeschrieben.

Die Abschreibung begann mit dem Monat der Anschaffung oder Herstellung. Im Jahr der Veräußerung konnte für diese Vermögensgegenstände nur der Teil der auf ein Jahr anfallenden Abschreibungen angesetzt werden, der auf die vollen Monate im Zeitraum zwischen dem Anfang des Jahres und ihrer Veräußerung entfiel.

VII.2.3 Erläuterungen zu Wertansätzen

VII.2.3.1 Allgemeines

Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze gemäß § 37 SächsKomHVO sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet.

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden müssen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Zu den Anschaffungskosten gehören auch Nebenkosten, wie z. B. Provisionen, Frachtkosten, Beurkundungskosten sowie nachträgliche Anschaffungskosten, nicht jedoch Finanzierungskosten.

Minderungen des Anschaffungspreises, wie Skonti und Rabatte, sind abzusetzen.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Dazu zählen zwingend:

- Materialkosten
- Fertigungskosten
- Sonderkosten der Fertigung

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurden keine Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten oder Fremdkapitalzinsen berücksichtigt.

Abgrenzung

Die Abgrenzung von Erhaltungs- und Instandhaltungsaufwand sowie zurechnungsfähigen AHK erfolgte unter Beachtung der Kriterien des Handels- und Steuerrechts (Erlass des Bundesministeriums der Finanzen vom 18.07.2003 BStBl. I, S. 386) sowie der Dienstanweisung Anlagebuchhaltung (DA 01/14).

VII.2.3.2 Spezielle Wertansätze im Einzelnen

Für Wertansätze von Vermögensgegenständen gelten die Vorschriften des § 38 SächsKomHVO sowie die angepassten Regelungen des Bewertungshandbuchs zur Eröffnungsbilanz.

Aktiva:

Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden nicht bilanziert.

b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Die Stadt Bautzen hat nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen gebildet. Sie wurden in Höhe der geleisteten investiven Zuwendungen an Dritte aktiviert. Sie werden über 10 Jahre abgeschrieben, sofern kein abweichender Zuwendungszeitraum festgelegt ist. Straßenentwässerungskostenanteile (STEA) gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasser werden über 30 Jahre abgeschrieben.

c) Sachanlagevermögen

Das im Haushaltsjahr 2020 erworbene Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Grundlage für die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, wobei die Spanne der Nutzungsdauern für die Stadt Bautzen in der Dienstanweisung Anlagebuchhaltung konkretisiert wurde. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht. Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Grund und Boden

Grund und Boden wird grundsätzlich nicht abgeschrieben und ist mit den Anschaffungskosten bilanziert worden. Aufbauten und Gebäude auf Grundstücken wurden entsprechend der

anteiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten getrennt bilanziert. Erteilte Leitungs-, Wege- und andere Rechte an städtischen Grundstücken sind wertmindernd zu berücksichtigen, soweit sie zu einer Wertminderung am Grundstück führen. Liegen für ein Grundstück keine AHK vor, so erfolgt die Ersatzwertermittlung nach den aktuellen Bodenrichtwerten.

Bebaute Grundstücke

Bebaute Grundstücke wurden als Grundstück und Gebäude getrennt bewertet. Für das Grundstück gelten die Bewertungsgrundsätze für unbebaute Grundstücke.

Gebäude wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

Infrastrukturvermögen

Die AHK für Grund und Boden und Bauten des Infrastrukturvermögens wurden getrennt erfasst.

Die AHK für Straßenbegleitgrün sind prozentual auf die Fahrbahnen und Gehwege umgelegt worden.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen.

Fahrzeuge, Maschinen sowie technische Anlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

Betriebsvorrichtungen

Betriebsvorrichtungen waren mit den Anschaffungskosten anzusetzen. Sie sind gesondert unter „Maschinen, technische Anlagen“ auszuweisen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter den geleisteten Anzahlungen waren Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen. Sie waren mit den tatsächlich gezahlten Beträgen anzusetzen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die AHK für Grund und Boden sowie Kulturdenkmäler wurden getrennt bilanziert. Kunstgegenstände wurden mit ihren AHK bewertet und unterliegen keiner gewöhnlichen Abnutzung.

Sind Anschaffungskosten aufgrund einer Schenkung nicht ermittelbar, so sind Erfahrungswerte aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung oder aus Listenpreisen vergleichbarer Vermögenswerte heranzuziehen. Sind Kunstgegenstände auf Dauer versichert, kann der Versicherungswert als Grundlage für die Bewertung dienen. Dieser stellte dann die Obergrenze für die Bewertung dar. Ist eine Wertermittlung nach Prüfung aller genannten Angaben nicht möglich, werden Kunstgegenstände ersatzweise mit einem Erinnerungswert von 1 € angesetzt.

d) Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an den verbundenen Unternehmen (Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Bautzener Wohnungsbaugesellschaft mbH), den Beteiligungen (Technologie- und Gründerzentrum GmbH, Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost, Zweckverband Sdier, Zweckverband Wasserversorgung Landkreis

Bautzen, Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden, Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen) und dem Sondervermögen (Eigenbetrieb Abwasser Bautzen) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte mit Ausnahme der Technologie- und Gründerzentrum GmbH (TGZ GmbH) nach der Eigenkapitalspiegelmethode. Veränderungen sind auf die Entwicklung des Eigenkapitals der Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die beiden Eigengesellschaften wurden entsprechend der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Veränderungen im Jahr 2020 resultierten aus der Entwicklung des Eigenkapitals der Gesellschaften.

Beteiligungen

Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen erfolgte anhand des vorhandenen Eigenkapitals der Unternehmen und Zweckverbände in Verbindung mit den der Stadt zustehenden Beteiligungs- bzw. Stimmrechten. Für die TGZ GmbH konnten AHK ermittelt werden. Für die übrigen Beteiligungen und Zweckverbände wurde die Eigenkapitalspiegelmethode angewandt. Änderungen des Wertes der Beteiligungen resultieren aus den jeweiligen Änderungen des Eigenkapitals.

Sondervermögen

Als Sondervermögen wird nur der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bautzen (EAB) ausgewiesen. Bewertungsgrundlage zur Eröffnungsbilanz bildete auch hier das bestehende Eigenkapital des Eigenbetriebes. Veränderungen im Jahr 2020 resultierten aus der Entwicklung des Eigenkapitals des EAB.

Wertpapiere

Wertpapiere wurden zu ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Umlaufvermögen

a) Vorräte

Vorräte wurden nicht bilanziert.

b, c) Forderungen

Forderungen (öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen.

Einzelwertberichtigung

Bei *einwandfreien Forderungen* ist nach sachgerechter Einschätzung mit dem vollen Forderungsbetrag zu rechnen. Forderungen, die im Zeitraum zwischen Bilanzstichtag und Aufstellung der Bilanz vollständig bezahlt wurden bzw. bei teilweise bezahlten Forderungen der bezahlte Teilbetrag, gelten als einwandfrei. Die Ermittlung dieser einwandfreien Forderungen erfolgt durch Vergleich der offenen Posten-Liste zum Bilanzstichtag mit der offenen Posten-Liste zum Prüfzeitpunkt. Beim Vergleich sind Niederschlagungen, Erlässe und ausgebuchte Kleinbeträge nach dem Bilanzstichtag bis zum Prüfzeitpunkt zu berücksichtigen. Bei *zweifelhaften Forderungen* besteht Unsicherheit, ob und in welcher Höhe noch mit einem Zahlungseingang zu rechnen ist. Zweifelhaft sind alle (Teil-)Forderungen, die bis zum Prüfzeitpunkt nicht beglichen wurden. Davon ausgenommen sind Forderungen aus Transferleistungen aus anderen öffentlichen Haushalten, für die ein Bewilligungsbescheid vorliegt.

Aufgrund der Größe des Forderungsbestandes mit einer Vielzahl von kleinen Forderungen werden die Forderungen zu Bewertungsgruppen zusammengefasst und mit bestimmten Einzelwertberichtigungsprozentsätzen bewertet.

Innerhalb der Bewertungsgruppen wird die Einzelwertberichtigung jeder zweifelhaften Forderung unter Berücksichtigung der Forderungsart und dem Alter der Forderung (Zeitraum zwischen der Fälligkeit und dem Bewertungsstichtag) vorgenommen. Die Einzelbeträge werden je Forderungskonto zusammengefasst. Die Wertberichtigung wird nicht im Personenkonto vorgenommen. Die wertberichtigte Forderung ist weiterhin im System sichtbar. Als *uneinbringlich* gelten erlassene, unbefristet niedergeschlagene oder verjährte Forderungen. Derartige Forderungen werden unabhängig von der Art oder dem Alter der Forderung in voller Höhe wertberichtigt. Dabei soll die Wertberichtigung sofort nach Bekanntwerden der Tatsachen im Personenkonto im laufenden Bilanzjahr vorgenommen werden. Erfolgt der Erlass oder die Niederschlagung bzw. die Ausbuchung des Kleinbetrages nach dem Bilanzstichtag, werden die Beträge zunächst wie zweifelhafte Forderungen bearbeitet, bis die Bilanz für das Jahr aufgestellt wird, in dem die Ausbuchung erfolgte. In dem Jahr erfolgt die Wertberichtigung im Personenkonto.

Pauschalwertberichtigung

Um das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko zu berücksichtigen, ist eine Pauschalwertberichtigung zu bilden.

Diese wird nur bei nicht einzeln wertberichtigten Forderungen (einwandfreie Forderungen) vorgenommen. Bei Forderungen aus Transferleistungen aus anderen öffentlichen Haushalten, für die ein Bewilligungsbescheid vorliegt, erfolgt keine Pauschalwertberichtigung.

Die Prozentsätze für die Pauschalwertberichtigung werden pro Forderungskonto auf der Grundlage der Zahlungsausfälle in den letzten drei Jahren ermittelt.

Für die Ermittlung des durchschnittlichen Zahlungsausfalls werden über die Summensaldenliste zunächst die Einzelbelege pro Forderungskonto ermittelt. Danach werden die Einzelbelege sortiert und gefiltert. Die dabei ermittelten Sollsummen und Habensummen der einzelnen Forderungskonten werden dann ins Verhältnis gesetzt.

d) Liquide Mittel

Kassenbestände und Guthaben bei den Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert in Euro anzusetzen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Wertansätze für Rechnungsabgrenzungsposten sind in § 39 SächsKomHVO geregelt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Nominalbetrag der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben, die einen Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Nominalbetrag der vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einnahmen, die einen Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen.

Passiva:

Kapitalposition

Die Kapitalposition ist zum Nominalbetrag passiviert. Die Verwendung der Jahresergebnisse erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Sonderposten

Die Wertansätze für Sonderposten richten sich nach den Vorschriften entsprechend § 40 SächsKomHVO.

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt entsprechend der Bilanzwertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Liegen Anschaffung bzw. Herstellung und die Zuschussgewährung zeitlich auseinander, bemisst sich die Auflösung nach der Restnutzungsdauer.

Bei Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände unterbleibt eine Auflösung des Sonderpostens bis zum Abgang des Vermögensgegenstandes. Sonderposten werden den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet.

Rückstellungen

Die Wertansätze für Rückstellungen richten sich nach den Vorschriften des § 41 SächsKomHVO.

Mit der Schlussbilanz sind Rückstellungen nur in der Höhe anzusetzen, in der mit einer Inanspruchnahme zu rechnen bzw. die aufgrund einer sachgerechten Schätzung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Die Wertansätze für Verbindlichkeiten richten sich nach den Vorschriften des § 42 SächsKomHVO. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen.

VII.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

VII.3.1 Allgemein

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen entsprechend ihrer zeitlichen Verursachung getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr) und stellen diesem das Ressourcenaufkommen gegenüber. Das Ergebnis zeigt, inwieweit eine Deckung erfolgte. Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst.

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich. Dadurch wird der Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

VII.3.2 Haushaltssatzung

Die Erarbeitung des Entwurfs der Haushaltssatzung basierte zunächst vor allem auf den Prognosen der Steuerschätzungen vom Oktober 2019 sowie den Orientierungsdaten zum Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) des Staatsministeriums der Finanzen (SMF) vom 17.10.2019. Daneben waren die Orientierungsdaten des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) vom 27.09.2019 maßgebend.

Den Orientierungsdaten des SSG liegt eine Prognoserechnung basierend auf dem Gesetz über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen zugrunde. Hier war das SMF ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Verteilung der Gesamtschlüsselmasse im Ausgleichsjahr so festzusetzen, dass die Vorschriften des Gleichmäßigkeitsgrundsatzes II erfüllt werden.

Der Freistaat Sachsen stellt den kreisangehörigen Gemeinden, Kreisfreien Städten und Landkreisen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Finanzausgleichsmasse nach dem SächsFAG zur Verfügung. Nach § 2 Abs.1 SächsFAG wurden rd. 22,6 % der Anteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern und der Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen sowie nochmals rd. 22,6 % des Aufkommens der Landessteuern einschließlich der Einnahmen nach dem Gesetz zur Regelung der finanziellen Kompensation zugunsten der Länder infolge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund und des Aufkommens aus dem Landesanteil der Gewerbesteuerumlage eingesetzt.

Im Haushaltsjahr 2020 betrug die Finanzausgleichsmasse nach § 2 Abs. 2 SächsFAG rd. 3.824,1 Mio. €.

Danach ergaben sich für die kreisangehörigen Gemeinden Schlüsselzuweisungen für das Ausgleichsjahr 2020 in Höhe von insgesamt rd. 1.047,1 Mio. €, davon Allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 926,6 Mio. €.

Eine Nachtragssatzung im Sinne des § 77 SächsGemO war nicht erforderlich. Veränderungen zum Haushalt konnten mit über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gedeckt werden.

Der Haushalt der Stadt Bautzen wurde in der Stadtratssitzung vom 26.02.2020 mit Beschluss-Nr. 0072/2019 beschlossen und mit Bescheid der Rechtsaufsicht vom 18.03.2020 bestätigt.

Beeinflusst wurde der laufende Haushalt des Jahres 2020 durch die im März einsetzende Corona-Pandemie. Als Reaktion des Freistaates wurde dazu mit dem „Gesetz zur Unterstützung der Kommunen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie vom 15. Juli 2020“ ein kommunaler Schutzschirm zur Überwindung der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Belastungen ins Leben gerufen.

Der Schutzschirm stellte auf die Gesamtentwicklung der Steuereinnahmen aller sächsischen Kommunen ab (letzte Steuerschätzung 2020 verglichen mit Steuerschätzung Oktober 2019). Die Differenz wurde nach Abzug des dezentralen Vorsorgevermögens (95 Mio. €) zu 50 % vom Freistaat ausgeglichen. Dieses Volumen wurde nach der durchschnittlichen Steuerkraft der Gewerbesteuer (75 %) und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (25 %) der letzten drei Jahre (2018 bis 2020) auf alle sächsischen Städte und Gemeinden nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz verteilt.

Mit Bescheid vom 11.08.2020 erhielt die Stadt Bautzen 2.286.573,00 € aus diesem Schutzschirm. Die Zahlung wird auf die Steuerkraftmesszahl des Jahres 2022 angerechnet und beeinflusst somit die Schlüsselzuweisungen des gleichen Jahres.

Durch die Haushaltssatzung 2020 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 86.040.756,00 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 85.941.903,00 € festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis sollte somit 98.853,00 € betragen.

Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von 296.643,00 € festgesetzt. Dagegen standen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 358.908,00 €. Das negative außerordentliche Ergebnis sollte damit 62.265,00 € betragen.

Das Gesamtergebnis war folglich mit 36.588,00 € ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich war damit gegeben.

Haushaltssatzung

der Stadt Bautzen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikels 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) erlässt der Stadtrat Bautzen folgende Satzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	86.040.756,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	85.941.903,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	98.853,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	296.643,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	358.908,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-62.265,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	36.588,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	36.588,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.460.219,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.803.465,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-343.246,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.671.837,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.723.251,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.051.414,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.394.660,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -2.394.660,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 41.334.490,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	310 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 vom Hundert
Gewerbsteuer auf	400 vom Hundert

§ 6

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.

Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die unmittelbar an die Bereitstellung von Fördermitteln oder zweckgebundenen Zuwendungen gekoppelt sind, dürfen erst in Auftrag gegeben werden, wenn der Eingang der zweckgebundenen Erträge bzw. Einzahlungen durch Zuwendungsbescheid bzw. Unbedenklichkeitserklärung der Bewilligungsbehörde gesichert ist.

§ 7

Alle Haushaltsansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden entsprechend § 21 SächsKomHVO für übertragbar erklärt.

§ 8

Hinsichtlich der vom Stadtrat und vom Finanzausschuss zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i. V. m. 40 Nr. 1 SächsKomKBVO;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltssystematik Kommunen eingehalten werden;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen resultieren;
- über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Zusammenhang mit Geldanlagen mit einer Laufzeit über 1 Jahr;
- die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigenden Mehrausgaben;
- die aus zweckgebundenen Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen zu tätigenden Mehrausgaben;
- Ansatzverschiebungen im Rahmen einzelner Investitionsvorhaben zwischen den Erträgen / Aufwendungen im Ergebnishaushalt und den Einzahlungen / Auszahlungen im Finanzhaushalt unter der Voraussetzung, dass das festgelegte Investitionsbudget nicht überschritten wird und kein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis entsteht;
- Ansatzverschiebungen in Verbindung mit Maßnahmen im Rahmen des bewilligten Bürgerhaushaltes.
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Budget 555601 – Waldbewirtschaftung mit einer Deckung aus Mehreinnahmen im Budget 555601 - Waldbewirtschaftung

Alexander Ahrens
Oberbürgermeister

Bautzen, 03.04.2020

VII.3.3 Darstellung Teilhaushalte – Produkte - Budgets 2020

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 1 Innere Verwaltung/Sicherheit und Ordnung				
	111106	Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing	03	111106
	111111	Gemeindeorgane	10	111111
	111203	Allgemeine Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	30	111203
	122113	Einrichtung und Verwaltung von Schiedsstellen	30	
	111207	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung	PR	111207
	111208	Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte	02	111208
	111209	Organisations- und Personalangelegenheiten	10	111209
	111301	Finanzplanung	20	111301
	111302	Kassen- und Rechnungswesen, Vollstreckung	20	111302
	111304	Steuern	20	111304
	111305	Bebautes und unbebautes Grundvermögen Liegenschaftsverwaltung (Anlage Gebäudeliste)	20	111305
	111307	Stiftungen	20	111307
	111401	Rechnungsprüfung	14	111401
	111615	IuK-Dienstleistungen	10	111615
	111616	Zentrale Dienste	10	111616
	111617	Zentrale Registratur einschließlich Bauaktenregistratur	47	111617
	121103	Statistische Angelegenheiten, eigene Statistiken und Auftragsstatistiken aller Art	01	121103
	121201	Wahlen	10	121201
	122116	Ordnungsangelegenheiten	32	122116
	122117	Einweisung Obdachloser	50	122117
	122214	Pass- und Meldewesen, Personenstandwesen einschließlich Doberschau-Gaußig	32	122214
	126004	Brandbekämpfung, Gefahrenabwehr, Gefahrvorbeugung, Wasserwehr einschließlich Gebäudebewirtschaftung	32	126004

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 2 Schulträgeraufgaben/Soziale Hilfen/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)/Sportförderung				
	211101	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	211101
	215101	Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	215101
	215301	Abendoberschule Daimlerstraße 6 einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	
	217101	Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	217101
	217301	Abendgymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	
	221501	Förderschule für Lernförderung in öffentlicher Trägerschaft	50	221501
	242101	Sonstige Leistungen Fördermaßnahmen für Schüler (Schüleraustausch)	50	242101
	243010	Sonstige schulische Aufgaben	50	
	315401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	50	315401
	315602	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	50	
	351501	Sonstige soziale Angelegenheiten -Bund - wie Wohngeld und Lastenzuschuss	50	
	351502	Sonstige freiwillige soziale Beratungsleistungen der Stadt Bautzen	50	
	315603	Andere soziale Einrichtungen in der Stadt Bautzen (Frauenschutzhaus, Frauenzentrum)	02	315603
	365101	Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger und Kindertagespflege, Gebäudewirtschaft	50	365101
	366201	Unterstützung der Jugendarbeit	50	366201
	421001	Förderung des Sports	50	421001
	424101	Sportstätten und Sporteinrichtungen, Bolzplätze und Gebäudebewirtschaftung	50	

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 3	Kultur und Wissenschaft			
	252001	Museum Bautzen einschließlich Gebäudebewirtschaftung	45	252001
	252002	Bereitstellung und Betrieb vom Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv einschließlich Gebäudebewirtschaftung	47	252002
	262001	Musikpflege	04	262001
	272001	Stadtbibliothek einschließlich Gebäudebewirtschaftung	42	272001
	281002	Schulsternwarte "Johannes Franz" einschließlich Gebäudebewirtschaftung	50	281002
	281005	Kulturförderung und Heimatpflege einschließlich Zuwendungen und Zuschüsse	04	281005
	291001	Leistungen an Kirchgemeinden	04	291001

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 4 Räumliche Planung und Entwicklung/Bau- und Grundstücks- ordnung/Ver- und Entsorgung/Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr/Natur- und Landschaftspflege				
	511301	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung	60	511301
	511302	Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung	60	511302
	512001	Grundstücksneuordnung	60	511301
	521003	Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Entscheidungen, Baukontrolle und Maßnahmen der Bauaufsicht	60	511301
	522002	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	50	522002
	531001	Konzessionsabgabe für Elektrizität	65	531001
	532001	Konzessionsabgabe für Gas	65	
	533001	Umlage an Zweckverband kommunale Wasserversorgung	20	533001
	533002	Sicherstellung der Wasserversorgung	65	533002
	541009	Gemeindestraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	541009
	542009	Kreisstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	
	543009	Staatsstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	
	544009	Bundesstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	
	545101	Straßenreinigung	65	
	545201	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	65	
	545301	Winterdienst an Kreisstraßen	65	
	545401	Winterdienst an Staatsstraßen	65	
	545501	Winterdienst an Bundesstraßen	65	
	546001	Bereitstellung und Betrieb von Parkeinrichtungen (ruhender Verkehr)	65	546001
	548001	Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Anlagen des Personen- und Güterverkehrs (ZOB)	65	548001
	549001	Straßenrechtliche Sondernutzung und Sperrung	65	549001
	551005	Grünanlagen / Spielplätze	65	551005
	552005	Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	65	552005
	553006	Friedhofs- und Bestattungswesen mit Gebäudebewirtschaftung	60	553006
	554003	Vollzug Gehölzschutzsatzung	60	554003
	555601	Waldbewirtschaftung einschließlich jagdliche Nutzung	20	555601

Teilhaus- halte	Produktnummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 5 Wirtschaft und Tourismus				
	571002	Wirtschaftsförderung	80	571002
	573003	Wochenmarkt	32	573003
	575001	Tourismusförderung	80	575001
THH 6 Allgemeine Finanzwirtschaft				
	611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20	611001
	612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	
THH 7 Besondere Schadensereignisse				
	711111	Besondere Schadensereignisse - Corona - Gemeindeorgane	13	711111
	711209	Besondere Schadensereignisse - Corona - Organisations- und Personalangelegenheiten	13	711209
	711305	Besondere Schadensereignisse - Corona - Liegenschaftsverwaltung	13	711305
	711615	Besondere Schadensereignisse - Corona- IT- Dienstleistungen	13	711615
	711616	Besondere Schadensereignisse - Corona - Zentrale Dienste	13	711616
	712001	Besondere Schadensereignisse - Corona - Sicherheit und Ordnung	13	712001
	712601	Besondere Schadensereignisse - Corona - Brandschutz	13	712601
	721101	Besondere Schadensereignisse - Corona -Grundschulen	13	721101
	721201	Besondere Schadensereignisse - Corona - Förderschule	13	721201
	721501	Besondere Schadensereignisse - Corona - Oberschulen	13	721501
	721701	Besondere Schadensereignisse - Corona - Gymnasien	13	721701
	725252	Besondere Schadensereignisse - Corona - Museum	13	725252
	725262	Besondere Schadensereignisse - Corona - Musikpflege	13	725262
	725272	Besondere Schadensereignisse - Corona - Bibliothek	13	725272
	731501	Besondere Schadensereignisse - Corona - Hilfen für soziale Einrichtungen	13	731501
	731502	Besondere Schadensereignisse - Corona – Wohnen und soziale Dienste	13	731502
	736501	Besondere Schadensereignisse - Corona - Kindertageseinrichtungen	13	736501
	742401	Besondere Schadensereignisse - Corona - Sportförderung	13	742401
	761101	Besondere Schadensereignisse - Corona - Allgemeine Finanzwirtschaft	13	761101
	754001	Besondere Schadensereignisse Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	65	754001
755001	Besondere Schadensereignisse Natur- und Landschaftspflege	65	755001	

VII.3.4 Gegenüberstellung Ist 2019 mit Plan 2020

Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2019 in €	Planansatz im Haushalt 2020 in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	38.163.050,78	37.496.600,00	666.450,78
Zuwendungen	31.320.615,75	35.742.778,00	- 4.422.162,25
darunter: Schlüsselzuweisungen	15.665.833,00	18.000.000,00	- 2.334.167,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.562.760,12	4.949.777,00	- 387.016,88
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.876.675,48	1.471.128,00	405.547,48
Kostenerstattungen und -umlagen	1.391.566,15	1.308.898,00	82.668,15
Zinsen und sonstige Finanzerträge	226.103,51	294.975,00	- 68.871,49
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	10.730.421,15	4.776.600,00	5.953.821,15
ord. Erträge gesamt	88.271.192,94	86.040.756,00	2.230.436,94
Personalaufwendungen	23.625.842,95	26.011.460,00	- 2.385.617,05
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	10.174.794,77	12.733.515,00	- 2.558.720,23
Abschreibungen	9.687.578,22	8.015.424,00	1.672.154,22
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	190.901,96	200.040,00	- 9.138,04
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	21.003.297,75	21.886.663,00	883.365,25
darunter: Kreisumlage	16.325.097,00	17.100.000,00	- 774.903,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.975.555,77	17.094.801,00	- 1.119.245,23
ord. Aufwendungen gesamt	80.657.971,42	85.941.903,00	- 5.283.931,58
Ordentliches Ergebnis	7.613.221,52	98.853,00	7.514.368,52
Außerordentliche Erträge	445.157,44	296.643,00	148.514,44
Außerordentliche Aufwendungen	176.686,95	358.908,00	- 182.221,05
Außerordentliches Ergebnis	268.470,49	- 62.265,00	330.735,49
Gesamtergebnis	7.881.692,01	36.588,00	7.845.104,01

Tabelle 1 Ertrags- und Aufwandsarten - Gegenüberstellung Ist 2019 mit Plan 2020

Die Rechnungsergebnisse des Jahres 2019 gestalteten sich auf der Ertragsseite gegenüber den Planansätzen des Folgejahres sehr differenziert, lagen jedoch insgesamt über den Veranschlagungen des Jahres 2020. Dagegen bewegten sich die aufwandsseitigen Ergebnisse des Jahres 2019 mit Ausnahme der Abschreibungen durchgehend unter den im Folgejahr verfügbaren Mitteln. Das führte gegenüber den Prognosen für das Jahr 2020 zunächst zu einem wesentlich besseren Ergebnis im Jahr 2019. Einzelne Erläuterungen dazu sind mit dem Bericht zum Jahresabschluss 2019 erfolgt.

VII.3.5 Fortschreibung der Planansätze

VII.3.5.1 Ordentliche Ansätze

Die originären Ansätze des Haushaltsplanes 2020 wurden sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig fortgeschrieben. Ursachen sind die im Rahmen der entsprechenden Zuständigkeit genehmigten über- und außerplanmäßigen Veränderungen des Haushaltes, die

Korrektur geänderter Zuordnungen zu Kontierungen und die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019.

Arten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Planansatz in €	Differenz in €
Erträge	86.040.756,00	86.632.707,11	- 591.951,11
Aufwendungen	85.941.903,00	91.518.101,53	- 5.576.198,53
Saldo	98.853,00	-4.885.394,42	4.984.247,42

Tabelle 2 Fortschreibung der Planansätze – ordentliche Erträge und Aufwendungen

Durch die Fortschreibung der Planansätze bei den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen wandelt sich das ursprüngliche positive Ergebnis in Höhe von 98.853,00 € in einen planerischen Jahresfehlbetrag in Höhe von ./ 4.885.394,42 €.

Bei den fortgeschriebenen Planzahlen ist zu beachten, dass diese im Haushaltsablauf nicht zwingend mit Soll- oder Istanordnungen untersetzt wurden und daraus Differenzen im Jahresabschluss zwischen Plan und Soll resultieren.

Die Planfortschreibung resultiert vorrangig aus:

Ertragsarten	Planansatz in €	Fortgeschrie- bener Ansatz in €	Differenz in €	Anmerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	37.496.600,00	37.496.600,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Zuwendungen darunter:	35.742.778,00	35.885.998,98	-143.220,98	Mehreinnahmen aus FM vom Land für Museum, Archiv und Gemeindestraßen
Schlüsselzuweisungen	18.000.000,00	18.000.000,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Sonst. Transfererträge	0,00	0,00	0,00	
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.949.777,00	4.950.676,91	-899,91	Mehreinnahmen Benutzungsgebühren Feuerwehr
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471.128,00	1.915.658,22	-444.530,22	Mehreinnahmen aus Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse und Regressansprüche
Kostenerstattungen und -umlagen	1.308.898,00	1.312.198,00	-3.300,00	Mehreinnahmen bei Kostenerstattungen vom Land im Bereich Friedhofswesen
Zinsen und sonstg. Finanzerträge	294.975,00	294.975,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Aktivierte Eigenleistg/ Bestandsveränderg.	0,00	0,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Sonstg. ordentliche Erträge	4.776.600,00	4.776.600,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Erträge gesamt	86.040.756,00	86.632.707,11	-591.951,11	

Tabelle 3 Erläuterung der Planfortschreibung – Ertragsarten

Aufwandsarten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Differenz in €	Anmerkungen
Personalaufwendungen	26.011.460,00	26.011.460,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Sach- und Dienstleistungen	12.733.515,00	17.453.949,39	-4.720.434,39	Ermächtigungsübertragungen (ET) im Unterhaltungs-/ <u>Instandhaltungsbereich, u.a.:</u> - IT Netzerneuerung und Bau Gewandhaus - Brandschutz OS Gesundbrunnen - Außensportanlage und Laufbahn Förderschule - Bibliothek Schallschutz - Erneuerung Lüftung/Heizung Jahnturnhalle - Hochwasserschutz - Waldbewirtschaftung <u>Überplanmäßige Ausgaben, u.a.</u> Fachspezifische Dienstleistungen: Tourismusgutachten Spreequerung i. H. v. 17.618,76 € – Bewilligung durch OB Ahrens am 17.12.2020 Bestandserhaltung und Digitalisierung Unterlagen Archiv i. H. v. 50.000,00 € Beschluss FA – BV 0170/2020 vom 06.10.2020 Unterhaltungsleistungen: Waldbewirtschaftung i.H.v. 269.827,00 € Beschluss SR – BV 0165/2020 vom 30.09.2020
Abschreibungen	8.015.424,00	8.015.424,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	200.040,00	200.040,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Transferaufwendungen/ Abschreibungen darunter:	21.886.663,00	22.603.677,34	-717.014,34	u. a. ET im Produkt Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Zuwendungen für laufende Zwecke an private Unternehmen i.H.v. 713.588,16 € (ESF-Projekt, Quartiersmanager)
Kreisumlage	17.100.000,00	17.100.000,00	0,00	Keine Planfortschreibung erforderlich
Sonstg. ordentliche Aufwendungen	17.094.801,00	17.233.550,80	-138.749,80	ET im Produkt IT-Dienstleistungen i.H.v. 95.685,64 €
Aufwendungen gesamt	85.941.903,00	91.518.101,53	-5.576.198,53	

Tabelle 4 Erläuterung der Planfortschreibung - Aufwandsarten

VII.3.5.2 Außerordentliche Ansätze

Arten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Planansatz in €	Differenz in €
a.o. Erträge	296.643,00	296.643,00	0,00
a.o. Aufwendungen	358.908,00	358.908,00	0,00
Saldo	-62.265,00	-62.265,00	0,00

Tabelle 5 Fortschreibung der Planansätze – außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Ansätzen waren keine Planfortschreibungen erforderlich.

Die außerordentlichen Aufwendungen lagen mit 1.575.648,84 € erheblich über dem Planansatz (vgl. VII – Entwicklung der Planansätze). Ursache dafür sind die bereits genannten zusätzlichen und nicht planbaren Aufwendungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Die Verbuchung war auf speziell einzurichtenden Konten vorzunehmen. Eine Fortschreibung der Planansätze war nicht erforderlich. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgte entsprechend den Festlegungen im Stadtratsbeschluss BV-0117/2020 vom 29.04.2020 sowie über die Mittel des „Gesetzes zur Unterstützung der Kommunen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie vom 15. Juli 2020“

VII.3.6 Entwicklung der Planansätze

Gesamtergebnis	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Ordentliche Erträge	88.271.192,94	86.632.707,11	93.304.884,26
Ordentliche Aufwendungen	80.657.971,42	91.518.101,53	83.250.343,73
Ordentliches Ergebnis	7.613.221,52	-4.885.394,42	10.054.540,53
Außerordentliche Erträge	445.157,44	296.643,00	3.831.893,72
Außerordentliche Aufwendungen	176.686,95	358.908,00	1.575.648,84
Sonderergebnis	268.470,49	-62.265,00	2.256.244,88
Gesamtergebnis	7.881.692,01	-4.947.659,42	12.310.785,41

Tabelle 6 Entwicklung der Planansätze - Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis liegt um 17.258.444,83 € über dem fortgeschriebenen geplanten Ergebnis 2020. Diese Entwicklung resultiert daraus, dass das ordentliche Ergebnis wesentlich besser ausfiel als in der Planung vorgesehen. Die erwirtschafteten ordentlichen Erträge lagen um 6.672.177,15 € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Dagegen wurden nicht alle verfügbaren Aufwendungen in Anspruch genommen. Die ordentlichen Aufwendungen lagen mit 83.250.343,73 € um 8.267.757,80 € unter dem fortgeschriebenen Planansatz.

Daneben schloss das außerordentliche Ergebnis mit 2.256.244,88 € wesentlich besser ab als erwartet. Dieses positive Ergebnis resultiert aus den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirmes zur Bewältigung der Folgen der Coronakrise.

VII.3.7 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Abweichungen, Vergleich zum Vorjahr

VII.3.7.1 Ordentliche Erträge

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	38.163.050,78	37.496.600,00	38.577.366,83
Zuwendungen darunter: Schlüsselzuweisungen	31.320.615,75 15.665.833,00	35.885.998,98 18.000.000,00	35.882.536,43 18.799.122,56
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.562.760,12	4.950.676,91	4.318.661,04
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.876.675,48	1.915.658,22	2.823.755,93
Kostenerstattungen und -umlagen	1.391.566,15	1.312.198,00	1.409.197,60
Zinsen und sonstige Finanzerträge	226.103,51	294.975,00	285.102,93
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	10.730.421,15	4.776.600,00	10.008.263,50
Ord. Erträge gesamt	88.271.192,94	86.632.707,11	93.304.884,26

Tabelle 7 Entwicklung der ordentlichen Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position beinhaltet alle Steuererträge.

Dazu zählen im Ergebnis:

- die Grundsteuer A mit	65,7	T€	(Plan 66,6 T€)
- die Grundsteuer B mit	4,2	Mio. €	(Plan 4,1 Mio. €)
- die Gewerbesteuer mit	16,6	Mio. €	(Plan 16,1 Mio. €)
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit	11,3	Mio. €	(Plan 12,1 Mio. €)
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit	5,9	Mio. €	(Plan 4,8 Mio. €)
- die Hundesteuer mit	86,5	T€	(Plan 80 T€)
- die Vergnügungssteuer mit	330,0	T€	(Plan 300 T€)

Die Steuereinnahmen sind sowohl gegenüber dem Jahresergebnis 2019 als auch gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz gestiegen, was vorrangig an der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer sowie an den Anteilen an der Umsatzsteuer liegt.

Gemeinsam mit den Zuwendungen und Umlagen bildet das Steueraufkommen den Schwerpunkt der Ertragsseite.

Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Diese Position bildet neben dem Steueraufkommen die erheblichste Einnahmequelle.

Hier werden die Zuweisungen in Form der Allgemeinen Schlüsselzuweisungen, die Landeszuweisungen für die Kindertagesstätten, Fördermittel oder der Mehrbelastungsausgleich subsumiert. Insgesamt konnten in dieser Position mit Erträgen in Höhe von 35.882.536,43 die Planwerte erreicht werden.

Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge sind nicht angefallen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wieder sowie in geringen Maße Ersatzvornahmen. Daneben werden in dieser Position die Friedhofsgebühren sowie die Periodisierung der Grabnutzungsgebühren erfasst. Insgesamt liegen die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten um 632.015,87 € unter dem fortgeschriebenen Planansatz. Die Mindereinnahmen resultieren vorwiegend aus Planunterschreitungen bei den Benutzungsgebühren in den Kindertagesstätten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position werden Verkäufe sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung verbucht. Dazu zählen Erlöse aus der Verpachtung von Gärten und Garagen sowie die Erträge aus der Waldbewirtschaftung. Die Planansätze konnten um 908.097,71 € überschritten werden. Die Mehreinnahmen resultieren vollständig aus dem Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse und der Nebennutzung Wald (Weihnachtsbäume) sowie Regressansprüchen und Gehaltsrückzahlungen.

Kostenerstattungen und –umlagen

Der größte Posten bei den Kostenerstattungen resultiert aus dem von anderen Gemeinden zu entrichtenden Kostenausgleich für die in Tagesstätten der Stadt Bautzen betreuten ortsfremden Kinder. Im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 4 SächsKitaG haben die Eltern die Möglichkeit, entsprechend des Umfangs der zur Verfügung stehenden Plätze zu entscheiden, in welcher Einrichtung und in welchem Ort ihr Kind untergebracht werden soll. Dabei sind der aufnehmenden Gemeinde von der Wohnortgemeinde die landesdurchschnittlichen Kosten entsprechend § 17 Abs. 3 SächsKitaG zu erstatten. Daneben sind hier Mehreinnahmen aus Kostenerstattungen des Bundes für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot enthalten.

Finanzerträge

Unter Finanzerträgen sind die Zinsen aus Festgeldanlagen sowie die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen zu verstehen.

Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierin enthalten sind die Bestandsveränderungen an Waren und Betriebsstoffen. In der Stadt Bautzen wurden keine Bestandveränderungen verbucht.

Sonstige ordentliche Erträge

Den größten Anteil an dieser Position haben die Konzessionsabgaben. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Des Weiteren sind dort die Bußgelder und Säumniszuschläge angesiedelt. Weiterhin sind Auflösungen aus der Aussetzung der Vollziehung, Pauschal- und Einzelwertberichtigungen enthalten.

Erträge nach Teilhaushalten

Teilhaushalt I – Innere Sicherheit/Verwaltung und Ordnung

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	719.180,46	1.081.484,00	1.084.449,56
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.102.236,91	1.125.009,91	1.123.566,54
Privatrechtliche Leistungsentgelte	836.717,65	765.450,00	778.069,90
Kostenerstattungen und -umlagen	258.308,72	396.885,00	258.816,12
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.430,99	85,00	658,87
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.954.073,60	372.600,00	2.722.750,90
Ord. Erträge gesamt	5.871.948,33	3.741.513,91	5.968.311,89

Tabelle 8 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt I

Im Teilhaushalt I fallen weder Steuererträge noch Transferaufwendungen oder Bestandsveränderungen an.

Bei den Zuwendungen hat sich der fortgeschriebene Planansatz gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 erhöht. Die Erhöhungen resultierten vor allem aus der Erwartung an gestiegene Zuweisungen vom Land. Dahinter stehen u. a. Fördermittel im Bereich Liegenschaften zur LED Umstellung im Gewandhaus/Kesselstraße, bei der IT zur Umsetzung des Digitalpakts Schulen sowie Fördermittel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „Demokratie leben“. Das Rechnungsergebnis 2020 zeigt, dass die Erwartungen zwar in Summe erfüllt werden konnten, sich jedoch in den Einzelpositionen sehr unterschiedlich gestalten. Während für den Digitalpakt Schulen Fördermittel in doppelter Höhe als veranschlagt akquiriert und umgesetzt werden konnten, wurden zur LED-Umstellung keine Fördermittel abgerufen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bewegen sich mit dem fortgeschriebenen Planansatz sowie dem Rechnungsergebnis etwa in Höhe des Resultats des Vorjahres. In den Entgelten sind mit rd. 783 T€ vor allem Verwaltungsgebühren aus der Tätigkeit des Ordnungsamtes (Bewohnerparkausweise, Genehmigung Schwerlasttransporte, Abschleppmaßnahmen, Sondernutzung) sowie Verwaltungsentgelte in Höhe von rd. 263 T€ aus der Tätigkeit des Einwohnermeldeamtes (Gebühren Standesamt, Ausstellung Ausweise und Pässe) enthalten.

Neben den Verwaltungsgebühren umfassen die öffentlich-rechtlichen Entgelte die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren. Hier wurden im Teilhaushalt I Erträge in Höhe von rd. 74 T€ erzielt. Diese resultieren aus Leistungen der Feuerwehr.

Die privatrechtlichen Entgelte entsprechen analog den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Hinblick auf den fortgeschriebenen Planansatz und dem Rechnungsergebnis 2019 etwa dem Vorjahresergebnis. Die Erträge aus Vermietung und

Verpachtung bewegten sich mit rd. 617 T€ nur leicht unter dem Vorjahresniveau. Auch die Erträge aus Verkäufen in den Bereichen Ordnungsamt und Pass- und Meldewesen lagen mit rd. 4,2 T€ nur leicht unter dem Ergebnis des Vorjahres. Hier handelt es sich u. a. um die Einzahlung von Fundgeld oder den Verkauf von Stammbüchern im Standesamt.

Die Erträge aus Erbpacht/Erbbauzins entsprachen mit rd. 88 T€ den Werten des Vorjahres. Darunter fallen zahlreiche Verträge mit Vereinen zu Sportanlagen, aber auch der Campingplatz am Stausee oder die Tiefgarage der KSK unter dem Kornmarkt.

Die Ertragsergebnisse aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen bewegten sich ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres. Dass der Planansatz 2020 in dieser Position um rd. 130 T€ unterschritten wurde, lag vor allem daran, dass Erstattungen des Bundes im Rahmen von Mutterschutz bzw. Beschäftigungsverbot in Höhe von 150 T€ veranschlagt, jedoch hier lediglich in Höhe von rd. 1,6 T€ eingegangen sind. Weitere Erstattungen sind den Produkten direkt zugeordnet worden.

Mehreinnahmen ergaben sich dagegen bei den Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Dahinter stehen Erstattungen durch die Gemeinde Doberschau-Gaußig für die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Meldestelle und des Standesamtes.

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge spielen in der Ergebnisrechnung des Teilhaushaltes I mit rd. 659 € lediglich eine marginale Rolle. Dabei handelt es sich überwiegend um Zinszahlungen durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr im Rahmen eines Kaufvertrages.

Erträge aus Bestandveränderungen sind nicht angefallen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge fallen im Rechnungsergebnis zunächst scheinbar wesentlich höher aus als im Planansatz prognostiziert. Sie liegen mit rd. 2.723 T€ unter dem Niveau des Vorjahres. Die erhebliche Abweichung vom Planansatz um rd. 2.350 T€ resultiert vorrangig aus der in dieser Position mit dem Jahresabschluss vorgenommenen Auflösung der Wertberichtigung von Forderungen. Allein die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen aus dem Vorjahr belaufen sich hier auf rd. 2.043 T€. Die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen aus dem Vorjahr betragen daneben nochmals rd. 116 T€.

Wertberichtigungen bzw. deren Auflösung auf Forderungen können im Plan nicht erfasst werden und stellen somit im Jahresabschluss immer eine erhebliche Abweichung dar.

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen weiter die Bußgelder Verkehr. Hier ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr um rd. 7 T€ zu verzeichnen. Daneben werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Stadtkasse Säumniszuschläge erhoben. Mit rd. 134 T€ liegen diese Erträge um rd. 34 T€ über dem Planansatz.

Teilhaushalt II – Schulträgeraufgaben, Soziale Hilfen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	8.491.483,00	9.408.496,00	9.264.876,58
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.947.431,35	2.202.367,00	1.797.982,71
Privatrechtliche Leistungsentgelte	181.881,47	66.148,30	75.154,54
Kostenerstattungen und -umlagen	1.014.296,28	739.500,00	1.034.227,53
Zinsen und sonstige Finanzerträge	482,56	0,00	165,64
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ord. Erträge gesamt	11.635.574,66	12.416.511,30	12.173.307,00

Tabelle 9 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt II

Im Teilhaushalt II fallen weder Steuererträge noch Transferaufwendungen, Zinsen oder Bestandsveränderungen an.

Bei den Zuwendungen hat sich der fortgeschriebene Planansatz gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 um rd. 917 T€ und das Rechnungsergebnis 2020 um rd. 773 T€ erhöht. Die Steigerung resultierte u. a. aus Mehreinnahmen im Rahmen der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden und Beteiligungen Dritter für Grundschulen. Weitere Auflösungsbeträge in diesem Teilhaushalt konzentrierten sich auf die Oberschulen, die Gymnasien und die Schule zur Lernförderung.

Daneben sind in dieser Position Landeszuweisungen erfasst. Dahinter stehen die durch den Landkreis ausgereichten Landeszuschüsse zur Betreibung der Kindertagesstätten nach SächsKitaG in Höhe von rd. 7.423 T€ sowie die durch die Landesdirektion Sachsen ausgereichte Unterstützung von rd. 166 T€ zur Betreuung von Förderschülern entsprechend SächsFöSchulBetrVO. Außerdem sind hier die Zuwendungen für Ganztagsangebote in den Grund- und Oberschulen in Höhe von rd. 97 T€ sowie Inklusionszuweisungen des Landesamtes für Schule und Bildung in Höhe von 6 T€ verbucht.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben den Planansatz um rd. 404 T€ und das Rechnungsergebnis des Jahres 2019 um rd. 149 T€ nicht erreicht. Im Teilhaushalt II spielen die erzielten Verwaltungsgebühren mit rd. 850 € nur eine marginale Rolle bezogen auf die Gesamtposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Wesentlicher sind in diesem Bereich die erzielten öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 1.788 T€. Dahinter stehen die vereinnahmten Kindertagesstättenbeiträge sowie die Erstattungen des Landratsamtes für anfallende Elternbeiträge. Daneben finden sich in dieser Position Nutzungsentgelte für Sportstätten. Gerade bei den Kindertagesstätten sowie den Sportstättengebühren wurden die erwarteten Ansätze erheblich unterschritten.

Die Erträge aus den privatrechtlichen Entgelten liegen um rd. 9 T€ über dem Planansatz haben sich jedoch gegenüber dem Vorjahr um rd. 107 T€ vermindert. Die Erhöhungen gegenüber

dem Plan 2020 resultieren aus Mehreinnahmen bei der Vermietung und Verpachtung in den Gymnasien (Schließfächer, Stellplätze, Deutsche Funkturm GmbH). Die Verminderung der Erträge gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 ist im Wesentlichen die Folge aus geringeren Regressansprüchen gegenüber Dritten. Im Vorjahr waren allein Forderungen für Versicherungsleistungen im Rahmen eines Wasserschadens in der Daimler-Oberschule in Höhe von rd. 77 T€ angefallen, aber auch für den Ersatz beschädigter Schulbücher. Generell sind Regressansprüche nicht planbar.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen überstiegen um rd. 295 T€ den fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 20 T€ das Ergebnis des Jahres 2019.

Nicht geplant waren die umfangreichen Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund für Personalerstattungen/Mutterschutz/Beschäftigungsverbot (siehe auch Erläuterungen zu Kostenerstattungen im teilhaushalt I).

Insgesamt lagen die Erträge im Teilhaushalt II mit rd. 12.173 T€ um rd. 243 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 538 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt III – Kultur und Wissenschaft

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	1.099.115,88	1.280.493,00	1.125.413,36
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.978,51	39.400,00	22.891,14
Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.577,37	129.200,00	11.859,32
Kostenerstattungen und -umlagen	22.529,16	20.635,00	26.491,84
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	14.222,75	13.400,00	12.621,44
Ord. Erträge gesamt	1.289.423,67	1.483.128,00	1.199.277,10

Tabelle 10 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt III

Im Teilhaushalt III fallen weder Steuererträge noch Transferaufwendungen, Zinsen oder Bestandsveränderungen an.

Bei den Zuwendungen hat sich der fortgeschriebene Planansatz gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 um rd. 181 T€ erhöht. Das Rechnungsergebnis 2020 ist dagegen gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um rd. 155 T€ geringer ausgefallen. Die Verringerung der Erträge resultiert u. a. aus Mindereinnahmen bei den Landeszuweisungen für laufende Zwecke im Museum sowie geringeren Projektmitteln des Bundes zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes im Stadt-/Staatsfilialarchiv.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen in der Planung mit rd. 40 T€ auf dem Niveau des Vorjahres. Dagegen blieb das Ergebnis 2020 unter den Erwartungen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Eintrittsgelder bzw. Benutzungsgebühren. Im Museum konnten mit rd. 10 T€ weniger als die Hälfte der prognostizierten Gebühreneinnahmen erzielt werden. Der Planansatz von 24 T€ für diese Einrichtung entsprach den Vorjahresergebnissen. Jedoch mussten die öffentlichen Einrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie mehrere Wochen geschlossen werden. Die Folge sind die hier geschilderten Einnahmeverluste. Auch in der Bibliothek und dem Archiv waren mit rd. 7 T€ bzw. rd. 6 T€ geringere Erträge zu verzeichnen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sanken im Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um fast 102 T€, gegenüber dem Planansatz sogar um rd. 117 T€. Hintergrund sind auch hier massive coronabedingte Einnahmeverluste im Bereich der Eintrittsgelder bei kulturellen Veranstaltungen bzw. bei der Vermietung und Verpachtung der Märkte (Frühlingsfest, Wenzelsmarkt). Kulturelle Veranstaltungen wurden abgesagt, Märkte fanden nicht statt.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen lagen mit fast 26 T€ sowohl über dem Niveau des Planansatzes als auch über dem Niveau des Ergebnisses in 2019, obwohl die in den Vorjahren in dieser Position abgebildeten Erstattungen der Händler des Wenzelsmarktes für die Nutzung von Strom, für die Leistungen des Wachschutzes sowie für die Müllentsorgung coronabedingt fehlen. Ursache der höheren Erstattungen sind die Leistungen des Bundes im Rahmen von Mutterschutz und Beschäftigungsverbot. Daneben sind die Beteiligungen anderer Gemeinden für die Nutzung der Fahrbibliothek der Stadt Bautzen enthalten.

Die sonstigen ordentlichen Entgelte entsprechen in der Planung mit rd. 13 T€ etwa dem Ergebnis des Vorjahres. Mit fast erzielten 13 T€ ist am Ende des Betrachtungszeitraums 2020 der Planansatz nahezu umgesetzt.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 1.199 T€ um rd. 284 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 90 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt IV – Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr, Natur- und Landschaftspflege

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	581,77
Zuwendungen	3.431.808,77	4.071.552,98	3.536.376,17
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.265,64	1.529.700,00	1.324.074,33
Privatrechtliche Leistungsentgelte	744.248,99	954.859,92	1.958.422,17
Kostenerstattungen und -umlagen	77.301,49	133.178,00	84.030,25
Zinsen und sonstige Finanzerträge	58.357,00	44.890,00	31.423,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.212.395,17	1.290.600,00	1.212.522,77
Ord. Erträge gesamt	6.939.377,06	8.024.780,90	8.147.430,46

Tabelle 11 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt IV

Im Teilhaushalt IV sind im Ergebnis 2020 weder Steuern oder Abgaben noch Transfererträge oder Bestandsveränderungen angefallen.

Die Zuwendungen liegen mit dem Ergebnis 2020 um rd. 104 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres und um rd. 535 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz. Die Mindereinnahmen resultieren vorrangig aus geringeren Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land. Das betrifft insbesondere fehlende Erträge aus der Bewilligung von Fördermitteln für die Instandsetzung von Gemeindestraßen sowie für den Hochwasserschutz.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegt der fortgeschriebene Planansatz in Höhe von rd. 114,0 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres. Diese konnten jedoch mit rd. 1.324,1 T€ nicht vollständig im Jahr 2020 erzielt werden. Hier schlagen sich Mindereinnahmen bei den Benutzungsgebühren sowie bei den erwarteten Ersatzvornahmen nieder. Die Benutzungsgebühren im Bereich der Parkraumbewirtschaftung erreichten etwa 98 %, im Bereich der straßenrechtlichen Sondernutzung etwa 55 % der veranschlagten Planansätze.

Die privatrechtlichen Entgelte liegen im Ergebnis 2020 mit 1.958 T€ deutlich über dem Planansatz und dem Ergebnis des Vorjahres. Davon resultieren allein rd. 1.757 T€ aus der Vermarktung des Waldes.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen stiegen im Ergebnis von rd. 77 T€ im Jahr 2019 auf rd. 84 T€ im Jahr 2020. Gegenüber dem Planansatz war ein Rückgang von rd. 49 T€ zu verzeichnen. Die Mindereinnahmen resultieren hauptsächlich aus den Mitfinanzierungen an Baumaßnahmen beteiligter Unternehmen.

Bei den Zinsen bzw. sonstigen Finanzerträgen waren Mindereinnahmen in Höhe von fast 14 T€ gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen. Diese resultieren ausschließlich aus der Zahlung einer geringeren Dividende seitens der KBO mbH.

Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen um rd. 78 T€ unter dem Planansatz und unter dem Ergebnis des Vorjahres. Das Ergebnis resultiert ausschließlich aus geringeren Erträgen bei den Konzessionsabgaben.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 8.147 T€ um rd. 123 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 1.208 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt V – Wirtschaft und Tourismus

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	3.592,64	12.500,00	26.231,42
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.847,71	54.200,00	50.146,32
Privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	0,00	250,00
Kostenerstattungen und -umlagen	19.130,50	22.000,00	5.631,86
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ord. Erträge gesamt	80.820,85	88.700,00	82.259,60

Tabelle 12 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt V

Im Teilhaushalt V wurden weder Steuern bzw. andere Abgaben, Transfererträge, Zinsen, sonstige Finanzerträge oder sonstige ordentliche Erträge generiert. Es erfolgten auch keine Bestandsveränderungen.

Die Zuwendungen stiegen im Ergebnis auf rd. 26 T€ und liegen somit um rd. 14 T€ über dem Planansatz und um rd. 23 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres. Die Mehreinnahmen resultieren aus Projektfördermitteln.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit rd. 50 T€ unter dem Planansatz und dem Ergebnis des Vorjahres. Inhaltlich stehen hier die Erträge aus den Standgebühren beim Wochenmarkt dahinter.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen liegen mit rd. 5 T€ gemessen am erwarteten Ertrag erheblich unter den Planansatz 2020 und dem Ergebnis des Jahres 2019. In dieser Position werden die anlassbezogenen Kostenerstattungen der Händler für die Medienbereitstellung auf dem Wochenmarkt erfasst. Hier sind insbesondere die Rückerstattungen gegenüber der Stadt für Stromkosten verbucht.

Die Mindereinnahmen resultieren aufgrund des coronabedingten Ausfalls der Veranstaltungen „Bautzener Frühling“ bzw. „Wenzelsmarkt“.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 82 T€ um rd. 6 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 2 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt VI – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	38.163.050,78	37.496.600,00	38.576.785,06
Zuwendungen	17.575.435,00	20.031.473,00	20.845.189,34
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und sonstige Finanzerträge	165.832,96	250.000,00	252.855,42
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	6.549.729,63	3.100.000,00	6.059.468,39
Ord. Erträge gesamt	62.454.048,37	60.878.073,00	65.734.298,21

Tabelle 13 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VI

Im Teilhaushalt VI wurden keine Transfererträge, öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Entgelte sowie Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen erfasst. Es erfolgten keine Bestandsveränderungen.

In diesem Teilhaushalt werden vor allem die Steuererträge verbucht. Dabei lagen die Gesamtsteuereinnahmen mit rd. 38.577 T€ sowohl über dem Vorjahresergebnis als auch über dem Planansatz des Jahres 2020. Mehrerträge konnten bei der Gewerbesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer generiert werden.

In der Position Zuwendungen und Auflösung von Sonderposten liegen die Erträge über dem Planansatz und dem Vorjahresergebnis und beinhalten vor allem die allgemeinen Schlüsselzuweisungen sowie die Mittel für den Mehrbedarf für übertragene Aufgaben nach dem SächsFAG. Die höheren Erträge resultieren hauptsächlich aufgrund der vollständigen Auflösung des dezentralen Vorsorgevermögens im Jahr 2020 entsprechend § 23 Abs. 2 SächsFAG. Diese Mittel waren als allgemeines Deckungsmittel zu verwenden.

Die vom Land bereitgestellten Mittel für den Mehrbedarf für übertragene Aufgaben orientieren sich an den Einwohnerzahlen und liegen entsprechend der demografischen Entwicklung mit rd. 360 T€ leicht unter den Zuweisungen des Vorjahres.

Die Zinsen und sonstigen Finanzerträge lagen mit rd. 253 T€ etwa auf dem Niveau des Planansatzes 2020 jedoch erheblich über den Erträgen des Jahres 2019 in dieser Position. Das lag vor allem daran, dass für die Inanspruchnahme längerfristiger Anlageprodukte die Erträge periodengerecht jährlich abzugrenzen und so im Ergebnis die Zinsen entsprechend dem jeweiligen Haushaltsjahr zuzuordnen sind. Aufgrund der Verwerfungen auf dem Kapitalmarkt konnten Zinsen für Geldanlagen kaum noch realistisch geplant bzw. nicht mehr mit dem Vorjahr verglichen werden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge lagen um rd. 2.960 T€ über dem Planansatz 2020, jedoch mit rd. 490 T€ unter dem Niveau des Vorjahresergebnisses. Hintergrund sind hier die schwankenden und von der Stadtverwaltung kaum zu beeinflussenden Erträge aus Zuschreibungen der Beteiligungen und Zweckverbände.

Während in dieser Position ausgehend von den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen Erträge in Höhe von 3.100 T€ geplant waren, konnten nach Aufstellung der entsprechenden Jahresabschlüsse in den Gesellschaften allein für die BBB mbH und die BWB mbH über die Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode Zuschreibungen in Höhe von rd. 5.485 T€ generiert werden. Dazu kamen weitere Erträge vom ZV Sdier und ZV Wasserversorgung Landkreis Bautzen sowie dem EAB. Auch die Säumniszuschläge sind um rd. 181 T€ höher ausgefallen als im Planansatz ausgewiesen.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 65.734 T€ um rd. 4.845 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 3.280 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt VII – Besondere Schadensereignisse

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ord. Erträge gesamt	0,00	0,00	0,00

Tabelle 14 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VII

Über den Teilhaushalt VII werden Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden abgewickelt. Diese sind größtenteils investiv und werden deshalb bisher nicht über den Ergebnishaushalt abgebildet.

Sonderhaushalt Corona

Die in der Stadtverwaltung Bautzen angefallenen Erträge und Aufwendungen für die Bewältigung der Coronapandemie werden nicht über einen Teilhaushalt abgebildet. Sie sind jedoch über den Sonderhaushalt Bestandteil der Gesamtdarstellung.

Ab Frühjahr 2020 waren coronabedingte Mehraufwendungen zu verzeichnen.

Ab Mitte des Jahres setzte der Freistaat Sachsen Maßnahmen zu finanzieller Unterstützung der Kommunen um.

Dazu gehören die mit Bescheiden vom 02.10.2020 sowie vom 19.10.2020 bewilligten Erstattungen im Rahmen der „VwV Ausgleich entgangene Kinderbeiträge 2020“ nach Schließung der Kindertageseinrichtungen in Höhe von insgesamt 366.624,89 €.

Daneben erhielt die Stadt Bautzen mit Festsetzungsbescheid vom 11.08.2020 Zuweisungen des Landes für drohende Gewerbesteuerausfälle in Höhe von 2.286.573 €. Diese Zuweisungen basierten auf dem „Gesetz zur Unterstützung der Kommunen des Freistaates Sachsen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVI-19-Pandemie“ vom 15.07.2020.

Die Zuweisungen orientierten sich dabei am Gewerbesteueraufkommen der vorangegangenen drei Haushaltsjahre.

Weitere Unterstützungen sind im Jahr 2020 nicht geflossen.

VII.3.7.2 Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	23.625.842,95	26.011.460,00	25.049.554,66
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	10.174.794,77	17.453.949,39	10.384.662,05
Abschreibungen	9.687.578,22	8.015.424,00	9.463.063,87
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	190.901,96	200.040,00	78.493,73
Transferaufwendungen/ Abschreibungen darunter: Kreismlage	21.003.297,75 16.325.097,00	22.603.677,34 17.100.000,00	21.617.621,45 17.007.648,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.975.555,77	17.233.550,80	16.656.947,97
Ord. Aufwendungen gesamt	80.657.971,42	91.518.101,53	83.250.343,73

Tabelle 15 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit rd. 8.268 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz für das Jahr 2020.

Personalkosten

Die Personalkosten nehmen neben den Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen ein.

Zu den Personalkosten gehören die Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherung sowie die Zuführung und Auflösung von Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitverträgen.

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen umfassen Sterbegeld sowie Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden vor allem Unterhaltungsleistungen und Bewirtschaftungskosten erfasst. Des Weiteren finden sich hier Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ehrungen und Repräsentationen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie beispielsweise Mittel für den Bautzener Frühling, den Wenzelsmarkt, Lehr- und Lernmittel für die Schulen oder Buchanschaffungen in der Stadtbibliothek.

Planmäßige Abschreibungen

Neben den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen werden in dieser Position vor allem die Wertberichtigungen von Forderungen abgewickelt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier spiegeln sich theoretisch die Zinsen gegenüber Kreditinstituten für aufgenommene Darlehen wider. Da die Stadt Bautzen seit 2016 schuldenfrei ist, werden hier lediglich die Verzinsung von Steuererstattungen nach § 233 AO und die Zinsen für zurückzuzahlende Zuschüsse erfasst.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

Unter dieser Position werden die Zuschüsse an Gemeinden, Zweckverbände, Sondervermögen, Beteiligungen, private Unternehmen an die übrigen Bereiche, für die Kulturförderung oder die Jugendarbeit subsumiert. Außerdem finden sich hier Fördermittelrückzahlungen und die Gewerbesteuerumlage wieder. Den erheblichsten Umfang dieser Aufwandsart umfasst mit rd. 78 % aller hier verbrauchten Mittel die an den Landkreis Bautzen abzuführende Kreisumlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden u. a. ehrenamtliche Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren, die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters, Mitgliedsbeiträge und Geschäftsaufwendungen, Büromaterial, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten ab. Daneben sind hier auch die an den Eigenbetrieb Abwasser zu zahlende Kosten für die Straßenentwässerung erfasst. Daneben sind die Aufwendungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBB mbH erfasst. Den wesentlichsten Schwerpunkt stellt jedoch die Bereitstellung von Mitteln für die Betreuung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft sowie für die Tagespflege dar.

Aufwendungen nach Teilhaushalten

Teilhaushalt I – Innere Sicherheit/Verwaltung und Ordnung

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	10.661.250,91	11.798.688,00	11.296.668,58
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	2.539.193,86	4.762.188,25	2.876.352,12
Abschreibungen	3.357.726,99	1.091.706,00	3.186.438,65
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	208,00	40,00	541,04
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	147.490,72	205.086,71	88.270,56
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.554.045,41	2.120.599,08	1.689.837,17
Ord. Aufwendungen gesamt	18.259.915,89	19.978.308,04	19.138.108,12

Tabelle 16 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt I

Im Teilhaushalt I waren keine Versorgungsaufwendungen und keine Aufwendungen für Zinsen oder ähnliches erforderlich.

Die Personalaufwendungen lagen mit rd. 11.297 T€ um rd. 502 T€ unter dem Planansatz und um rd. 635 T€ über dem Rechnungsergebnis 2019. Sowohl die Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer als auch die Dienstaufwendungen für Beamte haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen reduziert.

Weitere Minderausgaben fielen bei der Übergangsversorgung für die Feuerwehr sowie für Aufwendungen der ehrenamtlichen Tätigkeit an.

Bei den Sach- und Dienstleistungen wurde der Haushaltsansatz im Verlauf des Jahres 2019 um rd. 981 T€ fortgeschrieben. Die Fortschreibung resultierte aus der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie aus der Bildung von Ermächtigungsübertragungen. So waren für diese Position zwar rd. 4.762 T€ verfügbar, jedoch konnten im Ergebnis lediglich rd. 2.876 T€ davon umgesetzt werden. Hintergrund sind hier die nicht in Anspruch genommenen Mittel für die Unterhaltung und Instandsetzung von Grundstücken und baulichen Anlagen, fachspezifische Dienstleistungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie Erwerb von Grundausstattung im IT-Bereich.

Das im Rahmen von Instandhaltungen in Anspruch genommene Aufwandsvolumen 2019 beläuft sich auf 1.267 T€. Dabei wurden 179 T€ der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zugeführt.

Die Bewirtschaftungskosten wie Energie, Heizung, Reinigung, Bewachung usw. haben sich zum Jahresende 2020 auf dem jeweiligen Niveau der Planansätze bzw. der Vorjahresergebnisse einpegelt und beliefen sich auf rd. 639 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen überstiegen den Planansatz um rd. 2.095 T€. Das resultiert vorrangig aus der nicht zu planenden und damit im Ansatz nicht erfassten Einzelwertberichtigung bzw. Pauschalwertberichtigung von Forderungen im Umfang von rd. 1.929 T€ bzw. von rd. 116 T€.

Die Transferaufwendungen lagen um rd. 117 T€ unter dem Planansatz und mit einem Ergebnis von rd. 88 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die wesentlichsten Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen 2020 ergaben sich bei den Zuwendungen für laufende Zwecke an private Unternehmen. Insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind hier nicht alle Mittel ausgegeben worden.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen lag das Ausgabevolumen bei rd. 80 % des fortgeschriebenen Planansatzes. Insbesondere bei den IT-Leistungen wurden die Haushaltsansätze des Jahres 2020 nicht ausgeschöpft.

Teilhaushalt II – Schulträgeraufgaben, Soziale Hilfen, Kinder- Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	8.576.732,32	9.649.314,00	9.219.830,24
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	3.646.923,27	4.870.830,01	3.310.926,33
Abschreibungen	2.203.154,92	2.397.389,00	2.176.231,91
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	1.001.692,79	1.986.022,34	929.354,39
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.432.466,68	11.069.488,79	11.110.822,71
Ord. Aufwendungen gesamt	25.860.969,98	29.973.044,14	26.747.165,58

Tabelle 17 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt II

Im Teilhaushalt II waren keine Versorgungsaufwendungen und keine Aufwendungen für Zinsen oder ähnliches erforderlich.

Die Personalausgaben lagen zwar unter dem Planansatz jedoch erwartungsgemäß um rd. 643 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Die Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen lagen sowohl erheblich unter dem Ergebnis des Vorjahres als auch unter dem fortgeschriebenen Planansatz 2020. Dabei wurde insbesondere der fortgeschriebene Planansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen um rd. 699 T€ nicht ausgeschöpft. Vor allem bei den Unterhaltungsleistungen für die Kindertagesstätten, die Gymnasien, die Förderschule sowie für Sportstätten lagen die Aufwendungen unter dem Planansatz. Mittel in Höhe von 535 T€ wurden hierfür als Haushaltsermächtigung nach 2021 übertragen.

Auch die Bewirtschaftungskosten blieben im Teilhaushalt I unter den veranschlagten Planwerten. Gleiches gilt für die fachspezifischen Dienstleistungen. Hierunter werden insbesondere die Aufwendungen für den Ganztagsunterricht in den Grund- und Mittelschulen subsumiert. Aufgrund der entsprechend den Coronavorschriften angewiesenen Schließungen der Einrichtungen konnte eine Vielzahl von Leistungen nicht in Anspruch genommen bzw. nicht alle Aufgaben realisiert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen lagen unter dem Planansatz, bewegten sich jedoch in etwa auf dem Niveau des Vorjahresergebnisses.

Bei den Transferaufwendungen bildeten die Zuwendungen für laufende Zwecke an private Unternehmen den größten Anteil. Dahinter stehen vorrangig Aufwendungen im Rahmen des ESF-Projektes. Auch die umfangreichen Planfortschreibungen des Jahres 2020 in dieser Position resultieren aus dem ESF Projekt. Im Ergebnis konnten bis zum Jahresende nicht alle Mittel umgesetzt werden. Die für das ESF-Projekt noch nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden als Haushaltsermächtigung nach 2021 übertragen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bewegten sich mit rd. 11.111 T€ etwa auf Planniveau und lagen erwartungsgemäß über den Aufwendungen des Vorjahres. Dabei stellten die Erstattungen für Kindertagesstätten an Freie Träger den größten Anteil dar. Insgesamt

sind hierfür an private Unternehmen für laufende Zwecke Kostenerstattungen in Höhe von rd. 8.190 T€ ausgereicht worden. Daneben sind die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten an Gemeinden und Gemeindeverbände aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 1.021 T€ zu berücksichtigen. Hierunter fallen auch die Gemeindeanteile Dritter für die Betreuung nicht ortsansässiger Kinder in den Einrichtungen der Stadt Bautzen. Für Erstattungen für Aufwendungen von Dritten an übrige Bereiche (kirchliche Träger) aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden 2020 Mittel von rd. 1.785 T€ ausgereicht.

Teilhaushalt III – Kultur und Wissenschaft

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	1.774.351,23	1.842.831,00	1.798.095,26
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	1.006.437,86	1.714.975,22	1.015.163,62
Abschreibungen	280.079,00	275.453,00	270.431,67
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	295,21	0,00	511,07
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	973.205,07	992.433,23	945.139,52
Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.900,62	161.053,00	57.779,51
Ord. Aufwendungen gesamt	4.180.268,99	4.986.745,45	4.087.120,65

Tabelle 18 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt III

Im Teilhaushalt III sind keine Versorgungsaufwendungen angefallen.

Die Personalkosten liegen leicht unter dem Planansatz und bewegten sich knapp über dem Niveau des Vorjahres. Dabei liegen die Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer mit rd. 1.385 T€ unter dem Haushaltsansatz 2019, die Aufwendungen für Altersteilzeitverträge dagegen mit rd. 31,9 T€ über den Planungen.

Die Sach- und Dienstaufwendungen unterschritten um rd. 700 T€ die verfügbaren Mittel. Wie in den Teilhaushalten I und II wurden hier ebenfalls die verfügbaren Mittel für Instandhaltungs- und Unterhaltungsleistungen nicht ausgeschöpft. Nicht umgesetzte Maßnahmen an Grundstücken und Gebäuden waren insbesondere beim Museum und der Stadtbibliothek zu verzeichnen.

Bei den Bewirtschaftungskosten für Energie, Heizung, Wasser, Abwasser und Bewachung konnten dagegen Aufwendungen im positiven Sinne eingespart werden.

Bei den fachspezifischen Leistungen wurde der um rd. 203 T€ fortgeschriebene Planansatz mit einem Ergebnis von rd. 261 T€ erheblich unterschritten. Für das Folgejahr sind hier mehrere Ermächtigungsübertragungen gebildet worden, u. a. für das Museumsprojekt „1.000 Jahre Oberlausitz“.

Daneben spiegeln sich auch hier in den Aufwendungen die coronabedingten Schließungen der Einrichtungen wieder.

Die planmäßigen Abschreibungen bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahresergebnisses und liegen nur leicht unter dem Planansatz 2020.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 945 T€ handelt es sich größtenteils um den für das DSVTh gezahlten Sitzgemeindeanteil in Höhe von 926 T€. Daneben erfolgten

u. a. Zuwendungen für Musik- und Kulturpflege in einer Gesamthöhe von rd. 23 T€ und an den Verein der Schulsternwarte in Höhe von 10 T€.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit rd. 103 T€ unter dem Planansatz. Hier waren Aufwendungen im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit für das Museum und die Stadtbibliothek sowie für die erbrachten Leistungen im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages BBB mbH zu verzeichnen.

Teilhaushalt IV – Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr, Natur- und Landschaftspflege

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	2.366.565,93	2.476.326,00	2.477.572,95
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	2.930.028,79	6.032.687,65	3.129.772,75
Abschreibungen	3.612.929,46	4.250.798,00	3.791.306,14
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	50.000,00	435,46
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	904.738,29	754.977,00	1.007.681,70
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.576.472,23	3.767.592,40	3.777.681,39
Ord. Aufwendungen gesamt	13.390.734,70	17.332.381,05	14.184.450,39

Tabelle 19 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt IV

Im Teilhaushalt IV sind keine Versorgungsaufwendungen angefallen.

Die Personalaufwendungen entsprachen mit rd. 2.478 T€ nahezu exakt den Planvorgaben, lagen jedoch erwartungsgemäß über dem Ergebnis des Vorjahres. In dieser Position reduzierten sich vor allem die Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer um insgesamt rd. 21 T€. Dagegen erhöhten sich die Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte um insgesamt rd. 24 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz 2020.

Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden die Haushaltsansätze mittels der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie gebildeten Ermächtigungsübertragungen der Vorjahre um rd. 2.930 T€ auf rd. 6.033 T€ fortgeschrieben. Im Ergebnis konnten diese fortgeschriebenen Planansätze mit rd. 3.130 T€ zu etwa 50 % in Anspruch genommen werden. Hintergrund ist auch in diesem Teilhaushalt die nur teilweise Inanspruchnahme der bereit gestellten Mittel für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Von rd. 4.863 T€ verfügbaren Mitteln für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens sind lediglich rd. 2.343 T€, also rd. 48 % umgesetzt worden. Hierunter fallen insbesondere Maßnahmen im Bereich der Waldbewirtschaftung.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen mit rd. 3.791 T€ um rd. 459 T€ unter den Planvorgaben.

Zinsen und ähnliche Abgaben wurden vorsorglich für den Bereich der Stadtsanierung und Städtebauförderung in Höhe von 50 T€ geplant, letztendlich waren im Verlauf des Jahres 2020 Rückzahlungen in Höhe von 435,36 € erforderlich. Diese Zinszahlungen resultierten aus

abgerufenen Fördermitteln in Höhe von rd. 54 T€, die nicht innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung für fällige Rechnungen eingesetzt worden sind. Eine Ermessensentscheidung zum Erlass der Zinsen lehnte die SAB ab.

Die anteiligen Transferaufwendungen im Teilhaushalt IV überschritten im Saldo den Planansatz um rd. 253 T€. Während bei den Zuwendungen an Dritte für die Stadtentwicklung nicht alle Mittel ausgeschöpft wurden, erhöhten sich die Abschreibungen für gebildete Sonderposten in dieser Position. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen lagen mit rd. 3.778 T€ leicht über den Wert des Vorjahres sowie des Planansatzes 2020. Wesentlichster Schwerpunkt innerhalb dieses Postens bilden mit rd. 2.765 T€ die Aufwendungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBB mbH.

Teilhaushalt V – Wirtschaft und Tourismus

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	246.942,56	244.301,00	257.387,63
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	52.210,99	73.268,26	52.192,83
Abschreibungen	5.494,53	78,00	5.735,41
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	112.000,00	156.408,06	98.335,94
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.848,84	54.229,97	17.623,39
Ord. Aufwendungen gesamt	432.496,92	528.285,29	431.275,20

Tabelle 20 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt V

Im Teilhaushalt V sind weder Versorgungsaufwendungen noch Abschreibungen oder Zinsen angefallen.

Die Personalkosten lagen leicht über dem Planansatz des Jahres 2020. Mehrausgaben waren hier vor allem bei den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer zu verzeichnen.

Das Rechnungsergebnis bei den Sach- und Dienstleistungen lag in diesem Teilhaushalt um rd. 21 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz des Jahres 2020. Wesentlich geringere Aufwendungen waren bei den Getränken/Lebensmitteln/Geschenken sowie bei den fachspezifischen Leistungen zu verzeichnen. Das resultiert daraus, dass weite Bereiche der im Teilhaushalt V verankerten öffentlichen Bereiche (Wochenmarkt, Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung) während der Coronakrise im Jahr 2020 nur beschränkt ihren Aufgaben nachgehen konnten.

Daneben sind die für die Unterhaltung von unbeweglichen Vermögen bereit gestellten Mittel für den Teilhaushalt in Höhe von 1.300 € nicht in Anspruch genommen.

Die Transferaufwendungen liegen unter dem fortgeschriebenen Planansatz des Berichtsjahres. In dieser Position ist der jährliche Zuschuss an die BBB mbH für Tourismusarbeiten enthalten. Daneben finden sich hier u. a. Zuwendungen für das Altstadtfest, die Finanzierung des Kooperationsvertrages zwischen Stadt Bautzen und ZVON für zusätzliche Verkehrsleistungen der Buslinie 101, die Projektförderung zur Belebung der „Krone“ sowie die Förderung des

Citymanagements gegenüber dem Innenstadtverein. Einige der in den Vorjahren bezuschussten Veranstaltungen konnten aufgrund der Coronakrise im Jahr 2020 nicht stattfinden (z. B. Romantika).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden mit rd. 17 T€ nur zu rd. 32 % gegenüber dem fortgeschriebenen Plan in Anspruch genommen. Die Planfortschreibung resultiert vorrangig aus gebildeten Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres für Mitgliedsbeiträge. Dahinter stand die Idee, sich zeitnah an „Revival of old Towns“ zu beteiligen.

Teilhaushalt VI – Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	228.193,32	0,00	32.920,09
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	190.398,75	150.000,00	77.006,16
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	17.864.170,88	18.508.750,00	18.548.839,34
Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.821,99	60.587,56	3.203,80
Ord. Aufwendungen gesamt	18.533.584,94	18.719.337,56	18.661.969,39

Tabelle 21 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VI

Im Teilhaushalt VI werden keine Personal- und Versorgungsaufwendungen und keine Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um geringfügige Einzelwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von rd. 33 T€, die nicht geplant werden.

Zinszahlungen gegenüber den Kreditinstituten sind seit dem Jahr 2016 nicht mehr erforderlich. Nach der vollständigen Entschuldung sind keine neuen Darlehen aufgenommen worden. Damit konnte die Stadt Bautzen in der Vergangenheit ihren Handlungsspielraum im Ergebnishaushalt durch den gesparten Zins- und Tilgungsaufwand wesentlich erweitern. Für Verzinsungen im Rahmen von Steuererstattungen bei zu hoher Gewerbesteuervorauszahlung oder nach erfolgten Betriebsprüfungen waren rd. 77 T€ aufzuwenden.

Die Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen nehmen mit rd. 18.549 T€ den größten Umfang in diesem Teilhaushalt ein. Dahinter stehen die an das Land abzuführende Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 1.444 T€ sowie die gegenüber dem Landkreis Bautzen zu entrichtende Kreisumlage in Höhe von rd. 17.008 T€. Die Kreisumlage stieg damit gegenüber dem Vorjahr um fast 683 T€.

Teilhaushalt VII – Besondere Schadensereignisse

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungs-aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	254,40
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Zinsen u. ähnliche Aufw.	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufw.	0,00	0,00	0,00
Ord. Aufwendungen gesamt	0,00	0,00	254,40

Tabelle 22 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VII

Über den Teilhaushalt VII werden Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden abgewickelt. Diese sind größtenteils investiv und werden deshalb nur marginal im Ergebnishaushalt abgebildet.

Die Aufwendungen in Höhe von 254,40 € resultieren aus einem Sicherheitseinbehalt für Gewässerinstandhaltung am Strehlaer Wasser.

Sonderhaushalt Corona

Die in der Stadtverwaltung Bautzen angefallenen Erträge und Aufwendungen für die Bewältigung der Coronapandemie werden nicht über einen Teilhaushalt abgebildet. Sie sind jedoch über den Sonderhaushalt Bestandteil der Gesamtdarstellung.

VII.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

VII.4.1 Allgemeines

In der Ergebnisrechnung erfolgt eine periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen. In der Finanzrechnung gilt dagegen das Kassenwirksamkeitsprinzip, d. h. es wird nach Fälligkeit verbucht. Das führt dazu, dass Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 31.12. jeden Jahres voneinander abweichen. Insbesondere in Positionen, in denen Rückstellungen oder Haushaltsreste gebildet bzw. offene Posten beglichen wurden, zeigen sich diese Verwerfungen.

Über die Finanzrechnung werden Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung von Investitionen abgebildet.

VII.4.2 Zahlungsmittelsaldo in der Haushaltssatzung 2020

Durch die Haushaltssatzung 2020 wurde das Zahlungsmittelsaldo aus der

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| - laufenden Verwaltungstätigkeit auf | - 343.246,00 € |
| - Investitionstätigkeit auf | - 2.051.414,00 € |
| - Finanzierungstätigkeit auf | - 0,00 € |

festgelegt.

Damit ergab sich planungsseitig ein Gesamtfinanzierungsbedarf in Höhe von 2.394.660,00 €. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Verwaltungstätigkeit war laut Haushaltsplanung nicht ausreichend um den Finanzmittelbedarf für Investitionen zu decken. Mit Umsetzung des Planes 2020 würde sich daraus ein Abschmelzen der Liquidität in Höhe des Gesamtfinanzierungsbedarfs ergeben.

VII.4.3 Fortschreibung der Ansätze

Arten	Planansatz 2020 in €	Fortgeschriebener Planansatz 2020 in €	Differenz in €
Verwaltungstätigkeit	- 343.246,00	- 153.881,45	189.364,55
Investitionstätigkeit	- 2.051.414,00	-36.361.704,09	34.310.290,09
Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Tabelle 23 Finanzrechnung - Fortschreibung der Ansätze

Im Finanzhaushalt werden ausschließlich die zahlungswirksamen Vorgänge dargestellt. Nichtzahlungswirksame Bestandteile werden nicht erfasst. Verwerfungen gegenüber dem Ergebnishaushalt sowie Fortschreibungen der Planansätze im Finanzhaushalt ergeben sich während der laufenden Verwaltungstätigkeit vor allem durch die Bildung und Auflösung von Rückstellungen, durch die Auflösung von Sonderposten und die Darstellung von Abschreibungen sowie die Abwicklung von Haushaltsresten.

Für die Investitionstätigkeit resultieren die Planfortschreibungen ausschließlich aus über- und außerplanmäßigen Bewilligungen von Auszahlungen, Fördermittelmehreinnahmen sowie Ermächtigungsübertragungen.

In der Finanzierungstätigkeit spiegeln sich Tilgungsraten für Kredite wider. Da die Stadt Bautzen seit dem Jahr 2016 schuldenfrei ist, wird die Finanzierungstätigkeit mit dem Betrag 0,00 € ausgewiesen.

VII.4.4 Entwicklung der Investitionstätigkeit

VII.4.4.1 Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen

Entwicklung	Einzahlung in €	Auszahlung in €	Saldo in €
Haushaltsplan	8.671.837,00	10.723.251,00	- 2.051.414,00
Fortgeschriebener Plan	16.048.774,63	52.410.478,72	- 36.361.704,09
Differenz	7.376.937,63	41.687.227,72	- 34.310.290,09

Tabelle 24 Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen

Der Umfang der einzelnen Fortschreibungen stellt sich wie folgt in den Teilhaushalten dar:

Entwicklung	Einzahlung in €	Auszahlung in €	Saldo in €
THH 1 Verwaltung, Sicherheit und Ordnung	-132.000,00	-1.760.951,02	1.628.951,02
THH 2 Schulträgeraufgaben und Sportförderung	0,00	-5.646.306,45	5.646.306,45
THH 3 Kultur und Wissenschaft	-72.250,00	-297.383,00	225.133,00
THH 4 Räumliche Planung und Entwicklung	-7.172.687,63	-11.980.587,25	4.807.899,62
THH 5 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
THH 6 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	-22.000.000,00	22.000.000,00
THH7 Besondere Schadensereignisse, Hochwasser	0,00	-2.000,00	2.000,00
Summe	-7.376.937,63	-41.687.227,72	34.310.290,09

Tabelle 25 Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen nach Teilhaushalten

Gegenüber dem Plan erfolgte insgesamt eine Einzahlungsfortschreibung für die Investitionstätigkeit in Höhe von 7.376.937,63 €.

Die Fortschreibung der Finanzeinzahlungen resultiert hauptsächlich aus den Ermächtigungsübertragungen aus 2019.

Die Auszahlungsfortschreibung in Höhe von 41.687.227,72 € für Investitionen ergibt sich aus Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2019 sowie der Bewilligung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen, hier hauptsächlich in Verbindung mit Geldanlagen mit einer Laufzeit von über einem Jahr.

VII.4.4.2 Entwicklung der Planansätze im investiven Bereich

Einzahlungen/ Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen	6.628.748,46	16.048.774,63	12.781.994,42
Auszahlungen	8.945.255,02	52.410.478,72	32.766.316,83
Finanzmittelbedarf	2.316.506,56	-36.361.704,09	-19.984.322,41

Tabelle 26 Entwicklung der Planansätze im investiven Bereich

Aus dem Rechenwerk ist ersichtlich, dass die investiven Einzahlungen die fortgeschriebenen Planansätze um fast 3,3 Mio. € unterschreiten. Die investiven Auszahlungen liegen im Ergebnis um rd. 20 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planansatz. Insgesamt wird mit dem Ergebnis gezeigt, dass weder die Planansätze noch alle über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen in der bewilligten Höhe ausgeschöpft und die Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren nicht umgesetzt wurden. Daraus resultieren wiederum umfangreiche Ermächtigungsübertragungen für die Folgejahre.

Der Jahresbericht 2020 zeigt deutlich, dass die 2023 eingeleiteten Maßnahmen zur internen Haushaltskonsolidierung dringend notwendig sind. Im Jahr 2023 wurden erstmals die fiskalischen Belange des Haushaltes in Einklang gebracht mit der personellen Situation innerhalb der Stadtverwaltung Bautzen. Amtsübergreifend sind alle Projekte auch in Hinblick auf personelle Kapazitäten abgeprüft worden, damit in Zukunft der Umsetzungsgrad der Haushaltsplanung einen Wert von 80 % und größer erreicht, wie intern innerhalb der Stadtverwaltung Bautzen festgelegt wurde.

VII.4.4.3 Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Teilhaushalten

Teilhaushalt I – Innere Sicherheit/Verwaltung und Ordnung

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	113.983,87	564.870,00	-27.846,37
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	287.831,15	200.000,00	687.959,18
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	14.000,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	401.815,02	764.870,00	674.112,81

Tabelle 27 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	750,00	25.000,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	122.576,26	538.343,71	299.999,22
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.188.231,72	1.243.387,98	421.965,29
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	888.106,23	1.556.809,33	669.217,83
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	2.199.664,21	3.363.541,02	1.391.182,34

Tabelle 28 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I

Für die Investitionstätigkeit im Teilhaushalt I wurden im Ergebnis Eigenmittel in Höhe von rd. 717 T€ benötigt.

Bei den Einzahlungen bildeten Investitionszuwendungen und Vermögensveräußerungen die Hauptschwerpunkte. Bei den Auszahlungen waren im Wesentlichen Baumaßnahmen und der Erwerb von Sachanlagevermögen bzw. Grunderwerb zu verzeichnen. Die Baumaßnahmen umfassten vor allem die Errichtung einer Fischaufstiegstreppe an den Wehranlagen an der Alten Wasserkunst und Arbeiten im Gewandhaus/Kesselstraße zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Bei dem Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen im Umfang von rd. 669 T€ handelt es sich größtenteils um Hard- und Software im IT-Bereich.

Teilhaushalt II – Schulträgeraufgaben, Soziale Hilfen, Kinder- Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.376.019,68	2.935.329,00	1.359.531,18
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	1.376.019,68	2.935.329,00	1.359.531,18

Tabelle 29 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	2.165,99	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.118.697,23	5.959.358,10	3.374.461,66
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	103.910,45	577.789,35	194.882,32
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	320.000,00	110.000,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	2.224.773,67	6.857.147,45	3.679.343,98

Tabelle 30 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II

Für die Investitionstätigkeit im Teilhaushalt II wurden Eigenmittel in Höhe von rd. 2.320 T€ benötigt.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Fördermittel für den Neubau der Kindertagesstätte Purzelbaum am Schützenplatz sowie GTA Mittel für die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Dem gegenüber stehen die entsprechenden Auszahlungen für diese Vorhaben. Insgesamt wurden knapp 54 % des fortgeschriebenen Planansatzes in diesem Teilhaushalt umgesetzt. Daneben sind Ermächtigungsübertragungen für das Folgejahr in Höhe von rd. 2.310 T€ gebildet worden (siehe hierzu auch Erläuterungen – VII.4.4.2 – letzter Absatz).

Teilhaushalt III – Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.085,00	72.250,00	51.699,14
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	2.085,00	72.250,00	51.699,14

Tabelle 31 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	-3.967,76	264.221,00	16.350,93
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	3.500,00	33.162,00	32.680,00
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	-467,76	297.383,00	49.030,93

Tabelle 32 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III

Im Teilhaushalt III waren investive Einzahlungen in Höhe von rd. 52 T€ zu verzeichnen. Die im Vorjahr gebildeten Ermächtigungsübertragungen für Fördermittel zum Umbau des

Museums, die im Anschluss zu einer Fortschreibung des Planes 2020 führten, sind tatsächlich im Rechnungsjahr nicht eingegangen. Im Gegenzug wurden auch die ausgabeseitig gebildeten Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres in Höhe von rd. 68 T€ für Maßnahmen zur Umnutzung von Museumsräumen und die im Vorjahr gebildeten Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 15 T€ für die Klimaanlage im Museum (Serverraum) sowie die im laufenden Jahr 2020 bewilligten überplanmäßigen Ausgaben von nochmals insgesamt 16 T€ für diese Einrichtung nicht in Anspruch genommen, sondern für das Folgejahr erneut Haushaltsreste gebildet.

Teilhaushalt IV – Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr, Natur- u. Landschaftspflege

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.851.676,32	10.059.984,13	3.002.318,95
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	98.913,91	448.141,50	3.159,50
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	178,69	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	1.950.768,92	10.508.125,63	3.005.478,45

Tabelle 33 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	37.842,15	42.059,84	-672,60
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.758.987,19	15.098.298,80	3.995.047,68
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	75.435,61	350.603,74	174.201,05
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	544.554,01	4.399.444,87	1.267.093,47
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	4.418.875,28	19.890.407,25	5.435.669,60

Tabelle 34 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV

Im Teilhaushalt IV wurden Eigenmittel in Höhe von rd. 2.430 T€ zur Abwicklung der Investitionen benötigt.

Einzahlungsseitig sind hier vor allem Investitionszuweisungen des Landes in Höhe von rd. 2.782 T€ zu finden. Dahinter stehen u. a. die an Dritte weiterzureichenden Fördermittel für die Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung sowie Landeszuweisungen für Straßenbauvorhaben, Radwege, den Brückenbau und den Hochwasserschutz.

Auf der Auszahlungsseite bilden Tiefbaumaßnahmen den Schwerpunkt. Im Jahr 2020 konnten mehrere infrastrukturelle Projekte umgesetzt werden. Dazu gehören die Arbeiten im Musikerviertel und an den ELT-Anlagen Kornmarkt/Reichenstraße. Außerdem erfolgten Maßnahmen zum Radweg und der Fahrbahn Bloaschütz, zum BW Nr. 35 Bombardier und zur Errichtung eines Geh- und Radweges an der Zeppelinstraße.

Bewegliches Sachanlagevermögen wurde insbesondere für die Gestaltung von Spielplätzen (u. a. Spielplatz Stiebitz) erworben. Daneben erfolgte die Umstellung der Parkautomaten.

Im Rahmen des Hochwasserschutzes sind analog den Einnahmen auch für die Ausgaben umfangreiche Ermächtigungsübertragungen erfolgt.

Für investive Zuschüsse an Dritte (Investitionsförderungsmaßnahmen) im Rahmen der Stadtsanierung wurden ebenfalls umfangreiche Ermächtigungsübertragungen gebildet.

Teilhaushalt V – Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Tabelle 35 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	2.408,74	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	2.408,74	0,00	0,00

Tabelle 36 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V

Im Jahr 2020 waren in diesem Teilhaushalt weder investiven Einzahlungen noch investive Auszahlungen zu verzeichnen. Die Auszahlungen des Jahres 2019 in Höhe von rd. 2 T€ betrafen Maßnahmen zum Fußgängerleitsystem im Rahmen der Tourismusförderung.

Teilhaushalt VI – Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	898.059,84	1.768.200,00	1.691.172,84
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen/ Wertpapieren	2.000.000,00	0,00	6.000.000,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	2.898.059,84	1.768.200,00	7.691.172,84

Tabelle 37 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	22.000.000,00	22.000.000,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	0,00	22.000.000,00	22.000.000,00

Tabelle 38 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI

Die Ein- und Auszahlungen im Teilhaushalt VI betreffen die rein finanztechnische Abwicklung bzw. Verbuchung der investiven Schlüsselzuweisungen, der Investitionspauschale sowie der Geldanlagen. Mit 1.573 T€ € lagen die investiven Schlüsselzuweisungen um rd. 77 T€ unter dem Planansatz. Bereits mit der Erstellung des Haushaltes 2020 wurde ein Teil der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen dem Ergebnishaushalt zugeordnet. Mit Schreiben des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) wurde im Jahr 2012 mitgeteilt, dass investive Schlüsselzuweisungen unter bestimmten Voraussetzungen auch im Ergebnishaushalt verwendet werden können. Dafür liegt eine Positivliste vor, die Einzelsachverhalte benennt, für die eine Deckung über die Landeszuweisungen zulässig ist. Dazu gehören beispielsweise Brandschutzmaßnahmen oder Maßnahmen wie Dach- und Fassadeninstandsetzungen sowie Deckenerneuerungen im Rahmen von Straßenunterhaltungsmaßnahmen. Die Stadt Bautzen hat von diesen Regelungen Gebrauch gemacht und vorab planungsseitig rd. 700 T€ dem Ergebnishaushalt zugeordnet.

Daneben wurde der Stadt mit FAG Bescheid vom 02.03.2020 für das laufende Jahr eine Investitionspauschale nach Investitionsstärkungsgesetz (SächsInvStärkG) in Höhe von rd. 118 T€ bewilligt. Bei den ausgewiesenen 6 Mio. € unter den investiven Einzahlungen handelt es sich um ausgelaufene Geldanlagen. In den investiven Auszahlungen in Höhe von 22 Mio. € spiegeln sich die neuen Geldanlagen wieder.

Teilhaushalt VII – Besondere Schadensereignisse

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Tabelle 39 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2019 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2020 in €	Rechnungsergebnis 2020 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	102.057,20	2.000,00	71.908,22
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	139.181,76
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	102.057,20	2.000,00	211.089,98

Tabelle 40 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII

Für Investitionen zur Beseitigung von Hochwasserschäden waren einzahlungsseitig keine Zuweisungen von Bund oder Land eingegangen.

Auszahlungsseitig sind im fortgeschriebenen Planansatz lediglich Tiefbaumaßnahmen im Umfang von 2 T€ ausgewiesen. Diese Mittel sind mit Maßnahmen in Höhe von 1,5 T€ zur Gewässerinstandsetzung Strehlaer Wasser zwischen Thrombergstraße und Czornebohstraße untersetzt.

VII.5 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Der Aufbau der Vermögensrechnung entsprach den Vorgaben nach § 51 SächsKomHVO. Daneben galten für den Ansatz und die Bewertung von Vermögen und Schulden die

Erfassungsgrundsätze, Verrechnungs- und Bilanzierungsverbote nach § 36 sowie die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 37 SächsKomHVO. Außerdem wurde den Vorgaben für einzelne Wertansätze entsprechend den §§ 38 bis 42 SächsKomHVO Rechnung getragen. Die Bilanzsumme betrug 503.437.093,48 €.

VII.5.1 Bilanzpositionen - Aktiva

Entsprechend § 51 Abs. 2 SächsKomHVO umfasst die Aktivseite das Anlage- und Umlaufvermögen, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

VII.5.1.1 Anlagevermögen

Anlagevermögen zum 01.01.2020	458.612.040,72 €
Zugang	45.490.092,34 €
Abgang	22.344.597,08 €
Anlagevermögen zum 31.12.2020	481.757.535,98 €

In der Position Anlagevermögen sind alle Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen und die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Kommune befinden.

Das Anlagevermögen gliedert sich in folgende Gruppen:

- immaterielle Vermögensgegenstände
- Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
- Sachanlagevermögen
- Finanzanlagevermögen

Die Änderungen zwischen Anfangs- und Endbestand des Jahres 2020 ergeben sich vorrangig aus Veränderungen bei den Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen und dem Finanzanlagevermögen.

VII.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände zum 01.01.2020	320.922,00 €
Zugang	60.391,04 €
Abgang	81.487,50 €
Immaterielle Vermögensgegenstände zum 31.12.2020	299.825,54 €

Immaterielle Gegenstände sind körperlich nicht fassbar. Hierzu zählten im Jahr 2020 Lizenzen/Konzessionen, Software und in geringem Umfang Dienstbarkeiten.

Dabei sind grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurechte, Abbaurechte, Wegerechte) abzugrenzen. Diese dinglichen Rechte, die umfassende Nutzungsrechte an Grundstücken beinhalten, sind beim Sachanlagevermögen zuzuordnen.

Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht zu bilanzieren.

Zugänge in dieser Bilanzposition erfolgten vorrangig für den Erwerb von Software.

VII.5.1.1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zum 01.01.2020	10.027.793,58 €
Zugang	848.425,91 €
Abgang	1.085.622,03 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zum 31.12.2020	9.790.597,46 €

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO kann die Gemeinde für Zuwendungen, die sie im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen aktivieren.

Diese Regelung bewirkt die zeitliche Streckung der Ergebnisbelastung, da lediglich die jährlichen Abschreibungen des Sonderpostens ergebniswirksam werden.

Die Ausschöpfung der Möglichkeit, aktive Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zu bilden, bewirkt auch eine Gleichbehandlung von eigenen Investitionen der Kommune und von Investitionsfördermaßnahmen an Dritte. Andererseits entsteht aufgrund der Höhe der in der Vergangenheit geleisteten Zuwendungen an Dritte vor allem im Bereich der Stadtsanierung eine nicht zu unterschätzende Belastung der Ergebnishaushalte der kommenden Jahre. Aus diesem Grund verzichtete die Stadt Bautzen in der Eröffnungsbilanz auf die Bildung aktiver Sonderposten für bereits geleistete Investitionszuwendungen. Die bis zum Stichtag der Eröffnungsbilanz ausgereichten Zuschüsse wurden als Aufwand der vergangenen Haushalte angesehen und belasten die Folgejahre nicht.

Im ersten doppelischen Haushaltsjahr fand unter bilanzpolitischen Gesichtspunkten ein zulässiger Wechsel der Darstellung investiver Zuschüsse an Dritte statt. Die Bewertungsstetigkeit konnte an dieser Stelle unberücksichtigt bleiben. Investive Zuschüsse an Dritte mit einem Umfang von mehr als 10.000 € werden nun nicht mehr als Aufwand dargestellt, sondern als aktiver Sonderposten bilanziert. Anderenfalls wäre eine unvertretbar hohe und nicht mehr handelbare Belastung des Ergebnishaushaltes die Folge.

Aktive Sonderposten für investive Zuschüsse wurden unter anderem für folgende Maßnahmen gebildet:

- Außengelände der Sorbischen Kita Jan-Radyserb-Wjela
- Beregnungsanlage Rasenplatz SV Post Germania
- Brücke Zeppelinstraße (an DB Netz AG)
- Modernisierungsmaßnahmen Unterm Schloß 55
- Modernisierungsmaßnahmen Vor dem Schülertor 5
- STEA Hauptmarkt / Fleischmarkt
- STEA Neue Straße Kleinwelka
- STEA Dr.-Ernst-Mucke-Straße 1. BA und 2. BA

- STEA Taucherstraße 2. BA, August-Bebel-Platz und Friedrich-Engels-Platz
- STEA Schlachthofstraße / Löhrstraße
- STEA Steinhübel 4 1. BA und 3. BA
- STEA Oberuhna

Aufgrund des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2019 wurden aktive Sonderposten für den Regenwasser- und den Schmutzwasserkanal Baschützer Straße gebildet.

Die aufwandswirksame Auflösung der aktiven Sonderposten erfolgt für STEA über 30 Jahre (analog der Nutzungsdauer der Straßen) sowie für alle anderen Zuschüsse über 10 Jahre.

VII.5.1.1.3 Sachanlagevermögen

Sachanlagevermögen zum 01.01.2020	239.097.585,54 €
Zugang	16.802.381,53 €
Abgang	15.160.664,94 €
Sachanlagevermögen zum 31.12.2020	240.739.302,13 €

Zum Sachanlagevermögen zählen

- unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren grundstücksgleichen Rechte
- das Infrastrukturvermögen
- Bauten auf fremdem Grund und Boden
- Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler
- Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau,

soweit dieses Vermögen der dauerhaften Aufgabenerfüllung dient und sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Bautzen befindet.

Zwischen Anfangs- und Endbestand liegt eine vermögensseitige Erhöhung von 1.641.716,59 €. Dabei gestaltet sich das Verhältnis zwischen Vermögenszu- und abgängen in den einzelnen Sachanlagepositionen unterschiedlich.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 01.01.2020	15.234.357,74 €
Zugang	899.903,03 €
Abgang	1.615.047,09 €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 31.12.2020	14.519.213,68 €

Unbebaute Grundstücke sind im Eigentum der Kommune befindliche Grundstücke, auf denen sich keine Gebäude befinden. Baulichkeiten von untergeordneter Bedeutung (z. B. Friedhofsgebäude) wandeln unbebaute Grundstücke nicht in bebaute Grundstücke um.

Unbebaute Grundstücke werden entsprechend ihrer Hauptnutzung in folgende Nutzungsarten eingeteilt:

- Grünflächen - hierzu zählen Park- und Gartenanlagen, öffentliche Spielplätze, Sportflächen sowie zugehöriger Aufwuchs
- Ackerland
- Wald und Forsten einschließlich der Flächen für Waldwege
- Schutz- und Ausgleichsflächen
- Gewässer
- Bauland
- sonstige unbebaute Grundstücke

Grund und Boden unterliegt grundsätzlich keinen Abschreibungen.

Die Vermögensänderung in dieser Position resultiert vor allem aus Vermögensabgängen in Höhe von 1.600.761,14 € im Bereich Bauland. Dagegen steht hier ein Vermögenszugang in Höhe von 881.270,98 €.

Die Anlagenabgänge entstanden vorrangig aus der Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 01.01.2020	82.764.101,11 €
Zugang	1.211.129,19 €
Abgang	2.409.562,95 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 31.12.2020	81.565.667,35 €

Bebaute Grundstücke sind mit Gebäuden und anderen Bauwerken bebaut, deren Zweckbestimmung und Wert nicht der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens untergeordnet sind.

Bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten waren bilanzielle Zugänge in Höhe von 1.211.129,19 € zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Abgänge von 2.409.562,95 €. Allein 1.406.521,96 € des Vermögensabgangs resultieren dabei aus dem Bereich Schulen einschließlich der Grundstücke und Außenanlagen, darunter 348.446,82 € aus dem Abgang der Sternwarte aus dem städtischen Eigentum. Demgegenüber stehen Zugänge in Höhe von 185.321,43 € in dieser Position, da die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Zügigkeit und die Herstellung der Sport- und Außenanlagen der Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule fertiggestellt wurden.

Weitere wesentliche bilanzielle Änderungen erfolgten in der Position Sportanlagen. Die Fertigstellung der Mehrzweckhalle am Schützenplatz bewirkte einen Zugang in Höhe von 985.096,64 €. Demgegenüber stehen in dieser Position Abschreibungen in Höhe von 200.172,49 €.

Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst den Straßenkörper (z. B. Straßen-, Platz- und Wegeflächen einschließlich der Decke, Tragschicht und dem Unterbau), die Ingenieurbauwerke sowie die Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen und Parkscheinautomaten.

Infrastrukturvermögen zum 01.01.2020	62.290.830,92 €
Zugang	4.695.494,89 €
Abgang	4.217.662,66 €
Infrastrukturvermögen zum 31.12.2020	62.768.663,15 €

Mit Vermögensabgängen in Höhe von 4.217.662,66 € gegenüber Zugängen von 4.695.494,89 € erhöhte sich das bilanzielle Vermögen im Bereich der Infrastruktur.

Neu aktivierte Anlagegüter in diesem Bereich sind:

- Radweg Bloaschütz innerorts
- BW 35 Zufahrt Bombardier
- Zufahrt Bombardier
- Heinostraße

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bauten auf fremdem Grund und Boden zum 01.01.2020	308.783,33 €
Zugang	0,00 €
Abgang	16.235,44 €
Bauten auf fremdem Grund und Boden zum 31.12.2020	292.547,89 €

Hierunter sind städtische Gebäude auf Grundstücken, die sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden, erfasst. Dazu gehören beispielsweise die Trauerhalle auf dem Taucherfriedhof sowie das Pumpenhäuschen in Rachlau. Ein Wertezuwachs ist in dieser Position nicht erfolgt. Die Abgänge resultieren vorrangig aus planmäßigen Abschreibungen des Bootsstegs am Stausee in Höhe von 11.181,24 €.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler zum 01.01.2020	63.952.763,70 €
Zugang	40.900,00 €
Abgang	8.656,89 €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler zum 31.12.2020	63.985.006,81 €

In dieser Bilanzposition sind Vermögensgegenstände erfasst, deren Erhalt aufgrund ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im städtischen Interesse liegt.

Zu den Kunstgegenständen zählen vorwiegend im Museum gelagerte Ausstellungsstücke, wie Gemälde, Plastiken und Skulpturen, aber auch Altbestände der Bibliothek, wie wertvolle Bücher oder Sammlungen, sowie der Rietschel-Giebel, die Weihnachtskrippe und die

Pyramide. Kulturdenkmäler sind u. a. Türme, Stadtmauern, Brunnen oder Ehrenmale. Kunstgegenstände unterliegen keiner gewöhnlichen Abnutzung.

Der Wertezuwachs in Höhe von 40.900,00 € resultiert aus Sachschenkungen für das Museum und der Schenkung des Denkmals -1000 Jahre Frieden in Bautzen, welches auf dem Gelände der Ortenburg aufgestellt wurde.

Der Abgang in Höhe von 8.656,89 € entstand durch Ausbuchung von Steinkreuzen, die nicht zum wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Bautzen zählen.

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge zum 01.01.2020	4.966.068,16 €
Zugang	420.444,74 €
Abgang	552.894,96 €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge zum 31.12.2020	4.833.617,94 €

In dieser Position sind alle Fahrzeuge, Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen sowie technische Ausgleichsmaßnahmen enthalten.

Zu den Betriebsvorrichtungen gehören Maschinen sowie alle Vorrichtungen, mit denen ein bestimmter Zweck oder ein Gewerbe betrieben werden kann. Maßgeblich für die Abgrenzung der Betriebsvorrichtung von Gebäuden ist der Gebäudebegriff.

Im Jahr 2020 wurden unter anderem folgende Betriebsvorrichtungen aktiviert:

- Ersatzbrunnen Czorneboh
- Erneuerung Elt-Anlagen Kornmarkt / Reichenstraße / Hauptmarkt
- Schwingboden Turnhalle Dr.-Gregor-Mättig Grundschule
- Hydrant Schützenplatz
- Aufrufanlage im Bürgerbüro
- Klimagerät Serverraum Bibliothek
- TK-Anlagen

Fahrzeuge, Maschinen sowie technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen waren mit den AHK, vermindert um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung anzusetzen.

Allein für Fahrzeuge ergab sich zum 01.01.2020 ein bilanzielles Vermögen von 1.571.902,50 €. Insgesamt war in der Position Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge ein Werteverzehr in Höhe von 132.450,22 € zu verzeichnen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 01.01.2020	4.081.391,28 €
Zugang	1.067.049,07 €
Abgang	679.289,25 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 31.12.2020	4.469.151,10 €

Hierzu gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Stadt Bautzen und deren Einrichtungen dienen, z. B. Stühle, Tische, Schränke, Hardware, aber auch Spielsachen in Kindertagesstätten, Sporthallenausstattung, Ausstattung der Feuerwehr sowie Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterial.

Unter anderem bewirkten die Ausstattung der Kita Purzelbaum, Neuanschaffungen im Bereich der IT, die Ausstattung zweier Schulen im Rahmen des Digitalpaketes sowie die Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Stiebitz einen Vermögenszuwachs in dieser Position.

Der Werteverlust in dieser Bilanzposition resultiert vor allem aus der Abschreibung von Schulausstattung im Umfang von 257.652,07 €.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zum 01.01.2020	5.499.289,30 €
Zugang	8.467.460,61 €
Abgang	5.661.315,70 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zum 31.12.2020	8.305.434,21 €

Geleistete Anzahlungen sind Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Für Anlagen im Bau waren Ausgaben für Investitionen anzusetzen, soweit diese am 31.12.2020 noch nicht aktiviert waren.

Der Wertezuwachs resultiert u. a. aus Baumaßnahmen der Kita Purzelbaum, Gewässermaßnahmen am Albrechts- und Jordanbach sowie aus der Baumaßnahme der Brücke Zufahrt Bombardier und der Ortsdurchfahrt Bloaschütz.

Die wesentlichsten Werteabgänge erfolgten mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen zur Erweiterung der Zügigkeit der Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule mit Sport- und Außenanlagen, des Radweges in Bloaschütz, der Brücke und Zufahrt Bombardier, der Fischeaufstiegstreppe, der Mehrzweckhalle am Schützenplatz, des Sport- und Übungsplatzes der Feuerwehr Bautzen sowie des Schwingbodens in der Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule.

VII.5.1.1.4 Finanzanlagevermögen

Finanzanlagevermögen zum 01.01.2020	209.165.739,60 €
Zugang	27.778.893,86 €
Abgang	6.016.822,61 €
Finanzanlagevermögen zum 31.12.2020	230.927.810,85 €

Finanzanlagen sind insbesondere:

- Anteile an verbundenen Unternehmen
- Beteiligungen an kommunalen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform

- in Sondervermögen eingebrachtes Kapital
- langfristige Ausleihungen
- Wertpapiere des Anlagevermögens

Das Finanzanlagevermögen umfasst zum Stichtag der Bilanz rd. 46 % des gesamten Anlagevermögens. Der Werteabgang im Finanzanlagevermögen betrug im betrachteten Zeitraum 6.016.822,61 €. Davon resultieren 6,0 Mio. € aus ausgelaufenen Termingeldanlagen. Beim Wertezuwachs in Höhe von 27.778.893,86 € handelt es sich in Höhe von 22,0 Mio. € um getätigte Termingeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr und in Höhe von 7.778.893,86 € um nichtzahlungswirksame Zuschreibungen der städtischen Eigengesellschaften sowie der Zweckverbände und des Eigenbetriebes Abwasser Bautzen. Diese Zuschreibungen resultieren aus den unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode zu aktivierenden Gewinnen der BBB mbH und der BWB mbH sowie den Jahresergebnissen der Zweckverbände und des Eigenbetriebes Abwasser. Allein die Gewinne der Eigengesellschaften konnten die Bilanz der Stadt Bautzen in Höhe von 5.484.502,21 € aufwerten. Daneben trug der Eigenbetrieb Abwasser ebenfalls mit Zuschreibungen von 36.321,46 € zu einem besseren städtischen Vermögen bei.

Insbesondere in der Position der Finanzanlagen zeigt sich die Verflechtung der Stadt Bautzen mit ihren Beteiligungen sowie die Auswirkungen von deren Ergebnissen in positiver oder negativer Hinsicht auf die städtische Bilanz.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen zum 01.01.2020	124.947.267,34 €
Zugang	5.484.502,21 €
Abgang	0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2020	130.431.769,55 €

Diese Bilanzposition subsumiert die über die Eigenkapitalspiegelmethode ermittelten und zu bilanzierenden Unternehmensanteile der beiden Eigengesellschaften. Dabei entfielen zur Eröffnungsbilanz auf die BBB mbH Anteile in Höhe von 25.225.881,20 € und auf die BWB mbH Anteile in Höhe von 65.870.002,02 €. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 haben sich die Anteile der BBB mbH resultierend aus den jeweiligen Jahresgewinnen der Vorjahre auf insgesamt 35.740.311,91 € erhöht, davon allein im Berichtsjahr um 1.498.521,72 €. Die Anteile der BWB mbH haben sich aufgrund der Jahresergebnisse in der Vergangenheit zum Bilanzstichtag auf 94.691.457,64 € erhöht, davon allein im Berichtsjahr um 3.985.980,49 €. Die Jahresergebnisse sind jeweils mit Beschluss des Stadtrates auf neue Rechnung vorgetragen worden. Insgesamt erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen im Bilanzjahr 2020 um 5.484.502,21 € (siehe auch Beteiligungsbericht 2020).

Beteiligungen

Beteiligungen zum 01.01.2020	10.523.312,64 €
Zugang	258.070,19 €
Abgang	16.822,61 €
Beteiligungen zum 31.12.2020	10.764.560,22 €

In den Beteiligungen sind die Unternehmen erfasst, auf die die Stadt keinen beherrschenden Einfluss ausübt. Daneben werden hier die Mitgliedschaften in den Zweckverbänden eingeordnet.

Der zu bilanzierende Wert setzt sich aus den Anteilen folgender Beteiligungen bzw. Zweckverbände zusammen:

- Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ GmbH)
- Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (KBO mbH)
- Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier (ZV Sdier)
- Zweckverband Wasserversorgung Landkreis Bautzen (ZV WV LK)
- Zweckverband Sächsisches kommunales Studieninstitut Dresden (ZV SKSD)
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (ZV KISA)

ORGANIGRAMM DER UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN UND ZWECKVERBANDS-MITGLIEDSCHAFTEN DER STADT BAUTZEN

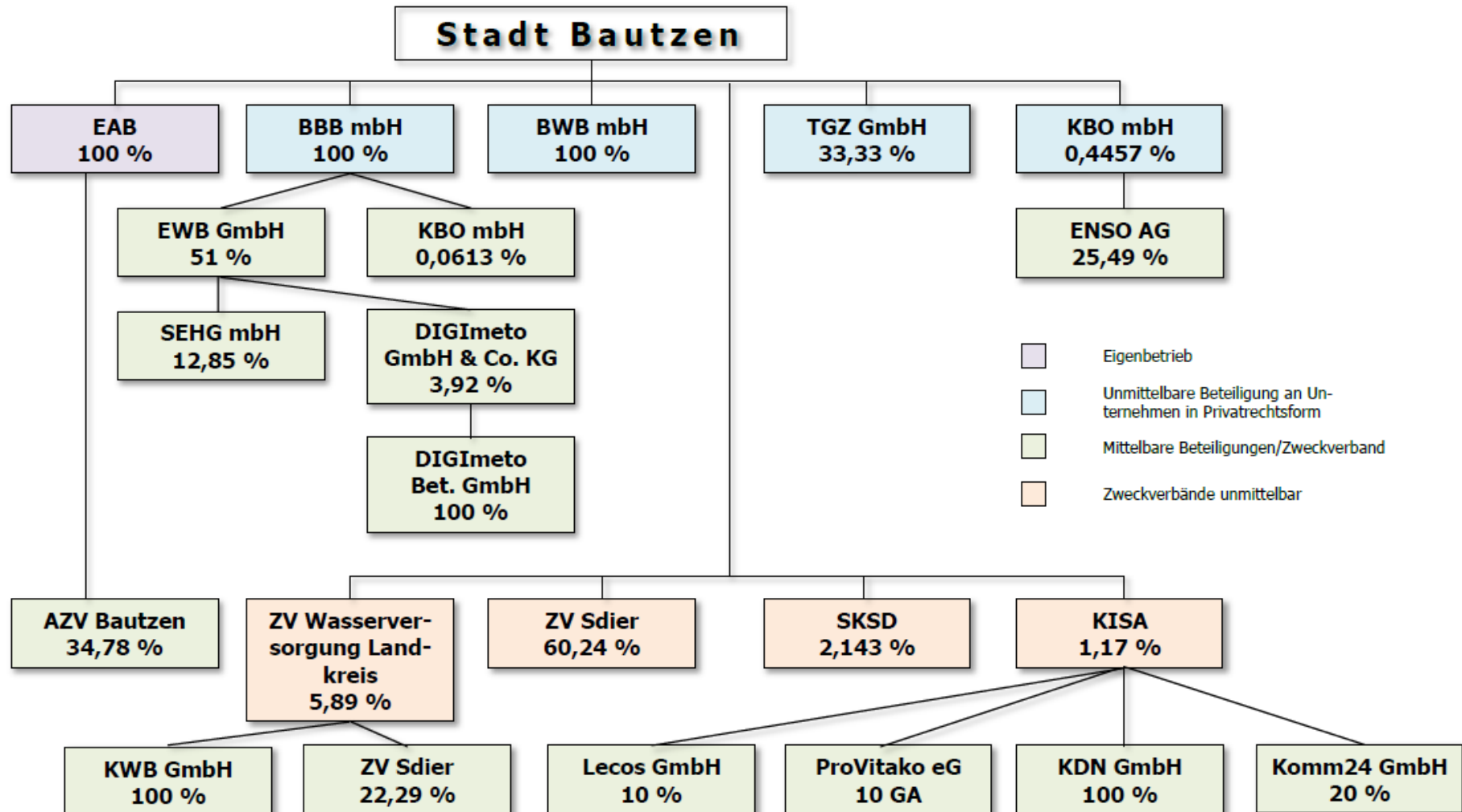


Abbildung 2: Organigramm der Beteiligungen der Stadt Bautzen zum 31.12.2020 (Quelle: Beteiligungsbericht 2020)

Die erstmalige Bewertung erfolgte anhand des vorhandenen Eigenkapitals der Unternehmen und Zweckverbände in Verbindung mit den der Stadt zustehenden Beteiligungs- bzw. Stimmrechten. Für die TGZ GmbH konnten AHK und damit ein Vermögenswert in Höhe von 831.908,82 € ermittelt werden. Für die übrigen Beteiligungen und Zweckverbände wurde die Eigenkapitalspiegelmethode angewandt.

Der Wert der Beteiligungen erhöhte sich durch Zugänge in einem Umfang von 258.070,19 €. Dem standen aufgrund der Minimierung des Eigenkapitales bei der KBO sowie dem Sächsischen kommunalen Studieninstitut Abgänge in Höhe von 16.822,61 € gegenüber.

Sondervermögen

Sondervermögen zum 01.01.2020	30.695.159,62 €
Zugang	36.321,46 €
Abgang	0,00 €
Sondervermögen zum 31.12.2020	30.731.481,08 €

Als Sondervermögen wird nur der EAB ausgewiesen. Bewertungsgrundlage zur Eröffnungsbilanz bildete auch hier das bestehende Eigenkapital des Eigenbetriebes Abwasser.

Das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.138,82 € ab. Unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode waren in der städtischen Bilanz jedoch 36.321,46 € als Zugang auszuweisen.

Ausleihungen

Ausleihungen sind finanzielle Forderungen gegenüber Dritten, wie beispielsweise Hypotheken oder Darlehen.

Ausleihungen sind nicht erfolgt.

Wertpapiere

Wertpapiere zum 01.01.2020	43.000.000,00 €
Zugang	22.000.000,00 €
Abgang	6.000.000,00 €
Wertpapiere zum 31.12.2020	59.000.000,00 €

Unter dieser Bilanzposition sind langfristige Geldanlagen mit einer Mindestlaufzeit von über 1 Jahr bilanziert.

Die Geldanlagen gestalteten sich wie folgt:

Bestand langfristige Geldanlagen zum Bilanzstichtag

Geldanlage KIK – Deutsche Kreditbank	49.000.000,00 €
Geldanlage Commerzbank	10.000.000,00 €
GESAMT	59.000.000,00 €

Im Berichtsjahr ausgelaufene Geldanlagen

Geldanlage Deutsche Bank	6.000.000,00 €
--------------------------	----------------

VII.5.1.2 Umlaufvermögen

Umlaufvermögen zum 01.01.2020	33.754.464,99 €
Zugang	512.753.708,82 €
Abgang	525.300.245,64 €
Umlaufvermögen zum 31.12.2020	21.207.928,17 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen sollen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind. Hierzu zählen insbesondere Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens und die liquiden Mittel.

Das Umlaufvermögen hat sich im Betrachtungszeitraum insgesamt verringert. Dabei gestalten sich Zu- und Abgänge innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen sehr unterschiedlich.

Vorräte

Vorräte werden zum kurzfristigen Verbrauch oder zur Weiterveräußerung angeschafft und sind gewöhnlich im Bauhof zu finden.

Da die Stadt Bautzen über keinen Bauhof verfügt, sind keine nennenswerten Vorräte vorhanden.

In der Bilanz wurden daher keine Vorräte ausgewiesen.

VII.5.1.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen zum 01.01.2020	14.109.819,38 €
Zugang	101.059.950,54 €
Abgang	100.932.261,02 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen zum 31.12.2020	14.237.508,90 €

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen Steuer- und Abgabenforderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen (z. B. Steuern, Gebühren, Beiträge, Forderungen aus Finanzausweisungen).

Der Umfang der öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhte sich im Jahr 2020 um 127.689,52 €. Gründe hierfür sind u. a. die zum Bilanzstichtag noch nicht eingegangenen Schlussraten für die Einkommens- und Umsatzsteueranteile des Landes, bewilligten aber noch nicht eingegangene Zuweisungen sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

VII.5.1.2.2 Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 01.01.2020	1.242.065,97 €
Zugang	13.555.488,02 €
Abgang	13.193.360,65 €
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 31.12.2020	1.604.193,34 €

Privatrechtliche Forderungen resultieren gewöhnlich aus privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Gemeinde als gleichberechtigter Vertragspartner auftritt (z. B. aus Miet- und Pachtverträgen).

Die privatrechtlichen Forderungen haben sich im Laufe des Jahres 2020 etwas erhöht. Hier finden sich vorrangig Forderungen gegenüber Dritten aufgrund von Versicherungsleistungen, Forderungen gegenüber Gemeinden, Betriebskostenrückerstattungen für städtische Gebäude und von Freien Trägern der Kindertagesstätten sowie Zinserträge aus Geldanlagen, deren Fälligkeit nach dem 31.12.2020 liegt.

VII.5.1.2.3 Liquide Mittel

Liquide Mittel zum 01.01.2020	18.402.579,64 €
Zugang	398.138.270,26 €
Abgang	411.174.623,97 €
Liquide Mittel zum 31.12.2020	5.366.225,93 €

In dieser Position wird der Bestand an Finanzmitteln auf den städtischen Spar- und Girokonten inklusive Tagesgeldkonten einschließlich der Geldanlagen mit einer Laufzeit bis 1 Jahr, die Schecks sowie der bare Kassenbestand ausgewiesen. Daneben gehören die treuhänderisch bewirtschafteten Mittel für die Verwaltung des Gebäudes Otto-Nagel-Straße, der Kameradschaftskasse der Feuerwehr sowie der Smoler Stiftung dazu. Außerdem sind hier die Bestände Kassenautomaten in der Meldestelle erfasst.

Die Liquidität der Stadt war im gesamten Jahr 2020 gewährleistet (vgl. auch Bilanzkennzahlen).

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Liquide Mittel – nach Bilanz	5.366.225,93 €
Geldanlagen mit einer Laufzeit von über 1 Jahr	+ 59.000.000,00 €
Finanzmittelbestand 31.12.2020	64.366.225,93 €

VII.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum 01.01.2020	344.379,49 €
Zugang	476.248,70 €
Abgang	348.998,86 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2020	471.629,33 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind für Auszahlungen der Gemeinde anzusetzen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Der Wert für den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zum 31.12.2020 u. a. aus der bereits im Dezember ausgezahlten Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2021 sowie aus getätigten Zahlungen für Abonnements, Lizenzen, KfZ-Steuer und Versicherungsprämien zusammen.

VII.5.1.4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Beim Ausweisen eines nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages würden die Verbindlichkeiten der Passivseite das Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz übersteigen. Das bedeutet, dass das Basiskapital bereits aufgezehrt wäre.

Ein Fehlbetrag ist bei Aufstellung der Schlussbilanz für die Stadt Bautzen zum 31.12.2020 nicht entstanden.

VII.5.2 Bilanzpositionen - Passiva

Entsprechend § 51 Abs. 3 SächsKomHVO umfasst die Passivseite das Basiskapital einschließlich der Rücklagen sowie Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passiva stellen die Mittelherkunft dar.

VII.5.2.1 Kapitalposition

Kapitalposition zum 01.01.2020	370.384.102,02 €
Zugang	125.194.747,87 €
Abgang	112.883.962,46 €
Kapitalposition zum 31.12.2020	382.694.887,43 €

In der Kapitalposition werden

- das Basiskapital
- die Rücklagen und
- das Ergebnis ausgewiesen.

Innerhalb der Kapitalposition sind beim Basiskapital und den Rücklagen jeweils die auf der Aktivseite bereits im Umlaufvermögen enthaltenen Mittel der Smoler-Stiftung ausgewiesen.

Der Umfang der gesamten Bilanzposition hat zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies resultiert aus dem Jahresgewinn und in der Folge aus der Bildung von Rückstellungen aus Überschüssen für das ordentliche Ergebnis.

VII.5.2.1.1 Basiskapital

Basiskapital zum 01.01.2020	298.361.660,15 €
Zugang	0,00 €
Abgang	1.476.980,29 €
Basiskapital zum 31.12.2020	296.884.679,86 €

Das Basiskapital ist die Differenz zwischen der Summe der Aktivseite und den übrigen auf der Passivseite ausgewiesenen Positionen (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten). Es handelt sich um eine reine Residualgröße und liegt nicht als Bankguthaben oder Wertpapier vor. Die Höhe des Basiskapitals sagt nichts über die Liquidität der Kommune aus. Im Basiskapital ist das Grundstockvermögen der rechtlich unselbständigen Smoler Stiftung enthalten.

Das Basiskapital hat sich zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Der Abgang im Basiskapital resultiert aus einer gesetzlichen Neuregelung. Gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO besteht seit dem Jahr 2018 im Rahmen des „Umswitcheffektes“ die Möglichkeit, einen zum Zeitpunkt des Zugangs (aus Altvermögen wird Neuvermögen) bestehenden Saldo aus dem Buchwert des Vermögensgegenstandes und einem diesen zugeordneten passiven Sonderposten vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu übertragen, soweit dadurch nicht ein Drittel des zum 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals unterschritten wird. Das laufende Jahresergebnis bleibt durch diese Überführung unberührt.

VII.5.2.1.2 Rücklagen

Rücklagen zum 01.01.2020	72.022.441,87 €
Zugang	13.787.816,47 €
Abgang	50,77 €
Rücklagen zum 31.12.2020	85.810.207,57 €

Rücklagen setzen sich zusammen aus:

- Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Überschüssen des Sonderergebnisses
- Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen
- zweckgebundenen und sonstige Rücklagen.

2060000	ordentliches Ergebnis	10.054.540,53 €
2024001	Zuführung an zweckgebundene Rücklage - Smoler Stiftung	- 50,77 €
2021000	Zuführung an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.054.591,30 €
2060001	außerordentliches Ergebnis - Zuführung an Rücklage aus Überschüsse des Sonderergebnisses	2.256.244,88 €
Gesamtergebnis		12.310.836,18 €

Tabelle 41 Ergebnisverwendung

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis belaufen sich zum 31.12.2020 auf 10.054.591,30 € und wurden der entsprechenden Rücklageposition zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses hatte damit zum 31.12.2020 einen Bestand von 80.345.212,22 €. Jedoch ist nur ein geringer Teil davon liquiditätsseitig untersetzt.

Bestand Eröffnungsbilanz 01.01.2012	0,00 €
Zuführung 2012	17.616.377,91 €
Zuführung 2013	6.983.402,30 €
Zuführung 2014	5.541.469,81 €
Zuführung 2015	6.809.614,51 €
Zuführung 2016	2.829.536,66 €
Zuführung 2017	12.091.192,12 €
Zuführung 2018	10.805.724,94 €
Zuführung 2019	7.613.302,67 €
<u>Zuführung 2020</u>	<u>10.054.591,30 €</u>
<u>Bestand 31.12.2020</u>	<u>80.345.212,22 €</u>

Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses

Diese setzt sich einerseits aus dem Sonderergebnis der außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen sowie aus dem Saldo gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO – Restbuchwert (RBW) Altvermögen – zusammen.

Folgende Zuführungen wurden bisher vorgenommen:

Bilanzkonto 2022000 (Zuführung aufgrund positiven außerordentlichen Jahresergebnis)

Zuführung 2017	149.805,72 €
Zuführung 2019	268.470,49 €
<u>Zuführung 2020</u>	<u>2.256.244,88 €</u>
<u>Bestand zum 31.12.2020</u>	<u>2.674.521,09 €</u>

Bilanzkonto 2022201 (Zuführung aufgrund § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO)

Zuführung 2018	55.185,23 €
Zuführung 2019	1.257.391,35 €
Zuführung 2020	1.476.980,29 €
Bestand zum 31.12.2020	2.789.556,87 €

Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen

In dieser Position werden noch nicht zweckgerecht verwendete Kapitalzuschüsse verbucht. Derartige Kapitalzuschüsse und damit auch Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen lagen 2020 nicht vor.

Zweckgebundene und sonstige Rücklagen

Der in Höhe von 917,39 € ausgewiesene Bilanzwert bezieht sich ausschließlich auf die Darstellung der zweckgebundenen Rücklage für die rechtlich unselbständige Smoler Stiftung.

VII.5.2.1.3 Ergebnis/ Fehlbetrag

Ergebnis zum 01.01.2020	0,00 €
Zugang	111.406.931,40 €
Abgang	111.406.931,40 €
Ergebnis zum 31.12.2020	0,00 €

Die Zu- und Abgänge in dieser Position in Höhe von jeweils 111.406.931,40 € ergeben sich aus der im Rahmen des Jahresabschlusses festgeschriebenen Abschlussbestände der Aufwands- und Ertragskonten sowie der Verbuchung des Jahresergebnisses.

Das Jahresergebnis wurde wie zuvor dargestellt den entsprechenden Rücklagen zugeführt. Das Ergebnis weist deshalb zum 31.12.2020 einen Bestand von 0,00 € aus. Es ergab sich kein Fehlbetrag.

VII.5.2.2 Sonderposten

Sonderposten zum 01.01.2020	90.532.177,24 €
Zugang	3.925.216,71 €
Abgang	6.870.777,81 €
Sonderposten zum 31.12.2020	87.586.616,14 €

Als Sonderposten sind insbesondere Zuwendungen für Investitionen, Beiträge, Kosten-erstattungen und ähnliche Entgelte sowie Geld- und Sachgeschenke für Investitionen auszuweisen.

Es werden folgende Arten von Sonderposten unterschieden:

- für empfangene Investitionszuweisungen
- für Investitionsbeiträge

- für den Gebührenaussgleich und
- sonstige Sonderposten.

Die Zugänge bei den Sonderposten in Höhe von 3.925.216,71 € sind geringer als die Abgänge in Höhe von 6.870.777,81 € und führen damit zu einer Reduzierung um 2.945.561,10 € in dieser Bilanzposition. Die Auflösung der Sonderposten (Abgänge) erfolgte im betrachteten Zeitraum entsprechend der Bilanzwertentwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

VII.5.2.2.1 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen

Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen zum 01.01.2020	84.648.218,22 €
Zugang	3.922.995,70 €
Abgang	5.579.497,66 €
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen zum 31.12.2020	82.991.716,26 €

Investitionszuwendungen erhält die Kommune in der Regel, um Vermögensgegenstände des Anlagevermögens anzuschaffen oder herzustellen.

Fördermittel werden dann als Sonderposten bilanziert, wenn der damit bezuschusste Vermögensgegenstand aktiviert worden ist. Bis zu diesem Zeitpunkt werden erhaltene Investitionszuwendungen als Verbindlichkeiten passiviert.

Im Jahr 2020 wurden Sonderposten unter anderem für folgende Maßnahmen gebildet:

- Digitalpaket für 2 Schulen
- Schwingboden Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule
- Erweiterung der Zügigkeit und Außenanlagen Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule
- Anbau Garagen Feuerwehr
- Mehrzweckhalle am Schützenplatz
- Brücke und Zufahrt Bombardier
- Taucherstraße, Maßnahmen 148 und 152
- Marschnerstraße
- Heinostraße
- Mozartstraße
- Unterm Schloß 55
- Radweg Bloaschütz innerorts
- Ufermauer Spree mit Wehranlage und Fischtreppe
- Spenden Museumsgüter

VII.5.2.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge zum 01.01.2020	5.173.845,46 €
Zugang	2.221,01 €
Abgang	581.166,59 €
Sonderposten für Investitionsbeiträge zum 31.12.2020	4.594.899,88 €

Zu den Investitionsbeiträgen zählen die Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch, Straßenbaubeiträge und andere Abgaben für Investitionen nach dem Kommunalabgabengesetz sowie Beiträge für übertragenes Vermögen (sonstige Investitionsbeiträge).

Zum Bilanzstichtag war ersichtlich, dass die Abgänge aufgrund der Auflösung der Sonderposten des laufenden Jahres die Zugänge überstiegen haben. Dabei stellen sich die Wertänderungen wie folgt dar:

- Sonderposten für Straßenausbaubeiträge ./. 242.991,48 €
- Sonderposten für Erschließungsbeiträge (keine Zugänge) ./. 19.640,78 €
- Sonderposten für sonstige Investitionsbeiträge ./. 318.534,33 €

VII.5.2.2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Wurden aufgrund der Erhebung von Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen Gebührenüberschüsse erzielt, sind diese dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzuführen.

Es war nicht erforderlich, in der Bilanz Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

VII.5.2.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten zum 01.01.2020	710.113,56 €
Zugang	0,00 €
Abgang	710.113,56 €
Sonstige Sonderposten zum 31.12.2020	0,00 €

Zum 01.01.2020 war bei der Stadt Bautzen in den Vorjahren zugewiesenes dezentrales Vorsorgevermögen des Landes in Höhe von 710.113,56 € erfasst. Die Auflösung des dezentralen Vorsorgevermögens war im Jahr 2020 entsprechend § 23 Abs. 2 SächsFAG in kompletter Höhe vorgegeben und als allgemeines Deckungsmittel zu verwenden.

Die in der Bilanzsumme ausgewiesene Abgangssumme in Höhe von 710.113,56 € entspricht dem Auflösungsbetrag.

VII.5.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen zum 01.01.2020	10.216.053,92 €
Zugang	891.221,40 €
Abgang	909.171,38 €
Rückstellungen zum 31.12.2020	10.198.103,94 €

Rückstellungen sind für im laufenden Rechnungsjahr verursachte Aufwendungen zu bilden, die Auszahlungen in späteren Perioden begründen, wobei die genaue Höhe und/oder die Fälligkeit der Auszahlung nicht bekannt sind. Damit sind Rückstellungen für den Grund und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag zu bilden. Sie gehören gemeinsam mit den Verbindlichkeiten zu den Schulden der Kommune.

Der Zuwachs der Rückstellungen gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres resultiert vorwiegend aus den Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit sowie aus gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsleistungen.

VII.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen

Da die Eröffnungsbilanz noch nach den Regelungen der SächsKomHVO vom 08.02.2008 zu erstellen war, wurden zum 01.01.2012 erstmals Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bilanziert. Diese betrafen Leistungen für die kommunalen Laufbahn- sowie Wahlbeamten und waren entsprechend § 51 Abs. 3 Nr. 3a der geltenden Verordnung darzustellen. Die Berechnung der Bilanzposition erfolgte durch den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen.

Mit Änderung der SächsKomHVO durch Artikel 1 der VO vom 19.12.2012 entfiel § 51 Abs. 3 Nr. 3a. Danach waren keine Rückstellungen mehr für Pensionen und Beihilfen zulässig und die bereits mit der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen nicht ertragswirksam aufzulösen. Es erfolgte ein Passivtausch mit dem Basiskapital. Daher wird diese Position im Gegensatz zur Darstellung in der Eröffnungsbilanz nicht mehr erfasst.

VII.5.2.3.2 Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit

Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit zum 01.01.2020	3.478.266,97 €
Zugang	283.405,78 €
Abgang	179.935,71 €
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit zum 31.12.2020	3.581.737,04 €

In dieser Bilanzposition sind die Rückstellungen enthalten, die zur Deckung der aus den geschlossenen Altersteilzeitverträgen resultierenden Aufwendungen sowie für die Übergangsversorgung der Feuerwehr dienen. Im Rahmen des Altersteilzeitblockmodells wurden die Rückstellungen während der Arbeitsphase fiktiv erarbeitet. Zum Zeitpunkt der Auszahlung der Bezüge an die betreffenden Bediensteten in der Freizeitphase werden diese Rückstellungen entsprechend aufgelöst. Im laufenden Jahr 2020 sind dieser Rückstellungsart zur Umsetzung des Altersteilzeitblockmodells insgesamt 268.577,39 € zugeführt worden. Den Zugängen stehen Inanspruchnahmebeträge in Höhe von 176.927,97 € gegenüber.

Insgesamt sind die Zuführungs- bzw. Inanspruchnahmebeträge im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken (Vorjahr Zuführung von 360.386,30 € und Abgang von 313.856,29 €). Diese Entwicklung zeigt, dass die in der Vergangenheit geschlossenen Altersteilzeitverträge kontinuierlich auslaufen und weniger neue Verträge vereinbart werden.

VII.5.2.3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sind nicht gebildet worden.

VII.5.2.3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen

Altlasten sind z.B. stillgelegte Abfallbeseitigungsanlagen sowie sonstige Grundstücke, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen worden ist und dadurch ein Schaden oder eine Gefahr vorliegt. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen sind nicht gebildet worden.

VII.5.2.3.5 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs zum 01.01.2020	0,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs zum 31.12.2020	0,00 €

In der Bilanzposition der Rückstellungen für steuerkraftabhängige Umlagen war in der Vergangenheit die Kreisumlage erfasst. Für das Jahr 2020 war hier keine erneute Rückstellungsbildung erforderlich.

VII.5.2.3.6 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen

Steuerschuldverhältnisse können sich aus der Unterhaltung von Betrieben gewerblicher Art ergeben.

Es war nicht erforderlich, zum 31.12.2020 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

VII.5.2.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften zum 01.01.2020	6.050.093,70 €
Zugang	103.815,20 €
Abgang	80.792,84 €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften zum 31.12.2020	6.073.116,06 €

In dieser Bilanzposition sind Rückstellungen für laufende Gerichts- und Verwaltungsverfahren eingestellt, bei denen davon auszugehen ist, dass künftig Aufwendungen für die Stadt entstehen. Höhe und Zeitpunkt dieser Aufwendungen sind noch unbekannt. Im laufenden Haushaltsjahr 2020 überstiegen die Zuführungen die Inanspruchnahmen der Rückstellung.

VII.5.2.3.8 Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr

Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr zum 01.01.2020	498.013,93 €
Zugang	458.692,80 €
Abgang	498.013,93 €
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr zum 31.12.2020	458.692,80 €

Diese Bilanzposition war für die Eröffnungsbilanz nicht relevant. Der vorhandene Investitionsstau wurde durch das Festsetzen niedrigerer Wertansätze bei der Erstbewertung berücksichtigt.

Erstmals mit dem Jahresabschluss 2012 wurden Rückstellungen für Instandhaltungsvorhaben gebildet. Zulässig sind Rückstellungen für Instandhaltungen dann, wenn die entsprechenden Maßnahmen planmäßig für das abgelaufene Haushaltsjahr vorgesehen waren, jedoch aus verschiedensten Gründen nicht umgesetzt worden sind. Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen sind zweckgebunden für das ursprünglich geplante Vorhaben zu bilden und bestehen längstens ein Jahr.

Für das Jahr 2020 wurden neue Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung in Höhe von 458.692,80 € gebildet. Demgegenüber wurden zum Bilanzstichtag die im Jahr 2019 gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 498.013,93 € vollständig in Anspruch genommen.

Bezeichnung	Produkt	Konto	Rückstellungshöhe
BWP Rathaus	111305	4211000	5.297,35 €
BWP GWH/KS	111305	4211000	9.371,25 €
BWP HM 8	111305	4211000	6.000,00 €
JHB Instandhaltung Schornstein u. WW-Bereitung	111305	4211000	51.132,28 €
RH-Turm Sicherung, Natursteinarb. u. Rep. Wasserspeier	111305	4211000	74.089,50 €
GWH Instandhaltung Lüftungsanlage Trausaal	111305	4211000	7.000,00 €
Instandhaltung Klimaanlage Serverraum HM 8	111305	4211000	2.936,44 €
Instandhaltung Waschtische und Spülen GWH/Enjoy	111305	4211000	2.961,73 €
Blitzschutz am Rathaus	111305	4211000	1.065,71 €
Mängelbeseitigung Blitzschutz HM 8	111305	4211000	709,43 €
Spülen von Regenwasserleitungen auf Grund von Versandung (Geländeneigung) in den Garagengemeinschaften Gesundbrunnen	111305	4211000	1.126,89 €
Baumpflege- u. Fällarbeiten auf dem Flurst. 361/1 Gemark. Seidau	111305	4211000	7.157,85 €
Jahreswartung und Reparatur Steganlage Stausee Bautzen	111305	4211000	2.593,93 €
Auswechseln kaputter Fenster im Objekt Otto-Nagel-Straße 1	111305	4211000	6.000,00 €
Instandhaltung Regenwasserzisterne FW BZ	126004	4211000	1.234,53 €
Malerarbeiten Innenbereich Militzer GS	211101	4211000	9.118,17 €
Instandsetzung der Zuggurte am Trennvorhang TH Curie GS	211101	4211000	2.900,00 €
BWP Oberschule Gesundbrunnen	215101	4211000	2.186,64 €
Austausch Druckhaltestation Daimler OS	215101	4211000	10.318,24 €
Glasrep. Ausweichobjekt Gagarinstr. - Ertüchtigung Allende OS	215101	4211000	11.462,46 €
Instandhaltung Sicherheitsbeleuchtung OS Gesundbrunnen	215101	4211000	5.000,00 €
TH OS Gesundbrunnen Instandhaltung Blitzschutz	215101	4211000	8.476,29 €
BWP Schiller/Komplex und PMG	217101	4211000	14.534,95 €
Schiller energetische Anpassung WW-Bereitung	217101	4211000	7.361,52 €
Komplex Instandhaltung Bitumendach	217101	4211000	10.000,00 €
Instandhaltung Beleuchtung PMG	217101	4211000	4.559,39 €
Malerarbeiten Förderschule nach Digitalpakt	221501	4211000	9.981,16 €
BWP Museum Hauptgebäude	252001	4211000	4.627,16 €
Museum Mängelbearbeitung TÜV	252001	4211000	8.000,00 €
Museum - KSK Sanierung Toilettenbereich	252001	4211000	62.011,49 €
Malerarbeiten Ausstellungsräume	252001	4211000	2.603,62 €
Mängelbeseitigung Blitzschutz Bibi und Archiv	252002	4211000	293,85 €
Anstrich Fassade Innenhof	272001	4211000	7.664,59 €
Mängelbeseitigung Blitzschutz Bibi und Archiv	272001	4211000	596,59 €
Instandhaltung der Sportgeräte (Mehrzweckhalle "Am Schützenplatz", Jahnturnhalle, Stadion Müllerwiese)	424101	4255000	3.667,73 €
Burglehn 11 Instandsetzung Fahrbahn/Gehweg	541009	4221000	4.252,69 €
Heringstr. 19 Instandsetzung Gehweg	541009	4221000	1.431,97 €
Neusalzaer Str. 37 Gehweg Erneuerung Entwässerungsrinne	541009	4221000	2.500,00 €
Wendischer Kirchhof Instandsetzung Geländer	541009	4221000	1.207,79 €
Markierung in Kaltplastik Gemeindestr.	541009	4221000	463,62 €
Neusalzaer Str. 112 Instandsetzung Gehweg	541009	4221000	510,13 €
LZA K-23 Anpassung VTU, Klärung Blindensignalisierung	541009	4221000	2.808,40 €
An Hainberg 2 Einbau Pflastermulde	541009	4221000	4.471,60 €
Straßenunterhaltung aus restlichen Mitteln FAG 2020	541009	4221000	53.441,88 €
Instandsetzung Hess-Poller Fleischmarkt Unfallschaden	541009	4221000	464,10 €
Schwalbenweg Herstellung Pflasterfläche (Mittel aus Pauschalengesetz 2.500€ Sitzgruppe)	551005	4221000	5.243,98 €
Temritzer Wasser Rep. Durchlass Feld	552005	4221000	7.279,60 €
Stiebitzbach Quellbereich Gewässerprofilierung	552005	4221000	6.508,49 €
Burker Graben bei Serafinowicz Anfertigung/Montage Schachtgitter	552005	4221000	735,19 €
Burker Graben bei Serafinowicz Kamerabefahrung	552005	4221000	303,45 €
Instandhaltung Friedhofskapelle Teichnitz	553006	4211000	3.029,17 €
Summe			458.692,80 €

Tabelle 42 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen 2020

VII.5.2.3.9 Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind

Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind zum 01.01.2020	130.849,10 €
Zugang	40.000,00 €
Abgang	130.849,10 €
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind zum 31.12.2020	40.000,00 €

In der Vergangenheit wurden Verträge und Vereinbarungen geschlossen, aus denen Zahlungen in folgenden Jahren resultieren werden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 erfolgte die vollständige Auflösung dieser Rückstellung aus dem Vorjahr. Hier handelt es sich u. a. um eine Rückstellung für den ZV KISA in Höhe von 112.014,74 € für eine mögliche Umsatzsteuernachzahlung dieses Verbandes gegenüber dem Finanzamt. Am Umfang der Zahlung hätte sich die Stadt Bautzen als Zweckverbandsmitglied beteiligen müssen. Da entschieden worden ist, dass der ZV KISA hier keine Umsatzsteuer zahlen muss, entfällt auch für die Stadt Bautzen die entsprechende Vorsorge in Form der Rückstellung. Für die Folgejahre waren neue Rückstellungszuführungen für die Stieberstraße im Rahmen einer Planungsvereinbarung der Stadt Bautzen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr erforderlich.

VII.5.2.3.10 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren

Hier war in der Vergangenheit keine Bildung von Rückstellungen erforderlich. Auch im Bilanzjahr 2020 erfolgten keine Zuführungen in dieser Position.

VII.5.2.3.11 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen zum 01.01.2020	58.830,22 €
Zugang	5.307,62 €
Abgang	19.579,80 €
Sonstige Rückstellungen zum 31.12.2020	44.558,04 €

Zum 31.12.2019 waren sonstige Rückstellungen im Umfang von 58.830,22 € bilanziert worden. In dieser Position sind Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes dargestellt.

Im abgelaufenen Jahr 2020 wird ein Zugang in Höhe von 5.307,62 € ausgewiesen. Hierbei handelte es sich um eine Korrekturbuchung die kein Zugang zur Rückstellung darstellt. Aufgrund einer „Pauschalen-Inanspruchnahme-Buchung“ im Rückstellungskonto musste zu einem späteren Zeitpunkt der Betrag an die tatsächliche Inanspruchnahme angepasst werden. Die tatsächlich eingetretene Inanspruchnahme lag bei 14.272,18 € (ausgewiesener Abgang i. H. v. 19.579,80 € abzüglich Korrekturbetrag 5.307,62 €).

VII.5.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 01.01.2020	18.657.546,02 €
Zugang	154.935.758,78 €
Abgang	152.824.715,69 €
Verbindlichkeiten zum 31.12.2020	20.768.589,11 €

Verbindlichkeiten gehören zum Fremdkapital und sind Leistungsverpflichtungen der Kommune, die rechtlich erzwingbar sind und eine wirtschaftliche Belastung für sie darstellen.

Diese Schulden stehen zum Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach fest.

In der Stadt Bautzen werden folgende Arten von Verbindlichkeiten unterschieden:

- aus Kreditaufnahmen
- aus Lieferungen und Leistungen
- aus Transferleistungen
- sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung und bereits zurückgeforderte Zuwendungen sowie Zuwendungen, die an Dritte weiterzuleiten sind, waren als sonstige Verbindlichkeiten auszuweisen.

VII.5.2.4.1 Verbindlichkeiten in Form von Anleihen

Verbindlichkeiten in Form von Anleihen sind nicht entstanden.

VII.5.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 01.01.2020	0,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2020	0,00 €

Mit der Tilgung der noch bestehenden Kreditverbindlichkeiten war die Stadt Bautzen zum 31.12.2016 erstmals schuldenfrei. Eine Neuverschuldung erfolgte bis zum 31.12.2020 nicht.

VII.5.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Hierzu zählen

- Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
- Restkaufgelder und
- Leasingverträge.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften sind nicht entstanden.

VII.5.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 01.01.2020	3.708.362,29 €
Zugang	61.577.261,03 €
Abgang	62.472.090,75 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2020	2.813.532,57 €

Hier handelt es sich um Lieferungen und Leistungen, die bereits im Jahr 2020 erbracht worden waren, deren Fälligkeiten jedoch erst im Jahr 2021 liegen.

VII.5.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 01.01.2020	66.071,52 €
Zugang	22.092.621,79 €
Abgang	21.995.025,00 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2020	163.668,31 €

Transferleistungen stehen keine unmittelbaren Gegenleistungen gegenüber.

Diese Position betrifft unter anderem offene Zahlungsverpflichtungen aus Zuweisungen und Zuschüssen an Dritte sowie Betriebskostenzuschüsse an Freie Träger.

VII.5.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten zum 01.01.2020	14.883.112,21€
Zugang	71.265.875,96 €
Abgang	68.357.599,94 €
Sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2020	17.791.388,23 €

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden unter anderem Zuweisungen und Spenden für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen subsumiert. Mit Verwendung der Mittel werden diese sonstigen Verbindlichkeiten in Sonderposten für empfangene Investitionszuweisungen bzw. als Erträge umgebucht. Des Weiteren zählen zu den sonstigen Verbindlichkeiten die Stellplatzablösebeträge, Beträge aus der Gehölzschutzsatzung, Ausgleichsbeträge sowie weitere Verpflichtungen der Stadt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	738.041,60 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - Mitfinanzierung von Investitionen durch Dritte	121.009,07 €
Verbindlichkeiten aus Spenden	29.790,53 €
Verbindlichkeiten gegenüber TGZ (Nachschusspflicht lt. Gesellschaftsvertrag)	17.043,33 €
Verbindlichkeiten aus Satzung Stellplatzablösebeträge	1.036.899,94 €
Verbindlichkeiten aus Gehölzschutzsatzung	4.438,69 €
Sonstige Verbindlichkeiten	4.760,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Zusatzversorgungskasse	0,00 €
Verbindlichkeiten aus zugewiesenen Fördermitteln	12.641.533,13 €
Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich – Fördermittel ohne ANBU	1.201.852,11 €
Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	1.370.000,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich – Investpauschale	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Ausgleichsbeträgen	0,00 €
Verbindlichkeit gegenüber Mitarbeitern (Lohn- und Gehaltszahlungen)	63.676,99 €
Verbindlichkeit gegenüber Finanzamt (Umsatzsteuer – Sondervorauszahlungen)	125.555,81 €
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	170.334,24 €
Sicherheitseinbehalte bis 1 Jahr	38.310,75 €
Sicherheitseinbehalte 1 bis 5 Jahre	102.673,82 €
Sicherheitseinbehalte mehr als 5 Jahre	29.735,86 €
Bilanz – fremde Finanzmittel Bilanzabschluss	95.732,36 €

VII.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten zum 01.01.2020	2.921.006,00 €
Zugang	2.207.524,13 €
Abgang	2.939.633,27 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2020	2.188.896,86 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

In der Position der Rechnungsabgrenzungsposten sind Vorauszahlungen für Mieten und Pachten sowie Steuern und Beiträge erfasst. Einen wesentlichen Bestandteil bilden die Grabnutzungsgebühren.

VII.6 Übertragene Haushaltermächtigungen

Gemäß § 21 Abs. 1 SächsKomHVO können die Ansätze für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in das Folgejahr übertragen werden.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden investive Haushaltsermächtigungen auszahlungsseitig in Höhe von 16.334.624,80 € sowie einzahlungsseitig in Höhe von 6.413.457,24 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Entsprechend § 21 Abs. 2 SächsKomHVO können Ansätze für Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt für übertragbar erklärt werden. Im Berichtsjahr 2020 wurde von dieser Regelung Gebrauch gemacht. Planansätze im Umfang von 4.958.142,24 € sind somit im Ergebnishaushalt in das Folgejahr übertragen worden und stehen dort für Aufwendungen zur Verfügung.

VII.7 Erläuterungen zu den Stiftungen und dem sonstigen Treuhandvermögen

VII.7.1 Stiftungen

VII.7.1.1 Allgemeines

Die Stadt Bautzen verwaltet nachfolgend aufgeführte Stiftungen:

- Sammelstiftung
- Altersheimstiftung
- Stiftung Bautzen-Heidelberg
- Smoler Stiftung

Die Sammelstiftung und die Altersheimstiftung sind rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts und zugleich kommunale örtliche Stiftungen im Sinne von § 13 des Sächsischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit § 94 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen. Die Stiftung Bautzen-Heidelberg ist ebenso eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die Smoler Stiftung ist eine rechtlich unselbständige Stiftung, deren Vermögen die Stadt Bautzen im Sinne des Stifterwillens verwaltet.

Die Jahresabschlüsse per 31.12.2020 der rechtsfähigen Stiftungen (Sammelstiftung der Stadt Bautzen, Altersheimstiftung der Stadt Bautzen und Stiftung Bautzen-Heidelberg) wurden entsprechend den Vorschriften des Sächsischen Stiftungsgesetzes sowie den Vorschriften für Sondervermögen entsprechend § 92 SächsGemO und unter „sinngemäßer“ Anwendung der Vorschriften der SächsKomHVO erstellt. Außerdem sind die steuerlich relevanten Gesetzlichkeiten bei anerkannter Gemeinnützigkeit zugrunde gelegt worden. Die Stiftungen können ihre Mittel ganz oder teilweise einer Rücklage zuführen, soweit dies erforderlich ist, um ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig erfüllen zu können.

Im Rahmen der Jahresabschlüsse wurden folgende Unterlagen erstellt:

- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Ergebnisrechnung einschließlich Ergebnisverwendung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Rechenschaftsbericht
- Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

VII.7.1.2 Sammelstiftung

Die Grundsätze der Stiftungsverwaltung sind in der Stiftungssatzung vom 17.01.1995 in der Fassung der 2. Satzungsänderung vom 13.11.2018 geregelt.

Das Organ der Stiftung ist der Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar die Förderung sozialer, kultureller und caritativer Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die Sammelstiftung weist am 01.01.2020 und am 31.12.2020 nachfolgende Werte in den angeführten Bilanzpositionen aus.

Aktiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2020	Endbestand in € 31.12.2020
unbebaute Grundstücke	463.023,60	463.023,60
bebaute Grundstücke	391.177,81	388.992,25
Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	30,00	30,00
Finanzanlagevermögen	801.093,95	801.093,95
Vorräte	0,00	0,00
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.996,71	5.970,58
Liquide Mittel	137.959,47	157.788,76
Summe Aktiva	1.797.195,54	1.816.899,14

Passiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2020	Endbestand in € 31.12.2020
Stiftungskapital/Grundstockvermögen	1.620.872,26	1.620.872,26
Rücklagen	172.666,76	194.042,22
Verbindlichkeiten	3.145,22	1.780,14
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3,00	165,70
Passive Rechnungsabgrenzung	511,30	204,52
Summe Passiva	1.797.195,54	1.816.899,14

Der Jahresabschluss per 31.12.2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen geprüft und erhielt mit Prüfungsprotokoll vom 15.07.2021 folgenden Prüfungsvermerk: "Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen hat den Jahresabschluss 2020 mit Anhang, Anlagen und Rechenschaftsbericht der Sammelstiftung geprüft und stellt fest, dass den gesetzlichen Vorschriften entsprochen wurde."

VII.7.1.3 Altersheimstiftung

Die Grundsätze der Stiftungsverwaltung sind in der Stiftungssatzung vom 24.09.2008 geregelt. Organe der Stiftung sind der Oberbürgermeister sowie der Stadtrat der Stadt Bautzen, wobei letzterer seine Aufgaben (mit Ausnahme der in § 11 der Satzung genannten Aufgaben) an den Stiftungsausschuss übertragen hat. Der Stiftungsvorstand besteht aus fünf Mitgliedern.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Hauptzweck der Stiftung ist die Sicherung des Wohnungsbedürfnisses bedürftiger, älterer Bautzener Einwohner. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Altersheimstiftung weist am 01.01.2020 und am 31.12.2020 nachfolgende Werte in den angeführten Bilanzpositionen aus.

Aktiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2020	Endbestand in € 31.12.2020
unbebaute Grundstücke	197.795,60	197.795,60
bebaute Grundstücke	1.614.911,55	1.614.911,55
Infrastrukturvermögen	8.640,00	8.640,00
Finanzanlagevermögen	700.000,00	700.000,00
Privatrechtliche Forderungen	2.854,84	280,00
Liquide Mittel	237.948,94	260.854,24
Summe Aktiva	2.762.150,93	2.782.481,39

Passiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2020	Endbestand in € 31.12.2020
Stiftungskapital/Grundstockvermögen	2.073.617,16	2.073.617,16
Rücklagen	680.572,94	701.048,29:
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.396,83	7.251,94
Sonstige Verbindlichkeiten	0,17	0,24
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	564,00	564,00
Summe Passiva	2.762.150,93	2.782.481,39

Der Jahresabschluss per 31.12.2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen geprüft und erhielt mit Prüfungsprotokoll vom 16.06.2021 folgenden Prüfungsvermerk: "Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss 2020 mit Anhang, Anlagen und Rechenschaftsbericht der Altersheimstiftung geprüft und stellt abschließend fest, dass den gesetzlichen Vorschriften entsprochen wurde."

VII.7.1.4 Stiftung Bautzen-Heidelberg

Die Stiftung Bautzen - Heidelberg wurde am 23.02.1998 durch die Oberste Stiftungsbehörde, dem Regierungspräsidium Dresden genehmigt und als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sächsischen Amtsblatt Nr. 13 am 26.03.1998 veröffentlicht.

Einziges Organ der Stiftung ist der Vorstand. Der Stiftungsvorstand besteht aus der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg und der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister der Stadt Bautzen.

Der Sitz und die Verwaltung dieser Stiftung sind in Bautzen. Die Verwaltung der Stiftung obliegt dem Vorstand, der lt. Satzung aller zwei Jahre den Vorsitz wechselt. Mit Beschluss Nr. 4 vom 19.12.2000 wurde bestimmt, dass bis auf Widerruf der Vorsitz des Vorstandes vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen weiter ausgeübt wird.

Dem Vorstand obliegen u. a. die Wahrnehmung aller Aufgaben und Durchführung aller Maßnahmen zur Verwirklichung des Stiftungszweckes, die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Entscheidung über Einsatz der geplanten Stiftungsmittel.

Stiftungszweck ist die Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Bautzen und Heidelberg.

Die Stiftung Bautzen–Heidelberg weist am 01.01.2020 und am 31.12.2020 nachfolgende Werte in den angeführten Bilanzpositionen aus.

Aktiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2020	Endbestand in € 31.12.2020
Finanzanlagevermögen	0,00	70.000,00
Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
Liquide Mittel	86.043,85	15.669,87
Summe Aktiva	86.043,85	85.669,87

Passiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2020	Endbestand in € 31.12.2020
Stiftungskapital/Grundstockvermögen	76.693,78	76.693,78
Rücklagen	9.350,07	8.963,08
Verbindlichkeiten	0,00	13,01
Summe Passiva	86.043,85	85.669,87

Der Jahresabschluss per 31.12.2020 der Stiftung Bautzen–Heidelberg wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen geprüft und erhielt mit Prüfungsprotokoll vom 26.05.2021 folgenden Prüfungsvermerk: "Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen hat

den Jahresabschluss 2020 der Stiftung Bautzen-Heidelberg geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht.“

VII.7.1.5 Smoler Stiftung

Die Smoler Stiftung ist eine rechtlich unselbständige Stiftung und unterliegt gemäß § 91 Absatz 1 Punkt 2 SächsGemO den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft. Sie ist somit im Haushalt der Gemeinde gesondert nachzuweisen.

Der Stiftungszweck beinhaltet die Pflege und Erhaltung der Erbbegräbnisstätte des Jan Arnost Smoler auf dem Protschenbergfriedhof in Bautzen.

Das Grundstockvermögen beträgt am 01.01.2020 und am 31.12.2020 5.112,92 € und ist unter dem Basiskapital der Bilanz der Stadt Bautzen ersichtlich.

Die Zweckrücklage hat am 01.01.2020 einen Wert in Höhe von 968,16 €.

Das Vermögen der Stiftung hat sich im Jahr 2020 durch die Ausgaben für die Grabpfleg (94,54 €), Friedhofsunterhaltungsgebühren (30,00 €), Grabnutzungsgebühr (11,88 €) sowie durch Zinseinnahmen (85,65 €) verändert. Der Fehlbetrag des Jahres 2020 in Höhe von 50,77 € wurde aus der Zweckrücklage entnommen. Diese weist per 31.12.2020 einen Betrag in Höhe von 917,39 € aus. Das Grundstockvermögen hat sich gegenüber dem 01.01.2012 nicht verändert.

Die verfügbaren finanziellen Mittel belaufen sich am 31.12.2020 auf 5.729,35 € und sind in den liquiden Mitteln in der Bilanz der Stadt Bautzen per 31.12.2020 abgebildet.

VII.7.2 Treuhandkonto und Kameradschaftskasse

VII.7.2.1 Treuhandkonto Otto-Nagel-Straße

Zwischen dem Ingenieurbüro B. Kliesch und der Stadt Bautzen besteht ein Vertrag über die kaufmännische und technische Verwaltung für das Objekt Otto-Nagel-Str.1, bestehend aus mehreren gewerblichen Einheiten.

Der Zahlungsverkehr für das Objekt wird über das Treuhandkonto des Verwalters auf Rechnung der Stadt Bautzen abgewickelt. Das Treuhandkonto wies zum Stichtag 31.12.2020 einen Bestand in Höhe von 8.710,73 € aus.

VII.7.2.2 Kameradschaftskasse

Auf der Grundlage von § 16 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Stadt Bautzen wurde eine Kameradschaftskasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt. Die durch die Feuerwehr in eigener Verantwortung verwalteten Mittel der Kameradschaftskasse dienen der Kameradschaftspflege und der Durchführung von Veranstaltungen. Die Kameradschaftskasse ist jährlich durch zwei Rechnungsprüfer zu prüfen und der Rechnungsabschluss dem Oberbürgermeister vorzulegen. Zum 31.12.2020 war in der Kameradschaftskasse ein Bargeldbestand in Höhe von 187,94 € und ein Bestand von 40.549,45 € auf dem Girokonto vorhanden.

Der Bestand der Kameradschaftskasse und der Bestand des Treuhandkontos Otto-Nagel-Straße 1 sind in der Bilanz unter den liquiden Mitteln ausgewiesen.

VIII Rechenschaftsbericht

VIII.1 Vorbemerkungen und Grundlagen

Nach § 88 Abs. 1 der SächsGemO ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Bautzen unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens-, Schuldens- und Finanzlage vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichsten Ziele,
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

Die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung stellt den Rahmen bei der Planung von Aufwendungen und Investitionen der Kommune dar. Dabei gilt es, die Ziele des Leitbildes so effektiv wie möglich umzusetzen. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellen ist dabei die Inanspruchnahme möglicher und geeigneter Förderprogramme notwendig.

Neben den Pflichtaufgaben der Stadt dienen die im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrgenommenen freiwilligen Aufgaben zur Gestaltung einer attraktiven Stadt.

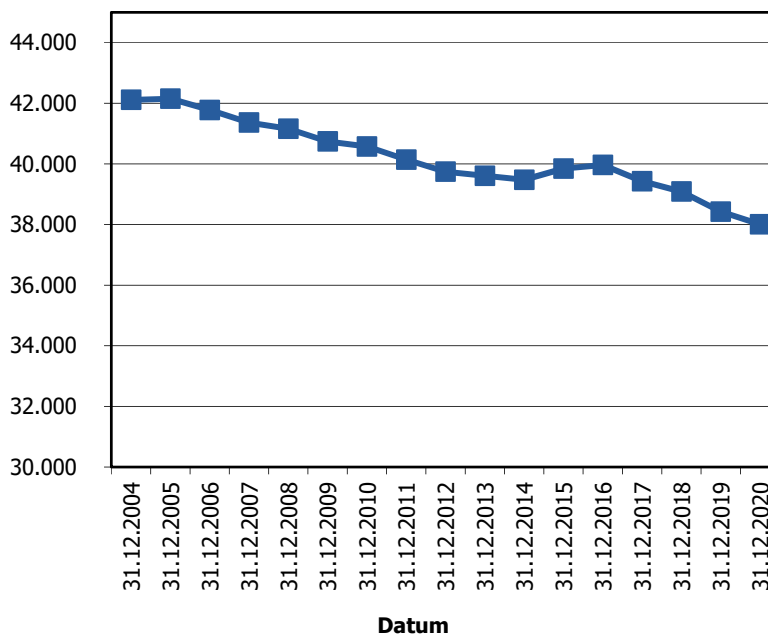
VIII.2 Statistische Angaben und Darstellungen zum Jahresabschluss 2020

VIII.2.1 Einwohner der Stadt Bautzen

Datum **Einwohner***

31.12.2004	42.112
31.12.2005	42.150
31.12.2006	41.779
31.12.2007	41.364
31.12.2008	41.161
31.12.2009	40.740
31.12.2010	40.573
31.12.2011 ¹⁾	40.140
31.12.2012	39.743
31.12.2013	39.607
31.12.2014	39.475
31.12.2015	39.845
31.12.2016	39.963
31.12.2017	39.429
31.12.2018	39.087
31.12.2019	38.425
31.12.2020	38.006

Einwohner



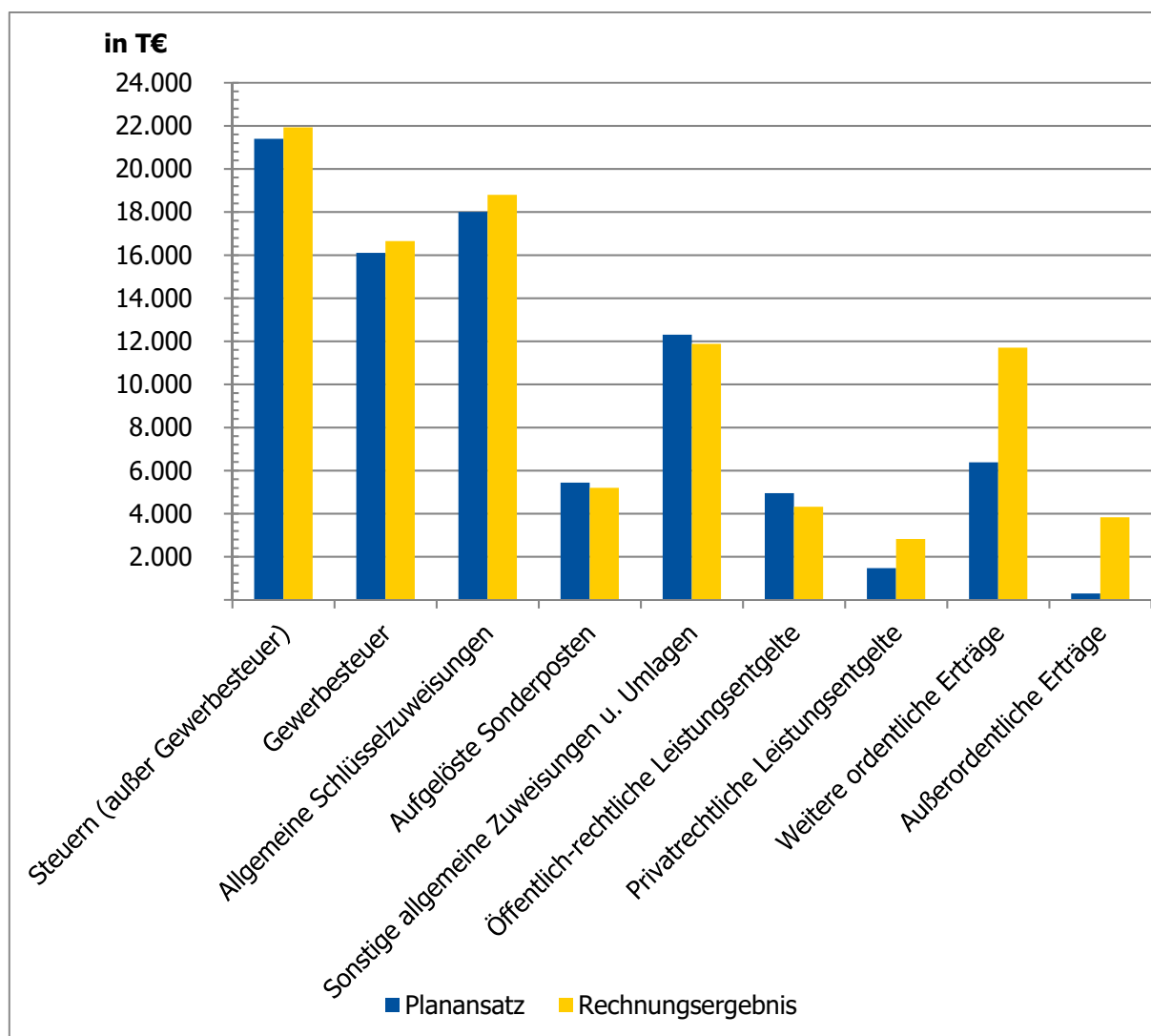
*mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bautzen zum jeweiligen Gebietsstand

1) rückwirkend korrigiert auf Basis der Ergebnisse des Zensus2011

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

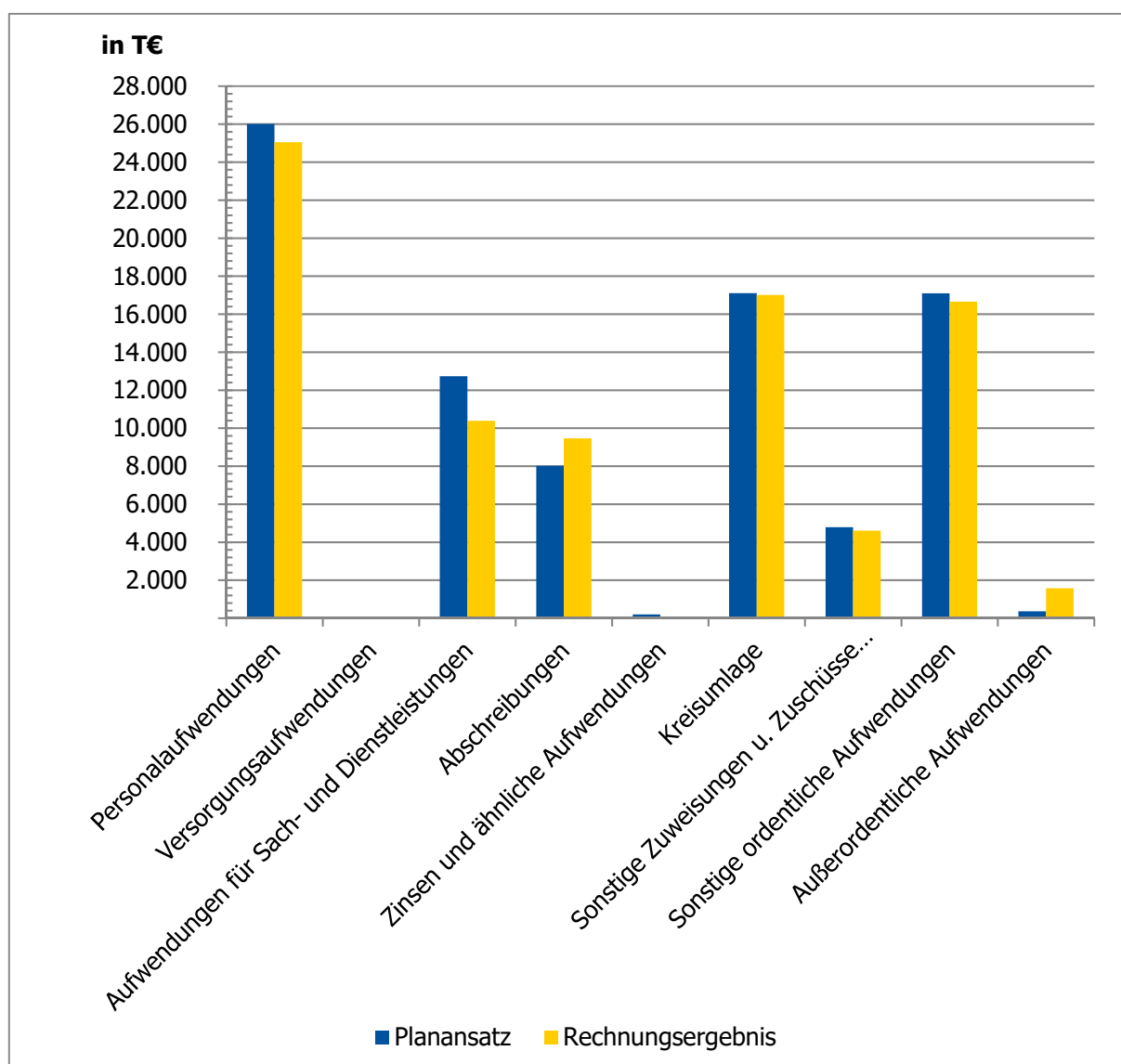
VIII.2.2 Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungsergebnisses der Erträge im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2020

Bezeichnung	Plan	Rechnungsergebnis
	T€	T€
Grund-, Einkommens-, Umsatz- und andere Steuern	21.397	21.929
Gewerbsteuer	16.100	16.648
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	18.000	18.799
Aufgelöste Sonderposten	5.437	5.201
Sonstige allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	12.305	11.883
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.950	4.319
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471	2.824
Weitere ordentliche Erträge	6.381	11.702
Außerordentliche Erträge	297	3.832
Gesamt	86.338	97.137



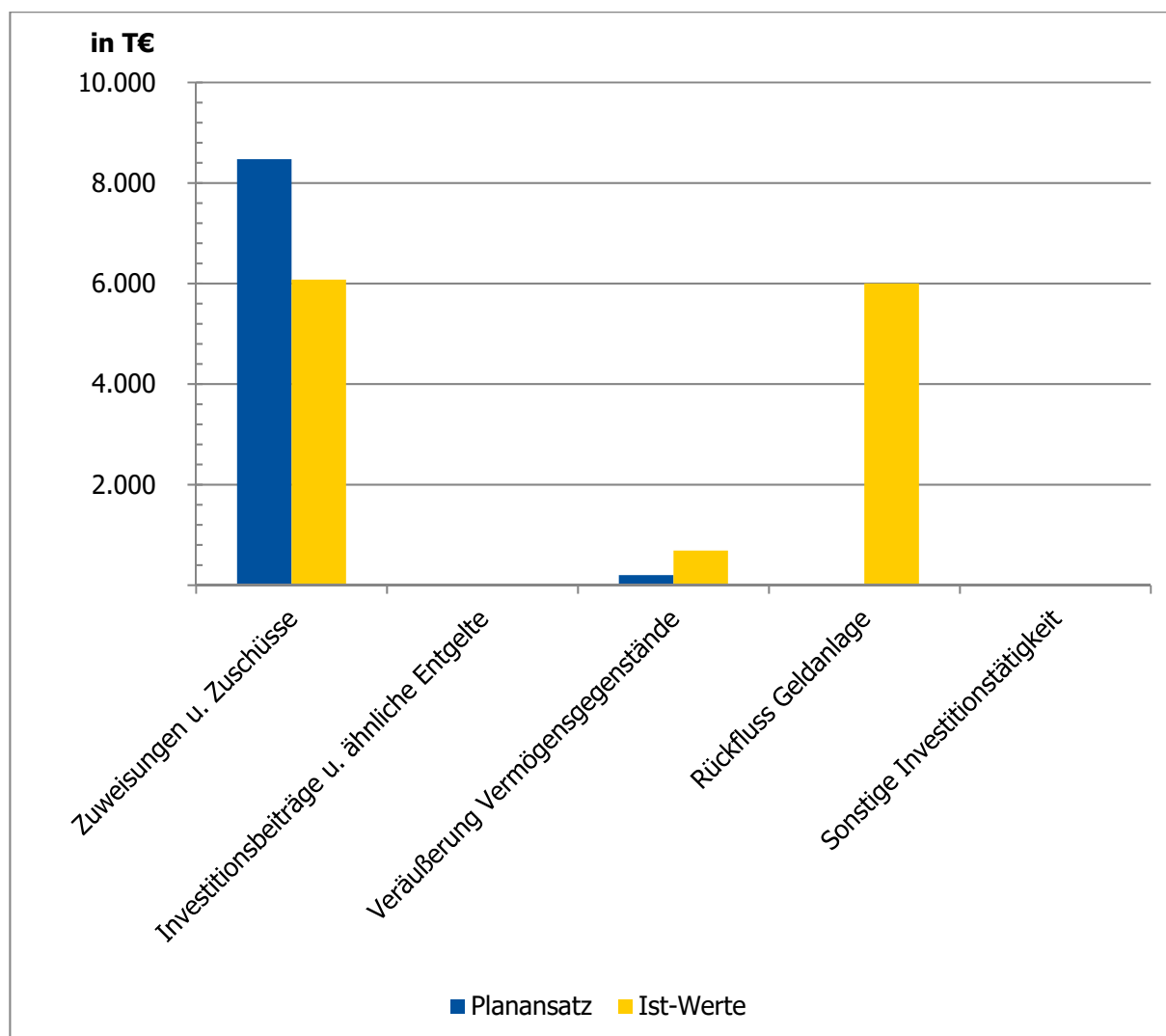
VIII.2.3 Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungsergebnisses der Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2020

Bezeichnung	Plan	Rechnungsergebnis
	T€	T€
Personalaufwendungen	26.011	25.050
Versorgungsaufwendungen	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.734	10.385
Abschreibungen	8.015	9.463
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	78
Kreisumlage	17.100	17.008
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse (Transferaufwendungen)	4.787	4.609
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.095	16.657
Außerordentliche Aufwendungen	359	1.576
Gesamt	86.301	84.826



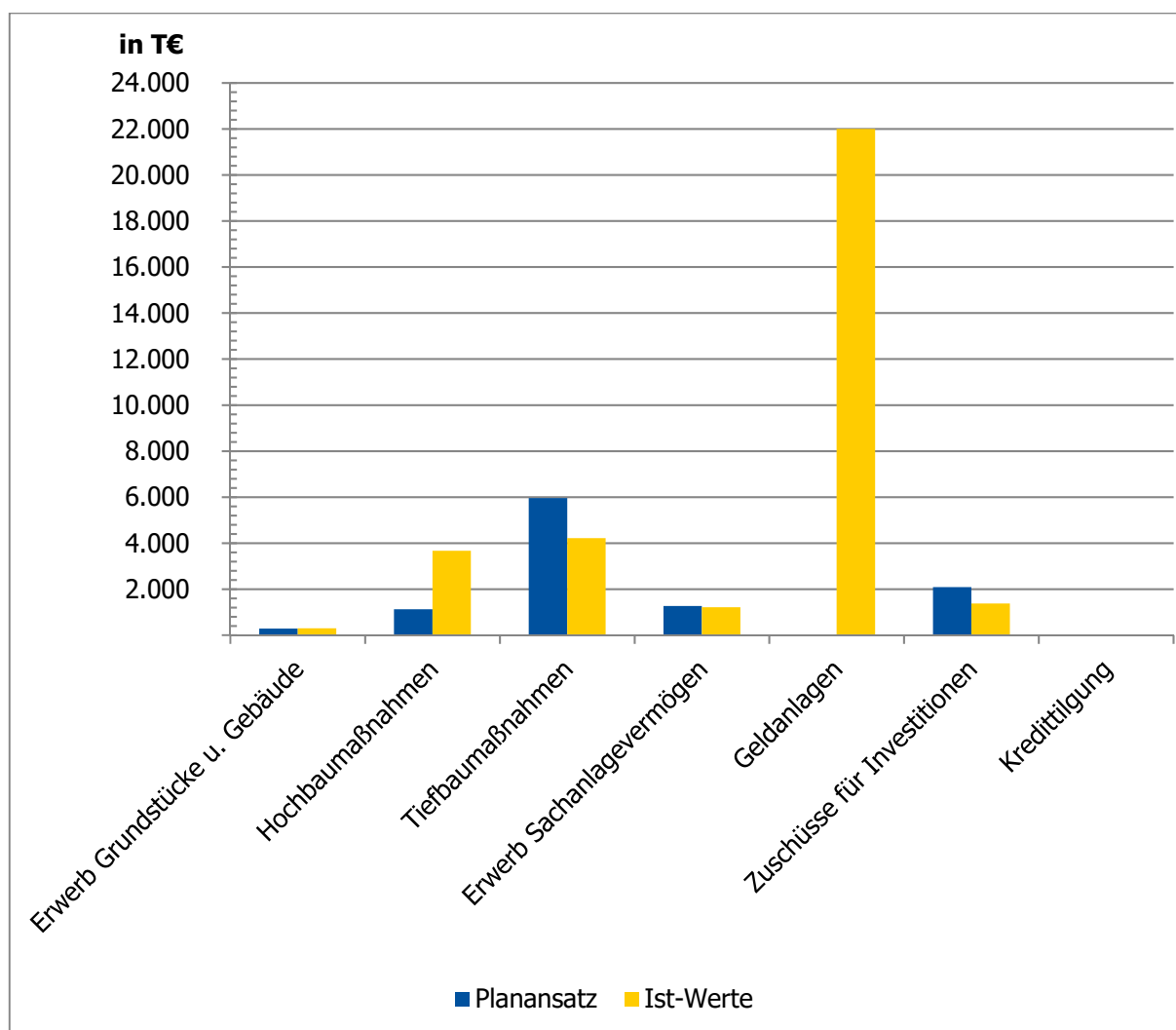
VIII.2.4 Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Einzahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2020

Bezeichnung	Plan	Ist
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.460	81.023
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8.472	6.077
Investitionsbeiträge u. ähnliche Entgelte	0	3
Einz. aus Veräußerung von Vermögensgegenständen	200	688
Einz. aus Finanzanlagen (Rückfluss Geldanlage)	0	6.000
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	14
Einzahlungen aus Krediten	0	0
davon: Umschuldung		
Gesamt	86.132	93.805



VIII.2.5 Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Auszahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2020

Bezeichnung	Plan	Ist
	T €	T €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.803	74.044
Ausz. für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	285	299
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.127	3.663
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.960	4.217
Ausz. für den Erwerb von Sachanlagevermögen	1.264	1.210
Ausz. für Finanzanlagen (Geldanlagen)	0	22.000
Zuschüsse für Investitionen	2.087	1.377
darunter: Fördermittlrückzahlung	0	0
Kredittilgung	0	0
Gesamt	88.526	106.810



VIII.3 Ergebnis- und Finanzrechnung im Jahresverlauf

Im Folgenden werden bei der Ergebnisrechnung stets die angeordneten Erträge und Aufwendungen und im Finanzhaushalt die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr betrachtet. Der Vergleich im Ergebnishaushalt erfolgt zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis. Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich aus dem Planansatz, den genehmigten über- und außerplanmäßigen Beträgen sowie der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr zusammen.

Im Finanzhaushalt erfolgt der Vergleich zwischen den im investiven Bereich fortgeschriebenen Planansätzen.

VIII.3.1 Ergebnisrechnung

VIII.3.1.1 Rechnungsergebnisse und Planabweichungen

	Kontenseite	Planzahlen	Fortgeschrieb. Ansatz	Angeordnet	Differenz (zum fortgeschrieb. Ansatz)
Ergebnis- haushalt	o. Erträge	86.040.756,00 €	86.632.707,11 €	93.304.884,26 €	6.672.177,15 €
	ao. Erträge	296.643,00 €	296.643,00 €	3.831.893,72 €	3.535.250,72 €
	Erträge	86.337.399,00 €	86.929.350,11 €	97.136.777,98 €	10.207.427,87 €
	o. Aufwend.	85.941.903,00 €	91.518.101,53 €	83.250.343,73 €	-8.267.757,80 €
	ao. Aufwend.	358.908,00 €	358.908,00 €	1.575.648,84 €	1.216.740,84 €
	Aufwendungen	86.300.811,00 €	91.877.009,53 €	84.825.992,57 €	-7.051.016,96 €
	Gesamtergebnis	36.588,00 €	-4.947.659,42 €	12.310.785,41 €	17.258.444,83 €

Tabelle 43 Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Ergebnishaushaltes

Im Jahr 2020 konnte ein Gesamtergebnis in Höhe von rd. 12.311 T€ erwirtschaftet werden.

Die ordentlichen Erträge lagen mit rd. 93.305 T€ um rd. 6.672 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Dagegen wurden die verfügbaren Mittel von rd. 91.518 T€ aufwandseitig in einem Umfang von rd. 8.268 T€ nicht in Anspruch genommen. Die verfügbaren Mittel setzten sich dabei aus den Haushaltsansätzen sowie den im Laufe des Jahres 2020 bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sowie den Ermächtigungsübertragungen der Vorjahre zusammen.

Hintergrund der Mehrerträge sind vor allem Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, die im Rahmen der Haushaltsplanung nicht veranschlagt werden. Daneben war ein höheres Steueraufkommen zu verzeichnen.

Unter Berücksichtigung des positiven Saldos aus dem Sonderergebnis von rd. 2.256 T€ konnte für das Jahr 2020 ein positives Gesamtergebnis in Höhe von rd. 12.311 T€ ausgewiesen werden. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von rd. 10.055 T€ wird in die Rücklage eingebracht und steht dort zur Deckung von Fehlbeträgen in Folgejahren buchungsseitig zur Verfügung.

VIII.3.1.2 Wesentliche Abweichungen bei einzelnen Erträgen

Die gegenüber den Haushaltsansätzen gestiegenen Gesamterträge resultieren vor allem aus den wesentlich höheren **sonstigen ordentlichen Erträgen**. Insgesamt war hier ein Zuwachs gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. 5.232 T€ zu verzeichnen. Dahinter stehen in der

Planung nicht erfasste nichtzahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen bei Forderungen in Höhe von rd. 2.159 T€ sowie um rd. 2.779 T€ höhere Zuschreibungen aus den Gewinnen der Beteiligungen.

Mit den im laufenden Jahr 2020 durch die Beteiligungen erwirtschafteten positiven Jahresergebnissen erhöht sich deren Eigenkapital. Die Änderung der Eigenkapitalhöhe zum Bilanzstichtag gegenüber dem 31.12. des Vorjahres sind als Zuschreibung = Ertrag (positives Jahresergebnis) oder Abschreibung = Aufwand (negatives Jahresergebnis) im Haushalt der Stadt darzustellen. Allein aus den Jahresergebnissen in Verbindung mit dem gestiegenen Eigenkapital der Eigengesellschaften konnten somit rd. 5.779 T€ an Erträgen buchungsseitig erwirtschaftet werden. Hinter diesen Erträgen steht jedoch keine zusätzliche Liquidität.

Weitere Mehrerträge konnten im Rahmen der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Spenden, Beiträgen und Beteiligungen Dritter generiert werden. Bei der Auflösung von **Sonderposten** handelt es sich jedoch ebenfalls um nichtzahlungswirksame Vorgänge, die zwar buchungsseitig die Ertragsseite erhöhen, jedoch keinen Liquiditätsgewinn darstellen. Dabei wurden sowohl die in der Eröffnungsbilanz bereits passivierten als auch die entsprechenden Positionen im Planjahr berücksichtigt. Insgesamt resultierten daraus im Jahr 2020 Erträge in Höhe von rd. 4.656 T€.

Das **Steueraufkommen** entwickelte sich gegenüber dem Planansatz und dem Vorjahr mit rd. 38.577 T€ positiv. Die Gewerbesteuererträge lagen um rd. 548 T€ über dem Planansatz des Jahres 2020. Mit Erträgen im Umfang von rd. 16.648 T€ erhöhte sich das Gewerbesteueraufkommen gegenüber dem Vorjahr um rd. 377 T€. Daneben war bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ein erheblicher Zuwachs in Höhe von rd. 1.185 T€ gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen. Dagegen lagen die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um rd. 769 T€ unter den Planerwartungen.

Insgesamt überstiegen die Einnahmen aus Steuern und Abgaben um rd. 1.081 T€ die Planansätze 2020.

Jahr	Grundsteuer B in €	Gewerbesteuer in €	Anteil an der Einkommenssteuer in €	Anteil an der Umsatzsteuer in €
2005	3.408.754	24.378.482	3.925.087	1.869.674
2006	3.454.522	12.006.695	4.104.299	1.941.744
2007	3.456.741	14.863.564	4.644.598	2.157.124
2008	3.456.081	17.688.009	6.811.103	2.257.765
2009	3.483.306	15.773.209	6.110.997	2.269.110
2010	3.042.402	19.561.687	6.120.066	2.297.986
2011	3.511.952	18.990.084	6.954.993	2.427.724
2012	3.526.376	17.118.235	7.088.546	2.574.485
2013	3.540.870	16.984.625	7.998.864	2.603.694
2014	3.558.488	14.681.861	8.771.124	2.686.592
2015	3.581.749	16.000.271	9.599.944	3.151.394
2016	3.655.461	13.682.523	10.270.368	3.247.544
2017	3.650.450	19.204.933	10.781.120	4.043.763
2018	4.104.051	16.610.391	11.134.122	4.880.219
2019	4.118.222	16.271.677	11.876.092	5.410.257
2020	4.180.505	16.648.195	11.331.176	5.934.760

Tabelle 44 Entwicklung der Steuereinnahmen

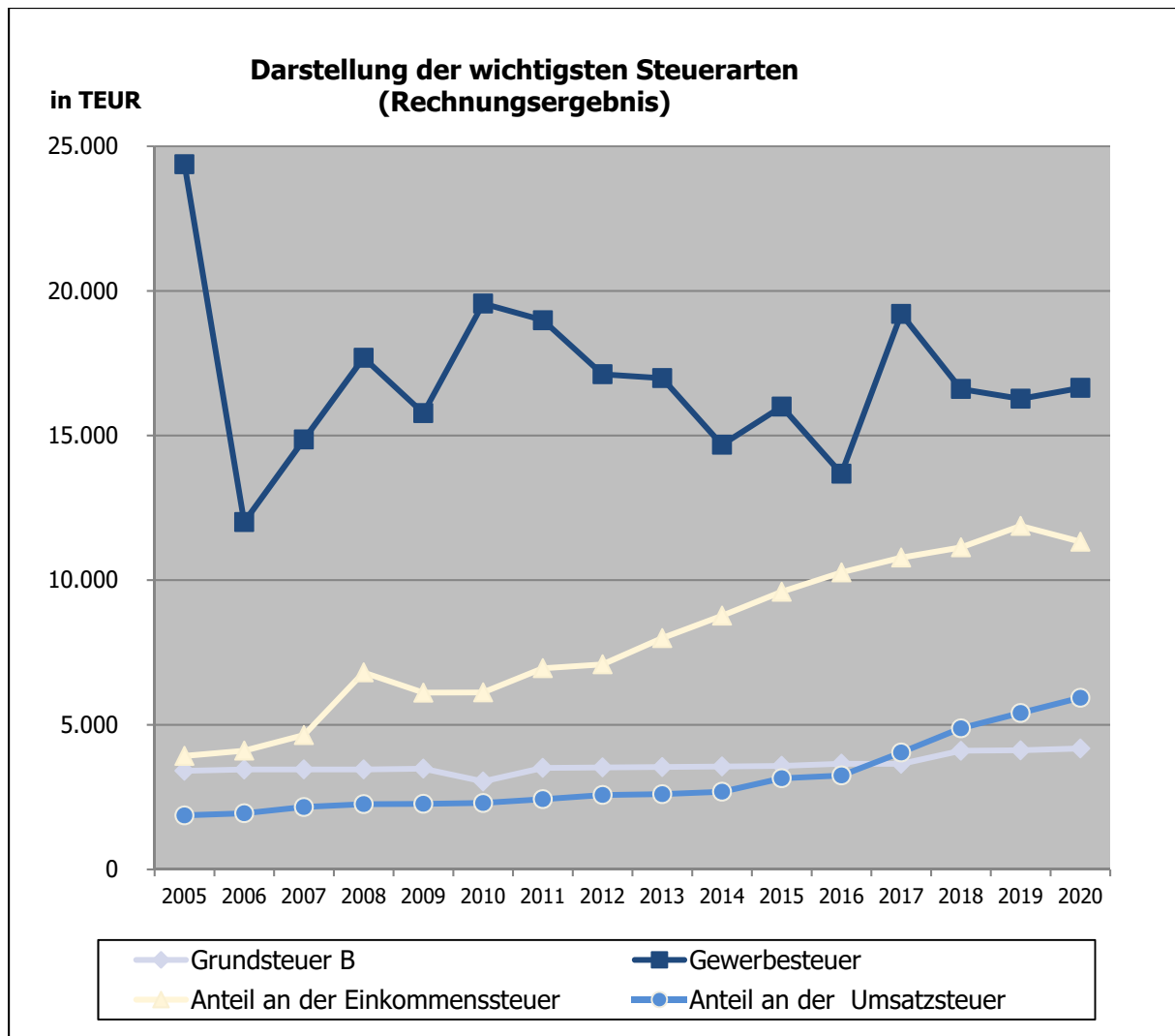


Abbildung 3: Grafische Darstellung der Entwicklung der Steuereinnahmen

Insgesamt wurden rd. 41 % aller ordentlichen Erträge über das Steueraufkommen generiert.

Für die Veranschlagung des Umfangs der **Allgemeinen Schlüsselzuweisungen** orientierte sich die Verwaltung für den Haushalt 2019 zunächst an den Orientierungsdaten des SSG vom 27.09.2019.

Danach betrug der zu erwartende Umfang der Allgemeinen Schlüsselzuweisungen 18.000 T€. Die Orientierungsdaten prognostizierten aufgrund der positiven Steuerentwicklung des Landes und vor dem Hintergrund des Gleichmäßigkeitsgrundsatzes einen erheblichen Anstieg der Zuweisungen gegenüber dem Vorjahr. Mit Bescheid der Landesdirektion vom 02.03.2020 sind im Ergebnis Allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 18.089 T€ für das Jahr 2020 eingegangen.

Daneben durften entsprechend dem Bescheid der Landesdirektion vom 11.08.2020 aufgrund der zusätzlichen Belastungen durch die Coronapandemie die Reste der in den Vorjahren gebildeten Vorsorgerücklage aufgelöst werden. Daraus resultierten nochmals Erträge in Höhe von rd. 710 T€.

Im Rahmen des **Straßenlastenausgleichs** standen mit rd. 423 T€ Mittel auf dem Niveau des Vorjahres sowie des Planansatzes zur Verfügung. Der Umfang des Straßenlastenausgleichs bemisst sich nach dem Umfang der Straßenkilometerbeträge bzw. der Höhenzuschläge im Zusammenhang mit dem Winterdienst.

Die **Ausgleichszahlungen des Landes für übertragene Aufgaben** entsprachen ebenfalls etwa dem Planansatz. In dieser Summe spiegeln sich demografische Veränderungen innerhalb der Stadt Bautzen wider.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurde sowohl der Planansatz des Jahres 2020 als auch das Ergebnis des Jahres 2019 erheblich unterschritten. Hier waren Mindereinnahmen gegenüber dem Plan in Höhe von rd. 632 T€ zu verzeichnen. Insbesondere bei den Benutzungsgebühren lagen die Erträge um rd. 635 T€ unter den Planerwartungen. Hintergrund der Einnahmeverluste waren die coronabedingten Schließungen von öffentlichen Einrichtungen. Die geringeren Erträge konnten nur marginal durch höhere Einnahmen bei den Verwaltungs- und Grabnutzungsgebühren kompensiert werden.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** konnten dagegen Mehrerträge erzielt werden. Diese basierten vor allem auf höheren Einnahmen aus den Verkaufserlösen im Rahmen der Waldbewirtschaftung. Das durch Unwetter und den Borkenkäfer geschädigte Holz musste in größerem Umfang als ursprünglich vorgesehen geschlagen werden und wurde im Anschluss verkauft.

Die Erträge bei **Kostenerstattungen** resultieren vor allem aus dem von anderen Gemeinden zu entrichtenden Ausgleich für die in Tagesstätten der Stadt Bautzen betreuten ortsfremden Kinder. Im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 4 SächsKitaG haben die Eltern die Möglichkeit, entsprechend des Umfangs der zur Verfügung stehenden Plätze zu entscheiden, in welcher Einrichtung und in welchem Ort ihr Kind untergebracht werden soll. Dabei sind der aufnehmenden Gemeinde von der Wohnortgemeinde die landesdurchschnittlichen Kosten entsprechend § 17 Abs. 3 SächsKitaG zu erstatten. Insgesamt bewegen sich die Kostenerstattungen mit rd. 1.409 T€ auf dem Niveau des Vorjahres bzw. des Planansatzes 2020.

Die **Finanzerträge** lagen mit rd. 285 T€ um rd. 10 T€ unter dem Planansatz. Wesentliche Ursache für die Mindererträge waren geringere Einnahmen im Rahmen der durch die KBO mbH ausgeschütteten Dividende. Diese lag mit rd. 31 T€ um mehr als 13 T€ unter den Planerwartungen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind mit rd. 10.008 T€ um rd. 5.232 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz gestiegen. Die Ertragserhöhungen resultieren nahezu ausschließlich aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen wie den Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuschreibungen aus Beteiligungsergebnissen im Rahmen der Eigenkapitalspiegelmethode. Daneben sind gegenüber dem Plan zahlungswirksame Ertragserhöhungen um rd. 214 T€ in Form von Säumniszuschlägen zu verzeichnen.

Die Erhöhungen bei den **außerordentlichen Erträgen** um rd. 3.535 T€ auf rd. 3.832 T€ resultierten aus den Landeszuweisungen zur Bewältigung der Belastungen aus der Coronakrise (vgl. auch Punkt VIII.3.1.4).

VIII.3.1.3 Wesentliche Abweichungen bei einzelnen Aufwendungen

Mit rd. 25.050 T€ lagen die **Personalausgaben** um rd. 1.424 T€ über den Ausgaben des Vorjahres. Dieser voraussichtliche Anstieg der Aufwendungen wurde bereits bei der Planung 2020 berücksichtigt, so dass im Ergebnis rd. 96 % des verfügbaren Budgets in Anspruch genommen wurden. Die wesentlichsten Minderausgaben zeigten sich bei den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer und Beamte. 2023 wurde ebenso das Verfahren zur

Planung der Personalkosten im Zusammenhang mit der internen Haushaltskonsolidierung geschärft, um die Höhe der Personalkosten so genau wie möglich zu prognostizieren.

Versorgungsaufwendungen waren nicht zu zahlen.

Der Aufwand für **Sach- und Dienstleistungen** reduzierte sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um mehr als 7 Mio. € auf rd. 10.385 T€ und lag damit noch unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Der Minderaufwand resultierte vor allem aus nicht vollständig in Anspruch genommenen Mitteln für Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Gebäuden. Dabei wurden die Planansätze für diese Positionen im laufenden Jahr 2020 um rd. 4.064 T€ fortgeschrieben. Insgesamt sind lediglich im Ergebnis rd. 54 % der verfügbaren Mittel umgesetzt worden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich Mittel in Höhe von rd. 459 T€ in Form von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen aus dem Vorjahr bilanziert waren, die die bereitstehende Summe für Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2020 weiter erhöht haben und die Inanspruchnahme in diesen Positionen wesentlich beeinflussten. Die daneben außerdem an die BBB mbH geleisteten Zahlungen für die Erfüllung der Aufgaben des Geschäftsbesorgungsvertrages sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Des Weiteren waren erhebliche Minderaufwendungen in Höhe von 1.349 T€ im Bereich der fachspezifischen Dienstleistungen zu verzeichnen. Das Ergebnis in einer Höhe von rd. 822 T€ liegt erheblich unter dem Vorjahresergebnis. Hintergrund sind hier die coronabedingten Schließungen der öffentlichen Einrichtungen und Märkte. So konnte der Wenzelsmarkt beispielsweise erstmals nicht stattfinden.

Die **planmäßigen Abschreibungen** erhöhten sich gegenüber dem Planansatz um rd. 1.448 T€ auf rd. 9.463 T€. Der Mehraufwand entsteht jährlich regelmäßig, da die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen nicht geplant werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen blieben um rd. 122 T€ unter dem Planansatz. Die Minderausgaben resultieren aus kaum erforderlichen Zinsen für die Rückzahlung von Zuschüssen in Höhe von lediglich rd. 946 € sowie geringeren Verzinsungen von Steuererstattungen und Steuernachzahlungen nach § 233a AO.

Die Transferaufwendungen im Ergebnis sind mit rd. 21.618 T€ eine weitere wesentliche Position im Haushalt. Hierunter fallen vor allem die Zuschüsse der Stadt an Gemeinden, Zweckverbände, unsere Beteiligungen und private Unternehmen. Daneben finden sich hier die Zahlungen von Gewerbesteuer- und Kreisumlage.

Wesentliche Minderausgaben gegenüber dem Plan und dem fortgeschriebenen Planansatz wiesen die Zuschüsse an private Unternehmen aus. Hintergrund ist hier die jahresscheibenweise Umsetzung des ESF Projektes im Rahmen der Jugendarbeit. Im Jahr 2020 war dabei wesentlich weniger umgesetzt worden als ursprünglich vorgesehen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 10.12.2018 wurde der Doppelhaushalt 2019/2020 des Landkreises beschlossen. Darin ist ein gleichbleibender Umlagesatz in Höhe von 32 % für jeweils beide Jahre fixiert.

Im Haushalt wurden ausgehend von den zu erwartenden Schlüsselzuweisungen sowie anhand der Steuerkraft der Stadt Bautzen ein Betrag von 17.100 T€ veranschlagt.

Die tatsächlich im Jahr 2020 zu zahlende Umlage betrug laut endgültigem Bescheid des Landratsamtes vom 03.04.2020 rd. 17.008 € und entsprach damit nahezu dem Planansatz.

Jahr	Planansatz in €	Rechnungsergebnis in €
2005	7.155.000,00	7.233.512,00
2006	7.680.000,00	7.636.619,00
2007	8.000.000,00	7.940.400,00
2008	7.940.400,00	8.170.094,00
2009	9.593.300,00	9.365.286,00
2010	10.400.000,00	10.245.482,00
2011	10.250.000,00	10.186.948,39
2012	11.400.000,00	10.868.799,00
2013	13.440.000,00	12.991.655,00
2014	13.140.000,00	13.127.829,00
2015	13.300.000,00	13.083.842,00
2016	14.100.000,00	14.016.748,00
2017	14.450.000,00	14.444.081,00
2018	15.550.000,00	15.556.233,00
2019	16.400.000,00	16.325.097,00
2020	17.100.000,00	17.007.648,00

Tabelle 45 Entwicklung der Kreisumlage von 2005 bis 2020

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nahmen mit rd. 16.657 T€ fast 97 % der hier verfügbaren Mittel in Anspruch. Unter dieser Position werden vor allem die Leistungen der BBB mbH im Rahmen des Vertrages für die Öffentliche Beleuchtung und des Geschäftsbesorgungsvertrages über die Erledigung der Aufgaben des ehemaligen Stadtgarten- und Betriebsamtes sowie die Bereitstellung von Mitteln für die Betreibung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft und die Tagespflege subsumiert. Daneben sind u. a. Mitgliedsbeiträge, Werbungs- und Sachverständigenkosten, Erstattungen der Betriebskosten gegenüber anderen Gemeinden für die Betreuung von Bautzener Kindern sowie die Zahlung von Straßenentwässerungskostenanteilen gegenüber dem EAB erfasst.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen rd. 1.576 T€ und liegen damit um rd. 1.217 T€ über dem Planansatz. Diese Aufwendungen beinhalten zum einen die außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund von Wertminderungen bzw. aus Vermögensabgang bis zum 31.12.2017 sowie aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen bis 31.12.2017 und der Veräußerung von Sachanlagevermögen bzw. immateriellen Vermögensgegenständen zusammen. Dafür waren rd. 359 T€ geplant. Außerplanmäßige Abschreibungen entstehen u. a. bei Straßen und resultieren aus deren grundhaften Ausbau, wenn noch ein Restbuchwert zu verzeichnen ist.

Daneben finden sich hier alle außerplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit Corona (siehe Punkt - VIII.3.1.4 Sonderergebnis durch Corona).

VIII.3.1.4 Sonderergebnis durch Corona

Im März 2020 erfolgte der erste Lockdown im Rahmen der Coronapandemie. In der Folge wurden zahlreiche öffentliche Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten geschlossen. Daneben fielen in der Verwaltung der Stadt Bautzen Mehraufwendungen für Hygienemaßnahmen sowie für eine schnelle Digitalisierung und die Schaffung von Telearbeitsplätzen an. Durch den Stadtrat wurden daher mit Beschluss vom 29.04.2020 (Beschlussvorlage BV-0117/2020) Mittel in Höhe von 500 T€ zur Bewältigung der Folgen der Coronapandemie bereitgestellt. Daneben gab es mit Beschluss Nr. BV-0158/2020 einen Eilentscheid des OB zur Beschaffung mobiler Endgeräte zur Unterstützung des digitalen Fernunterrichtes. Die Finanzierung dieser Geräte erfolgte über Fördermittel.

Als Reaktion des Freistaates wurde mit dem „Gesetz zur Unterstützung der Kommunen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie vom 15. Juli 2020“ ein Kommunaler Schutzschirm zur Überwindung der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Belastungen ins Leben gerufen. Der Schutzschirm stellte auf die Gesamtentwicklung der Steuereinnahmen aller sächsischen Kommunen ab (letzte Steuerschätzung 2020 verglichen mit Steuerschätzung Oktober 2019). Die Differenz wurde nach Abzug des dezentralen Vorsorgevermögens (95 Mio. €) zu 50 % vom Freistaat ausgeglichen. Dieses Volumen wurde nach der durchschnittlichen Steuerkraft der Gewerbesteuer (75 %) und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (25 %) der letzten drei FAG-Jahre 2018 bis 2020 auf alle sächsischen Städte und Gemeinden verteilt.

Mit Bescheid vom 11.08.2020 erhielt die Stadt Bautzen 2.286.573,00 € aus diesem Schutzschirm. Die Zahlung wird auf die Steuerkraftmesszahl des Jahres 2022 angerechnet und beeinflusst somit die Schlüsselzuweisungen des gleichen Jahres.

Eine weitere Unterstützung des Freistaates erfolgte über die Erstattung entgangener Kindertagesstättenbeiträge aufgrund der Schließung dieser Einrichtungen. Dazu erhielt die Stadt Bautzen mit Bescheiden vom 02.10.2020 sowie vom 19.10.2020 die Bewilligung von Erstattungen im Rahmen der „VwV Ausgleich entgangene Kinderbeiträge 2020“ in Höhe von insgesamt 366.624,89 €.

Haushalts- und buchungstechnisch war vom Freistaat Sachsen vorgegeben, dass alle Aufwendungen und Erträge im Rahmen der Coronapandemie im Sonderhaushalt abzubilden sind. Dazu waren gesonderte Produkte zu bilden und das Resultat ausschließlich als außerordentliches Ergebnis darzustellen. Alle angefallenen direkten Erträge und Aufwendungen sind neben den sonstigen außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (u. a. außerordentliche Abschreibungen, Veräußerungen aus unbeweglichen Vermögensgegenständen) Bestandteil des Sonderergebnisses in Höhe von rd. 2.256 T€. Indirekte Aufwendungen, wie beispielsweise zusätzliche Personalkosten infolge der Coronapandemie sind dabei nicht berücksichtigt.

VIII.3.2 Finanzrechnung

VIII.3.2.1 Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt für die laufende Verwaltungstätigkeit korrespondieren vielfach nicht mit den entsprechenden Erträgen oder Aufwendungen. Das resultiert beispielsweise bei den Gemeinschaftssteuereanteilen daraus, dass Verwerfungen zwischen den Zahlungen seitens des Landes im Jahr 2021 und der periodengerechten Zurechnung der Erträge zum Haushaltsjahr 2020 entstehen. Bei den Aufwendungen entstehen ähnliche Effekte insbesondere bei der Abwicklung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der BBB mbH.

	Kontenseite	Planzahlen	Fortgeschrieb. Ansatz	Angeordnet	Differenz (zum fortgeschrieb. Ansatz)
FinHH (Ifd. Verwal- tungstätig- keit)	Einzahlungen	77.460.219,00 €	78.052.170,11 €	81.022.558,21 €	2.970.388,10 €
	Auszahlungen	77.803.465,00 €	78.206.051,56 €	74.043.986,77 €	-4.162.064,79 €
	Zahlungsmittelsaldo	-343.246,00 €	-153.881,45 €	6.978.571,44 €	7.132.452,89 €
FinHH (Inves- titions- u. Finanzie- rungs- tätigkeit)	inv. Einzahlungen	8.671.837,00 €	16.048.774,63 €	12.781.994,42 €	-3.266.780,21 €
	inv. Auszahlungen	10.723.251,00 €	52.410.478,72 €	32.766.316,83 €	-19.644.161,89 €
	Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	-2.051.414,00 €	-36.361.704,09 €	-19.984.322,41 €	16.377.381,68 €

Tabelle 46 Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Finanzhaushaltes

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit schließen mit einem positiven Saldo in Höhe von rd. 6.979 T€. Die Einzahlungen lagen mit rd. 81.023 T€ um rd. 2.970 T€ über den Planerwartungen. Außerdem konnten bei den Auszahlungen Minderausgaben von rd. 4.162 T€ verzeichnet werden. Die Minderausgaben resultierten vorrangig aus geringeren Personalausgaben, geringeren Ausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen – hier vor allem bei den Unterhaltungsmaßnahmen - sowie aus geringeren Ausgaben bei den Transferaufwendungen (keine Fördermittelrückzahlungen erforderlich). Insgesamt wurden für die laufende Verwaltungstätigkeit Mittel im Umfang von rd. 74.044 T€ ausgegeben.

Mit dem positiven Zahlungsmittelsaldo konnte die Investitionstätigkeit liquiditätsseitig unterstützt werden.

VIII.3.2.2 Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit

Bei der Auswertung der Gesamtsumme von Ein- und Auszahlungen sind die auslaufenden Geldanlagen zum Bilanzstichtag in Höhe von 6 Mio. € zu berücksichtigen.

An dieser Stelle werden nur die Zahlungsströme für die rein investiven Vorgänge betrachtet.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit schließen erwartungsgemäß mit einem negativen Saldo. Bereits bei der Erstellung des Haushaltes war davon ausgegangen worden, dass für Bauvorhaben, Vermögenserwerb und Investitionszuschüsse rd. 2.051 T€ an Eigenmitteln erforderlich sein werden. Durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie von umfangreichen Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren erhöhte sich der Eigenmittelbedarf im fortgeschriebenen Planansatz auf rd. 36.362 T€.

Am Jahresende war zunächst zu verzeichnen, dass die Einzahlungen mit rd. 12.782 T€ um rd. 3.267 T€ geringer als der fortgeschriebene Planansatz ausfielen, während die Auszahlungen mit rd. 32.766 T€ um rd. 19.664 T€ unter den fortgeschriebenen Planansätzen blieben. Davon resultieren allein aus nicht umgesetzten Bauvorhaben Minderausgaben im Umfang von mehr als 14.687 T€, darunter rd. 11.466 T€ im Bereich Tiefbau. Dahinter stehen vor allem Hochwasserschutzmaßnahmen.

In der Folge resultieren daraus erhebliche Ermächtigungsübertragungen für die Zukunft, die die künftige Liquidität einschränken und das Vorhabenvolumen unrealistisch für Jahre überzeichnen werden.

Insgesamt standen entsprechend dem fortgeschriebenen Planansatz im Jahr 2020 rd. 52.410 T€ für Investitionen zur Verfügung. Davon wurden lediglich rd. 63 % in Anspruch genommen (siehe hierzu auch Erläuterungen – VII.4.4.2 – letzter Absatz).

Für die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen orientierte sich die Verwaltung an den übersendeten Daten des SSG vom 27.09.2019. Entsprechend den Orientierungsdaten des Landes war für das Jahr 2020 eine Erhöhung der investiven Schlüsselzuweisungen vorgesehen. Der Anteil der investiven Schlüsselzuweisungen an den Gesamtschlüsselzuweisungen betrug 11,51 % (Vorjahr 8,29 %). Danach wurden im Haushalt 2.350 T€ veranschlagt, davon 1.650 T€ für investive Maßnahmen, der verbleibende Teil sollte zur Deckung im Ergebnishaushalt dienen. Mit Bescheid des Freistaates Sachsen vom 02.03.2020 wurde die investive Schlüsselzuweisung in Höhe von rd. 2.353 T€ bestätigt. Im Ergebnis sind knapp 1.600 T€ investiv eingesetzt worden, fast 800 T€ wurden im Ergebnishaushalt – hier vorrangig für Instandhaltungsmaßnahmen - umgesetzt.

VIII.4 Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen

Produkt	Maßn.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Bemerkung
				Planung Verpflichtungsermächtigungen				
Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan				---	16.358.730,00	13.577.680,00	11.398.080,00	
				Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen				
511302	041	7817000	Städtebauförderung: Förderung der Errichtung eines Spiel- und Familienparks	---	280.700,00	---	---	Beschluss Stadtrat 15.07.2020 Beschlussnr.: BV-0026/2019-1
511302	041	7818000	Städtebauförderung: Errichtung "Sportpark Vorstau"	---	354.800,00	81.200,00	---	Beschluss Stadtrat 14.10.2020 Beschlussnr.: BV-0027/2019
511302	041	7817000	Spiel- und Familienpark Stadtteil Gesundbrunnen	---	188.140,00	---	---	
511302	041	7817000	Errichtung Aktivpark Vorstau im Stadtteil Gesundbrunnen	---	236.000,00	200.000,00	---	
541009	155	7851200	Paulistr. 4. BA (Liebk.-Jordan) Planung Straße, Freianlagen u. ÖB	---	64.738,67	---	---	
541009	187	7851200 7851201	Paulistr. 2. BA (Weig.-Pfaff) Planung Straße, Freianlagen u. ÖB	---	32.778,43	---	---	
541009	193	7851200	Am Steinhübel Rietschelstr. Straßenbau	---	65.000,00	---	---	
541009	194	7851200	Treppe O-Hang Planung Mauern und Treppe LP 1-4	---	1.573,45	---	---	
541009	217	7851200	Neustadt 1. BA A.-Schweitzer-Str. Straßenbau	---	300.000,00	---	---	
552005	014	7851200	Albrechtsbach HRB 6 Baugrund Teil 2	---	397,88	---	---	
				1.805.328,43				

Tabelle 47 Verpflichtungsermächtigungen

Die in den vergangenen Haushaltsjahren für die Folgejahre vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht vollständig in Anspruch genommen. Insgesamt standen bis zum Jahr 2023 Verpflichtungsermächtigungen in erheblicher Höhe von rd. 41.334 T€ zur Verfügung. Davon wurden rd. 1.805 T€ im Bereich der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung sowie für Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt. Die in Größenordnungen für die Errichtung einer neuen Dreifeldsporthalle, der Sanierung bzw. eines Neubaus der Turnhalle der Allende OS sowie der Sanierung der Schillerkindertagesstätte angemeldeten Verpflichtungsermächtigungen sind nicht umgesetzt worden (siehe hierzu auch Erläuterungen – VII.4.4.2 – letzter Absatz).

VIII.5 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur

Der Umfang der Bilanz hat sich vom 01.01.2020 zum 31.12.2020 im Saldo von Zu- und Abgängen um 10.726.208,28 € auf 503.437.093,48 € erhöht.

Ursächlich steht dabei auf der Aktivseite einerseits eine Erhöhung des Anlagevermögens, vor allem im Bereich des Sachanlagevermögens und der geleisteten Anzahlungen im Bau dahinter, andererseits stieg das Finanzanlagevermögen im Bereich der Anteile an verbundenen Unternehmen (BBB mbH und BWB mbH), bei den Beteiligungen (Zweckverbände) und beim Sondervermögen (Eigenbetrieb Abwasser). Außerdem erhöhte sich das Umlaufvermögen durch gestiegene Forderungen.

Auf der Passivseite ist die gestiegene Bilanzsumme vor allem durch einen Anstieg der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und höheren Verbindlichkeiten untersetzt.

Nachfolgend werden die Vermögens-, Kapital- und Ergebnisstruktur sowie die Liquiditätslage der Stadt Bautzen stichtagsbezogen zum 31.12.2020 anhand von Kennzahlen dargestellt. Insgesamt zeigen die Werte in der Bilanz, dass die bisherige wirtschaftliche Entwicklung eine solide Grundlage für das weitere Handeln bietet. Sowohl vermögens- als auch kapitalseitig kann auf funktionierenden Strukturen aufgebaut werden, um die künftigen Aufgaben sachgerecht und voll umfänglich erfüllen zu können.

Vermögenssumme je Einwohner

Die Vermögensrechnung der Stadt Bautzen wies am 31.12.2020 eine Summe von 503.437.093,48 € aus. Das entsprach rd. 13.246 € pro Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2020 - 38.006)

Basiskapital

Die wichtigste Kennzahl einer Kommune ist das Basiskapital. Aber nicht die Höhe der Ausgangsgröße in der Eröffnungsbilanz ist entscheidend, sondern die Entwicklung im Zeitverlauf. Aufgabe ist es, das kommunale Vermögen unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten

Berichtsjahr	Basiskapital zum 31.12. in €
2012	299.247.289,28
2013	297.207.140,83
2014	297.097.473,99
2015	299.804.453,59
2016	299.674.109,73
2017	299.674.110,73
2018	299.619.004,50
2019	298.361.660,15
2020	296.884.679,86

Tabelle 48 Entwicklung Basiskapital

Aktivseite	Anfangsbestand 01.01.2020 in €	%	Zugang in €	Abgang in €	Saldo in €	Endbestand 31.12.2020 in €	%
Anlagevermögen	458.612.040,72	93,08	45.490.092,34	22.344.597,08	23.145.495,26	481.757.535,98	95,69
Umlaufvermögen	33.754.464,99	6,85	512.753.708,82	525.300.245,64	-12.546.536,82	21.207.928,17	4,21
Aktive RAP	344.379,49	0,07	476.248,70	348.998,86	127.249,84	471.629,33	0,09
Bilanzsumme	492.710.885,20	100,00	558.720.049,86	547.993.841,58	10.726.208,28	503.437.093,48	100,00

Tabelle 49 Bilanzkennzahlen Aktivseite

Passivseite	Anfangsbestand 01.01.2020 in €	%	Zugang in €	Abgang in €	Saldo in €	Endbestand 31.12.2020 in €	%
Kapitalposition	370.384.102,02	75,17	125.194.747,87	112.883.962,46	12.310.785,41	382.694.887,43	76,02
darunter							
Basiskapital Stadt	298.356.547,23			1.476.980,29	-1.476.980,29	296.879.566,94	
Basiskapital Stiftung	5.112,92				0,00	5.112,92	
Sonderposten	90.532.177,24	18,37	3.925.216,71	6.870.777,81	-2.945.561,10	87.586.616,14	17,40
Rückstellungen	10.216.053,92	2,07	891.221,40	909.171,38	-17.949,98	10.198.103,94	2,03
Verbindlichkeiten	18.657.546,02	3,79	154.935.758,78	152.824.715,69	2.111.043,09	20.768.589,11	4,13
Passive RAP	2.921.006,00	0,59	2.207.524,13	2.939.633,27	-732.109,14	2.188.896,86	0,43
Bilanzsumme	492.710.885,20	100,00	287.154.468,89	276.428.260,61	10.726.208,28	503.437.093,48	100,00

Tabelle 50 Bilanzkennzahlen Passivseite

VIII.5.1 Darstellung der Vermögenslage und –struktur

Anlagenintensität

Die Stadt Bautzen weist mit 95,69 % eine sehr hohe Anlagenintensität aus. Das bedeutet, dass ein hoher Prozentsatz der Vermögenswerte unflexibel und durch Sach- und Finanzanlagen langfristig gebunden ist. Gleichzeitig spiegeln sich in dieser Kennzahl die umfangreichen Investitionen der letzten Jahre sowie ein weiterer Anstieg des Umfangs des Anlagevermögens im abgelaufenen Jahr 2020 wider. Daneben stützt die gute Eigenkapitalausstattung der beiden Eigengesellschaften den Wert des Anlagevermögens. Eine hohe Anlagenintensität hat im Ergebnis jedoch eine hohe Belastung der künftigen Haushaltsjahre durch Abschreibungen zur Folge.

Infrastrukturquote

In der Stadt Bautzen sind 12,74 % des kommunalen Vermögens durch die Infrastruktur gebunden. Damit verbleibt das Infrastrukturvermögen wie im Vorjahr und in Relation zum Gesamtvermögen weiter auf einem niedrigen Niveau. Bereits in der Eröffnungsbilanz war darauf verwiesen worden, dass der prozentuale Wert im Verhältnis zu den Angaben anderer Städte eher im unteren Bereich angesiedelt ist und damit zeigt, dass die Investitionen der Vorjahre vorrangig im Hochbaubereich, d. h. im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden (vor allem bei Schulen und Kindertagesstätten), erfolgt sind.

Umlaufintensität

Ein weiterer Bestandteil der Aktivseite der Schlussbilanz ist das Umlaufvermögen. Es besteht aus den öffentlich-rechtlichen sowie den privatrechtlichen Forderungen, den liquiden Mitteln und – soweit vorhanden – den Vorräten. 4,21 % des Gesamtvermögens sind als Umlaufvermögen ausgewiesen. Damit liegt dieser Wert weiter unter dem der Eröffnungsbilanz und weiter unter dem des Vorjahres. In dieser Position wird in Ergänzung zur Anlagenintensität nochmals deutlich, dass der überwiegende Teil des städtischen Vermögens nicht flexibel für Veräußerungen zur Verfügung steht und damit bei Bedarf über das vorhandene Vermögen auch keine schnelle Beschaffung zusätzlicher Zahlungsmittel möglich ist.

VIII.5.2 Darstellung der Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote I

Mit der Eigenkapitalquote wird der Anteil der Kapitalposition auf der Passivseite in Form des kommunalen Basiskapitals am bilanzierten Gesamtkapital gemessen. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch eigenes Kapital finanziert wurde (eigene Substanz an Vermögen). Das ebenfalls in der Bilanz unter der Kapitalposition dargestellte Grundstockvermögen sowie die Rücklagen der Smoler Stiftung bleiben in allen berechneten Kennzahlen unberücksichtigt, da darüber kein Vermögen der Stadt Bautzen finanziert wurde.

Die Eigenkapitalquote I beträgt in der Stadt Bautzen 76,02 % und hat damit weiterhin ein stabiles Niveau. Betriebswirtschaftlich betrachtet bedeutet dieser Wert hohe Sicherheit und Kreditwürdigkeit. Allerdings ist der Umfang des Eigenkapitals immer ein Spiegelbild der Vergangenheit. Ziel der nächsten Haushaltsjahre muss es daher sein, das Eigenkapital in einem angemessenen Volumen zu erhalten. Das gelingt jedoch nur bei ausgeglichenen Jahresabschlüssen und entsprechend positiven ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnissen. Jeder Fehlbetrag schmälert das städtische Kapital.

Eigenkapitalquote II

Aufgrund der in den vergangenen Jahren umfangreich genutzten Förderprogramme von Bund und Land wird mit 93,41 % eine sehr gute Eigenkapitalquote II ausgewiesen. Die umgesetzten Fördermittel waren als Sonderposten zu bilanzieren und bei dieser Kennziffer als Eigenkapital zu berücksichtigen. Gleichzeitig wird mit dieser Quote deutlich, dass nur ein geringer Teil des Vermögens der Stadt Bautzen über Fremdkapital finanziert worden ist.

Deckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad weist aus, inwieweit langfristig gebundenes Vermögen durch langfristig überlassenes Kapital gedeckt ist (Goldene Bilanzregel). Die Kapitalbindung im Vermögen sollte grundsätzlich der Dauer der Kapitalüberlassung entsprechen. Langfristig gebundenes Vermögen soll durch langfristiges Kapital, kurzfristig gebundenes Vermögen durch kurzfristiges Kapital finanziert sein.

Der Deckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital. Mit einem Wert von 79,44 % wird das Anlagevermögen nicht vollständig, aber in hohem Umfang durch das Eigenkapital gedeckt. Unter Einbeziehung der Sonderposten, die in der Vergangenheit ebenfalls der Finanzierung des langfristig gebundenen Anlagevermögens gedient haben und dem Eigenkapital zugerechnet werden können, steigt der Deckungsgrad auf fast 100 %. Damit wird der Goldenen Bilanzregel entsprochen.

Deckungsgrad II

Unter Berücksichtigung der Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens über langfristiges Fremdkapital steigt der Deckungsgrad auf 97,62 %. Dieser Wert zeigt, dass nicht nur das Anlagevermögen, sondern auch ein Teil des Umlaufvermögens über Eigenkapital bzw. langfristiges Fremdkapital finanziert werden konnte. Damit ist – zumindest stichtagsbezogen – sichergestellt, dass fällig werdende Verbindlichkeiten fristgerecht bedient werden können.

Fremdkapitalquote I = Verschuldungsgrad

Mit einer Fremdkapitalquote von 4,13 % weist die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag gemessen an der Bilanzsumme einen geringen Verschuldungsgrad aus. Damit ist die Abhängigkeit von Gläubigern als gering einzuschätzen.

Fremdkapitalquote II = Verschuldungskoeffizient

Auch unter Einbeziehung der nach Höhe und Fälligkeit noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten in Form der Rückstellungen liegt die Fremdkapitalquote lediglich bei 6,15 %. Das bedeutet, dass gemessen an der Bilanzsumme der weitaus größere Kapitalanteil als Eigenkapital vorhanden ist.

VIII.5.3 Darstellung der Ertrags- und Aufwandslage

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad beträgt 112,08 %.

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ab. Die vorliegende Kennzahl zeigt, dass bisher eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben wurde. Ziel muss es sein, diese Kennzahl in einer Höhe von über 100 % zu halten, um nicht auf Kosten künftiger Generationen zu wirtschaften.

Steuerquote

Bei der Ermittlung der Steuerquote wurde das Realsteueraufkommen zugrunde gelegt. Die Quote von 22,39 % besagt, dass knapp ein Viertel der zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen erwirtschafteten Erträge aus den Grundsteuern A und B sowie den Gewerbesteuern resultieren.

Die Quote zeigt die Abhängigkeit der Kommune von konjunkturellen Schwankungen oder Gesetzesänderungen. Daneben sind die jeweiligen Hebesätze bzw. deren Änderungen in die Betrachtung einzubeziehen. In Krisenzeiten und den damit einhergehenden Steuerrückgängen sind daher Kompensationen zur Deckung der Aufwendungen erforderlich.

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote von 30,09 % zeigt den erheblichen Umfang der Personalkosten an den Gesamtaufwendungen.

Interkommunale Vergleiche auf Basis der Personalaufwandsquote scheitern an einer Differenzierung nach Größenklassen und Gebietskörperschaftsebenen sowie aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade bzw. Aufgabenübertragungen an Dritte.

Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote wird bzw. kann zu Qualitätsminderungen führen.

Abschreibungsaufwandsquote

Die Abschreibungsaufwandsquote gibt an, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten Aufwendungen ausmachen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Die Abschreibungsquote von 11,37 % zeigt, dass über ein Zehntel der gesamten ordentlichen Aufwendungen der Gebietskörperschaft kaum kurzfristig beeinflussbar ist.

VIII.5.4 Darstellung der Liquiditätslage

Die Kennziffern zur Liquidität zeigen, dass für die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag keinerlei Zahlungsschwierigkeiten bestanden.

Liquidität I

Mit einer Liquidität 1. Grades in Höhe von 132,56 % wäre die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag in der Lage gewesen, allein mit den vorhandenen baren Zahlungsmitteln ihren fälligen kurzfristigen Verbindlichkeiten vollständig nachzukommen.

Liquidität II

Unter Einbeziehung der kurzfristigen Forderungen als Finanzierungsquelle verbessert sich der Liquiditätsgrad der Stadt Bautzen in der Eröffnungsbilanz auf 207,58 %. Damit wäre die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag in der Lage gewesen, mit den vorhandenen baren Zahlungsmitteln sowie den ausstehenden Forderungen ihren fälligen kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Liquidität III

Da in der Stadt Bautzen keine Vorräte zu bilanzieren waren, entspricht die Liquidität II der Liquidität III. Die Zahlungsfähigkeit war gewährleistet.

VIII.5.5 Anmerkungen zur Jahresabschlussanalyse

Bei der Betrachtung der ausgeführten Kennzahlen ist die Spezifik der Kommunen zu beachten. Oberstes Ziel einer Kommune ist die Daseinsvorsorge und nicht wie im privaten Bereich die Gewinnmaximierung. Die Erträge, besonders Steuern und Zuweisungen, hängen nicht vom eingesetzten Kapital/Vermögen ab. Sie unterliegen bestimmten gesetzlichen Bindungen und haben die Leistungsfähigkeit der Bürger zu berücksichtigen.

Es gibt im öffentlichen Bereich keine Eigentümer oder Anteilseigner, die über das kommunale Vermögen verfügen oder für Schulden haftbar gemacht werden können.

VIII.6 Erreichung der wesentlichen Ziele

Das Ziel der Stadt Bautzen, unter Einbeziehung der Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften, wurde erreicht. Es konnte erneut ein **positives ordentliches Ergebnis** erzielt werden. Die geforderte Generationengerechtigkeit wurde damit in die Tat umgesetzt. Dabei wurden die im Leitbild bis zum Jahr 2020 festgeschriebenen Leitsätze konsequent weiterverfolgt.

Für den Bereich **Wirtschaft, Infrastruktur und Tourismus** wurde insbesondere durch die Sanierung und den weiteren Ausbau von Straßen Grundlagen für eine positive Entwicklung gelegt. Außerdem nahm die Stadt ihre Funktion als Oberzentrum im zentralen Städteverbund wahr. Zu Förderung der Wirtschaft und des Tourismus erhielt die BBB mbH den jährlich vorgesehenen Zuschuss. Daneben fanden sich planungsseitig u. a. Zuwendungen für das Altstadtfest, Ostern, das Herbstfest, die Romantika, die Maschinenbautage sowie gegenüber dem Innenstadtverein. Coronabedingt konnten leider nicht alle vorgesehenen Veranstaltungen stattfinden.

Im Bereich **Soziales** unterstützt die Stadt Bautzen die BWB mbH bei der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Es wurde bisher in allen Jahren auf eine Gewinnausschüttung zu Gunsten der Stadt verzichtet, damit es der BWB mbH möglich ist, ihre positiven Jahresergebnisse wieder zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums einzusetzen.

Des Weiteren nahm der Neubau der Kindertagesstätte am Schützenplatz einen wesentlichen Schwerpunkt im betrachteten Zeitraum ein.

Im Bereich **Bildung** wurden mit der kontinuierlichen Sanierung der Schulen gute Voraussetzungen für die Grund- und Oberschüler sowie die Gymnasiasten geschaffen. Im Jahr 2020 wurde u. a. die bereits im Jahr 2019 begonnene Neugestaltung der Sportaußenanlagen der Fichtegrundschule fortgesetzt. Zur Stärkung des Standortes Bautzen trägt auch die langfristige Absicht bei, die Oberschulen der Stadt nicht an den Kreis zu übergeben. Mit der Entscheidung, die Schulsternwarte an die BBB mbH zu übertragen, soll der Verein gestützt und Planungssicherheit geschaffen werden.

Für den Bereich **Kultur, Sport und Freizeit** wurden zahlreiche Zuschüsse gewährt. Die umfangreichste Unterstützung erhielt dabei das DSVTh Bautzen mit einer Summe von 926.000 €. Damit konnte auch zur Pflege der sorbischen Sprache und Kultur beigetragen werden.

Daneben erfolgte eine Förderung der Sportvereine. Hierfür standen 60.000 € zur Verfügung. Außerdem wurde in die Schützenplatzhalle investiert. Über die Eigengesellschaft BBB mbH werden umfangreiche Freizeit- und Sportangebote bereitgehalten. Dazu gehören der Saurierpark, das Röhrscheidtbad, das Spreebad und zahlreiche Spielplätze. Um die BBB mbH

finanziell für ihre vielfältigen Aufgaben zu stärken, verzichtet die Stadt Bautzen auch hier seit Jahren auf eine Gewinnausschüttung.
Der Stausee konnte zunehmend attraktiver gestaltet werden.

Im Bereich **Umwelt und Natur** konzentrierten sich die Arbeiten insbesondere auf den Hochwasserschutz.

Daneben erfolgte über den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBB mbH eine kontinuierliche Pflege aller Parks und Anlagen der Stadt.

VIII.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres sind derzeit nicht bekannt.

VIII.8 Auswertung der Schlüsselprodukte

Als Schlüsselprodukte wurden mit dem Haushaltsplan folgende Produkte festgelegt:

1. Produkt 211101 **Grundschulen** in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
2. Produkt 215101 **Oberschulen** in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
3. Produkt 217101 **Gymnasien** in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
4. Produkt 365101 Verwaltung eigene **Kindertageseinrichtungen**, Zuschüsse Freie Träger und Kindertagespflege, Gebäudewirtschaft

Kennziffern wurden für die Schlüsselprodukte nicht festgelegt.

VIII.9 Risikobericht

Für das Jahr 2020 war ein stabiles Ergebnis zu verzeichnen, welches das Basiskapital der Stadt Bautzen stärkte.

Die vorhandene Liquidität ist für die in der aktuellen und mittelfristigen Planung berücksichtigten Auszahlungen und Vorhaben ausreichend.

Risiken für die künftige Entwicklung bestehen insbesondere hinsichtlich der Veränderung der Rahmenbedingungen für den Haushalt und daraus folgend für die Entwicklung der Stadt. Die Risiken gliedern sich in externe und interne Gegebenheiten.

Zu den internen Risiken gehören die in erheblichem Umfang bereits geleisteten sowie mittelfristig vorgesehenen Investitionsvorhaben. Durch die in der Vergangenheit umgesetzten Vorhaben hat sich das Anlagevermögen weiter erhöht. Damit einhergehend sind auch die Abschreibungen gestiegen. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen nicht in gleicher Höhe gegenüber. Werden die Abschreibungen nicht erwirtschaftet, führt das zu einem Jahresfehlbetrag, der die Kapitalposition mindert. Die stetige Reduzierung des Basiskapitals verschlechtert die Eigenkapitalquote und damit die wirtschaftliche Stabilität.

Daneben zeigt sich zunehmend, dass die umfangreich geplanten investiven Vorhaben nicht im vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt werden können. Das führt zu enormen Ermächtigungsübertragungen, neben denen neue Vorhaben realistisch nicht mehr zu bewältigen sind und Liquidität binden.

So wie im Jahresbericht unter Punkt VII.4.4.2 im letzten Absatz umfänglich erwähnt, wurden im Jahr 2023 ebenso alle Ermächtigungsübertragungen im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2025 geprüft. Dabei wurden die Ermächtigungsübertragungen auf ihre bestehende Notwendigkeit und deren Umsetzbarkeit im Hinblick auf die Personalkapazität der Stadtverwaltung Bautzen kritisch bewertet. Mit diesen Schritten soll künftig eine kontinuierliche Abarbeitung der geplanten Maßnahmen des Haushaltes gewährleistet werden.

Weitere Risiken ergeben sich aus der direkten wirtschaftlichen Verknüpfung zwischen dem Stadthaushalt und den Beteiligungen, hier insbesondere dem EAB sowie den beiden Eigengesellschaften BBB mbH und BWB mbH. Die jährlich vorzunehmenden Bewertungen des Eigenkapitals der Unternehmen finden ihren Niederschlag in den entsprechenden Positionen der Aktivseite und beeinflussen damit unmittelbar die Bilanzsumme. Daneben gehen positive bzw. negative Jahresabschlüsse der Gesellschaften als Ertrag bzw. Aufwand direkt in das städtische Ergebnis ein und können darüber Änderungen des bilanziellen Eigenkapitals bewirken. Während über diese Konstellation für das Jahr 2020 ein positives Resultat für den Stadthaushalt zu verzeichnen war und daraus Erträge von mehreren Millionen € generiert werden konnten, besteht die Möglichkeit, dass in Abhängigkeit von der Wirtschaftslage der Beteiligungen in den folgenden Jahren auch der gegenteilige Effekt eintreten kann.

Über das Steueraufkommen wurden im Jahr 2020 rd. 41,3 % aller Erträge erwirtschaftet. Die Entwicklung des Steueraufkommens hat damit wesentlichen Einfluss auf den Handlungsspielraum im Ergebnishaushalt. Daneben kann ein Rückgang der Landes- und Kommunalsteuern die Zahlungsfähigkeit dauerhaft reduzieren.

Zu den externen Bedingungen zählen erstmals die Auswirkungen der Coronapandemie – hier vor allem im Hinblick auf die künftige wirtschaftliche Entwicklung und die steuerlichen Konsequenzen - daneben sinkende Einzahlungen aus den Zuweisungen, Zuschüssen und Zuwendungen im Rahmen der künftigen Gestaltung der Förderlandschaft sowie insbesondere ungewisse Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen des Landes. Auch die Entwicklung der Kreisumlage darf nicht außer Acht gelassen werden.

Auch der seit Jahren niedrige Leitzins beeinflusst durch die daraus resultierenden ungünstigen Geldanlagekonditionen die Liquiditätsposition. Nicht benötigte Zahlungsmittel können vielfach nur noch über längere Zeiträume Ertrag bringend angelegt werden. Verwahrgelder bei den Kreditinstituten sind kaum noch zu vermeiden.

Letztendlich beeinflusst auch der demografische Wandel die wirtschaftliche Lage der Stadt Bautzen. In Abhängigkeit von der Altersstruktur und dem Umfang von Ab- bzw. Zuwanderungen muss entschieden werden, welche Teile des Anlagevermögens dauerhaft erhalten oder erweitert werden müssen.

IX Darstellung der Namen und Mitgliedschaften der Vertreter im Stadtrat sowie der Bürgermeister der Großen Kreisstadt Bautzen entsprechend § 88 Abs. 3 SächsGemO

Stadtrat 2020 nach Kommunalwahl 2019

Ahrens, Alexander	Oberbürgermeister der Stadt Bautzen Aufsichtsratsvorsitzender BBB mbH Aufsichtsratsmitglied BWB mbH Vertreter der Stadt im ZV „Fernwasserversorgung Sdier“ Vertreter der Stadt im AZV
Dr. Böhmer, Robert	Bürgermeister für Finanzen, Ordnung, Bildung und Soziales Aufsichtsratsmitglied EWB GmbH
Naumann, Juliane	Bürgermeisterin für Bauwesen
Krause, Regine	Fachdienstleiterin für das Finanzwesen
Albert, Sieghard	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Drews, Jörg	Stadtrat
Eule, Anne-Christin	Stadträtin
Fleischer, Roland	Stadtrat
Gerhardi, Katja	Stadträtin
Gruhl, Claus	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied EWB
Grundmann, Steffen	Stadtrat
Hauptmann, Carsten	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Hauschild, Mike	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Helbing, Oliver	Stadtrat
Herold, Uwe	Stadtrat ab 17.06.2020
Heyser, Cornelia	Stadträtin
Juros, Stephan	Stadtrat
Kluge, Karin	Stadträtin
Knaak, Matthias	Stadtrat Aufsichtsratsvorsitzender BWB mbH
Kubank, Andrea	Stadträtin
Löschau, Jonas	Stadtrat ab 14.10.2020
Dr. Lübke, Dirk	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BWB mbH Vertreter der Stadt im ZV „Fernwasserversorgung Sdier“
Mimuß, Gunhild	Stadträtin
Mücke, Stefan	Stadtrat

Neumann, Paul	Stadtrat
Panitz, Uwe	Stadtrat
Peuckert, Lutz	Stadtrat
Pillasch, Udo	Stadtrat
Pöthe, Bernd	Aufsichtsratsmitglied BBB mbH
Schilling, Tobias	Stadtrat
Schleppers, Heinrich	Stadtrat
	Aufsichtsratsmitglied EWB
	Vertreter für SR Dr. Lübke im ZV „Fernwasserversorgung Sdier“
Dr. Schmidt, Annalena	Stadträtin bis 14.10.2020
Scholze, Rolf-Alexander	Stadtrat
	Aufsichtsratsmitglied BBB mbH ab 29.04.2020 bis 25.05.2021
Schulze, Peter	Stadtrat bis 31.05.2020
Tech, Steffen	Stadtrat
	Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Vetter, Monika	Stadträtin ab 29.01.2020

X Anlagen

zum Jahresabschluss

Anlage 1

Anlagenübersicht

(Muster 14 zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO)

Anlagenübersicht zum 31.12.2020
Muster 14 (zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31.Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr ¹	Auflösungen im Haushaltsjahr ²	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.Dezember des Haushaltsjahres ³	am 31.Dezember des Vorjahres	am 31.Dezember des Haushaltsjahres
	EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.022.310,63	60.391,04	39.762,38	0,00	1.042.939,29	701.387,63	81.460,50	39.735,38	1,00	0,00	743.113,75	320.922,00	299.825,54
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	13.107.408,01	266.407,18	0,00	582.913,94	13.956.729,13	3.079.614,43	1.085.622,03	0,00	895,21	0,00	4.166.131,67	10.027.793,58	9.790.597,46
1.3 Sachanlagevermögen	351.600.543,15	10.357.171,08	2.476.711,44	-582.913,94	358.898.088,85	112.502.957,61	7.167.954,01	1.511.229,69	-895,21	0,00	118.158.786,72	239.097.585,54	240.739.302,13
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	17.885.109,05	108.233,90	827.976,49	4.598,53	17.169.964,99	2.650.751,31	0,00	0,00	0,00	0,00	2.650.751,31	15.234.357,74	14.519.213,68
1.3.1.1 Grünflächen	5.211.817,44	0,00	0,00	0,00	5.211.817,44	2.546.432,28	0,00	0,00	0,00	0,00	2.546.432,28	2.665.385,16	2.665.385,16
1.3.1.2 Ackerland	1.222.106,56	6.139,90	0,00	0,00	1.228.246,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.222.106,56	1.228.246,46
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.241.543,77	196,00	0,00	0,00	5.241.739,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.241.543,77	5.241.739,77
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	620.619,62	0,00	1.800,00	-174,00	618.645,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	620.619,62	618.645,62
1.3.1.5 Gewässer	10.567,87	0,00	0,00	0,00	10.567,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.567,87	10.567,87
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.578.453,79	101.898,00	826.176,49	4.772,53	4.858.947,83	104.319,03	0,00	0,00	0,00	0,00	104.319,03	5.474.134,76	4.754.628,80
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	104.935.272,15	34.520,14	348.446,82	1.176.216,30	105.797.561,77	22.171.171,04	2.362.729,48	302.006,10	0,00	0,00	24.231.894,42	82.764.101,11	81.565.667,35
1.3.2.1 Wohnbauten	329.212,00	0,00	0,00	0,00	329.212,00	7.001,90	0,00	0,00	0,00	0,00	7.001,90	322.210,10	322.210,10
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	6.461.783,03	0,00	0,00	0,00	6.461.783,03	-171.064,44	142.434,55	0,00	0,00	0,00	-28.629,89	6.632.847,47	6.490.412,92
1.3.2.3 Schulen	57.561.244,50	-314,01	348.446,82	185.321,43	57.397.805,10	14.339.950,52	1.359.767,23	302.006,10	0,00	0,00	15.397.711,65	43.221.293,98	42.000.093,45
1.3.2.4 Kulturanlagen	4.189.401,09	2.636,92	0,00	0,00	4.192.038,01	-4.363.676,91	244.555,09	0,00	0,00	0,00	-4.119.121,82	8.553.078,00	8.311.159,83
1.3.2.5 Sportanlagen	6.517.786,12	0,00	0,00	985.096,64	7.502.882,76	3.031.630,66	200.172,49	0,00	0,00	0,00	3.231.803,15	3.486.155,46	4.271.079,61
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.836.075,20	2.804,50	0,00	0,00	1.838.879,70	9.186,72	0,00	0,00	0,00	0,00	9.186,72	1.826.888,48	1.829.692,98
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	4.025.654,00	0,00	0,00	0,00	4.025.654,00	-78.627,96	106.237,60	0,00	0,00	0,00	27.609,64	4.104.281,96	3.998.044,36
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	24.014.116,21	29.392,73	0,00	5.798,23	24.049.307,17	9.396.770,55	309.562,52	0,00	0,00	0,00	9.706.333,07	14.617.345,66	14.342.974,10
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	136.862.924,17	769.450,47	518.425,98	3.310.142,63	140.424.091,29	74.572.093,25	3.582.095,33	497.865,23	-895,21	0,00	77.655.428,14	62.290.830,92	62.768.663,15
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	7.686.302,58	6.418,44	0,00	1.032.592,18	8.725.313,20	2.645.064,95	96.304,17	0,00	0,00	0,00	2.741.369,12	5.041.237,63	5.983.944,08
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	10.139,25	0,00	0,00	0,00	10.139,25	-75,65	0,00	0,00	0,00	0,00	-75,65	10.214,90	10.214,90
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	5.947,13	0,00	0,00	0,00	5.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.947,13	5.947,13
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	228.523,37	0,00	0,00	18.963,45	247.486,82	19.102,27	6.327,97	0,00	0,00	0,00	25.430,24	209.421,10	222.056,58
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	305.350,80	0,00	0,00	52.723,31	358.074,11	15.127,10	4.523,73	0,00	878,74	0,00	20.529,57	290.223,70	337.544,54

Anlagenübersicht zum 31.12.2020
Muster 14 (zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31.Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr ¹	Auflösungen im Haushaltsjahr ²	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.Dezember des Haushaltsjahres ³	am 31.Dezember des Vorjahres	am 31.Dezember des Haushaltsjahres
	EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	128.538.957,97	763.032,03	518.425,98	1.680.020,83	130.463.584,85	71.891.386,62	3.474.012,72	497.865,23	-11.662,11	0,00	74.855.872,00	56.647.571,35	55.607.712,85
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	87.703,07	0,00	0,00	525.842,86	613.545,93	1.487,96	926,74	0,00	9.888,16	0,00	12.302,86	86.215,11	601.243,07
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	526.876,82	0,00	0,00	0,00	526.876,82	218.093,49	16.235,44	0,00	0,00	0,00	234.328,93	308.783,33	292.547,89
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	63.952.763,70	40.900,00	8.656,89	0,00	63.985.006,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.952.763,70	63.985.006,81
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	11.071.895,75	42.422,16	563.610,33	360.208,18	10.910.915,76	6.105.827,59	531.832,99	560.362,76	0,00	0,00	6.077.297,82	4.966.068,16	4.833.617,94
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	10.866.412,21	927.245,46	154.602,23	139.181,76	11.778.237,20	6.785.020,93	675.060,77	150.995,60	0,00	0,00	7.309.086,10	4.081.391,28	4.469.151,10
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.499.289,30	8.434.398,95	54.992,70	-5.573.261,34	8.305.434,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.499.289,30	8.305.434,21
1.4 Finanzanlagevermögen	209.165.739,60	27.778.893,86	6.016.822,61	0,00	230.927.810,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209.165.739,60	230.927.810,85
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	124.947.267,34	5.484.502,21	0,00	0,00	130.431.769,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.947.267,34	130.431.769,55
1.4.2 Beteiligungen	10.523.312,64	258.070,19	16.822,61	0,00	10.764.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.523.312,64	10.764.560,22
1.4.3 Sondervermögen	30.695.159,62	36.321,46	0,00	0,00	30.731.481,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.695.159,62	30.731.481,08
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	43.000.000,00	22.000.000,00	6.000.000,00	0,00	59.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000.000,00	59.000.000,00
Summe	574.896.001,39	38.462.863,16	8.533.296,43	0,00	604.825.568,12	116.283.959,67	8.335.036,54	1.550.965,07	1,00	0,00	123.068.032,14	458.612.040,72	481.757.535,98

¹ Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang

² Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs

³ Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen; der Saldo aus Abschreibungen (Spalten 6 und 7) und Auflösungen (Spalte 8) beträgt bei Vermögensabgang 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge auszuweisen.

Anlage 2

Verbindlichkeitenübersicht

(Muster 16 zu § 54 Abs. 3 SächsKomHVO)

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
EUR					
1	2	3	4	5	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1. vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2. vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4. von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.708.362,29	2.751.858,69	61.673,88	0,00	2.813.532,57
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	66.071,52	163.668,31	0,00	0,00	163.668,31
7. Sonstige Verbindlichkeiten	14.883.112,21	17.686.508,58	104.879,65	0,00	17.791.388,23
8. Summe aller Verbindlichkeiten	18.657.546,02	20.602.035,58	166.553,53	0,00	20.768.589,11

Anlage 3

Forderungsübersicht

(Muster 15 zu § 54 Abs. 2 SächsKomHVO)

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	14.109.819,38	11.483.809,91	2.721.510,31	32.188,68	14.237.508,90
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderung aus Dienstleistungen	393.972,43	190.075,24	133,39	0,00	190.208,63
1.2 Steuerforderungen	2.141.324,63	2.277.383,55	0,00	0,00	2.277.383,55
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	11.247.720,66	8.739.757,20	2.720.216,95	2.852,68	11.462.826,83
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	326.801,66	276.593,92	1.159,97	29.336,00	307.089,89
2. Privatrechtliche Forderungen	1.242.065,97	1.301.176,11	291.410,93	11.606,30	1.604.193,34
2.1 davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	15.351.885,35	12.784.986,02	3.012.921,24	43.794,98	15.841.702,24

Anlage 4

Übertragene Haushaltermächtigungen

Bildung Haushaltsermächtigungen ErgHH 2020 - 2021

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
Produkt : 111106 Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing									
111106	4423000	2020	16.754,43	Serverleistungen und Aktualisierungen der Homepage (Canaletto, Marung & Bähr, ...)	2020000446	16.754,43	14.173,59		für das Upgrade des Typo3-Systems für bautzen.de und weitere Domains hat sich die Ausführung/Umsetzung verzögert und kann erst Mitte 2021 abschließend erfolgen
Summe 2020			16.754,43			16.754,43	14.173,59	0,00	
Produkt : 111111 Gemeindeorgane									
111111	4318000	2020	2.000,00	Bürgerhaushalt - Bücherzelle im Allende-Viertel	freie Mittel	2.000,00	2.000,00		Telefonzelle wird erst 2021 geliefert 2020 Erstellung Zuwendungsbescheid
Summe 2020			2.000,00			2.000,00	2.000,00	0,00	
Produkt : 111209 Organisations- und Personalangelegenheiten									
111209	4271230	2020	40.698,00	Organisationsuntersuchung	freie Mittel	40.698,00		40.698,00	
Summe 2020			40.698,00			40.698,00	0,00	40.698,00	
Produkt : 111305 Bebautes und unbebautes Grundvermögen Liegenschaftsverwaltung (Anlage Gebäudeliste)									
111305	4211000	2020	157.554,24	GWH/KS/Hauptmarkt Aufschaltung BMA Siemens Leitstelle	2017000058	157.554,24	154.265,28		MN läuft jahresübergreifend, Fertigstellung lt. Vertrag März 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
111305	4211000	2020	932,23	GWH Gefährdungsanalyse Meldestelle Planung	2017000060	932,23	466,12		MN läuft jahresübergreifend, Restleistungen Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	10.000,00	Alte Wasserkunst Sicherungsmaßn.	2020000178	10.000,00	6.295,77		Aufgr. der Corona Pandemie konnte keine Vor-Ort- Beratung mit der Landesdenkmalschutzbehörde stattfinden Besteht ein Vertrag: nein FM: Nein
111305	4211000	2020	53.352,10	Ausführung Gefahrenanalyse Meldestelle	2018000093	53.352,10	46.579,18		MN läuft jahresübergreifend, Fertigstellung lt. Vertrag März 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	64.064,72	IT-Netzernerung	2018001534	64.064,72	63.120,33		MN läuft jahresübergreifend, Fertigstellung lt. Vertrag März 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	111.666,71	Umsetzung IT-Richtlinien Datennetz GWH	2019001112	111.666,71	34.711,99		MN läuft jahresübergreifend Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	230.000,00	VWG allg. Erneuerung IT Netz	2020000180	230.000,00	229.689,35		MN läuft jahresübergreifend Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	4.366,38	Umsetzung BSK Med. Bildungszentrum KP	2019000102	4.366,38	3.995,71		Ausf. läuft, weiterführende MN in 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	5.500,00	O.-Nagel-Str. 1 - Prüfung Brandschutzkonzept	2019001966	5.500,00	1.812,36		Die SEB hat in den letzten 2 Jahren mit Mitteln von etwa einer halben Million das Gebäude nach den Vorgaben den Brandschutzes umgebaut. Derzeit steht die Bestätigung des Feuerwehrplanes durch die Feuerwehr Bautzen noch aus, ist das erfolgt, kann der Ingenieur die Leistung abnehmen und die Rechnung stellen. Ursprünglich sollten in dem Gebäude nur noch die nötigsten Arbeiten erfolgen, durch die große Investition der SEB hat sich die Prüfung durch den Ingenieur allerdings verzögert.
111305	4211000	2020	23.201,07	Spree Instandsetzung Wehrrücken und Ufermauer	2020000994	23.201,07	8.022,36		in Verbindung mit Fischaufstiegsanlage SR-Beschluss
111305	4211000	2020	95.232,15	Felsgrundstücke Sicherungsmaßn.	2020000173	95.232,15	95.232,15		Auftrag ausgelöst und begonnen, Genehmigung der Umweltbehörde v. LRA noch ausstehend Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein
111305	4211000	2020	20.000,00	GWH Umstellung auf LED Planung	2020000181	20.000,00	15.405,41		Planung begonnen, jedoch verspätet aufgr. Unklarheit wie gefördert wird Besteht ein Vertrag: ja FM: Nein

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
111305	4211000	2020	3.500,00	Absperreinrichtung Gaststätte enjoy	2020001727	3.500,00	1.436,23		Auftrag ist ausgelöst, durch Lieferzeiten Einbau und Leistungserbringung in 2021 <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja
111305	4253000	2020	1.100,00	Verschattung Büro Sekretariat DI	2020001560	1.100,00	898,45		Auftrag ist ausgelöst, durch Lieferzeiten Einbau und Leistungserbringung in 2021 <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja
111305	4211000	2020	5.000,00	notwendige bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Einbau des neuen Kassenautomaten	2020001408	5.000,00	928,61		Lieferung des Kassenautomaten ist für 1. Quartal 2021 angekündigt <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja
111305	4241200	2020	3.721,00	Winterdienst - VWG	2020000013	3.721,00	953,93		knappes Mittel bei unvorhersehbaren Einsätzen zum Winterdienst - (wetterabhängig) <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja
11305	4241080	2020	3.500,00	Sperrmüllberäumung im Objekt Otto-Nagel-Str. 1	2020000283	3.500,00	2.370,42		vor der Sanierung der Cornebohbaude musste das Mobiliar vorübergehend untergestellt werden; nicht Verwendbares wird entsorgt; wegen Corona Vorschriften durfte das Gebäude durch Fremdfirmen bisher nicht betreten werden <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja, Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG FM: nein
Summe		2020	792.690,60			792.690,60	666.183,65	0,00	

Produkt : 111615 IT-Dienstleistungen									
111615	4271230	2020	25.690,98	eAkte Dienstleistungen	2018001879	25.690,98	25.690,98		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird 2023 abgeschlossen
111615	4423000	2020	821,10	Unterstützung Serverwechsel OWI Produkte	2019001458	821,10	821,10		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q2/2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	1.500,00	Unterstützung Serverwechsel (AVISO/HIDA)	2019001959	1.500,00	218,66		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q2/2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	250,00	EurOwiG Umstellung Word	2019001924	250,00	226,10		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q1/2021 abgeschlossen
111615	4271230	2020	3.391,50	IT-Planung & Beratung - Philipp-Melanchthon Gymnasium	2019001619	3.391,50	2.289,50		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2023 abgeschlossen
111615	4211000	2020	30.000,00	Bauplanung - Militäer	2019001927	30.000,00	3.471,63		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4211000	2020	57.209,74	DigitalPakt frei Mittel ErgHH	2020001773	57.209,74	58.990,59		Zusammenlegung von DigitalPakt-Mittel aus folgenden Aufträgen: Mittel aus 2019: 2019001611; 2019001612; 2019001614; 2019001615; 2019001616; 2019001617; 2019001618; 2019001620 Mittel aus 2020: 2020001586; 2020001587
111615	4423000	2020	3.500,00	QR-Code auf Mahnungen und Bescheiden	2019001457	3.500,00	3.500,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q2/2021 abgeschlossen
111615	4211000	2020	69.436,80	Datennetzausbau - GS Militäer	2020001071	69.436,80	11.699,29		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4423000	2020	15.300,00	Softwarebeschaffung im Rahmen von W10 und Serverupdates < 800 EUR	2020001577	15.300,00	15.300,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird 2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	32.469,96	Windows 10 ENT + Assurance 21	2020001578	32.469,96	32.469,96		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4211000	2020	21.826,77	Bauplanung - Förderzentrum Am Schützenplatz	2020000896	21.826,77	2.753,10		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4211000	2020	65.000,00	Bauplanung - PMG	2020001263	65.000,00	60.670,64		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4211000	2020	65.000,00	Bauplanung - Schillergymnasium	2020001264	65.000,00	58.984,34		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4271230	2020	15.000,00	Datennetz Consulting und Planungsleistung - PMG	2020001657	15.000,00	15.000,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4271230	2020	15.000,00	Datennetz Consulting und Planungsleistungen - Schillergymnasium	2020001656	15.000,00	15.000,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4211000	2020	167.904,15	Datennetzausbau - Förderzentrum Am Schützenplatz	2020001079	167.904,15	87.355,06		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmererei)
111615	4211000	2020	4.360,08	sonstige bauliche Maßnahmen im Rahmen des Digitalpakt Schulen - Förderzentrum Am Schützenplatz	2020001596	4.360,08	1.283,24		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4211000	2020	10.000,00	sonstige bauliche Maßnahmen im Rahmen des Digitalpakt Schulen - GS Miltzer	2020001595	10.000,00	967,47		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2024 abgeschlossen
111615	4423000	2020	1.328,88	Windows Server CAL EDU 21 2020001692	2020001693	1.328,88	1.328,88		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4423000	2020	6.697,47	Windows Server CAL GOV 21 2020001624	2020001631	6.697,47	6.697,47		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4423000	2020	5.400,00	Consulting evergabe Update V8.11.x	2020001649	5.400,00	5.355,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q1/2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	5.570,00	Consulting Kassenautomat	2020001419	5.570,00	5.569,20		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis Q1/2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	580,00	Consulting RIB Online Installation	2020001462	580,00	578,34		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q2/2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	8.700,00	FTS - Service '21 2020001742	2020001743	8.700,00	8.667,96		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4423000	2020	5.323,11	Filmfriends Pflege '21 (2020001712)	2020001703	5.323,11	5.323,11		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4423000	2020	3.200,00	Vote IT Pflege (2020001710)	2020001704	3.200,00	3.200,00		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4423000	2020	4.000,00	KMS Subscription & Support '21 2020001557	2020001711	4.000,00	4.000,00		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4253000	2020	15.000,00	Sonstige Hardware im Rahmen der Datennetzerneuerung < 800 EUR	2020001713	15.000,00	11.000,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird bis 2023 abgeschlossen
111615	4423000	2020	4.000,00	Jira Subscription & Support '21 20190000543	2020001717	4.000,00	4.000,00		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
111615	4423000	2020	5.200,00	Onlinebuchung Aufrufanlage Pflege	2020001740	5.200,00	5.200,00		Begonnen Maßnahme nicht abgeschlossen Maßnahme wird Q1/2021 abgeschlossen
111615	4423000	2020	4.641,00	Verinice Information Security 21 2021000739	2020001759	4.641,00	4.641,00		Gemäß Festlegung Mehrjährig Mittel für Folgejahr
Summe		2020	673.301,54			673.301,54	462.252,62	0,00	

Produkt : 111616 Zentrale Dienste									
111616	4431100	2020	1.276,00	Lieferung Jurismappen	2020001720	1.276,00	1.276,00		Lieferung erfolgt in 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
111616	4253000	2020	280,00	Planungskosten Möblierung OB-Sekretariate	2020001698	280,00	279,65		Vergabe 2020/Ausführungsbeginn 2020/ Leistungserbringung bis 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
111616	4253000	2020	28.407,00	Ausschreibung Möbel 2020 - allg. Verwaltung/Kulturbauten/FW	2020001016	28.407,00	19.969,65		Ausschreibungsunterlagen liegen in der Vergabestelle seit Ende 2020 zur Bearbeitung vor, auf Grund erhöhter Arbeitsbelastung liegt Bearbeitungsstau vor (Vergabe demnächst) Besteht ein Vertrag: nein FM: nein
111616	4253000	2020	5.465,00	freie Mittel Möblierung allg.	2020000107	5.465,00	4.052,45		Mittel für besondere unvorhergesehene Anlässe (z. B. Möblierung aus gesundheitlichen Anlässen) und Aufholung von Ausstattungsrückstau Besteht ein Vertrag: nein FM: nein
Summe		2020	35.428,00			35.428,00	25.577,75	0,00	

Produkt : 126004 Brandbekämpfung, Gefahrenabwehr, Gefahrvorbeugung, Wasserwehr einschließlich Gebäudebewirtschaftung									
126004	4241200	2020	4.526,40	Winterdienst HFW und FFW'en	2019001763	4.526,40	4.526,40		knappe Mittel bei unvorhersehbaren Einsätzen zum Winterdienst Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
126004	4241200	2020	2.437,03	Winterdienst - Hauptfeuerwache und FFW'en	2020001527	2.437,03	2.437,03		knappe Mittel bei unvorhersehbaren Einsätzen zum Winterdienst (wetterabhängig) Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
126004	4261000	2020	5.500,00	Einkleidung neue Brandmeisteranwärter	2020001539	5.500,00	5.429,97		Einstellung Anwärter erfolgte bereits in 2020 Ausschreibung verzögerte sich
Summe		2020	12.463,43			12.463,43	12.393,40	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
Produkt : 211101 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung									
211101	4253001	2020	45.829,99	Erwerb Ausstattung i.V.m. Erweiterung Zügigkeit Fichte GS	2019001893	45.829,99	221,34		zugehörig zur investiven MN 216, weiterführende Maßn. / Deckung anteilig - 34,0 T€ aus Pasuchalengesetz 2019 <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja FM: nein
211101	4211000	2020	22.469,06	Schallschutz Militzer GS	2020000500	22.469,06	22.469,06		Auftrag ausgelöst und begonnen, Termine aufgr. Corona Pandemie verschoben, jahresübergreifende MN <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja FM: nein
211101	4253000	2020	5.500,00	Erwerb höhenverstellbares Schulmobiliar Joh.-Gottlieb-Fichte-Grundschule	2020001637	5.500,00	5.250,16		Aufgrund der hohen Auftragsgüte sowie Lieferverzögerungen war eine Umsetzung durch die Firma in 2020 noch nicht möglich. Die Lieferung erfolgt im Januar 2021. <u>Besteht ein Vertrag:</u> Die Auftragserteilung an Wiemann Lehrmittel erfolgte am 25.11.2020. FM: nein
211101	4255000	2020	4.000,00	Reparatur Klavier Max-Militzer-Grundschule	2020001638	4.000,00	4.000,00		Aufgrund der hohen Auftragsgüte ist ein Abschluss der Reparatur durch die Firma Klavierbau Stolle erst bis Januar 2021 möglich. <u>Besteht ein Vertrag:</u> Die Auftragserteilung an Klavierbau Stolle erfolgte am 24.11.2020. FM: nein
211101	4253000	2020	1.055,60	Erwerb Schaukästen Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule	2020001678	1.055,60	1.055,60		Aufgrund der hohen Auftragsgüte sowie Lieferverzögerungen war eine Umsetzung durch die Firma in 2020 noch nicht möglich. Die Lieferung erfolgt im Januar 2021. <u>Besteht ein Vertrag:</u> Die Auftragserteilung an Wiemann Lehrmittel erfolgte am 08.12.2020. FM: nein
211101	4253000	2020	680,05	Erwerb Kühlschrank Max-Militzer-Grundschule	2020001746	680,05	680,05		Aufgrund von Lieferverzögerungen war eine Umsetzung durch die Firma in 2020 noch nicht möglich. Die Lieferung erfolgt im Januar 2021. <u>Besteht ein Vertrag:</u> Die Auftragserteilung an Energie- und Gebäudetechnik A. Kerstan erfolgte am 02.12.2020. FM: nein
211101	4271090	2020	3.025,46	GTA SJ 2020/2021 Sachkosten Mättig-GS (1.HJ)	2020001383	3.025,46	60,00		Die Bereitstellung der Fördermittel für das Ganztagsangebot durch die SAB erfolgt jeweils für ein Schuljahr. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 01.08. und endet am 31.07. eines jeden bewilligten Jahres. Entsprechend sind die Restbeträge der jeweiligen Aufträge im HH-Jahr 2021 zu verwenden. <u>Besteht ein Vertrag:</u> nein FM: ja
211101	4271090	2020	6.594,39	GTA SJ 2020/2021 Sachkosten Militzer-GS (1.HJ)	2020001385	6.594,39	2.115,39		
211101	4271230	2020	5.132,50	GTA SJ 2020/2021 Honorarkosten Militzer-GS (1.HJ)	2020001386	5.132,50	4.902,50		
211101	4271090	2020	306,57	GTA SJ 2020/2021 Sachkosten Curie-GS (1.HJ)	2020001387	306,57	306,57		
211101	4241040	2020	25.600,14	Reinigungsleistungen 2020 - Rechtsstreit	freie Mittel	25.600,14	25.600,14		Bildung einer HHE zur Deckung möglicher Forderungen in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Sachsen-Thüringen GmbH --> 2021 Eröffnung Gerichtsverfahren - Zuführung Rückstellung
Summe		2020	120.193,76			120.193,76	66.660,81	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
---------	-------	-------------------	--	-------------	--------------	---------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Produkt : 215101 Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

215101	4211000	2020	26.673,46	Ausführung Brandschutzertüchtigung OS Gesundbrunnen	2019000469	26.673,46	10.786,02		jahresübergreifend, Restleistungen noch offen (Nachrüstung Sicherheitsbeleuchtung TH nach Brandschutzkonzept) Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
215101	4211000	2020	30.000,00	OS Allende Abriss TH	2020000604	30.000,00	30.000,00		Mittel in 2020 gesperrt, da Abriss nach 2022 verschoben Plan: die 30T€ bis nach 2022 als HHE mitnehmen und mit den Planmitteln von 2022 100T€ in 2022 verwenden
215101	4276000	2020	490,55	Beschaffung von Lehrmaterialien Sport, Oberschule Gesundbrunnen	freie Mittel	490,55		490,55	Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden entsprechende Mittel zur Beschaffung von Lehrmaterialien im Sport geplant. Diese Mittel wurden entsprechend in Aufträgen gebunden und Bestellungen ausgelöst. Auf Grund des erhöhten Bestellaufkommens bei der Firma konnte die Lieferung bisher noch nicht erfolgen. Lieferung wird in 01/2021 erwartet. Darüber hinaus war auf Grund des vorzeitigen Weggangs der Schulsachbearbeiterin eine Bestellung durch Herrn Döke verzögert möglich (keine Schulsachbearbeiterin vor Ort - vermehrter Anfall an Arbeit) Besteht ein Vertrag: Ja; 07. Dezember 2020 FM: nein
215101	4276000	2020	489,98	Beschaffung von Lehrmaterialien Sport, Oberschule Gesundbrunnen	freie Mittel	489,98		489,98	Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden entsprechende Mittel zur Beschaffung von Lehrmaterialien im Sport geplant. Diese Mittel wurden entsprechend in Aufträgen gebunden und Bestellungen ausgelöst. Auf Grund des erhöhten Bestellaufkommens bei der Firma konnte die Lieferung bisher noch nicht erfolgen. Lieferung wird in 01/2021 erwartet. Darüber hinaus war auf Grund des vorzeitigen Weggangs der Schulsachbearbeiterin eine Bestellung durch Herrn Döke verzögert möglich (keine Schulsachbearbeiterin vor Ort - vermehrter Anfall an Arbeit) Besteht ein Vertrag: Ja; 07. Dezember 2020 FM: nein
215101	4253000	2020	488,27	Materialien im Rahmen der Inklusionszuweisungsverordnung, Oberschule Gesundbrunnen	freie Mittel	488,27		34,95	Die bestellten Materialien konnten durch den Lieferanten nicht mehr rechtzeitig geliefert werden. Lieferung wird in 01/2021 erwartet. Besteht ein Vertrag: Ja, Dezember 2020 FM: ja
215101	4241040	2020	16.178,77	Reinigungsleistungen 2020 - Rechtsstreit	freie Mittel	16.178,77	16.178,77		Bildung einer HHE zur Deckung möglicher Forderungen in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Sachsen-Thüringen GmbH --> 2021 Eröffnung Gerichtsverfahren - Zuführung Rückstellung
	Summe	2020	74.321,03			74.321,03	56.964,79	1.015,48	

Produkt : 217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

217101	4211000	2020	5.009,42	Gesamtentwurfsplanung einschl. BSK Flachbau	2019000494	5.009,42	5.009,42		Fertigstellung aufgr. Corona Pandemie verzögert Besteht ein Vertrag: Ja FM: nein
217101	4253000	2020	1.364,38	Beschaffung von drei Experimentiertischen (Physik) als Ersatz für defekte Tische, Schiller-Gymnasium	freie Mittel	1.364,38	1.329,99		Die Beschaffung erfolgt als Ersatzbeschaffung für alte Experimentiertische auf Grund der fehlenden Sicherheit. Die Lieferung war bereits für das erste Quartal 2021 zugesichert und wird entsprechend erwartet. Besteht ein Vertrag: Ja, 01. Dezember 2020 FM: nein
217101	4253000	2020	593,60	Beschaffung eines Kühlschranks für das Lehrerzimmer, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen	freie Mittel	593,60	588,00		Das erste in die Schule gelieferte Gerät war defekt, aus diesem Grund musste ein Ersatzgerät geliefert werden. Die Lieferung für das Gerät ist für KW 03/2021 geplant. Besteht ein Vertrag: Ja, 21. September 2020 FM: nein
217101	4241040	2020	12.466,88	Reinigungsleistungen 2020 - Rechtsstreit	freie Mittel	12.466,88	12.466,88		Bildung einer HHE zur Deckung möglicher Forderungen in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Sachsen-Thüringen GmbH --> 2021 Eröffnung Gerichtsverfahren - Zuführung Rückstellung
217101	4211000	2020	123.703,84	Schiller Schaffung 2. Essensausgabe/Umbau	2020000670	123.703,84	120.099,24		Auftrag ausgelöst und mit Ausf. begonnen, weiterführende Maßnahme im Jahr 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
217101	4211000	2020	18.353,26	Komplex Umstellung auf LED Planung	2020000662	18.353,26	18.353,26		Fertigstellung infolge Aussetzung FM für 1. Quartal 2021 geplant Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
	Summe	2020	161.491,38			161.491,38	157.846,79	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
---------	-------	-------------------	--	-------------	--------------	---------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Produkt : 221501 Förderschule für Lernförderung in öffentlicher Trägerschaft

221501	4211000	2020	24.096,99	Planung Außensportanlagen Förderzentrum zuzügl. Laufbahn und Weitsprunganlage	2019000466	24.096,99	10.223,66		dazugeh. Planung zu AUF 2020000529 (SR-Beschluss BV124/2020) Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
221501	4211000	2020	113.961,22	Umsetzung Baumaßnahme Außensportanlagen Förderschule	2020000529	113.961,22	78.829,32		Tartanlieferung witterungsbedingt erst im Sommer 2021 mögl., Baubeginn im Frühling, früherer Beginn aufgr. laufenden Schulbetrieb nicht mögl. Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
221501	4241040	2020	5.009,26	Reinigungsleistungen 2020 - Rechtsstreit	freie Mittel	5.009,26	5.009,26		Bildung einer HHE zur Deckung möglicher Forderungen in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Sachsen-Thüringen GmbH --> 2021 Eröffnung Gerichtsverfahren - Zuführung Rückstellung
Summe		2020	143.067,47			143.067,47	94.062,24	0,00	

Produkt : 252001 Museum Bautzen einschließlich Gebäudebewirtschaftung

252001	4211000	2020	21.176,02	Zwangslüftung KG	2018000117	21.176,02	21.176,02		jahresübergreifende MN, Ausf. in 2022 (Ausführung soll im Plan 2022 angemeldet werden) Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
252001	4271230	2020	106.265,18	1000 Jahre Oberlausitz Projekt 2019-2021	2019001829	106.265,18	106.265,18		Arbeiten wurden noch nicht abgeschlossen, Projekt läuft noch Besteht ein Vertrag: Ja (INTERREG-Projekt) FM: Ja - 90.325,40 G (15% Eigenanteil durch Personalmittel vom Museumsleiter finanziert) ZWB - Ja
252001	4211000	2020	50.000,00	Planung EMA Museum	2020001239	50.000,00	49.518,05		fehlende Angebote lt. 2. Ausschreibung, Neuausschreibung für I.Quartal 2021 geplant Besteht ein Vertrag: ja FM: ja
252001	4429300	2020	695,00	Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge (ICOM Berlin, Deutscher Museumsbund, etc.)	2020000309	695,00	620,00		Rechnung von ICOM Berlin ist noch ausstehend Besteht ein Vertrag: Ja (ICOM Berlin) FM: nein
252001	4271230	2020	6.000,00	Herstellung 22. Jahresschrift 2016	2020001197	6.000,00	6.000,00		Arbeiten wurden noch nicht abgeschlossen, sind in Arbeit Besteht ein Vertrag: Auftrag erteilt - Via Regia Verlag, Königsbrück FM: nein
252001	4271230	2020	24.248,36	Herstellung Katalog "Seide, Samt und feiner Zwirn"	2020001449	24.248,36	4.849,67		Arbeiten wurden noch nicht abgeschlossen, Druck ist in Arbeit Besteht ein Vertrag: Auftrag erteilt - Michael Imhof Verlag, Petersberg FM: Ja - 19.398,69 € (Maßnahme ohne FM geplant, FM-Verlängerung nach 2021 wird beantragt)
Summe		2020	208.384,56			208.384,56	188.428,92	0,00	

Produkt : 272001 Stadtbibliothek einschließlich Gebäudebewirtschaftung

272001	4211000	2020	14.741,35	Schallschutz Planung Bibio	2019000127	14.741,35	14.741,35		Ausführung läuft, weiterführende Termine wurden allerdings durch Corona Pandemie verschoben Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
272001	4211000	2020	35.000,00	Schallschutz Ausführung	2020000233	35.000,00	35.000,00		Ausführung läuft, weiterführende Termine wurden allerdings durch Corona Pandemie verschoben Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
272001	4271230	2020	3.312,36	Mikroverfilmung, Restaurierung und Buchbinderkosten Altbestand	2020000337	3.312,36	1.604,86		Digitalisate und Medien liegen bei den Auftraggebern vor -> zeitintensive Bearbeitung; Lieferung/ Leistung und Rechnungslegung erfolgt voraussichtlich im 2. Q. 2021 Besteht ein Vertrag: Aufträge ausgelöst FM: anteilige institutionelle Förderung durch Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
272001	4271090	2020	1.000,00	Servicepauschale (Implementierung, Zusatz- und Betriebskosten) und Medienetat elearning (Lingua und Lecturio)	2020001748	1.000,00	656,70		Rechnungslegung erfolgt quartalsweise - Abschluss Vertrag erst im Dez. 2020 Besteht ein Vertrag: Aufträge ausgelöst FM: anteilige institutionelle Förderung durch Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Summe		2020	54.053,71			54.053,71	52.002,91	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
---------	-------	-------------------	--	-------------	--------------	---------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Produkt : 281005 Kulturförderung und Heimatpflege einschließlich Zuwendungen und Zuschüsse

281005	4211000	2020	1.288,00	Restaurierung Wegekrenz Salzenforst	2020001547	1.288,00	1.288,00		BV-0176/2020 Verwendung Pauschalengesetz. Die Realisierung von Restleistungen (Vergoldung) stehen aus und ist nur in witterungsgünstiger Zeit möglich.
281005	4271230	2020	304,64	Herstellung Denkmaltafel A. Bergt	2020000318	304,64	304,64		Leistung konnte wegen Koordinierungsproblemen des Auftragnehmers nicht rechtzeitig zum HH-Schluss 2020 realisiert werden. Verbindlichkeit besteht 2021 fort. Gedenktafel 250. Geburtstag A. Bergt f. Geburtshaus Besteht ein Vertrag: Ja
281005	4317000	2020	2.000,00	Zuschuss Ostsächsischer Eisenbahnfreunde e.V.	2020001555	2.000,00	2.000,00		BV-0176/2020 Verwendung Pauschalengesetz. Die Realisierung der Maßnahme tritt voraussichtlich 2021 ein.
Summe 2020			3.592,64			3.592,64	3.592,64	0,00	

Produkt : 315602 Zuschüsse an soziale Einrichtungen

315602	4317000	2020	50.842,83	ESF-Projekte (Sperrvermerk) Mittel aus Planjahr 2018	freie Mittel derzeit gesperrt	50.842,83	50.842,83		Das Projekt läuft bis 2021. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt in Jahresscheiben.
315602	4317000	2020	365.736,00	ESF-Projekte (Sperrvermerk) Mittel aus Planjahr 2019	freie Mittel derzeit gesperrt	365.736,00	365.736,00		Besteht ein Vertrag: Rahmenbescheid SAB v. 24.11.17
315602	4317000	2020	4.714,43	100332296 C.3.1 Migrationsberatung in Bautzen Gesundbrunnen (ESF)	2018001775	4.714,43	4.714,43		Das Projekt wurde bis März 2020 durchgeführt. Derzeit erfolgt die Verwendungsnachweisprüfung auf deren Grundlage die Abschlusszahlung in 2021 erfolgen wird. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	132.971,64	100328356 E.2 Quartiersmanager (ESF)	2018001777	132.971,64	128.711,83		Das Projekt läuft bis 2021. Die Auszahlung erfolgt monatlich auf der Grundlage von Rechnungen. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	7.506,22	100332988 B.1.1 Aufbau einer Bewohnerselbstorganisation (ESF)	2018001778	7.506,22	7.506,22		Das Projekt wurde bis Februar 2020 durchgeführt. Derzeit erfolgt die Verwendungsnachweisprüfung. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	16.845,27	100337481 B.2.1 Lebenslanges Lernen I (ESF)	2018001779	16.845,27	16.845,27		Das Projekt wurde bis Mai 2020 durchgeführt. Derzeit erfolgt die Verwendungsnachweisprüfung auf deren Grundlage die Abschlusszahlung in 2021 erfolgen wird. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	70.052,87	100393960 B.4.1 Kompetenzen durch Sport (ESF)	2020001590	70.052,87	70.052,87		Das Projekt läuft von 01/20 bis 02/22. Die Auszahlung der finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	49.654,19	100400382 C.3.2 Migrationsberatung II (ESF)	2020001591	49.654,19	49.654,19		Das Projekt läuft von 04/20 bis 12/21. Die Auszahlung der finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	17.245,16	100526473 A.1.1 Kinder- und Jugendarbeit im MGH Gesundbrunnen - gemeinsam sinnvoll gestalten (ESF)	2020001592	17.245,16	17.245,16		Das Projekt läuft von 07/20 bis 03/22. Die Auszahlung der finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	97.410,78	100393959 B.3.1 Mein (modernes) Leben (ESF)	2020001593	97.410,78	97.410,78		Das Projekt läuft von 02/20 bis 02/22. Die Auszahlung der finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf. Besteht ein Vertrag: Zuwendungsbescheid
315602	4317000	2020	142.520,01	ESF Projekt (Sperrvermerk) - 100328378 E.1 Programmbegleitung (ESF)	freie Mittel derzeit gesperrt	142.520,01	142.520,01		Das ESF hat eine Laufzeit bis voraussichtlich 2022. Besteht ein Vertrag: Rahmenbescheid SAB vom 11.11.2020
Summe 2020			955.499,40			955.499,40	951.239,59	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
---------	-------	-------------------	--	-------------	--------------	---------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Produkt : 365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger und Kindertagespflege, Gebäudewirtschaft

365101	4253001	2020	2.493,20	Neubau Kita Am Schützenplatz Los 17.2 Tischlerarbeiten Einbaumöbel	2020001288	2.493,20	2.393,79		zugehörig zur investiven MN 210, weiterführende Maßn. Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
365101	4253001	2020	4.100,00	Neubau Kita Am Schützenplatz Los 22 Küchenausstattung	2020001293	4.100,00	1.118,96		zugehörig zur investiven MN 210, weiterführende Maßn. Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
365101	4253001	2020	141.020,30	Neubau Kita Am Schützenplatz Los 26 Ausstattung und Möbel	2020001374	141.020,30	99.619,62		zugehörig zur investiven MN 210, weiterführende Maßn. Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
365101	4253000	2020	34.547,92	Erwerb Grundausstattung Kita "Am Schützenplatz"	2020000784	34.547,92	27.265,58		Durch Bauverzug konnte die Anschaffung der Grundausstattung nicht wie geplant erfolgen. Teilweise wurden Aufträge bereits in 2020 ausgelöst. Die Rechnungslegung erfolgt aber erst durch die Lieferzeiten in 2021. Besteht ein Vertrag: nein FM: nein
365101	4271050	2020	2.858,25	Hausverbrauch/Sanitätsmaterial Kita "Am Schützenplatz"	2020000786	2.858,25	2.858,25		Durch Bauverzug konnte die Anschaffung des Hausverbrauchs nicht wie geplant erfolgen. Besteht ein Vertrag: nein FM: nein
365101	4271090	2020	46.248,36	Erwerb Fachbedarf Kita "Am Schützenplatz"	2020000788	46.248,36	43.635,34		Durch Bauverzug konnte die Anschaffung des Fachbedarfs nicht wie geplant erfolgen. Teilweise wurden Aufträge bereits in 2020 ausgelöst. Die Rechnungslegung erfolgt aber erst durch die Lieferzeiten in 2021. Besteht ein Vertrag: nein FM: nein
365101	4241040	2020	19.887,56	Reinigungsleistungen 2020 - Rechtsstreit	freie Mittel	19.887,56	19.887,56		Bildung einer HHE zur Deckung möglicher Forderungen in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Sachsen-Thüringen GmbH --> 2021 Eröffnung Gerichtsverfahren - Zuführung Rückstellung
365101	4211000	2020	40.000,00	Planung - Ausführung Erneuerung WW-Bereitung Kita Kneipp	2020000800	40.000,00	40.000,00		Fertigstellung infolge Corona Pandemie für 2. - 3. Quartal geplant Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
365101	4211000	2020	11.300,00	Spieleandreinigung	2020000763	11.300,00	10.417,44		Die Ausschreibung konnte auf Grund des hohen Arbeitsaufwandes in der Vergabestelle in 2020 nicht erfolgen. Daher kann die Sandreinigung erst in 2021 erfolgen. Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
Summe 2020			302.455,59			302.455,59	247.196,54	0,00	

Produkt : 424101 Sportstätten und Sporteinrichtungen, Bolzplätze und Gebäudebewirtschaftung

424101	4211000	2020	138.843,23	Erneuerung Heizung / Lüftung Jahnturnhalle	2019000505	138.843,23	138.843,23		Klärung Aufgabenstellung mit Planer ausstehend Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
424101	4211000	2020	30.000,00	Brandschutzkonzeptplanung Jahnturnhalle	2019000506	30.000,00	30.000,00		Klärung Aufgabenstellung mit Planer ausstehend Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
424101	4241040	2020	7.077,01	Reinigungsleistungen 2020 - Rechtsstreit	freie Mittel	7.077,01	7.077,01		Bildung einer HHE zur Deckung möglicher Forderungen in Zusammenhang mit einem Rechtsstreit mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Sachsen-Thüringen GmbH --> 2021 Eröffnung Gerichtsverfahren - Zuführung Rückstellung
424101	4211000	2020	20.000,00	Stadion Müllerwiese Erneuerung WW-Bereitung / Regelung Heizung	2020000436	20.000,00	20.000,00		Fertigstellung infolge Corona Pandemie für 2. - 3. Quartal geplant Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
Summe 2020			195.920,24			195.920,24	195.920,24	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
---------	-------	-------------------	--	-------------	--------------	---------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Produkt : 511301 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung

511301	4271230	2020	6.000,00	Erstellung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)	2019000671	6.000,00	4.965,25		Leistungsabschnitt "Erstellung Informations-broschüre für die Öffentlichkeit" nach Beschluss der Fortschreibung INSEK 2030+ durch den Stadtrat in 01/2021 (BV-0215-2020) => daraus resultierend Fortführung der Leistungen aus dem Honorarvertrag bis voraussichtlich 03/2021 <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden 30.08.2019 FM: nein
511301	4271230	2020	60.000,00	Verkehrsgutachten /Verkehrsuntersuchung Lauengraben Bautzen	2020001718	60.000,00	60.000,00		Leistungen wurden im Frühjahr 2020 pandemiebedingt in beidseitigem Vernehen unterbrochen Fortführung der Leistungen, sobald die Coronabeschränkungen entfallen sind und sich "Normalverkehr" eingestellt hat <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja, IVAS Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme, Dresden 05./13.12.2019 FM: nein
Summe 2020			66.000,00			66.000,00	64.965,25	0,00	

Produkt : 521003 Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Entscheidungen, Baukontrolle und Maßnahmen der Bauaufsicht

521003	4457000	2020	6.305,70	Ersatzvornahmen	2020000897	6.305,70	5.455,61		Verkehrssicherung "Preuschwitzer Straße" bis zum Abschluss des Zwangsvollstreckungsverfahrens => bis voraussichtlich 06/2021 <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja, Hager Verkehrstechnik, Bautzen FM: nein
521003	4271230	2020	44.684,35	Bauanträge / Gutachten und Prüfungen Baustatik / Brandschutz	2020000895	44.684,35	43.556,35		"Fortführung der Leistungen aus gebundenen Aufträgen mit Sachverständigen/Prüfingenieuren für Baustatik/Brandschutz => bis voraussichtlich 12/2021" <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja, Diverse FM: nein
Summe 2020			50.990,05			50.990,05	49.011,96	0,00	

Produkt : 541009 Gemeindestraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

541009	4221000	2020	7.699,06	BW 65 und BW 66 Erstellung LV Brückenreparaturen	2019001718	7.699,06	2.147,05		Mittel als HHE nach 2021 übertragen, Leistung 2020 größtenteils erbracht, nur die Abrechnung steht noch aus, wahrscheinlich Anfang 2021, HHE aus 2019 noch nicht übertragen <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja mit BSI Ingenieurgesellschaft mbH FM: nein
541009	4221000	2020	2.807,14	BW 82 Erstellung Sanierungskonzept	2019001831	2.807,14	2.807,14		eventuell sind noch weitere Leistungen (Statik) erforderlich, welche noch nicht beauftragt wurden <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja mit Basler & Hoffmann Deutschland FM: nein
541009	4221000	2020	5.000,00	Seidau Planung Aufpflasterungen (SR-Beschluss)	2020001645	5.000,00	5.000,00		Beauftragung konnte 2020 nicht mehr erfolgen wg. fehlender Zuarbeit Ing.-büro, Stadtratsbeschluss 2020 dazu
541009	4221000	2020	1.500,00	G.-Hertz-Str. Grenzwiederherstellung	2020001508	1.500,00	1.350,00		geplante Ausführung 2021, durch Firma nicht mehr umgesetzt 2020 <u>Besteht ein Vertrag:</u> ja, mit Vermessungsbüro Kurtze FM: nein
541009	4221000	2020	8.600,00	Unterm Schloß Stützmauer Prüfung	2020001642	8.600,00	8.600,00		Leistung wird erst 2021 vollständig abgeschlossen

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
541009	4221000	2020	35.000,00	Salzenforster Str. Straßenentwässerung Instandsetzung	2020001352	35.000,00	35.000,00		Jahresende 2020 Bildung einer Rückstellung: geplante Ausführung 2021- Keine Ausführung 2020 da gemeinsames Projekt mit EAB - hier gab es eine grundlegende Leistungsänderung, Auftrag erhöht um 15.000€ da wahrscheinlich teurer als ursprünglich geplant Besteht ein Vertrag: ja, mit Bauunternehmen Joachim FM: nein Änderung 11.11.21 Es stellte sich heraus, dass die bauliche Umsetzung auch in 2021 nicht mehr erfolgen kann. Wir bitten daher, die Rückstellung in eine HHE umzuwandeln. Zur Begründung: Der Aufgrabungsbereich für die Instandsetzung der Straßenentwässerung liegt unmittelbar auf der Umleitungstrecke der Baustelle Kreisverkehr S 106 (M167) und Salzenforster Straße (M232) für den Ortsteil Salzenforst. Diese Maßnahmen wurden ebenfalls verschoben. Eine weitere Vollsperrung in dem Bereich wurde geprüft ist aber aufgrund der Verkehrssituation nicht umsetzbar. Die Umsetzung der Maßnahme ist jetzt für das 1. Quartal 2022 als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt Bautzen und dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bautzen geplant.
541009	4221000	2020	5.000,00	Temritz Instandsetzung Pflasterfläche Haltestellenbereich	2020001510	5.000,00	5.000,00		geplante Ausführung 2021, durch Firma nicht mehr umgesetzt 2020 Besteht ein Vertrag: nein FM: nein
Summe 2020			65.606,20			65.606,20	59.904,19	0,00	

Produkt : 543009 Staatsstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen									
543009	4221000	2020	4.498,20	Unterführung S111 Variantenuntersuchung	2018000633	4.498,20	324,87		HHE nochmals nach 2021 übertragen, SR steht noch aus, es wurden 2020 weitere Leistungen erbracht, die noch nicht abgerechnet wurden durch die ausführende Firma (HHE aus 2019 noch nicht übertragen nach 2020) Besteht ein Vertrag: ja mit Ipro Ingenieurbüro FM: nein
543009	4221000	2020	5.136,04	Friedensbrücke Brandschutzkonzept	2019001894	5.136,04	5.136,04		HHE nochmals nach 2021 übertragen, Leistungserbringung durch Firma steht noch aus (HHE aus 2019 noch nicht übertragen nach 2020) Besteht ein Vertrag: ja mit MPH Architekten FM: nein
Summe 2020			9.634,24			9.634,24	5.460,91	0,00	

Produkt : 551005 Grünanlagen / Spielplätze									
551005	4211000	2020	24.992,91	GG Ost Ausgleichspflanzungen B-Plan, Planung	2020001174	24.992,91	24.992,91		Planungsleistung beauftragt aber noch nicht vollständig ausgeführt Besteht ein Vertrag: ja mitGLI-Plan GmbH FM: nein
Summe 2020			24.992,91			24.992,91	24.992,91	0,00	

Produkt : 552005 Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen									
Albrechtsbach GA 1									
552005	4221000	2020	24.775,88	Albrechtsbach Planungsleistungen - Gewässerabschnitt 1 LP 1-4	2016001789	24.775,88	24.775,88		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: Ja, mit Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH aus 2016 FM: ja
552005	4221000	2020	161.998,60	Albrechtsbach GA 1 Unterhaltung wie im FM-Antrag beantrag	2019000340	161.998,60	161.998,60		wieder HHE bilden, Leistungen noch nicht vollständig beauftragt, wird wahrscheinlich benötigt für Erhöhung Planungskosten LP1-4 (2016001789) Besteht ein Vertrag: Nein FM: ja
552005	4221000	2020	97.625,95	Albrechtsbach Hochwasserrisikomanagementplanung Vertrag 2019	2019000342	97.625,95	97.625,95		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: ja FM: ja
Albrechtsbach GA 2									
552005	4221000	2020	47.573,02	Albrechtsbach Unterhaltung GA 2 Planung LP 1-4 (im Jahr 2020 um 12.000€ aufgestockt, Deckung aus 2018001139)	2016001781	47.573,02	47.573,02		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: Ja, mit Planungsgesellschaft aus 2016 FM: ja

Produkt	Konto	Beauftragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
552005	4221000	2020	6.460,46	Albrechtsbach Unterhaltung GA 2 Hydraulische Modellierung (im Jahr 2020 um 10.000€ aufgestockt, Deckung aus 2018001139)	2017001184	6.460,46	4.840,24		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: Ja, mit Planungsgesellschaft aus 2016 FM: ja
552005	4221000	2020	7.282,86	Albrechtsbach GA 2 Baugrunduntersuchung	2018001718	7.282,86	7.282,86		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: nein FM: ja
552005	4221000	2020	150.000,00	Albrechtsbach Unterhaltung GA 2 wie FM-Antrag beantragt	2018001139	150.000,00	150.000,00		nur noch 50.000€ übertragen, darauf ausgelöste Aufträge ca. 33.000€, weiterführende Kosten künftig investiv verbuchen Besteht ein Vertrag: nein FM: ja
Albrechtsbach GA 3									
552005	4221000	2020	3.255,90	Albrechtsbach Unterhaltung GA 3 Planung LP 1-4	2016001791	3.255,90	3.255,90		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: Ja, IWT aus 2016 FM: ja
552005	4221000	2020	109.500,00	Albrechtsbach Unterhaltung GA 3 wie FM-Antrag beantragt	2018001140	109.500,00	109.500,00		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen, bisher beauftragt: 11.121,80 € an Basler&Hofmann für Machbarkeitsstudie Retention Oberkaina Besteht ein Vertrag: ja FM: ja
Albrechtsbach HRB 10									
552005	4221000	2020	15.124,90	HRB 10 Machbarkeitsstudie	2018001432	15.124,90	15.124,90		Studie liegt bei Unteren Naturschutzbehörde, Genehmigung steht noch aus, daher 2020 keine Rechnungen bezahlt Besteht ein Vertrag: ja FM: ja
Uhnagräben									
552005	4221000	2020	54.295,94	Uhnagräben Salzenforster Wasser/Milkwitzer Wasser in Nieder-/Oberuhna Hochwasserschutzmaßnahmen Los 1 TA 1	2018001449	54.295,94	54.295,94		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen FM: ja
552005	4221000	2020	268.326,90	Uhnagräben Salzenforster Wasser/Milkwitzer Wasser in Nieder-/Oberuhna Hochwasserschutzmaßnahmen Summenauftrag für BV-0492/2018	2018001584	268.326,90	268.326,90		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: ja FM: ja
Auritzer Dorfgraben									
552005	4221000	2020	40.000,00	Auritzer Dorfgraben Planung (Gewässerteil)	2019000344	40.000,00	40.000,00		Leistung noch nicht beauftragt Besteht ein Vertrag: nein FM: ja
552005	4221000	2020	50.000,00	Auritz Dorfgraben	2020001769	50.000,00	50.000,00		HHE bilden, für die Planung läuft derzeit die Angebotseinholung, wird voraussichtlich Feb./März 2021 beauftragt Besteht ein Vertrag: nein FM: ja 81.920€
Jordanbach									
552005	4221000	2020	80.000,00	Jordanbach Hochwasserrisikomanagementplanung Vertrag 2019	2019000345	80.000,00	80.000,00		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: ja FM: ja
552005	4221000	2020	10.589,93	Planung LP 3/4 Jordanbach, Bereich Rattwitz und Seidau (Deckung aus Haushaltsrest HHR 2018001141)	2019000861	10.589,93	8.610,72		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: ja, mit iKD Ingenieur-Consult GmbH FM: ja
552005	4221000	2020	72.446,47	Seidau u. Rattwitz (Jordanbach GA 2) Unterhaltung wie FM-Antrag beantragt	2018001141	72.446,47	66.916,94		Leistungen noch nicht vollständig abgeschlossen Besteht ein Vertrag: Nein FM: ja
Stiebitzbach									
552005	4221000	2020	4.800,00	Stiebitzbach KGA Herrnteich Unterhaltung	2019000347	4.800,00	2.510,44		bisher noch nichts beauftragt, Maßnahme wurde bisher nicht umgesetzt, Wasserrechtliche Genehmigung liegt bisher nicht vor, Eigentümerangelegenheiten noch unklar, wird frühestens baulich 2023 umgesetzt Besteht ein Vertrag: nein FM: ja
552005	4221000	2020	102.400,00	Stiebitzbach KGA Herrnteich bauliche Umsetzung	2020001768	102.400,00	102.400,00		HHE bilden, Maßnahme wurde bisher nicht umgesetzt, Wasserrechtliche Genehmigung liegt bisher nicht vor, Eigentümerangelegenheiten noch unklar, wird frühestens baulich 2023 umgesetzt, HHE bilden oder neu anmelden? Besteht ein Vertrag: nein FM: ja 81.920€
552005	4221000	2020	27.976,00	Stiebitzbach Dieselstraße	2019000346	27.976,00	27.976,00		Leistung noch nicht beauftragt Besteht ein Vertrag: nein FM: Nachträgliche Aufstockung um 2.592€ mit der Begründung: Die Mittel werden für die Beauftragung der weiteren Planungsphasen benötigt. Die Leistung konnte 2020 noch nicht beauftragt werden, da die Zustimmungen von mehreren Eigentümern nicht vorlagen.

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
Allgemeine Gewässerunterhaltung									
552005	4221000	2020	2.856,00	Jordanbach Park Pflegeheim Ersatz 2 Zaunsfelder nach Baumaßnahme	2020001566	2.856,00	2.856,00		Rückstellung da Leistung 2020 nicht vollständig abgeschlossen werden konnte durch Firma Besteht ein Vertrag: ja, mit Metallbau Buder FM: nein Umwandlung von Rückstellung zur HHE
552005	4221000	2020	32.226,18	Gewässerunterstützungspauschale 2020	2020001170	32.226,18	32.226,18		HHE, Mittel können in den Jahren 2020 und 2021 verwendet werden laut Bescheid, da in 2020 noch Mittel aus der Gewässerunterstützungspauschale 2019 abgearbeitet werden mussten, konnten diese Mittel noch nicht vollständig verwendet werden, Einzelmaßnahmen sollen in 2021 beauftragt werden Besteht ein Vertrag: nein FM: ja
	Summe	2020	1.369.514,99			1.369.514,99	1.358.096,47	0,00	

Produkt : 553006 Friedhofs- und Bestattungswesen mit Gebäudebewirtschaftung									
553006	4211000	2020	6.061,08	Umwehrung/Ausführungsplanung Russischer Friedhof	2019000395	6.061,08	3.736,60		Ausf. läuft, weiterführende MN Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
553006	4458000	2020	8.455,00	Erstattung für Aufwendungen übriger Bereiche	2020000456	8.455,00			Weiterleitung der Pflegepauschale für die Kriegsgräberstätten (Landesdirektion Sachsen) Anteil Taucherfriedhof aus 2020 nach Unterzeichnung der überarbeiteten Vereinbarung zwischen Stadt und Kirchengemeinde (11/2020 Prüfung Kirche) => bis voraussichtlich 03/2021 Besteht ein Vertrag: ja, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Petri FM: ja (Zuschuss Pflegepauschale)
553006	4455000	2020	6.600,00	Anteilige Grabsteingebühr an BBB	2020000457	6.600,00	6.600,00		"Fertigung Grabstein UGN Michaelisfriedhof in 11/2020 beauftragt Leistungserbringung Witterungsbedingt bis voraussichtlich 03/2021" Besteht ein Vertrag: ja, BBB mbH Bautzen FM: nein
553006	4211000	2020	55.338,30	Mauersanierung Friedhöfe	2020000451	55.338,30	53.927,10		jahresübergreifende Maßnahme, Fortführung in 2021 Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
553006	4211000	2020	10.000,00	Entwässerung Wege Michaelisfriedhof	2020000998	10.000,00	10.000,00		Auftrag ausgelöst, Vertragspartner kann erst im 01/2021 beginnen Besteht ein Vertrag: ja FM: nein
	Summe	2020	86.454,38			86.454,38	74.263,70	0,00	

Produkt : 575001 Tourismusförderung									
575001	4271230	2020	13.055,04	Studie zur Ermittlung der touristischen Wertschöpfung durch den Bau einer Fußgängerbrücke	2020001186	13.055,04	10.336,89		Im Dezember 2020 wurden für die Finanzierung der Studie ergänzend zu den Mitteln im Budget Tourismusförderung überplanmäßig Mittel aus dem im Jahr 2020 noch nicht stattfindenden Bürgerentscheid bereitgestellt. Bedingt durch die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verzögerte sich im Jahr 2020 der Bearbeitungsfortschritt der Studie. Daraus resultierend konnte der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden. Nach Vorlage der Entwurfsfassung Ende Januar 2021 werden die Hinweise und Anmerkungen durch den Auftragnehmer eingearbeitet. Die Fertigstellung der Studie ist für das II. Quartal 2021 avisiert. Um die vorliegende Rechnung zum Leistungszeitpunkt 28.02.2021 sowie die Schlussrechnung nach Fertigstellung der Studie begleichen zu können, bitten wir um Übertragung der beantragten Mittel in das Jahr 2021.
	Summe	2020	13.055,04			13.055,04	10.336,89	0,00	

Produkt	Konto	Beantragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung in €	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte HHE in €	Übertragung als Auftrag in €	Übertragung als freie Mittel in €	Bemerkung (Fachamt und Kämmerei)
Produkt : 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen									
611001	4592000	2020	72.900,00	Mittelübertragung für Gewerbesteuerzinsen in 2022	freie Mittel	72.900,00	72.900,00		Aufgrund der Gesetzesänderung zum Zinssatz ab 01.01.2019 und den damit einhergehenden Korrekturbescheiden kann es zu erhöhten Erstattungen wegen überzahlter Nachzahlungszinsen kommen (Mittel 2020)
Summe	2020		72.900,00			72.900,00	72.900,00	0,00	
HHE GESAMT	2020		5.551.463,59			5.551.463,59	4.916.428,76	41.713,48	
							4.958.142,24		

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 03 - Pressestelle
Produkt: 111106 - Öffentlichkeitsarbeit u. Stadtmarketing

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 703/ Installation WLAN-Hotspots									
	Installation WLAN-Hotspots an zentralen Plätzen der Stadt	7832000							UPL aus 2018 - HHE 2019/2020
	Freie Mittel im Budget				8.000,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €	Maßnahme konnte in 2020 auf Grund von Corona nicht umgesetzt werden
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 704/ Fördermaßnahme Zweisprachigkeit									
	Fördermaßnahme Zweisprachigkeit	7832000							Bewilligungszeitraum 18.04.19-31.12.20, Betrag 12.018,60 € in 2019 ausgegeben, FM 10.000 € erhalten
	Freie Mittel im Budget				17.000,00 €	0,00 €		0,00 €	Maßnahme ist abgeschlossen, Rücksprache Fr. Friedrich 10.02.21
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			17.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Fördermittel	6811000		0,00 €	0,00 €				FM komplett angeordnet 2019, Auszahlung 5000 € 28.2., 19.11.20
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	25.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 20 - Kämmerei
Produkt: 111305 - Liegenschaftsverwaltung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 101/ Vermessungskosten für Einzelobjekte									
2019001908	A Vermessung Teilfläche Gerbersiedlung	7821000	2.940,00 €	1.833,84 €	1.106,16 €	1.106,16 €	1.106,16 €		Vermessung noch nicht erfolgt
2020000891	Vermessung Oberkainer Straße	7821000	6.209,14 €	3.859,88 €	2.349,26 €	2.349,26 €	2.349,26 €		Abschlussvermessung steht noch aus
2020000955	Vermessung Teilfläche Flst. 3092/1 Gem. Bautzen	7821000	3.500,00 €	3.360,39 €	139,61 €	139,61 €	139,61 €		Rechnung der Landesjustizkasse ging erst 08/2021 ein, nachträglich per Mail beantragt
	Freie Mittel im Budget				40.000,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €	Vermessungskosten für Ankäufe IG Süd stehen noch aus
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			43.595,03 €	43.595,03 €	3.595,03 €	40.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 102/ Erwerb von Grundstücken									
2017001211	A Messungsanerkennung Westtangente Ausgleichszahlung für Minderflächen	7821000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		noch nicht erfolgt - Übertragung am 09.06.21 storniert, damit Rechnung in 2018 gebucht werden kann, lt. RS mit Fachamt kommt keine weitere Rechnung mehr
2018002017	Grunderwerb IG Süd	7821000	83.852,00 €	5.984,00 €	77.868,00 €	77.868,00 €	77.868,00 €		Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
2019001508	A Kosten für Eintragung von Dienstbarkeiten - Einstauflächen Jordanbach	7821000	4.209,39 €	1.160,91 €	3.048,48 €	3.048,48 €	3.048,48 €		Vereinbarungen erfolgt - Eintragungen der Dienstbarkeiten fehlen noch
2019001706	Erwerb Flst. 2062/2 Gem. Bautzen	7821000	7.202,70 €	2.804,50 €	4.398,20 €	4.398,20 €	4.398,20 €		Erwerbsvorgang noch nicht abgeschlossen
2020001440	Rückständiger Grunderwerb TF Flst. 2022p Gemarkung Bautzen	7821000	4.400,00 €	0,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €		Grunderwerb noch nicht erfolgt, 150,00 € vorab übertragen
	Freie Mittel im Budget				149.931,91 €	149.931,91 €		149.931,91 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			239.646,59 €	239.646,59 €	89.714,68 €	149.931,91 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 104/ Abwassererschließungsbeiträge									
	Freie Mittel im Budget	7821000			12.224,38 €	12.224,38 €		12.224,38 €	Plan 2021 - 10.000 € eingestellt, es stehen noch Abwasserbescheide des EAB aus
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			12.224,38 €	12.224,38 €	0,00 €	12.224,38 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 107/ Grunderwerb Schliebenparkplatz, Bürgerwiese und Brückenkopf									
	Freie Mittel im Budget	7821000			100.000,00 €	100.000,00 €		100.000,00 €	Geld für Baumaßnahme wird übertragen (541009) 70.000 € - Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Czornebohbaude									
2017001386	Erwerb Spielgeräte Czorneboh	7832000	660,00 €	0,00 €	660,00 €	660,00 €	660,00 €		Installation einer Rutsche noch nicht abgeschlossen - Auftrag soll jetzt umgesetzt werden, Geschenk Gemeinde Cunnewalde
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			660,00 €	660,00 €	660,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 219/ Fischaufstiegsanlage an der alten Wasserkunst									
2019001349	Fischaufstiegsanlage	7851200	325.141,54 €	155.413,52 €	169.728,02 €	169.728,02 €	169.728,02 €		Maßnahme fertigstellen, Schlussrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			169.728,02 €	169.728,02 €	169.728,02 €	0,00 €	
	Fördermittel	6811000		0,00 €	0,00 €	0,00 €			289.868,54 € FM Bescheid 2019 komplett eingebucht
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 222/ Hochbaumaßn. Gebäude Kesselstr u. Gewandhaus/ Schaffung neuer Arbeitsplätze									
2017001722	Umnutzung Archiv in Büroräume	7851100	38.797,72 €	34.679,41 €	4.118,31 €	4.118,31 €	4.118,31 €		Maßnahme im Bau
2020000988	A Umbau und Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgebäude Kesselstr. Dachgeschoss und 1. Obergeschoss Los 1: Rohbau- u. Putzarbeiten	7851100	7.000,00 €	405,35 €	6.594,65 €	6.594,65 €	6.594,65 €		476,00 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020000989	A Umbau und Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgeb. Kesselstr. Dachgeschoss und 1. Obergeschoss Los 2: Trockenbauarbeiten	7851100	24.000,00 €	3.519,29 €	20.480,71 €	20.480,71 €	20.480,71 €		Maßnahme im Bau
2020000992	A Umbau und Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgeb. Kesselstr. Dachgeschoss und 1. Obergeschoss Los 15- HLS Installation	7851100	45.504,88 €	45.504,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 16.02., in freie Mittel übernehmen zur Sicherung Gesamtfinanzierung
2020000993	A Umbau u. Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgeb. Kesselstr. Dachgeschoss u. 1. Obergeschoss Los 17: Stark- u. Schwachstrom	7851100	22.000,00 €	6.957,47 €	15.042,53 €	15.042,53 €	15.042,53 €		Maßnahme im Bau
2020001051	A Umbau u. Nutzungsänderung Archiv- in Büroräume Verwaltungsgeb. Kesselstr. DG u. 1. OG Los 3 Maler- u. Tapezierarbeiten	7851100	6.700,00 €	0,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €		Maßnahme im Bau
2020001100	A Umbau und Nutzungsänderung von Archiv in Büroräume Verwaltungsgebäude Kesselstr. Dachgeschoss und 1. OG Los 5 Bodenbelagsarbeiten	7851100	8.700,00 €	2.125,34 €	6.574,66 €	6.574,66 €	6.574,66 €		Maßnahme im Bau
2020001185	A Umbau und Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgeb. Kesselstr. Dachgeschoss und 1. Obergeschoss Los 4 - Tischlerarbeiten	7851100	23.400,00 €	18.662,78 €	4.737,22 €	4.737,22 €	4.737,22 €		Maßnahme im Bau

2020001240	Umbau und Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgeb. Kesselstr. Dachgeschoss und 1. OG Los 7 Metallbauarbeiten	7851100	8.700,00 €	1.169,43 €	7.530,57 €	7.530,57 €	7.530,57 €		Maßnahme im Bau
2020001601	A Umbau und Nutzungsänderung von Archiv- in Büroräume Verwaltungsgebäude Kesselstraße/Dachgeschoss und 1. Obergeschoss Los 8 Dachdeckerarbeiten	7851100	22.000,00 €	9.853,33 €	12.146,67 €	12.146,67 €	12.146,67 €		Maßnahme im Bau
2020001680	A SIGEKO für Arbeiten am Dach Kesselstr. 01Sicherheits- und Gesundheitskoordinator	7851100	139,20 €	139,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 22.02., in freie Mittel übernehmen zur Sicherung Gesamtfinanzierung
	Freie Mittel im Budget				13.556,02 €	13.556,02 €		13.556,02 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			97.481,34 €	97.481,34 €	83.925,32 €	13.556,02 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 223/ Erwerb und Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage - Stausee									
2020001441	Errichtung öffentliches WC Stausee Planungsleistungen Bau	7851100	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020001443	Errichtung öffentliches WC Stausee Planungsleistungen Elektro	7851100	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget				180.000,00 €	180.000,00 €		180.000,00 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			200.000,00 €	200.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €	
	Fördermittel	6811000		0,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €		175.000,00 €	Ansatz 2020 + UPL 2020, FM Antrag 01/2021 gestellt
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			175.000,00 €	175.000,00 €	0,00 €	175.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 225/ Herstellung Wasserversorgung/Ersatzbrunnen Czornebohbaude									
2019001960	A Herstellung Wasserversorgung/Ersatzbrunnen Czornebohbaude	7851100	27.856,23 €	16.120,41 €	11.735,82 €	11.735,82 €	11.735,82 €		Restleistung und Schlussrechnung noch offen - Stromkosten für Bauarbeiten, Arbeitsleistung für Pumpenanlage & Dosieranlage
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			11.735,82 €	11.735,82 €	11.735,82 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	875.071,18 €	875.071,18 €	379.358,87 €	495.712,31 €
Gesamt HHerm Einz.	175.000,00 €	175.000,00 €	0,00 €	175.000,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 10 - Hauptamt

Produkt: 111615 - IuK-Dienstleistungen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Software									
2015001772	Kassenautomat Erneuerung Zahlungssystem	7831000	17.261,00 €	0,00 €	17.261,00 €	17.261,00 €	17.261,00 €		begonne Maßnahme, Abschluss im 1. Quartal 2021, 17.261,00 € vorab
2017001768	Fachprogramm für Wohnungsnothilfe Tau-Office	7832000	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2021, Auftrag in 2021 geschlossen - 6.000 € im freien Budget gesperrt
2020001724	Endgeräte sonstige Ausstattung Außenstellen > 800 EUR	7832000	37.000,00 €	6.336,18 €	30.663,82 €	30.663,82 €	30.663,82 €		begonne Maßnahme - Lieferschwierigkeiten in Beschaffung, Abschluss im 2. Quartal 2021, 1.781,72 € & 1.398,58 € vorab übertragen
2020001705	Lizenerweiterung Avaya PowerUser	7832000	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		begonne Maßnahme - Lieferschwierigkeiten in Beschaffung, Abschluss im 2. Quartal 2021, Auftrag in 2021 geschlossen - 2.500 € im freien Buget gesperrt
2019001207	HHE 2019 - Beschaffung Datennetzerneuerung > 800€ (VA)	7832000	1.130,50 €	0,00 €	1.130,50 €	1.130,50 €	1.130,50 €		
2019001511	Feuerwehrverwaltungssoftware	7832000	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2021
2020001298	Lizenerweiterung (Managementsoftware) Außenstellen	7832000	15.000,00 €	4.019,54 €	10.980,46 €	10.980,46 €	10.980,46 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2023
2020001390	IKVS Interaktiver Haushaltsplan (HA)	7832000	8.715,90 €	5.669,50 €	3.046,40 €	3.046,40 €	3.046,40 €		begonne Maßnahme, Abschluss im 2. Quartal 2021, Auftrag in 2021 geschlossen - 3.046,40 € im freien Buget gesperrt
2020001673	Softwarebeschaffung im Rahmen von W10 und Serverupdates > 800 EUR (DS)	7832000	14.000,00 €	0,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2023
2020001682	WLAN-Ausstattung	7832000	27.000,00 €	0,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024
2020001683	WLAN-Ausstattung	7832000	27.000,00 €	0,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024, 15.542,90 € übertragen
2020001684	interaktive Tafeln (DP)	7832000	46.000,00 €	0,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024, Auftragssumme am 19.02. um 2.000 € reduziert
2020001685	interaktive Tafeln (DP)	7832000	46.000,00 €	0,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024
2020001723	Lizenz Barkasse TSE	7832000	2.975,00 €	0,00 €	2.975,00 €	2.975,00 €	2.975,00 €		begonne Maßnahme, Abschluss im 1. Quartal 2021, 2975 € bereits übertragen
2020001716	sonstige Hardware > 800 EUR	7832000	20.153,97 €	0,00 €	20.153,97 €	20.153,97 €	20.153,97 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024
2020000926	Sonstige Hardware im Rahmen der Datennetzerneuerung > 800 EUR	7832000	23.000,00 €	14.430,03 €	8.569,97 €	8.500,00 €	8.500,00 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024
2020001019	Vote IT	7832000	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €		begonne Maßnahme, Abschluss im 1. Quartal 2021, 10.949,43 € übertragen
2020001072	interaktive Tafeln (DP)	7832000	140.633,12 €	140.633,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag abgeschlossen
2020001073	Netzwerk- & Rechentechnik (DP)	7832000	44.976,32 €	19.931,74 €	25.044,58 €	25.044,58 €	25.044,58 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024, 2.146,11 € übertragen

2020001081	Netzwerk- & Rechentechnik (DP)	7832000	58.867,68 €	21.788,55 €	37.079,13 €	37.079,13 €	37.079,13 €		Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden, Umsetzung 2024
2020001715	Erweiterung SSD (VA)	7832000	3.543,07 €	1.748,92 €	1.794,15 €	1.794,15 €	1.794,15 €		1.794,15 € bereits übertragen
2019001797	KDN-Firewall Austausch/Erweiterung (VA)	7832000	7.585,44 €	4.567,41 €	3.018,03 €	3.018,03 €	3.018,03 €		nachträglich per Mail beantragt 22.02., Auftrag in 2021 geschlossen - 118,12 € im freien Buget gesperrt - vorab Auftrag 2021001062 reduziert, da Mittel bereits gebunden
2019001954	HHE 2019 Lizenzerweiterung JIRA & Confluence (DL)	7832000	4.819,50 €	0,00 €	4.819,50 €	0,00 €	0,00 €		Umbuchung aus FinHH in ErgHH, neuer Auftrag 2019001990 - im Rahmen JAB
2020001632	Modulerweiterung JIRA (DL)	7832000	1.856,40 €	0,00 €	1.856,40 €	0,00 €	0,00 €		Umbuchung aus FinHH in ErgHH, neuer Auftrag 2020001788 - im Rahmen JAB
2020001739	Onlinebuchung Aufrufanlage (TR)	7832000	4.745,72 €	0,00 €	4.745,72 €	4.745,72 €	4.745,72 €		begonne Maßnahme, Abschluss im 1. Quartal 2021, Auftrag in 2021 geschlossen - 2.615,62 € im freien Buget gesperrt
2020001035	sonstige Hardware > 800€	7832000	34.200,00 €	8.619,07 €	25.580,93 €	25.580,93 €	25.580,93 €		begonne Maßnahme - Lieferschwierigkeiten in Beschaffung, Abschluss im 1. Quartal 2021, Auftrag in 2021 geschlossen - 212,47 € und 235,62 € im freien Buget gesperrt, nächträgliche Umbuchung von 235,62 € in den Ergebnishaushalt
2020001771	DigitalPakt freie investive Mittel (EH)	7832000	499,20 €	0,00 €	499,20 €	499,20 €	499,20 €		nachträglich per Mail beantragt 28.05. - Zusammenführung der restlichen Mittel Aufträge 2020001716, 2020001081
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Hardware									
2014001662	Kassenautomat Erneuerung von Komponenten	7832000	32.037,00 €	0,00 €	32.037,00 €	32.037,00 €	32.037,00 €		29.637,95 € / 856,80 € / 4,95 vorab übertragen, Auftrag in 2021 geschlossen - 1.537,30 € ins freie Budget - Sperre nicht möglich
	Freie Mittel im Budget				18.404,90 €	446,20 €		446,20 €	446,20 € übertragen (2015001772)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			465.160,66 €	440.456,09 €	440.009,89 €	446,20 €	
	Fördermittel 001	6811000			0,00 €	0,00 €		0,00 €	Bescheid über 2.012.456,61 06/20 (Splittung ERG 948.456,61 € / FIN 1.064.000 €) - Planansatz 2020 264.000 € - AO 264.000 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	465.160,66 €	440.456,09 €	440.009,89 €	446,20 €
Gesamt HHerm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 10 - Hauptamt

Produkt: 111616 - Zentrale Dienste

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2018001544	Erwerb Möbel invest. Verw.	7832000	3.184,86 €	3.184,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert, in freie Mittel übernommen, Auftrag beendet
2018001545	Erwerb Möbel - Maßnahme Pass- und Meldewesen und neue AP nach Umbau	7832000	24.850,00 €	0,00 €	24.850,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		Fertigstellung Kesselstraße in 2021, Auftrag beendet in 2021 und 9.850 € in 2020 gesperrt
2020001650	Garderobenständler für FW	7832000	2.101,00 €	0,00 €	2.101,00 €	2.101,00 €	2.101,00 €		2.101,00 € bereits übertragen, Lieferung in 2021
	Freie Mittel im Budget				36.852,57 €	20.000,00 €		20.000,00 €	119,49 € + 45,32 € (2020001650) bereits übertragen, für Fertigstellung BK Kesselstraße
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			63.803,57 €	37.101,00 €	17.101,00 €	20.000,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	63.803,57 €	37.101,00 €	17.101,00 €	20.000,00 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 32 - Ordnungsamt

Produkt: 126004 - Brandbekämpfung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 212/ Feuerwache Niederkaina Außenanlagen									
2017001589	Planung Außenanlagen Lph. 4 bis 8, Neubau FFW Niederkaina	7851100	22.316,04 €	12.137,48 €	10.178,56 €	10.178,56 €	10.178,56 €		Maßnahme im Bau
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 707/ Feuerwache Niederkaina Ausstattungen									
2019001407	A FFW Niederkaina Gerätehaus-Ausstattung Los 21 Möblierung	7832000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert, in freie Mittel übertragen - Auftragsrest in 2019 - Mittel 2020 jetzt im freien Budget, Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget	126004.201			13.113,80 €	13.113,80 €		13.113,80 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			23.292,36 €	23.292,36 €	10.178,56 €	13.113,80 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 202/ Löschwasserzisterne Temritz									
2020000980	Planungsleistungen Löschwasserzisterne Temritz	7851100	25.000,00 €	15.471,73 €	9.528,27 €	9.528,27 €	9.528,27 €		Maßnahme im Bau
2020001137	Vermessungsarbeiten Löschwasserzisterne Temritz durch Vermessungsbüro Ramon Ernst	7851100	464,10 €	464,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 16.02., in freie Mittel übernehmen
2020001153	Baugrunduntersuchung Löschwasserzisterne Temritz	7851100	2.017,05 €	2.017,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 16.02., in freie Mittel übernehmen
	Freie Mittel im Budget				22.518,85 €	22.518,85 €		22.518,85 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			32.047,12 €	32.047,12 €	9.528,27 €	22.518,85 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 219/ Feuerwehr Stiebitz - Einrichtung Beleuchtung Parkplatz									
2020001753	A Beleuchtung Parkplatz FFW Stiebitz Planungsleistungen Elektro	7851201	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €		Vorhaben ist zu komplex, Kostenerhöhung, Umsetzung mit vorhandenen Mitteln nicht möglich - Ablehnung da Finanzierung nicht gesichert ist, Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				1.000,00 €	1.000,00 €		0,00 €	für weitere Planung - Finanzierung nicht gesichert
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 210/ Feuerwache Gesundbrunnenring - Anbau Garagen									
2018001323	A Planung Stellplatzzerweiterung Elt Hauptfeuerwache, Gesundbrunnenring 23 in Bautzen	7851100	14.794,87 €	0,00 €	14.794,87 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				245.767,99 €	0,00 €		0,00 €	Maßnahme wurde beendet, keine Übertragung notwendig
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			260.562,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 215/ Feuerwehr Salzenforst/Neubau - Gebäude mit 2 Stellplätzen									
2020001050	A Grunderwerb für Feuerwehr Salzenforst	7821000	21.600,00 €	20.927,93 €	672,07 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001307	A Neubau FW-Gerätehaus Salzenforst Vermessung, Lage- und Höhenplan	7851100	600,00 €	568,40 €	31,60 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget	126004.215			21.181,20 €	21.181,20 €		21.181,20 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			21.884,87 €	21.181,20 €	0,00 €	21.181,20 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 218/ Feuerwache Gesundbrunnen / Schlauchwaschanlage (BV)									
	Freie Mittel im Budget				70.000,00 €	70.000,00 €		35.000,00 €	FM nicht beantragt (35.000€ übertragen, Sperre in 2021 setzen - Neuplanung)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	
	Fördermittel	6811000			0,00 €	0,00 €		0,00 €	Plan-Ansatz 35.000 € - es gibt keine FM mehr lt. Tel. Frau Herbst 19.04.21
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 220/ Feuerwache Gesundbrunnenring/Bau Sport- und Übungsplatz									
	Freie Mittel im Budget				1,77 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 611 Erwerb bewegliches Anlagevermögen/ ELW 1 Berufsfeuerwehr									
	Freie Mittel im Budget				159.750,83 €	159.750,83 €		159.750,83 €	50.000 € gesperrt in M709 Ausz. - keine Übertragung - Rest in 2021 geplant (40.250 €) - 200.000 € wurden beantragt
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			159.750,83 €	159.750,83 €	0,00 €	159.750,83 €	
	Fördermittel	6811000			0,00 €	0,00 €		0,00 €	Bescheid 06/2019 - gebucht in 2019, 42.000 € ET aus 2019
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen/ Feuerwehrgeräte									
	Freie Mittel im Budget				6.240,45 €	6.240,45 €		6.240,45 €	Bekleidung neue Brandmeister
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			6.240,45 €	6.240,45 €	0,00 €	6.240,45 €	

Gesamt HHerm Ausz.	578.780,26 €	317.511,96 €	19.706,83 €	257.805,13 €
Gesamt HHerm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales

Produkt: 211101 - Grundschulen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 201/ Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule/Hochbaumaßnahme Gebäude									
	Freie Mittel im Budget				314,01 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			314,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 206/ F.-J.-Curie-Grundschule/Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2017001458	Pflanzarbeiten	7851100	445,81 €	0,00 €	445,81 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget	211101.205			0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			445,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 214/ J.-G.-Fichte-Grundschule Sportaußenanlagen									
2018001435	A Erweiterung der Fichtegrundschule Planung Sportaußenanlagen	7851100	20.000,00 €	19.874,89 €	125,11 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001340	A Errichtung Sportanlage Los 1 - Freianlagen Fichte GS	7851100	44.285,11 €	29.540,93 €	14.744,18 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001687	A Errichtung Sportanlage Einfriedung, GS Fichte	7851100	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget				20.099,99 €	20.099,99 €		20.099,99 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			44.969,28 €	30.099,99 €	10.000,00 €	20.099,99 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 215/ Max-Militzer-Grundschule/ Verschattungselement Außengelände									
	Freie Mittel im Budget				6.408,49 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			6.408,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 216/ J.-G.-Fichte-Grundschule Erweiterung der Zügigkeit									
2019001495	A Planung Erweiterung Zügigkeit Fichte GS	7851100	25.000,00 €	16.930,01 €	8.069,99 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001531	A Erweiterung der Zügigkeit Fichte GS Brandschutznachweis	7851100	1.200,00 €	773,50 €	426,50 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001710	A Erweiterung der Zügigkeit in der Fichteschule Brandschutznachweis	7851100	3.500,00 €	3.242,69 €	257,31 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001460	A Erweiterung der Zügigkeit in der Fichteschule Fliesenlegerarbeiten	7851100	1.000,00 €	632,20 €	367,80 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001464	A Erweiterung der Zügigkeit in der Fichteschule Malerarbeiten	7851100	1.500,00 €	1.159,88 €	340,12 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001465	A Erweiterung der Zügigkeit in der Fichteschule Trockenbauarbeiten	7851100	6.200,00 €	5.274,61 €	925,39 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet

2020001466	A Erweiterung der Zügigkeit in der Fichteschule Elektroinstallation	7851100	17.800,00 €	17.658,80 €	141,20 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001467	A Erweiterung der Zügigkeit in der Fichteschule Sanitärinstallation	7851100	4.000,00 €	3.639,95 €	360,05 €	360,05 €	360,05 €		Rechnung liegt vor - 360,05 € vorab übertragen, Rest 76,32 € aus freie Mittel, Auftragssumme erhöht 4.076,32 € (2021)
2020001486	A Erweiterung der Zügigkeit Fichte GS Baufereinreinigung	7851100	980,00 €	979,07 €	0,93 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				53.386,70 €	76,32 €		76,32 €	76,32 € vorab übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			64.275,99 €	436,37 €	360,05 €	76,32 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 601/ Sporthalle Dr.-G.-Mättig-Grundschule/ Schwingboden									
2018001945	A Planung Sportboden Turnhalle Mättig GS	7851100	10.798,89 €	3.123,81 €	7.675,08 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet, Mittel nicht übernehmen
2019001367	A Ausführung Schwingboden in Sporthalle Mättig-GS	7851100	42.090,73 €	6.164,61 €	35.926,12 €	35.926,12 €	35.926,12 €		Maßnahme im Bau
2019001528	A Schwingboden Sporthalle Mättig GS Los 1 Zimmerarbeiten	7851100	77,57 €	0,00 €	77,57 €	77,57 €	77,57 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			43.678,77 €	36.003,69 €	36.003,69 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2018002065	A Beschaffung Interaktive Tafel Joh-Gottlieb-Fichte-Grundschule	7832000	9.844,00 €	6.626,17 €	3.217,83 €	0,00 €	0,00 €		keine Mittelübertragung beantragt, Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				6.800,00 €	4.300,00 €		4.300,00 €	Beschaffung Vogelneestschaukel Mättig GS - aufgrund der besonderen Haushalts-situation wurde auf eine Umsetzung in 2020 verzichtet. Die Umsetzung soll in 2021 erfolgen. Die Mittel hierfür wurden für 2020 geplant, jedoch bis zum aktuellen Zeitpunkt nicht freigegeben. (in 2020 bereits Vogelneestschaukel Militzer)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			10.017,83 €	4.300,00 €	0,00 €	4.300,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	170.110,18 €	70.840,05 €	46.363,74 €	24.476,31 €
---------------------------	---------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales

Produkt: 215101 - Oberschulen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Oberschule Dr.-S.-Allende/ Hochbaumaßnahme Schulgebäude									
2019001855	Sanierung u. Modernisierung Allende OS Vermessungsleistung	7851100	12.000,00 €	9.698,50 €	2.301,50 €	2.301,50 €	2.301,50 €		Maßnahme im Bau
2020000967	A Sanierung und Modernisierung Allende OS Planungsleistung Tragwerk	7851100	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020000995	A Sanierung und Modernisierung Allende-OS Planungsleistung Objektplanung	7851100	70.000,00 €	31.904,68 €	38.095,32 €	38.095,32 €	38.095,32 €		Maßnahme im Bau
2020000996	A Sanierung Allende-OS Planungsleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4+5	7851100	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020000997	A Sanierung Allende-OS Planungsleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1-3	7851100	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €		Maßnahme im Bau
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			155.396,82 €	155.396,82 €	155.396,82 €	0,00 €	
Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 206/ Oberschule Dr.-S.-Allende/ Neubau Sporthalle (Mensa)									
2020000940	A Ersatzneubau TH Allende OS Planungsleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1-3	7851100	71.000,00 €	0,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020000941	A Ersatzneubau TH Allende OS Planungsleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4+5	7851100	29.000,00 €	0,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020000947	A Allende OS TH Neubau Tragwerksplanung	7851100	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020000948	A Neubau TH Allende OS Gebäudeplanung	7851100	30.000,00 €	15.951,18 €	14.048,82 €	14.048,82 €	14.048,82 €		Maßnahme im Bau
2020000975	A Neubau Sporthalle Dr.-S.-Allende-Oberschule Entsorgungskonzept	7851100	6.342,70 €	6.342,70 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 16.2., in freie Mittel mitnehmen
2020001104	A Neubau Sporthalle Allende OS Baugrunduntersuchung	7851100	3.500,00 €	2.879,80 €	620,20 €	620,20 €	620,20 €		Maßnahme im Bau
2020001144	A Neubau Sporthalle Allende-OS - Brandschutzkonzept	7851100	7.500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget	215101.204			276.993,29 €	276.993,29 €		276.993,29 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			414.162,31 €	414.162,31 €	137.169,02 €	276.993,29 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
	Freie Mittel im Budget				5.832,85 €	3.805,73 €		3.805,73 €	3.805,73 bereits übertragen (Demo-Multimeter) - Die Beschaffung ergibt sich auf Grund des Defektes der bisher genutzten DDR-Geräte. Eine Lieferung konnte im vergangenen Jahr nicht erfolgen.
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			5.832,85 €	3.805,73 €	0,00 €	3.805,73 €	

Gesamt HHErm Ausz.	575.391,98 €	573.364,86 €	292.565,84 €	280.799,02 €
--------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
Produkt: 217101 - Gymnasien

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2017001755	A Lieferung und Montage von PC-Technik	7832000	4.401,00 €	0,00 €	4.401,00 €	0,00 €	0,00 €		keine Mittelübertragung beantragt, Auftrag beendet
2018002127	A Software und Installation - Einbindung der notwendigen Software auf dem Server	7832000	5.851,00 €	0,00 €	5.851,00 €	0,00 €	0,00 €		keine Mittelübertragung beantragt, Auftrag beendet
2019001837	Beschaffung Aufsitzmäher PMG	7832000	4.978,96 €	0,00 €	4.978,96 €	0,00 €	0,00 €		keine Mittelübertragung beantragt, Auftrag beendet
2019001839	Beschaffung eines interaktiven Displays - PMG	7832000	13.435,60 €	13.252,34 €	183,26 €	0,00 €	0,00 €		keine Mittelübertragung beantragt, Auftrag beendet
2020001672	A Beschaffung eines Spülenschranks inkl. Geräten für das Schiller-Gymnasium Bautzen	7832000	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		Eine Beschaffung war im Jahr 2020 nicht möglich, da auf Grund der Corona-Pandemie verschiedene Aufgaben prioritär eingeordnet werden mussten. Das Holz ist bereits so stark aufgeweicht, dass hygienerechtliche Bedenken im Zusammenhang mit der Zubereitung von Lebensmitteln bestehen. Eine inhaltliche Auseinandersetzung soll im 1.Quartal erfolgen.
	Freie Mittel im Budget				1.230,46 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			19.144,68 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Neubau Dreifeldturnhalle (ehem. bao-Gelände)									
2020001246	A Baugrunduntersuchung für Neubau Dreifeldturnhalle (ehem. BAO-Gelände)	7851100	15.000,00 €	10.505,77 €	4.494,23 €	4.494,23 €	4.494,23 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget				85.000,00 €	85.000,00 €		85.000,00 €	für weitere Planung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			89.494,23 €	89.494,23 €	4.494,23 €	85.000,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	108.638,91 €	91.994,23 €	6.994,23 €	85.000,00 €
--------------------	--------------	-------------	------------	-------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
Produkt: 221501 - Förderschule

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Förderzentrum Schützenplatz/ Errichtung Sitztreppenanlage									
2020001489	A Errichtung Sitztreppenanlage Los 20 - Außenanlagen Förderzentrum Am Schützenplatz	7851100	100.000,00 €	84.968,37 €	15.031,63 €	15.031,63 €	15.031,63 €		2.271,82 € übertragen, Maßnahme im Bau
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			15.031,63 €	15.031,63 €	15.031,63 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 205/ Förderzentrum Schützenplatz/ Gerätehaus									
2020001490	A Gerätehaus Los 20 - Außenanlagen Förderzentrum Am Schützenplatz	7851100	7.000,00 €	900,50 €	6.099,50 €	6.099,50 €	6.099,50 €		23,28 € übertragen, Maßnahme im Bau
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			6.099,50 €	6.099,50 €	6.099,50 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 206/ Förderzentrum Schützenplatz/ Ausstattung Außenanlagen Schulhof									
	Freie Mittel im Budget	221501.204			48.000,00 €	48.000,00 €		48.000,00 €	30.000 € ET aus 2020, Rest ET aus 2020 in M205
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			48.000,00 €	48.000,00 €	0,00 €	48.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2018002142	A Beschaffung von Außensportgeräten für Schulhof Förderzentrum Am Schützenplatz	7832000	13.021,12 €	6.887,73 €	6.133,39 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001516	A Höhenverstellbarer Schreibtisch Schulekretariat	7832000	874,64 €	874,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			6.133,39 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 703/ Errichtung Kletteranlage mit Fallschutz (Schulhof)									
	Freie Mittel im Budget				25.000,00 €	25.000,00 €		25.000,00 €	Aufgrund der am Schulhof des Förderzentrums angrenzenden Baumaßnahme Neubau Kita konnte die weitere Gestaltung des Schulhofes noch nicht umgesetzt werden. Die Umsetzung soll in 2021 erfolgen. Die Mittel hierfür wurden für 2020 geplant, jedoch bis zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht freigegeben.
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	

Gesamt HHerm Ausz. 100.264,52 € 94.131,13 € 21.131,13 € 73.000,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
Produkt: 365101 - Kindertagesstätten

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 209 - Kindertageseinrichtung "F. Schiller" / Hochbaumaßnahme Gebäude									
2020001730	A Sanierung und Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Friedrich Schiller“ Planung Gebäude Phase 3-4	7851100	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €		Maßnahme im Bau - Maßnahme aus HH-Plan 2022 entfernt, Sperre Mittel 2021
	Freie Mittel im Budget				234.549,66 €	234.549,66 €		234.549,66 €	für weitere Planung - Sperre Mittel 2021
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			294.549,66 €	294.549,66 €	60.000,00 €	234.549,66 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 210 - Neubau Kindertagesstätte Schützenplatz/Hochbaumaßnahme Gebäude									
2016001601	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Planung Gebäude Ph. 2-3	7851100	99.578,24 €	91.060,73 €	8.517,51 €	8.517,51 €	8.517,51 €		Maßnahme im Bau
2016001757	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Erarbeitung Brandschutzkonzeptes	7851100	3.221,05 €	0,00 €	3.221,05 €	3.221,05 €	3.221,05 €		Maßnahme im Bau
2017001472	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz - Prüfgebühren	7851100	10.376,00 €	376,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Maßnahme im Bau
2017001655	A Netzanschlußvertrag Fernwärme	7851100	12.100,00 €	12.043,99 €	56,01 €	56,01 €	56,01 €		Maßnahme im Bau
2017001656	A Netzanschlußvertrag Trinkwasser	7851100	5.000,00 €	59,85 €	4.940,15 €	4.940,15 €	4.940,15 €		4.170,94 € bereits übertragen, Maßnahme im Bau
2017001672	Netzanschlußvertrag Strom, Kita Schützenplatz	7851100	2.000,00 €	1.807,76 €	192,24 €	192,24 €	192,24 €		Maßnahme im Bau
2018000671	A Neubau Kita Schützenplatz, Planung Elektro	7851100	70.920,45 €	44.351,80 €	26.568,65 €	26.568,65 €	26.568,65 €		Maßnahme im Bau
2018001277	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz: Beweissicherung Schützenplatz 4	7851100	362,00 €	0,00 €	362,00 €	362,00 €	362,00 €		Maßnahme im Bau
2018001379	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 3 Baustelleneinrichtung	7851100	43.820,79 €	34.947,65 €	8.873,14 €	8.873,14 €	8.873,14 €		8.873,14 übertragen, Auftragssumme reduziert, Mittel ins freie Budget
2018001429	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz, Sige-Koordination	7851100	1.325,72 €	0,00 €	1.325,72 €	1.325,72 €	1.325,72 €		Maßnahme im Bau
2018001518	A Los 4 - Rohbauarbeiten Kita Schützenplatz	7851100	99.611,05 €	0,00 €	99.611,05 €	99.611,05 €	99.611,05 €		Maßnahme im Bau
2018001591	A Geotechnische Beratungsleistung, Neubau Kita Schützenplatz	7851100	2.345,50 €	0,00 €	2.345,50 €	2.345,50 €	2.345,50 €		Maßnahme im Bau
2018001632	A Aufzugsanlage Kita Schützenplatz	7851100	75.436,33 €	75.436,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert, Mittel ins freie Budget
2018001784	A Kita Schützenplatz Bauwasser	7851100	2.314,00 €	499,78 €	1.814,22 €	1.814,22 €	1.814,22 €		27,17 € übertragen, Maßnahme im Bau
2019001550	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 9.1 Außentüren und Fenster	7851100	347.245,18 €	276.815,28 €	70.429,90 €	70.429,90 €	70.429,90 €		Maßnahme im Bau
2019001632	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 7 Dach	7851100	196.348,53 €	196.348,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert, Mittel ins freie Budget
2019001709	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 8 - Schlosserarbeiten	7851100	104.000,00 €	101.781,67 €	2.218,33 €	2.218,33 €	2.218,33 €		Maßnahme im Bau
2019001740	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 10 - Fassadenbekleidung	7851100	433.612,60 €	368.944,75 €	64.667,85 €	64.667,85 €	64.667,85 €		Maßnahme im Bau
2019001744	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 9.2 - Sonnenschutzanlagen (Außen)	7851100	30.000,00 €	29.729,59 €	270,41 €	270,41 €	270,41 €		Maßnahme im Bau
2019001759	A Los 18.1 - Heizungsinstallation, Neubau Kindertageseinrichtung Am Schützenplatz Bautzen	7851100	124.457,04 €	95.977,26 €	28.479,78 €	28.479,78 €	28.479,78 €		Maßnahme im Bau

2019001786	A Starkstromanlag Los 19.1 Neubau Kindertageseinrichtung Am Schützenplatz	7851100	340.000,00 €	318.303,96 €	21.696,04 €	21.696,04 €	21.696,04 €		Maßnahme im Bau
2019001861	A Los 18.2 Sanitärinstallation Neubau einer Kindertageseinrichtung am Schützenplatz 6	7851100	230.000,00 €	208.084,38 €	21.915,62 €	21.915,62 €	21.915,62 €		Maßnahme im Bau
2020000537	A Neubau einer Kita Am Schützenplatz Los 19.2 Schwachstrom	7851100	105.000,00 €	56.569,01 €	48.430,99 €	48.430,99 €	48.430,99 €		Maßnahme im Bau
2020000969	A Bauwärme Neubau Kita Am Schützenplatz	7851100	16.000,00 €	5.310,00 €	10.690,00 €	10.690,00 €	10.690,00 €		9.871,51 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020000990	A Los 18.3 Lüftungsinstallation Neubau Kita Am Schützenplatz	7851100	218.260,00 €	217.894,25 €	365,75 €	365,75 €	365,75 €		Maßnahme im Bau
2020001033	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 19.3 Strukturierte Verkabelung Datennetz	7851100	23.500,00 €	14.593,40 €	8.906,60 €	8.906,60 €	8.906,60 €		8.906,60 € übertragen, Maßnahme im Bau, Auftrag erhöht auf 27.396,59 aus freien Mitteln
2020001141	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 13 -Estricharbeiten dr. Nissa Fußbodenbau GmbH	7851100	42.300,00 €	40.279,24 €	2.020,76 €	2.020,76 €	2.020,76 €		Maßnahme im Bau
2020001213	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 17.1 Innentüren	7851100	345.000,00 €	123.837,83 €	221.162,17 €	221.162,17 €	221.162,17 €		80.815,57 € / 95.712,04 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020001214	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 15 Fliesenlegearbeiten	7851100	16.000,00 €	12.493,20 €	3.506,80 €	3.506,80 €	3.506,80 €		Maßnahme im Bau
2020001223	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 14 - Malerarbeiten	7851100	37.000,00 €	23.623,92 €	13.376,08 €	13.376,08 €	13.376,08 €		Maßnahme im Bau
2020001233	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 16 - Bodenbelagsarbeiten	7851100	69.953,45 €	67.928,13 €	27.071,87 €	27.071,87 €	27.071,87 €		25.046,55 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020001287	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 27 Pflege- und Sanitärausstattung	7851100	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020001290	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 17.2 Tischlerarbeiten Einbaumöbel	7851100	18.700,00 €	0,00 €	18.700,00 €	18.700,00 €	18.700,00 €		4400,56 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020001493	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Baustellensicherung	7851100	1.000,00 €	770,22 €	229,78 €	229,78 €	229,78 €		229,78 € vorab übertragen, Maßnahme im Bau, 120,22 € aus freien Mitteln
2020001496	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Baustromverbrauch	7851100	2.481,11 €	2.481,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 18.2., Mittel ins freie Budget
2020001541	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 19.4 Elektronisches Schließsystem	7851100	49.496,38 €	0,00 €	49.496,38 €	49.496,38 €	49.496,38 €		39.831,12 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020001609	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 24 Baufeinreinigung	7851100	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020001733	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 23 - Beschilderung	7851100	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €		Maßnahme im Bau
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 211 - Neubau Kindertagesstätte Schützenplatz/Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2016001758	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Planung Freianlagen Ph. 2-3	7851100	39.658,02 €	25.496,89 €	14.161,13 €	14.161,13 €	14.161,13 €		Maßnahme im Bau, bereits 6321,39 € übertragen
2020001210	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 20 Außenanlagen	7851100	301.000,00 €	227.189,74 €	73.810,26 €	73.810,26 €	73.810,26 €		73.810,26 € übertragen, Maßnahme im Bau
2020001471	A Kita Schützenplatz Los 21 Spielgeräte	7832000	91.000,00 €	68.226,33 €	22.773,67 €	22.773,67 €	22.773,67 €		Maßnahme im Bau

Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 704 - Neubau Kindertagesstätte Schützenplatz/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Ausstattung									
2020001286	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 27 Pflege- und Sanitärausstattung	7832000	11.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €		Maßnahme im Bau
2020001289	A Neubau Kita Am Schützenplatz Los 17.2 Tischlerarbeiten Einbaumöbel	7832000	106.000,00 €	43.946,60 €	62.053,40 €	62.053,40 €	62.053,40 €		62.053,40 € übertragen, Auftrag erhöhen um 5.492,17 € aus freien Mitteln, Maßnahme im Bau
2020001292	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 22 - Küchenausstattung	7832000	33.500,00 €	28.838,08 €	4.661,92 €	4.661,92 €	4.661,92 €		Maßnahme im Bau
2020001373	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Los 26 - Ausstattung und Möbel	7832000	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget	365101.210			178.686,88 €	178.686,88 €		178.686,88 €	779,79 € / 246,57 € (Auftrag 2020001033) / 5.000 € / 3650,03 € (Auftrag 2020001033) / 120,22 € (Auftrag 2020001493) bereits übertragen, 5.492,17 € (2020001289), 229,77 € (2020001493), 70.000 € übertragen M211 A 2020001210, Restleistungen und Schlussrechnungen, freie Mittel aus A 2019001632, A 2018001379
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.182.609,61 €	1.182.609,61 €	1.003.922,73 €	178.686,88 €	
	Fördermittel gesamt	6811000		4.485.329,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	FM komplett 2018 angeordnet- keine Ermächtigungsübertragung
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2019001329	Investitionen in Kitas f. Erwerb beweglicher Anlagevermögen	7832000	15.350,14 €	14.963,15 €	386,99 €	0,00 €	0,00 €		Teilumbuchung von FIN in ERG
2020001418	A Investitionen in allen Kitas - Erwerb bewegliches Anlagevermögen	7832000	17.441,00 €	9.019,66 €	8.421,34 €	2.905,03 €	2.905,03 €		Küchenzeile Hort Mättig Grundschule (beantragt per Mail), 2.905,03 € bereits übertragen
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			8.808,33 €	2.905,03 €	2.905,03 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 810/ Zuschuss Horteinrichtung neue freie Grundschule									
	Freie Mittel im Budget				200.000,00 €	0,00 €		0,00 €	kein Ansatz in 2021, Konzept freie Grundschule wird nicht weiter verfolgt - Gebäude fehlt - ggf. Neuplanung in 2022 lt. RS Fr. Hetschick (Mail 26.02.)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	1.685.967,60 €	1.480.064,30 €	1.066.827,76 €	413.236,54 €
Gesamt HHerm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
 Produkt: 421001 - Förderung Sport

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 803/ Investive Zuschüsse nach Sportförderrichtlinie									
2020001781	Zuwendungen an MSV Bautzen 04 e. V. entsprechend BV-0143/2020	7817000	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		nachträgl. Übertragung, vorher im ErgHH gebucht und beantragt - ÜPL 27.09.21
	Freie Mittel im Budget				0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
Produkt: 424101 - Sportstätten

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 207/ Stadion Müllerwiese/ Trainingsanlage für Wurfsporarten									
	Freie Mittel im Budget				40.000,00 €	0,00 €		0,00 €	Maßnahme wird nicht umgesetzt lt. Fr. Mauermann (Mail 19.02.)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 206/ Schützenplatzhalle/ Hochbaumaßnahme Gebäude									
2018001224	A Sanierung Mehrzweckhalle Schützenplatz, Sanitär- räume EG Los 8 Heizung/ Sanitär	7851100	353,26 €	0,00 €	353,26 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2018001516	A Los 9 Lüftung Sanierung Mehrzweckhalle Schützenplatz, Sanitärräume EG	7851100	7.978,68 €	0,00 €	7.978,68 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001050	Planungsleistungen Gebäude	7851100	45.000,00 €	39.125,69 €	5.874,31 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				126.864,49 €	0,00 €		0,00 €	M206 ist abgeschlossen, M208 wurde im HH Gespräch 2020 gestrichen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			141.070,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
	Freie Mittel im Budget				2.700,00 €	2.700,00 €		0,00 €	Ablehnung ggf. Neuanmeldung 2022
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			2.700,00 €	2.700,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	183.770,74 €	2.700,00 €	0,00 €	0,00 €
--------------------	--------------	------------	--------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 45 - Stadtmuseum
Produkt: 252001 - Museum

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Hochbaumaßnahme Umnutzung Magazin									
2014001044	Prüfgebühren Brandschutz Museum Planung Umnutzung Magazin	7851100	121,00 €	0,00 €	121,00 €	121,00 €	121,00 €		Maßnahme im Bau
2017000803	abschließende Brandschutzprüfung	7851100	1.100,00 €	0,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €		Maßnahme im Bau
2019001729	A Museum Fertigstellung Umnutzung Magazin Sicherheits- und Notbeleuchtungsanlage	7851100	2.632,76 €	0,00 €	2.632,76 €	2.632,76 €	2.632,76 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget				70.367,24 €	0,00 €	0,00 €		Umbuchung in ErgHH
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			74.221,00 €	3.853,76 €	3.853,76 €	0,00 €	
	Fördermittel	6811000		26.672,28 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	Zahlungseingang 03.12.20 - 26.672,28 €
	Fördermittel	6813000		0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	ET aus 2019, keine FM mehr
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 602/ Museum/ Klimaanlage Serverraum									
2020001585	Planungskosten Klimaanlage Museum	7851100	5.000,00 €	2.001,99 €	2.998,01 €	2.998,01 €	2.998,01 €		Maßnahme im Bau
	Freie Mittel im Budget	7851100			20.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €	Maßnahme im Bau, für weitere Planung , 15.000 € ET 2019, 10.000 UPL in 2020
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			22.998,01 €	22.998,01 €	2.998,01 €	20.000,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	97.219,01 €	26.851,77 €	6.851,77 €	20.000,00 €
Gesamt HHerm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 47 - Stadtarchiv
 Produkt: 252002 - Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 602/ Archiv - Lüftungsanlage									
2018001786	Einbau einer Lüftungsanlage Archiv Schloß-Str. 10 2.OG	7851100	40.000,00 €	572,97 €	39.427,03 €	39.427,03 €	39.427,03 €		Sicherung Gesamtfinanzierung
2020001608	A Einbau Lüftungsanlage Archiv Ausführung	7851100	80.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €		Sicherung Gesamtfinanzierung
2020001651	A Einbau Lüftungsanlage Archiv Ausführung	7851100	15.206,40 €	0,00 €	15.206,40 €	15.206,40 €	15.206,40 €		Sicherung Gesamtfinanzierung
	Freie Mittel im Budget				4.793,60 €	4.793,60 €		4.793,60 €	zur Deckung Gesamtmaßnahme
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			139.427,03 €	139.427,03 €	134.633,43 €	4.793,60 €	

Gesamt HHerm Ausz.	139.427,03 €	139.427,03 €	134.633,43 €	4.793,60 €
--------------------	--------------	--------------	--------------	------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 42 - Stadtbibliothek
 Produkt: 272001 - Stadtbibliothek einschl. Gebäudebewirtschaftung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 601/ Serverraum Klimaanlage									
2019001931	A Klimaanlage Serverraum Schloßstr. 12 Biba	7851100	4.000,00 €	3.775,97 €	224,03 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				11.000,00 €	0,00 €		0,00 €	Maßnahme ist abgeschlossen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			11.224,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	11.224,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
--------------------	-------------	--------	--------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 04 - Kulturbüro

Produkt: 281005 - Kulturförderung und Heimatpflege

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 703/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
	Freie Mittel im Budget				0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
--------------------	--------	--------	--------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 60 - Bauverwaltungsamt
Produkt: 511302 - Stadtsanierung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Investitionsförderungsmaßnahmen SD/SE									
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 003/ Investitionsförderungsmaßnahmen SOP Gebiet									
	Freie Mittel im Budget	7817000			750.000,00 €	700.000,00 €		700.000,00 €	2020 keine Auszahlung an private Unternehmen oder übrige Dritte
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 041/ Investitionsförderungsmaßnahmen privater Dritter - Stadtumbau Gesundbrunnen									
2020001760	Spiel- und Familienpark Stadtteil Gesundbrunnen (Restleistungen) bis voraussichtlich 12/2021	7817000	124.140,00 €	0,00 €	124.140,00 €	124.140,00 €	124.140,00 €		offene Ratenzahlungen - ÜPL Antrag vom 20.01.21, 124140 € übertragen
2020001761	Errichtung Aktivpark Vorstau im Stadtteil Gesundbrunnen bis voraussichtlich 12/2022	7817000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	- €		keine Auftragssumme in 2020, erst ab 2021 für Folgejahre, Auftrag mit 0,00 € vorgetragen
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 061/ Investitionsförderungsmaßnahmen Stadtumbau Süd									
2018001104	Stumbo Süd - Frau Kramer	7817000	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €		offene Ratenzahlungen
	Freie Mittel im Budget	7817000			345.000,00 €	345.000,00 €		345.000,00 €	
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 071/ Investitionsförderungsmaßnahmen Unterm Schloss/Gerberstr.									
2018001106	Unterm Schloß - Frau Kramer	7817000	191.250,34 €	0,00 €	191.250,34 €	191.250,34 €	191.250,34 €		offene Ratenzahlungen
	Freie Mittel im Budget M071				255.412,88 €	242.385,27 €		242.385,27 €	
	Freie Mittel im Gesamtbudget	511302.001			1.310.499,20 €	1.287.385,27 €		1.287.385,27 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.765.803,22 €	1.702.775,61 €	415.390,34 €	1.287.385,27 €	
	Fördermittel M 003	6811000			466.666,00 €	466.666,00 €		466.666,00 €	FM komplett angeordnet 2.082.000€ (Plan 2019-2020=500.000 €)
	Fördermittel M 061	6811000			296.666,00 €	296.666,00 €		296.666,00 €	FM komplett angeordnet, Zahlung 2020=0,00 €, Ansatz 66.666+ ET 230.000
	Fördermittel M 071	6811000			362.260,16 €	362.260,16 €		362.260,16 €	Plan 2020 160.000 €, ET 325.191,02, Zahlung 2020 122.930,86 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			1.125.592,16 €	1.125.592,16 €	0,00 €	1.125.592,16 €	
Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 901/ Fördermittellrückzahlungen									
	Freie Mittel im Budget	511302.003			400.000,00 €	0,00 €		0,00 €	keine Beantragung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 903/ Ausgleichsbeträge									
2018001108	Ausgleichsbeträge	7818000	276.629,07 €	0,00 €	276.629,07 €	276.629,07 €	276.629,07 €		offene Erstattungsbeiträge, über die bisher keine Ablösevereinbarung geschlossen wurde
	Freie Mittel im Budget	511302.903			0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			276.629,07 €	276.629,07 €	276.629,07 €	0,00 €	
	Ausgleichsbeträge	6889500			448.141,50 €	448.141,50 €		448.141,50 €	ET aus 2019
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			448.141,50 €	448.141,50 €	0,00 €	448.141,50 €	

Gesamt HHerm Ausz.	2.442.432,29 €	1.979.404,68 €	692.019,41 €	1.287.385,27 €
Gesamt HHerm Einz.	1.573.733,66 €	1.573.733,66 €	0,00 €	1.573.733,66 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 541009 - Gemeindestraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 033/ Neusche Promenade/Stützmauer Hochwasser									
2016001835	Neusche Promenade 2. BA Planung und Ausführung	7851200	70.276,18 €	0,00 €	70.276,18 €	70.276,18 €	70.276,18 €		Fortführung der Maßnahme
2019001734	Neusche Promenade 2. BA Erneuerung Rad- und Gehweg und Erneuerung Ufermauer	7851200	35.035,15 €	15.236,77 €	19.798,38 €	19.798,38 €	19.798,38 €		Fortführung der Maßnahme
2020001655	Neusche Promenade Landschaftspfl. Begleitplan	7851200	7.114,50 €	0,00 €	7.114,50 €	7.114,50 €	7.114,50 €		
	Freie Mittel im Budget	541009.033			116.000,00 €	116.000,00 €		116.000,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			213.189,06 €	213.189,06 €	97.189,06 €	116.000,00 €	
	Fördermittel	6811000			171.000,00 €	171.000,00 €		171.000,00 €	Planansatz 2020 171.000, müsste übertragen werden, kein Bescheid
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			171.000,00 €	171.000,00 €	0,00 €	171.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 051/ Seminarstraße									
2018001580	A Seminarstraße Planung Bepflanzung und Bauüberwachung	7851200	400,00 €	0,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €		Schlussrechnung kommt jetzt, SEB wurde vergessen zu buchen
	Freie Mittel im Budget				78,02 €			78,02 €	nachträgl. Übertragung 06.12.21
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			478,02 €	400,00 €	400,00 €	78,02 €	
	Fördermittel	6811000		159.783,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	FM Bescheid 2019 gebucht/Zahlung 2020 155.419 €, Rückzahlung FM 4.364€, keine Übertragung
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 052/ Siedlerweg									
2018001275	Siedlerweg Planung Pauschalauftrag	7851200	6.000,00 €	399,70 €	5.600,30 €	5.600,30 €	5.600,30 €		
2020001361	Siedlerweg Planung LP 3-9, örtl. BÜ	7851200	19.250,00 €	0,00 €	19.250,00 €	19.250,00 €	19.250,00 €		
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			24.850,30 €	24.850,30 €	24.850,30 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr. / Maßnahmebezeichnung: 058 / Straße der Jugend									
2018001276	Straße der Jugend Planung Pauschalauftrag	7851200	5.600,00 €	285,08 €	5.314,92 €	5.314,92 €	5.314,92 €		
2020001360	Straße der Jugend Planung LP 3-9, örtl. BÜ	7851200	10.100,00 €	0,00 €	10.100,00 €	10.100,00 €	10.100,00 €		
	Freie Mittel im Budget		541009.052		276.550,00 €	276.550,00 €		276.550,00 €	184.000 € (M52), 52.000 € (M58) übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			291.964,92 €	291.964,92 €	15.414,92 €	276.550,00 €	
	Fördermittel M058	6811000			58.080,00 €	58.080,00 €		0,00 €	Planansatz 2020 = 58.080 €, Sperre FM nicht realisierbar, da Aussetzung RL KStB Gesamtfinanzierung gesichert über ÜPL BV- 0173/2020
	Fördermittel M052	6811000			85.800,00 €	85.800,00 €		0,00 €	Planansatz 2020 = 85.800 €, FM nicht realisierbar, da Aussetzung RL KStB Gesamtfinanzierung gesichert über ÜPL BV- 0173/2020
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			143.880,00 €	143.880,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr. / Maßnahmebezeichnung: 086 / Oberkainzer Str. 2. BA									
2020001331	Oberkainzer Str. 2. BA Schlussvermessung	7851200	17.858,12 €	14.259,79 €	3.598,33 €	3.598,33 €	3.598,33 €		ÜPL über 19.000 € für Schlussvermessung gemacht - Deckung aus Liquiditätsreserve
	Freie Mittel im Budget				1.208,32 €	1.208,32 €		1.208,32 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			4.806,65 €	4.806,65 €	3.598,33 €	1.208,32 €	
	Fördermittel	6811000		383.530,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	FM Bescheid 383.530 € gebucht 2019, Zahlung 2020 366.747 €, keine Übertragung
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr. / Maßnahmebezeichnung: 099 / Erneuerung öffentliche Beleuchtung									
2019001902	ÖB Heinostr. Erneuerung Vertrag 2019	7851201	30.606,32 €	24.748,51 €	5.857,81 €	5.857,81 €	5.857,81 €		Maßnahme im Bau
2019001905	ÖB Neusalzaer Str. Erneuerung Vertrag 2019	7851201	15.133,48 €	15.133,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001481	ÖB Schäfferstr. Erneuerung Vertrag 2020	7851201	71.881,69 €	40.764,53 €	31.117,16 €	31.117,16 €	31.117,16 €		
2020001482	ÖB zustandsbed. punktuelle Ersatzinvestitionen Stadtgebiet Vertrag 2020	7851201	19.137,43 €	746,59 €	18.390,84 €	18.390,84 €	18.390,84 €		SR steht noch aus, abzgl. RG 746,59 € in 2020 gebucht - Abweichung Beantragung
2020001765	ÖB Spittelwiesenweg Erneuerung Vertrag	7851201	30.000,00 €	26.397,29 €	3.602,71 €	3.602,71 €	3.602,71 €		nachträglich übertragen 09.03.22, aus freien Budget
	Freie Mittel im Budget				7.893,09 €	7.893,09 €		7.893,09 €	262,28 € aus freien Mittel durch Auftragserhöhung 2019001905 (2020), nachträglich übertragen 09.03.22
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			66.861,61 €	66.861,61 €	58.968,52 €	7.893,09 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 104 / Am Steinhübel 4.1 BA - Heinostraße									
2020000905	Heinostr. STEA	7851500	76.000,00 €	30.500,00 €	45.500,00 €	45.500,00 €	45.500,00 €		
2020001156	Heinostr. Str.bau und Ing.-Leistungen gem. Vereinbarung EWB	7851200	93.000,00 €	0,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €		Übertragung 53.550 €
2020001614	A Bauherrenabsteckung/Vermessung Am Steinhübel/Heinostr.	7851200	700,00 €	0,00 €	700,00 €	700,00 €	700,00 €		Übertragung 700 € 26.01., Auftrag erhöht auf 1.364,46 € - Rest aus freien Mitteln
2020001653	Heinostr. Asphaltkontrollprüfung	7851200	1.000,00 €	966,83 €	33,17 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001670	Heinostr. Straßenbestandsvermessung	7851200	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		1000 € übertragen, 71 € aus freien Budget übertragen
	Freie Mittel im Budget				107.210,00 €	107.210,00 €		107.210,00 €	664,46 € bereits übertragen (Auftrag 2020001614), 71,00 € (2020001670)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			247.443,17 €	247.410,00 €	140.200,00 €	107.210,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 107 / Schilleranlagen 2. BA									
2017001571	Schilleranlagen 2. BA Vermessung Grunderwerb	7821000	551,89 €	0,00 €	551,89 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			551,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 108 / Musikerviertel 4. BA Beethovenstraße									
2020000991	Beethovenstr. Bereitsstellungsgebühr LRA	7851200	500,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 109 / Musikerviertel 5. BA 1. TA W.-von-Polenz-Str.									
2018001708	W.-v.-Polenz-Straße Grenzfeststellung	7851200	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 139 / Musikerviertel 5. BA 2. TA Mozartstraße									
2017000222	Mozartstr. Planung LP 3-9	7851200	13.753,68 €	13.614,10 €	139,58 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2018001707	östl. Teil Mozartstraße Grenzfeststellung	7851200	1.500,00 €	1.090,40 €	409,60 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget	541009.109			11.163,08 €	500,00 €		500,00 €	500 € für Eintragung LRA (M139)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			13.712,26 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €	
	Fördermittel M 139	6811000			0,00 €				Bescheid gebucht 2019 119.501,36 €
	Fördermittel M 109	6811000			0,00 €				Bescheid gebucht 2019 152.092,64 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 110/ Paulistr. 1. BA									
2020000828	Paulistr. 1. BA (Löb.-Weig.) Planung ÖB	7851201	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		
2020000906	Paulistr. 1. BA (Löb.-Weig.) Planung Straße	7851200	74.240,00 €	11.082,32 €	63.157,68 €	63.157,68 €	63.157,68 €		2.162,18 € übertragen
2020000907	Paulistr. 1. BA (Löb.-Weig.) Planung Freianlagen	7851200	16.000,00 €	5.205,49 €	10.794,51 €	10.794,51 €	10.794,51 €		
2020001417	Referententätigkeit Baumgutachten Paulistraße	7851200	905,00 €	0,00 €	905,00 €	905,00 €	905,00 €		452,40 € übertragen
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 143/ Paulistr. 2. BA									
2020000908	Paulistr. 3. BA (Pfaff-Liebk.) Planung Straße	7851200	62.640,00 €	10.671,87 €	51.968,13 €	51.968,13 €	51.968,13 €		2.082,10 € übertragen
2020000909	Paulistr. 3. BA (Pfaff-Liebk.) Planung Freianlagen	7851200	13.500,00 €	5.012,70 €	8.487,30 €	8.487,30 €	8.487,30 €		
2020000910	Paulistr. 3. BA (Pfaff-Liebk.) Planung ÖB	7851201	6.750,00 €	0,00 €	6.750,00 €	6.750,00 €	6.750,00 €		
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 155/ Paulistr. 4. BA									
2020000911	Paulistr. 4. BA (Liebk.-Jordan) Planung Straße	7851200	60.320,00 €	10.261,42 €	50.058,58 €	50.058,58 €	50.058,58 €		2.002,01 € übertragen
2020000912	Paulstr. 4. BA (Liebk.-Jordan) Planung Freianlagen	7851200	13.000,00 €	4.819,91 €	8.180,09 €	8.180,09 €	8.180,09 €		
2020000913	Paulistr. 4. BA (Liebk.-Jordan) Planung ÖB	7851201	6.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €		
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 187/ Paulistr. 2. BA									
2020000914	Paulistr. 2. BA (Weig.-Pfaff) Planung Straße	7851200	34.800,00 €	9.030,05 €	25.769,95 €	25.769,95 €	25.769,95 €		1.761,77 € übertragen
2020000915	Paulistr. 2. BA (Weig.-Pfaff) Planung Freianlagen	7851200	7.500,00 €	4.241,52 €	3.258,48 €	3.258,48 €	3.258,48 €		
2020000916	Paulistr. 2. BA (Weig.-Pfaff) Planung ÖB	7851201	3.750,00 €	0,00 €	3.750,00 €	3.750,00 €	3.750,00 €		
	Freie Mittel im Budget	541009.110			257.876,78 €	257.876,78 €		257.876,78 €	1.950,47 €, 347,15 €, 7,33 € übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			505.456,50 €	505.456,50 €	247.579,72 €	257.876,78 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 122/ Karl-Thomas-Weg									
2020001229	Karl-Thomas-Weg Planung LP 1-2	7851200	4.305,00 €	3.932,46 €	372,54 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				20.999,45 €	20.999,45 €		20.999,45 €	Plan 2021 167.000 €
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			21.371,99 €	20.999,45 €	0,00 €	20.999,45 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 140/ Musikerviertel 6. BA 2. TA Mozartstraße westl. Teil									
2018001363	Mozartstr. westlicher Teil Planung LP 3-9	7851200	18.695,78 €	18.480,35 €	215,43 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001224	ÖB Mozartstr. 2. TA	7851201	968,92 €	0,00 €	968,92 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001225	Los 4 Tiefbau ÖB Mozartstr.	7851201	267,73 €	0,00 €	267,73 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001227	Los 6 Baustelleneinrichtung Mozartstr.	7851200	6.784,04 €	5.720,53 €	1.063,51 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001229	Los 1 Straßenbau Mozartstr.	7851200	83.793,43 €	59.987,35 €	23.806,08 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 149/ Musikerviertel 6. BA 1 TA Marschnerstraße									
2018001364	Marschnerstr. Planung LP 3-9	7851200	17.962,61 €	17.755,63 €	206,98 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2018002152	Marschnerstraße Planung ÖB	7832000	2.485,05 €	1.678,57 €	806,48 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001226	Los 6 Baustelleneinrichtung Marschnerstr.	7851200	6.662,57 €	5.496,20 €	1.166,37 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001228	Los 4 Tiefbau ÖB Marschnerstr.	7851201	628,77 €	0,00 €	628,77 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001230	Los 1 Straßenbau Marschnerstr.	7851200	71.569,19 €	47.882,43 €	23.686,76 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001716	Straßenentwässerungskostenanteil Marschnerstr.	7815000	41.000,00 €	0,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €		23.965,22 €, 17.034,78 € übertragen
	Freie Mittel im Budget	541.009.140			59.024,72 €	32.930,44 €		32.930,44 €	13.525,93 € (für M140), 19.404,51 € übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			152.841,75 €	73.930,44 €	41.000,00 €	32.930,44 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 145/ Schlachthofstr.									
2019001737	STEA	7815000	45.000,00 €	43.053,49 €	1.946,51 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet, SR in 03/2020
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.946,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 148/ Taucherstr.									
2017000914	Taucherstr. 2. BA Planung	7851200	4.492,99 €	492,99 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €		1.665,98 € übertragen
2017001198	Taucherstr. 2. BA STEA Inliner	7815000	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		
2018001338	Taucherstr. 2. BA 1. TA Planung ÖB (ersetzt Auftrag 2018001239)	7851201	1.872,86 €	1.635,23 €	237,63 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001715	Straßenentwässerungskostenanteil Taucherstr. 2. BA	7815000	21.766,03 €	21.766,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001015	Taucherstr. 2. BA Baumpflanzungen	7851200	5.925,15 €	4.429,54 €	1.495,61 €	1.495,61 €	1.495,61 €		
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 152/ A.-Bebel-Platz (Abschnitt zw. Taucherstr.)									
2017000915	A.-Bebel-Platz zwischen Taucherstr. Planung	7851200	5.683,09 €	739,49 €	4.943,60 €	4.943,60 €	4.943,60 €		2.498,97 € übertragen, Fortführung der Maßnahme
2018001087	A.-Bebel-Platz zw. Taucherstr. Beweissicherung	7851200	1.019,59 €	0,00 €	1.019,59 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001064	ÖB August-Bebel-Platz	7851201	3.073,13 €	0,00 €	3.073,13 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001487	Bauoberleitung August-Bebel-Platz	7851200	6.200,00 €	6.189,99 €	10,01 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001014	A.-Bebel-Platz Baumpflanzungen	7851200	8.887,72 €	6.644,30 €	2.243,42 €	2.243,42 €	2.243,42 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget	541.009.148			32.314,35 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			51.837,34 €	15.182,63 €	15.182,63 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 156/ Dr.-E.-Mucke-Str. 2. BA									
2020001442	STEA Einzelmaßn. Dr.-E.-Mucke-Str.	7815000	107.000,00 €	29.923,33 €	77.076,67 €	77.076,67 €	77.076,67 €		bisher nur 1. AR bez.
	Freie Mittel im Budget	541009.157			0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			77.076,67 €	77.076,67 €	77.076,67 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 160/ Nikolaus-Otto-Straße									
2018002067	Katastervermessung N.-Otto-Str.	7851200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet, in freie Mittel übernommen (2.167,16 €)
	Freie Mittel im Budget				2.167,16 €	2.167,16 €		2.167,16 €	neuer Auftrag Leitung spülen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			2.167,16 €	2.167,16 €	0,00 €	2.167,16 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 167/ Ausbau Knotenpunkt S 106 / Salzenforster Str. zum Kreisverkehr									
2017001658	Kreisverk. S106 Salzenforst Mitfinanzierung	7811000	112.000,00 €	8.000,00 €	104.000,00 €	104.000,00 €	104.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget				20.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			124.000,00 €	124.000,00 €	104.000,00 €	20.000,00 €	
	Fördermittel	6811000		1.009,07 €	13.990,93 €	13.990,93 €		0,00 €	FM Bescheid vom 23.05.2019 gebucht, Ansatz 15.000 € in 2020, Zuschuss Baumbewuchs 1.009,07€, gemeinsamer FM-Antrag durch Stadt - Erstattung FM an Landkreis
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			13.990,93 €	13.990,93 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 168/ Reichenstraße Elt.-Erweiterung (65.1)									
2018001852	A Erneuerung Elt-Anlagen Kornmarkt	7851200	18.000,00 €	2.327,08 €	15.672,92 €	0,00 €	0,00 €		nicht mehr übertragen nach 2021 und 2022, Maßnahme ist abgeschlossen, Auftrag beendet
2019001683	Reichenstr. Erneuerung Elt Planung Tiefbau	7851200	21.505,62 €	20.267,70 €	1.237,92 €	1.237,92 €	1.237,92 €		1.237,92 € übertragen, Auftrag in 2021 beendet und in freie Mittel geschoben, Auftrag ist kaputt durch Stornierung
2020001235	Erweiterung Stromversorgung Marktbetrieb Reichstr. Tiefbau	7851200	65.000,00 €	36.580,41 €	28.419,59 €	0,00 €	0,00 €		nicht mehr übertragen nach 2021 und 2022, Maßnahme ist abgeschlossen, Auftrag beendet
2020001238	A Erneuerung Elt-Anlagen Reichenstraße Firma Hellmuth Matthes	7851200	65.000,00 €	53.016,04 €	11.983,96 €	0,00 €	0,00 €		nicht mehr übertragen nach 2021 und 2022, Maßnahme ist abgeschlossen, Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				8.702,67 €	0,00 €		0,00 €	nicht mehr übertragen nach 2021 und 2022, Maßnahme ist abgeschlossen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			66.017,06 €	1.237,92 €	1.237,92 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 180/ Straßenausstattung									
	Freie Mittel im Budget				16.563,67 €	16.563,67 €		16.563,67 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			16.563,67 €	16.563,67 €	0,00 €	16.563,67 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 183/ Kreisverkehr Schliebenstr. Innenkreisgestaltung									
	Freie Mittel im Budget				628,07 €	628,07 €		628,07 €	nachträglich beantragt 22.09.22
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			628,07 €	628,07 €	0,00 €	628,07 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 189/ Gerberberg RW-Entlastung (STEA)									
	Freie Mittel im Budget				65.000,00 €	65.000,00 €		65.000,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			65.000,00 €	65.000,00 €	0,00 €	65.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 190/ Zinzendorfstr. RW-Kanal (STEA)									
	Freie Mittel im Budget				25.680,52 €	0,00 €		0,00 €	wird nicht mehr benötigt laut EAB
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			25.680,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 194/ Ortenburghang - Treppenanlage									
2019001857	Treppe O-Hang Planung Mauern und Treppe LP 1-4	7851200	34.000,00 €	32.426,55 €	1.573,45 €	1.573,45 €	1.573,45 €		
2020001411	Planung Straßenbeleuchtung Treppenanlage Ortenburghang	7851201	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget				278.133,03 €	278.133,03 €		278.133,03 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			291.706,48 €	291.706,48 €	13.573,45 €	278.133,03 €	
	Fördermittel	6811000			198.000,00 €	198.000,00 €		198.000,00 €	2021 Erhöhung geplant - FM Städtebau
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			198.000,00 €	198.000,00 €	0,00 €	198.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 197/ Lessinggraben STEA									
2019001767	STEA Lessinggraben 1. BA	7815000	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 198/ BW Nr. 35 - Ersatzneubau Brücke Bombardier									
2018001525	Ersatzneubau Brücke BW-Nr. 35	7851200	109.846,58 €	40.248,66 €	69.597,92 €	69.597,92 €	69.597,92 €		
2019001780	Bauoberleitung LP 8 Ersatzneubau Brücke BW Nr. 35	7851200	25.824,52 €	22.557,78 €	3.266,74 €	3.266,74 €	3.266,74 €		
2019001853	Ersatzneubau der Brücke BW-Nr. 35	7851200	870.081,64 €	745.322,58 €	124.759,06 €	124.759,06 €	124.759,06 €		
2019001953	BW-Nr. 35 Bombardier Prüfung d. Genehmigungsstatik	7851200	17.601,79 €	15.841,61 €	1.760,18 €	1.760,18 €	1.760,18 €		1.760,18 € übertragen - 1.449,00 € aus freien Mitteln (Auftragssumme erhöht)
2020000949	BW-Nr. 35 Bombardier SiGeKo	7851200	7.908,50 €	0,00 €	7.908,50 €	7.908,50 €	7.908,50 €		
2020000959	BW-Nr. 35 Bombardier Beprobung Brückenrückbau	7851200	1.731,45 €	1.323,28 €	408,17 €	408,17 €	408,17 €		
2020000966	BW-Nr. 35 Bombardier Planungsleistung zum bauzeitl. Eingriff Spree	7851200	4.397,05 €	3.691,70 €	705,35 €	705,35 €	705,35 €		705,35 übertragen, Erhöhung Auftrag um 2,25 € aus freien Mitteln
2020001052	BW-Nr. 35 Bombardier baubegl. Baugrunduntersuch.	7851200	3.000,00 €	714,00 €	2.286,00 €	2.286,00 €	2.286,00 €		
2020001366	BW-Nr. 35 Bombardier Aspaltkontrollprüfung Brücke	7851200	686,72 €	303,92 €	382,80 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2020001646	BW-Nr. 35 Bombardier hydraulischer Nachweis im Böschungsbereich Brücke	7851200	5.310,48 €	0,00 €	5.310,48 €	5.310,48 €	5.310,48 €		

Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 202/ Zufahrtsstraße Bombardier									
2018001559	Durchführung einer Verkehrserhebung und Erstellung einer verkehrstechnischen Voruntersuchung	7851200	631,00 €	0,00 €	631,00 €	631,00 €	631,00 €		
2019000777	Ausbau des Weges 008301 Zufahrt Bombardier - Planung ÖB	7851201	18.268,27 €	17.820,71 €	447,56 €	447,56 €	447,56 €		
2019001089	Ausbau des Weges 008301 Zufahrt Bombardier - Artenschutzrechtliche Vorkontrolle, Fällbegleitende Artenschutzrechtliche Kontrolle, Fledermauskasten und Nisthöhlen anbringen	7851200	242,76 €	0,00 €	242,76 €	242,76 €	242,76 €		
2019001587	Zufahrtsstr. BW35 Weg 008301 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator	7851200	12.600,00 €	0,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €		
2019001588	Zufahrtsstr. BW35 Weg 008301 Umverlegung Mittelspannungskabel	7851200	23.630,00 €	18.940,21 €	4.689,79 €	4.689,79 €	4.689,79 €		
2019001655	Zufahrtsstr. BW-35 Weg 008301 Straßenbau	7851200	805.794,57 €	627.146,16 €	178.648,41 €	178.648,41 €	178.648,41 €		
2019001657	Zufahrtsstr. BW-35 Weg 008301 Tiefbau ÖB	7851201	20.419,42 €	0,00 €	20.419,42 €	20.419,42 €	20.419,42 €		
2019001679	Zufahrtsstr. BW-35 Weg 008301 ÖB Elektroleist.	7851201	40.188,33 €	39.394,83 €	793,50 €	793,50 €	793,50 €		
2019001693	Zufahrtsstr. BW-35 Weg 008301 Ökologische Baubegleitung	7851200	5.969,16 €	2.667,68 €	3.301,48 €	3.301,48 €	3.301,48 €		2.680,18 € vorab übertragen
2019001722	Zufahrtsstr. BW-35 Weg 008301 Landschaftspf. Ausführungsplanung LP 5-9+örtl. BÜ	7851200	6.588,14 €	3.106,24 €	3.481,90 €	3.481,90 €	3.481,90 €		
2019001961	Ausbau des Weges 008301 Baubegleitende geotechnische Leistungen Zufahrt Bombardier	7851200	1.053,45 €	1.017,45 €	36,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001812	Wiederherstellung Induktionsschleife IS6	7851201	943,53 €	0,00 €	943,53 €	943,53 €	943,53 €		
2020001491	Zufahrtsstr. BW-35 Landschaftspflegerische Leistungen	7851200	35.633,72 €	17.235,80 €	18.397,92 €	18.397,92 €	18.397,92 €		
2020001573	Zufahrtsstr. BW-Nr. 35 Weg 008301 Asphaltkontrollprüfung	7851200	3.169,72 €	2.992,96 €	176,76 €	176,76 €	176,76 €		
	Freie Mittel im Budget				488.770,50 €	488.770,50 €		488.770,50 €	1.449,00 € übertragen (2019001953), 7.665,68 €, 2,25 € (202000966)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			949.965,73 €	949.546,93 €	460.776,43 €	488.770,50 €	
	Fördermittel M 198	6811000		163.782,42 €	1.113.576,91 €	1.113.576,91 €		1.274.437,58 €	FM Bescheid Rate 2019/2020 gebucht, ET Rate 2021
	Fördermittel M 202	6811000		127.991,90 €	870.232,77 €	870.232,77 €		709.372,10 €	FM Bescheid Rate 2019 gebucht, ET=FM Rate 2020/2021
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			1.983.809,68 €	1.983.809,68 €	0,00 €	1.983.809,68 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 201/ Untere Straße Auritz									
	Freie Mittel im Budget				26.000,00 €	26.000,00 €		26.000,00 €	Angebotseinholung ist erfolgt, für Planung des Straßenbaus ist Betrachtung des Gewässers erforderlich
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			26.000,00 €	26.000,00 €	0,00 €	26.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 203/ Rathenauplatz									
	Freie Mittel im Budget				43.000,00 €	43.000,00 €		0,00 €	fußläufige Verbindung zwischen Bahn-ÖPNV und Bus-ÖPNV zu verbessern, Sachverhalt ist ungeklärt, Neuplanung wenn Konzept vorliegt
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			43.000,00 €	43.000,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204 / Kreuzung Wendischer Graben / Töpferstr. / Dr.-M.-Grollmuß-Str.									
	Freie Mittel im Budget				40.000,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €	Verkehrsversuch wurde verlängert, daher konnten noch keine Planungsleistungen in 2020 beauftragt werden
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 209 / Neubau Verlängerung Baschützer Straße									
2018001099	Baschützer Straße Baufeldfreimachung	7851200	200,00 €	0,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2018001473	Baschützer Straße	7851200	4.219,52 €	2.350,38 €	1.869,14 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			2.069,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 210 / Stützmauer am Uferweg									
2018001727	A Stützmauer am Uferweg Untersuchung Stützwand	7851200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert, in freie Mittel mitnehmen, Auftrag beendet
2020001696	Uferweg Stützmauer Planung LP 3-9	7851200	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget				380.536,23 €	380.536,23 €		380.536,23 €	1.183,75 € aus A2018001727
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			440.536,23 €	440.536,23 €	60.000,00 €	380.536,23 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 211 / A.-Kolping-Str. 3. BA 2. TA/ W.- Fiebiger Str.									
2019001662	A.-Kolping-Straße, Straßenplanung LP 1-2, 3. BA	7851200	10.000,00 €	3.748,91 €	6.251,09 €	6.251,09 €	6.251,09 €		
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 216 / Dr.-Rohr-Str. Straßenplanung LP 1-2, 2. BA									
2019001661	Dr.-Rohr-Str. Straßenplanung LP 1-2, 2. BA	7851200	10.000,00 €	3.748,91 €	6.251,09 €	6.251,09 €	6.251,09 €		
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 217 / A.-Schweitzer-Str./A.-Kolping-Str. 1. BA 1. TA									
2019001660	Albert-Schweitzer-Straße, Straßenplanung LP 1-3	7851200	30.000,00 €	13.737,62 €	16.262,38 €	16.262,38 €	16.262,38 €		16.262,38 € übertragen, Auftragsserhöhung um 4.000 €
2020001335	westl. Neustadt 1. BA A.-Schweitzer-Str. Planung ÖB LP 1-9	7851201	14.320,02 €	0,00 €	14.320,02 €	14.320,02 €	14.320,02 €		
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 218 / A.-Kolping-Str. 4.BA 3.TA									
2019001663	A.-Kolping-Str. 4. BA Straßenplanung LP 1-2	7851200	10.000,00 €	3.748,91 €	6.251,09 €	6.251,09 €	6.251,09 €		
	Freie Mittel im Budget	541009.211			84.203,77 €	84.203,77 €		84.203,77 €	383,96 € M217 7851200, 930,00 € M217, 4.000 € aus M217 7851200 A2019001660 übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			133.539,44 €	133.539,44 €	49.335,67 €	84.203,77 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 215 / GI Süd Wilthener Str./Edisonstr.									
	Freie Mittel im Budget				820.000,00 €	0,00 €		0,00 €	Herr Wendler mit Fr. Naumann besprochen - keine ET, EM 2021 600.000 € geplant
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			820.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 232/ Salzenforster Straße									
2018001665	A Salzenforster Straße (zw. Handrij-Zejler-Str. u. S 106) öffentliche Beleuchtung	7851201	4.600,00 €	0,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €		4.051,43 € bereits übertragen
2018001666	A Salzenforster Straße (zw. Handrij-Zejler-Str. u. S 106) grundhafter Ausbau	7851200	2.321,49 €	0,00 €	2.321,49 €	2.321,49 €	2.321,49 €		
	Freie Mittel im Budget				381.673,95 €	381.673,95 €		381.673,95 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			388.595,44 €	388.595,44 €	6.921,49 €	381.673,95 €	
	Fördermittel	6811000			204.400,00 €	0,00 €		0,00 €	FM Bescheid 2020 204.400 €, ET 245.805 aus 2020 (APL), Sperrbetrag 41.405 € wegen nicht realisierbarer FM
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			204.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 233/ Erweiterung Schliebenparkplatz									
	Freie Mittel im Budget				70.000,00 €	70.000,00 €		70.000,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 234/ Neue Spreebrücke									
2019001938	Neue Spreebrücke Systemdarstellungen zu Varianten	7851200	48.100,00 €	0,00 €	48.100,00 €	48.100,00 €	48.100,00 €		47.560,00 € übertragen
	Freie Mittel im Budget				237.798,50 €	237.798,50 €		237.798,50 €	Fortführung der Maßnahme
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			285.898,50 €	285.898,50 €	48.100,00 €	237.798,50 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 236/ Roesgerstraße									
	Freie Mittel im Budget				4.661,62 €	0,00 €		0,00 €	Beteiligung Anwohner Baukosten - 10.000 €
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			4.661,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 240/ Hauptmarkt-Fleischmarkt-Umbindung									
2019001897	STEA Hauptmarkt/Fleischmarkt Einzelmaßnahme	7815000	66.000,00 €	22.423,12 €	43.576,88 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet, SR bezahlt 11/2020
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			43.576,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 244/ Edisonstraße Grundhafter Ausbau + ÖB									
	Freie Mittel im Budget				35.000,00 €	0,00 €		0,00 €	im Zusammenhang mit IG Süd, ggf. neu geplant
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 246/ Brücke über den Lessinggraben									
2020001322	Brücke über Lessinggraben Planung LP 2-6	7851200	23.899,16 €	1.597,92 €	22.301,24 €	22.301,24 €	22.301,24 €		
2020001613	Nacherkundung zur Rammbarkeit und Lagerungsdichte des Untergrundes Brücke über den Lessinggraben	7851200	962,57 €	962,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 09.02., Mittel im freien Budget mit übertragen
	Freie Mittel im Budget				138,27 €	138,27 €		138,27 €	aus Auftrag 2020001613
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			22.439,51 €	22.439,51 €	22.301,24 €	138,27 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 250/ Trinkwasserhydrant Schützenplatz									
2020001528	Schützenplatz Hydrant austauschen	7851200	2.150,47 €	2.048,07 €	102,40 €	102,40 €	102,40 €		
	Freie Mittel im Budget				849,53 €	0,00 €		0,00 €	Schlussrechnung 01/21 eingegangen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			951,93 €	102,40 €	102,40 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	5.722.886,02 €	4.593.589,98 €	1.637.808,75 €	2.912.859,25 €
Gesamt HHErm Einz.	2.715.080,61 €	2.510.680,61 €	0,00 €	2.352.809,68 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 542009 - Kreisstraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 006 / Geh- und Radweg entlang K7274 zw. Kleinseidau u. Saurierpark									
	Freie Mittel im Budget				200.000,00 €	60.000,00 €		60.000,00 €	Sperrbetrag 140.000 € FM - Übertragung nachträglich beantragt 04.06.21, fehlende Mittel im HH 2023 einstellen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			200.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	
	Fördermittel	6811000			140.000,00 €	0,00 €		0,00 €	HH-Ansatz 2020 - geplante Fördermittel, Mittel 140.000 € gesperrt, da nicht realisierbar - ggf. neu planen
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm. Ausz.	200.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €
Gesamt HHerm. Einz.	140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 543009 - Staatsstraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Bloaschütz Radweg und Fahrbahn (innerhalb)									
2019001052	A Geh- und Radweg Bloaschütz Straßenplanung	7851200	50.000,00 €	18.925,37 €	31.074,63 €	31.074,63 €	31.074,63 €		31.074,63 übertragen
2019001359	A Planung öffentl. Beleuchtung Geh- u. Radweg Bloaschütz	7851201	2.423,97 €	2.423,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet, Leistungsphase 9 Verwaehrkonto - SEB wurde gebucht, übertragen in freie Mittel, Auftragssumme reduziert
2020000954	Bloaschütz Radweg innerorts ÖB-Elektraleistung	7851201	14.024,75 €	14.024,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet 18.02., freie Mittel übertragen, Maßnahme nicht beenden
2019001506	A Ausbau Radweg Bloaschütz - ÖB Los 3	7851201	2.169,58 €	2.169,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert, freie Mittel übertragen, Auftrag beendet
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 004/ Bloaschütz Radweg und Fahrbahn (außerhalb)									
2015001488	Bloaschütz Radweg außerorts restliche Planung - Frau Hentzschel	7851200	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget	543009.001			27.723,35 €	27.723,35 €		27.723,35 €	20.310,81 € übertragen, freie Mittel aus 2019001506, 2020000954, 2019001359 übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			68.797,98 €	68.797,98 €	41.074,63 €	27.723,35 €	
	Fördermittel M 004	6811000		120.000,00 €	16.508,90 €	16.508,90 €		16.508,90 €	lt. 1. Abschlusgrg. nur 134.000 € gesamt, ursprünglich 49.000 € beantragt - Mail Gutsche 7.5. Baukosten 136.508,90 € Rest übertragen
	Fördermittel M 001	6811000		315.627,00 €	22.559,00 €	22.559,00 €		22.559,00 €	FM Bescheid 2020 473.441€ (Rest 2021=52.605 €) Gesamt 526.046 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			39.067,90 €	39.067,90 €	0,00 €	39.067,90 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 008/ Dresdener Str. (bei ENSO)									
2018001115	A Planung Entwässerung S 111 Dresdener Straße	7851200	28.299,25 €	14.665,40 €	13.633,85 €	13.633,85 €	13.633,85 €		SR steht noch aus
2018001255	Dresdener Str. bei ENSO Planung LP 1-7	7851200	39.846,22 €	0,00 €	39.846,22 €	39.846,22 €	39.846,22 €		SR steht noch aus
2019001568	Dresdener Str. bei ENSO Beschaffung/ Koordinierung Vermessung+Baugrund	7851200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert 974,61 €, in freie Mittel übertragen (Mail 23.02.), beendet
2020001569	Dresdener Str. S111 Reinigung + Befahrung Durchlass Matticz für Baumaßn.	7851200	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget				749.397,90 €	749.397,90 €		749.397,90 €	Mittel aus 2019001568 (974,61)
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			803.877,97 €	803.877,97 €	54.480,07 €	749.397,90 €	
	Fördermittel	6811000			129.917,00 €	129.917,00 €		129.917,00 €	678.522,13 € gebucht in 541009 M237 in 2018 - Umbuchung auf 543009.008, Einstandspflicht LaSuV
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			129.917,00 €	129.917,00 €	0,00 €	129.917,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 009/ Dresdener Str. Gehweg									
2020001000	Dresdener Str. Gehweg bei Netto Planung 1. BA LP 1-3	7851200	6.800,00 €	4.411,70 €	2.388,30 €	2.388,30 €	2.388,30 €		
2020001529	Dresdener Str. Gehweg bei Netto Herstellung Querungsinsel/Gehweganbindung	7851200	10.000,00 €	2.594,27 €	7.405,73 €	7.405,73 €	7.405,73 €		
	Freie Mittel im Budget				61.808,84 €	61.808,84 €		61.808,84 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			71.602,87 €	71.602,87 €	9.794,03 €	61.808,84 €	
	Fördermittel	6811000			0,00 €	0,00 €		0,00 €	laut Planung 2021 2. BA gestrichen - FM nicht realisierbar, Planansatz 60.000 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 011/ LZA Löbauer Straße/ Paulistraße/ Fichtstraße									
2020001701	Löbauer Str. Kreuzung Paulistr. Planung LZA	7851201	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		3.130,18 € übertragen
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	959.278,82 €	959.278,82 €	120.348,73 €	838.930,09 €
Gesamt HHErm Einz.	168.984,90 €	168.984,90 €	0,00 €	168.984,90 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 544009 - Bundesstraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 005/ Neubau/Umbau ÖB Westtangente									
2019001833	Westtangente Vertrag DEGES	7851200	0,00 €	0,00 €	0,00 €				Vertragsgestaltung noch offen - keine Einigung, Anspruch besteht von Seiten LASuV/DEGES, auf Verwahrkonto buchen als Einbehalt- auf Konto SEB gebucht
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 006/ Zeppelinstraße									
2017001586	Zeppelinstr. Vereinbarung 14/16 LASuV Anteil Stadt am Gehweg	7851200	31.708,25 €	0,00 €	31.708,25 €	31.708,25 €	31.708,25 €		
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 007/ Zeppelinstr. Brücken-Neubau DB									
2017001587	Zeppelinstr. Brücke STEA	7815000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		es wird kein STEA berechnet durch EAB, Auftragssumme 0,00 € gesetzt, als freie Mittel übernehmen, Auftrag beendet
2019001377	Eisenbahnüberführung B 156 Zeppelinstr. in Bautzen km 45,447 Strecke Görlitz-Dresden Kreuzungsverinbarung	7851200	997.555,63 €	109.693,81 €	887.861,82 €	887.861,82 €	887.861,82 €		
	Freie Mittel im Budget	544009.006			164.488,52 €	164.488,52 €		164.488,52 €	freie Mittel aus 2017001587 112.000 €
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.084.058,59 €	1.084.058,59 €	919.570,07 €	164.488,52 €	
	Fördermittel M 007	6811000		1.521.692,00 €	783.000,00 €	783.000,00 €		783.000,00 €	FM Bescheid gebucht, siehe ÜPL 2. Nachtrag Kreuzungsverinbarung 06/20
	Fördermittel M 006	6811000		53.558,53 €	0,00 €	0,00 €			FM Bescheid komplett gebucht
	Vorteilsausgleich DB	6817000		360.007,33 €					2019 gebucht
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen		1.935.257,86 €	783.000,00 €	783.000,00 €	0,00 €	783.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 009/ Hoyerswerdaer Str.- Bushaltestellen beidseitig behindertengerechter Umbau									
	Freie Mittel im Budget				122.706,50 €	122.706,50 €		122.706,50 €	Abrechnung der Maßnahme in 2021, Sperre von 77.250 € nur den Rest übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			122.706,50 €	122.706,50 €	0,00 €	122.706,50 €	
	Fördermittel	6811000		72.750,00 €	77.250,00 €	0,00 €		0,00 €	FM Bescheid komplett gebucht in 2020, Sperre von 77.250 €, möglicher Höchstbetrag FM ausgeschöpft
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen		72.750,00 €	77.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	1.206.765,09 €	1.206.765,09 €	919.570,07 €	287.195,02 €
Gesamt HHerm Einz.	860.250,00 €	783.000,00 €	0,00 €	783.000,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 546001 - Parkeinrichtungen (ruhender Verkehr)

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Parkscheinautomaten									
2019001805	Beschaffung neue Parkscheinautomaten	7832000	200.000,00 €	134.373,78 €	65.626,22 €	0,00 €	0,00 €		Maßnahme ist abgeschlossen, Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			65.626,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	65.626,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt

Produkt: 548001 - Anlagen des Personen- u. Güterverkehrs (ZOB)

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Busbahnhof ZOB									
2018001214	Busbahnhof Planung LP 1	7851200	2.514,00 €	0,00 €	2.514,00 €	2.514,00 €	2.514,00 €		Bedarfsplanung für den barrierefreien Umbau des Busbahnhofs, Vertrag noch nicht vollständig erbracht, da 2018 die finanziellen Mittel für den Umbau gestrichen wurden, laut Personenbeförderungsgesetz besteht die Pflicht zum Umbau hinsichtlich der Barrierefreiheit
	Freie Mittel im Budget				11.694,57 €	11.694,57 €		11.694,57 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			14.208,57 €	14.208,57 €	2.514,00 €	11.694,57 €	

Gesamt HHErm. Ausz.	14.208,57 €	14.208,57 €	2.514,00 €	11.694,57 €
---------------------	-------------	-------------	------------	-------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 551005 - Grünanlagen und Spielplätze

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 016/ Spielplatz Stiebitz									
2020001745	Spielplatz Stiebitz Lieferung Bäume	7851200	3.593,68 €	0,00 €	3.593,68 €	3.593,68 €	3.593,68 €		
	Freie Mittel im Budget				799,69 €	799,69 €		799,69 €	448,62 € vorab übertragen
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			4.393,37 €	4.393,37 €	3.593,68 €	799,69 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 123/ Erwerb bewegl. Anlagevermögen - Spielgeräte									
2020001215	Beschaffung Spielgeräte 2020	7832000	20.000,00 €	15.840,08 €	4.159,92 €	4.159,92 €	4.159,92 €		1.952,37 € bereits übertragen, noch nicht alle Rechnungen bezahlt
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			4.159,92 €	4.159,92 €	4.159,92 €	0,00 €	

Gesamt HHerm. Ausz.	8.553,29 €	8.553,29 €	7.753,60 €	799,69 €
---------------------	------------	------------	------------	----------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 552005 - Öffentliche Gewässer

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/011/012/013/014 Albrechtsbach GA 1-3/ HRB 6									
2016001780	Albrechtsbach investiv GA 2 Planung LP 1-4	7851200	80.790,10 €	10.999,72 €	69.790,38 €	69.790,38 €	69.790,38 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2016001788	Albrechtsbach investiv GA 1 Planung LP 1-4	7851200	95.514,02 €	70.669,05 €	24.844,97 €	24.844,97 €	24.844,97 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2016001790	Albrechtsbach investiv GA 3 Planung LP 1-4	7851200	38.425,52 €	37.587,59 €	837,93 €	837,93 €	837,93 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2016001792	Albrechtsbach GA 2 Tragwerksplanung LP 1-4	7851200	52.230,36 €	0,00 €	52.230,36 €	52.230,36 €	52.230,36 €		Maßnahme im Bau, Abrechnung steht noch aus
2017001047	Albrechtsbach investiv HRB 3 Baugrund	7851200	645,28 €	0,00 €	645,28 €	645,28 €	645,28 €		Maßnahme im Bau, Abrechnung steht noch aus
2019001584	Oberkainauer Str. Planung Ersatzneubau Durchlass	7851200	3.038,53 €	3.038,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert um 1.727,61 €, in freie Mittel übertragen, Auftrag beendet
2020001721	Albrechtsbach GA 3 investiv HRB 1 Faunistische Artenkartierung	7851200	20.600,00 €	0,00 €	20.600,00 €	20.600,00 €	20.600,00 €		
2019001299	Albrechtsbach Nachtrag Nr. 2 Planung HRB 6, LP 1-4	7851200	119.773,75 €	28.580,91 €	91.192,84 €	91.192,84 €	91.192,84 €		Maßnahme im Bau, Abrechnung steht noch aus
2019001442	Vermessung HRB 3	7851200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert um 123,64 €, in freie Mittel übertragen, Auftrag beendet
2019001957	Albrechtsbach HRB 6 Baugrund Teil 2	7851200	4.083,25 €	3.685,37 €	397,88 €	397,88 €	397,88 €		Maßnahme im Bau, Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget	552005.001			182.286,04 €	182.286,04 €		182.286,04 €	3.329,08 € (M013) übertragen für M016 - Fortführung 2020001380, 1.727,61 € von Auftrag 2019001584, 123,64 € aus 2019001442
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			442.825,68 €	442.825,68 €	260.539,64 €	182.286,04 €	
	Fördermittel M 011	6811000			321.332,00 €	0,00 €		0,00 €	ET aus 2019 = 235.962 € Planansatz 2020 = 85.360 €, keine Übertragung - Höhe ist unklar, neue Plananmeldung ab 2021
	Fördermittel M 012	6811000			289.211,00 €	0,00 €		0,00 €	ET aus 2019 = 289.211 €, keine Übertragung - Höhe ist unklar - Auszahl. i.H. von 40.000 € übertragen, neue Plananmeldung ab 2021
	Fördermittel M 013	6811000			138.420,00 €	19.723,00 €		19.723,00 €	ET aus 2019 = 138.420 €, Planansatz 2020 = 150.146 €
	Fördermittel M 014	6811000			91.870,00 €	91.870,00 €		91.870,00 €	ET aus 2019 32.894 € + Planansatz 2020 = 58.976 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			840.833,00 €	111.593,00 €	0,00 €	111.593,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmen./Maßnahmebezeichnung: 003/015/ Stiebitzbach u. Stiebitzbach Kleingartenanlage Herrenteich									
2012001020	Ingenieurvertrag Nr. 6518 Hochwasserschadenbeseitigung Stiebitzbach	7851200	28.668,22 €	2.920,73 €	25.747,49 €	25.747,49 €	25.747,49 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2015001125	Stiebitzbach Durchführung CEF Maßnahmen Liebstein	7851200	2.391,54 €	0,00 €	2.391,54 €	2.391,54 €	2.391,54 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2015001436	Stiebitzbach, Knöterichbeseitigung Los 5 (Planung, Ausschreibung, BÜ)	7851200	5.937,00 €	5.787,27 €	149,73 €	149,73 €	149,73 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2015001500	Stiebitzbach, Knöterichbeseitigung Los 5 (Ausführung)	7851200	6.567,96 €	0,00 €	6.567,96 €	6.567,96 €	6.567,96 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2020001380	Albrechtsbachsach HRB 1 (GA 3) Landschaftspflegerischer Begleitplan	7851200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag versehentlich falsch angelegt, soll nach HH Freigabe richtig in M016 angelegt werden, Auftrag beendet 22.02. und in freie Mittel übernehmen (14.856,26 €)
2020001437	Stiebitzbach HRB 2 Überarbeitung LPP	7851200	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €		
	Freie Mittel im Budget	552005.003			31.003,80 €	31.003,80 €		31.003,80 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			74.860,52 €	74.860,52 €	43.856,72 €	31.003,80 €	
	Fördermittel M 003	6811000			214.830,00 €	31.631,00 €		31.631,00 €	ET aus 2019 = 328.584 €/Zahlung 2020 113.754 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			214.830,00 €	31.631,00 €	0,00 €	31.631,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmen./Maßnahmebezeichnung: 005/ Ertüchtigung Uhnagräben									
2016001620	Uhnagräben Vermessung Str.entwässerung Niederuhna	7851200	221,61 €	0,00 €	221,61 €	221,61 €	221,61 €		SR steht aus
2016001624	Uhnagräben Planung Straßenentwässerung LP1-8	7851200	303,45 €	0,00 €	303,45 €	303,45 €	303,45 €		Maßnahme im Bau, Abrechnung steht noch aus
2016001626	Uhnagräben Planung Gewässer LP 2-8 + besond. Leist.	7851200	52.823,57 €	21.578,34 €	31.245,23 €	31.245,23 €	31.245,23 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2018001213	KV S106 HW-Leitung Uhnagräben	7851200	18.500,60 €	0,00 €	18.500,60 €	18.500,60 €	18.500,60 €		Maßnahme im Bau, Abrechnung steht noch aus
2019001092	Uhnagräben: Hochwasserschutzmaßnahmen Salzenforster Wasser/Milkwitzer Wasser BA 2 - Bau Damm Ergänzungsvermessung	7851200	1.613,75 €	0,00 €	1.613,75 €	1.613,75 €	1.613,75 €		Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2019001646	Uhnagräben investiv Standsicherheitsnachweis Damm Retentionsraum	7851200	4.396,40 €	4.396,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftragssumme reduziert um 94,24 €, freie Mittel übertragen, Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				767.674,27 €	767.674,27 €		767.674,27 €	7110,02 übertragen, gebaut wurde der 1. BA in Niederuhna 2019/2020, im 2. BA sollte ein Retentionsraum als Hochwasserschutz, Naturschutzbehörde ist das zu umfangreich, momentan wird geprüft, welche Maßnahmen umgesetzt werden
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			819.558,91 €	819.558,91 €	51.884,64 €	767.674,27 €	
	Fördermittel M 005	6811000			68.390,00 €	68.390,00 €		68.390,00 €	ET aus 2019 = 68.390
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			68.390,00 €	68.390,00 €	0,00 €	68.390,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 008/ Jordanbach Seidau/Rattwitz inkl. Durchlass									
2019000793	A Planung LP 3/4 Jordanbach, Bereich Rattwitz und Seidau	7851200	119.990,50 €	66.660,93 €	53.329,57 €	53.329,57 €	53.329,57 €		4.766,83 € übertragen, Maßnahme im Bau, SR steht noch aus
2020001662	Jordanbach Seidau u. Rattwitz Ergänzungsvermessung	7851200	2.618,00 €	0,00 €	2.618,00 €	2.618,00 €	2.618,00 €		
2020001663	Jordanbach Seidau u. Rattwitz Ergänzung Baugrund	7851200	4.416,63 €	0,00 €	4.416,63 €	4.416,63 €	4.416,63 €		
2020001664	Jordanbach Seidau u. Rattwitz Kamerabefahrung	7851200	22.321,43 €	0,00 €	22.321,43 €	22.321,43 €	22.321,43 €		
2020001665	Jordanbach Seidau u. Rattwitz zusätzliche Vorplanung	7851200	38.635,62 €	0,00 €	38.635,62 €	38.635,62 €	38.635,62 €		
	Freie Mittel im Budget				1.497.831,87 €	1.497.831,87 €		1.497.831,87 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.619.153,12 €	1.619.153,12 €	121.321,25 €	1.497.831,87 €	
	Fördermittel	6811000			1.416.253,00 €	830.400,00 €		830.400,00 €	Planansatz 2020 1.286.400 € - ET 2019 =129.853 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			1.416.253,00 €	830.400,00 €	0,00 €	830.400,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 009/ Rattwitz Regenrückhaltebecken									
2017001204	HRB "Am Alten Bahndamm" HH-Ermächtigung aus 2017 nach 2020	7851200	378.532,09 €	0,00 €	378.532,09 €	378.532,09 €	378.532,09 €		Maßnahme im Bau
2018001679	HRB -Am alten Bahndamm- Landschaftspflegerischer Begleitplan und Besondere Leistungen	7851200	4.033,53 €	0,00 €	4.033,53 €	4.033,53 €	4.033,53 €		SR ausstehend
2020001031	HRB "Am alten Bahndamm" Planung LP 5/6	7851200	45.398,78 €	30.323,48 €	15.075,30 €	15.075,30 €	15.075,30 €		
2020001315	HRB "Am Alten Bahndamm" Freilandplanung	7851200	7.664,62 €	2.475,54 €	5.189,08 €	5.189,08 €	5.189,08 €		
2020001316	HRB "Am Alten Bahndamm" Prüfstatiker	7851200	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €		
2020001661	HRB "Am Alten Bahndamm" Koordinierung Ergänzungsvermessung	7851200	487,31 €	0,00 €	487,31 €	487,31 €	487,31 €		
	Freie Mittel im Budget				29.338,51 €	29.338,51 €		29.338,51 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			444.655,82 €	444.655,82 €	415.317,31 €	29.338,51 €	
	Fördermittel	6811000			416.807,00 €	317.915,00 €		317.915,00 €	ET aus 2019 416.807 €
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			416.807,00 €	317.915,00 €	0,00 €	317.915,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	3.401.054,05 €	3.401.054,05 €	892.919,56 €	2.508.134,49 €
Gesamt HHErm Einz.	2.957.113,00 €	1.359.929,00 €	0,00 €	1.359.929,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 20 - Kämmerei

Produkt: 555601 - Waldbewirtschaftung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 101/ Erwerb von Grundstücken									
2019001468	Waldkauf Flurst. 129 Gem. Wuischke	7821000	56,45 €	0,00 €	56,45 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001556	Waldkauf Flst. 188 a Gem. Sornßig	7821000	888,05 €	104,00 €	784,05 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001578	Waldkauf Flst. 182 Gem. Kleindehsa	7821000	679,90 €	0,00 €	679,90 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
2019001647	Waldkauf Flst. 384 Gem. Meschwitz	7821000	1.004,85 €	92,00 €	912,85 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag beendet
	Freie Mittel im Budget				29.878,70 €	29.878,70 €		29.878,70 €	noch ausstehender Flächenerwerb im Rahmen der FNO Cunewalde
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			32.311,95 €	29.878,70 €	0,00 €	29.878,70 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 305/ Waldwegebau Thromberg Posteldenkmal - 306/ Waldwegebau Abfuhrweg Binnewitz									
	Freie Mittel im Budget				141,77 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			141,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 308/ Grundhafter Ausbau "Untere Käubler Str." u. "Unterer Ziegelbergweg"									
	Freie Mittel im Budget				95.200,00 €	0,00 €		0,00 €	in 2021 neu geplant
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			95.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	127.653,72 €	29.878,70 €	0,00 €	29.878,70 €
--------------------	--------------	-------------	--------	-------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 754001 - Besondere Schadensereignisse Verkehrsflächen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Verbindungsweg Thrombergstraße									
	Freie Mittel im Budget				341,08 €	0,00 €		0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			341,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm. Ausz.	341,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
---------------------	----------	--------	--------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt

Produkt: 755001 - Besondere Schadensereignisse Natur- und Landschaftspflege

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertragung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Ufermauer Spree									
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
--------------------	--------	--------	--------	--------

Auszahlungen	19.238.628,82 €	16.420.246,78 €	6.714.478,61 €	9.620.146,19 €	16.334.624,80 €
Einzahlungen	8.590.162,17 €	6.571.328,17 €	0,00 €	6.413.457,24 €	6.413.457,24 €

Anlage 5

Rückstellungsspiegel 2020
(gem. § 41 SächsKomHVO)

Rückstellungsspiegel 2020

gemäß § 41 SächsKomHVO 31.12.2020

Art der Rückstellung	Produkt	Konto	Bilanz-konto	Buchwert 31.12.19	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Buchwert 31.12.20
Pensionen und Beihilfen ATZ - Entfällt				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pensionen			2811000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beihilfen			2812000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entgeltzahlungen ATZ und Übergangsversorgung Feuerwehr - § 41 Abs. 1 Nr. 1 SächsKomHVO				3.478.266,97 €	280.398,04 €	176.927,97 €	0,00 €	3.581.737,04 €
			2822000	3.045.345,76 €	268.577,39 €	176.927,97 €	0,00 €	3.136.995,18 €
			2825000	432.921,21 €	11.820,65 €	0,00 €	0,00 €	444.741,86 €
Abfindungen			2822000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ATZ	111209	4071000/ 4071100/ 4071200/ 4071300	2822000	3.045.345,76 €	268.577,39 €	176.927,97 €	0,00 €	3.136.995,18 €
Übergangsversorgung Feuerwehr	126004	4075000/ 4075100/ 4075200	2825000	432.921,21 €	11.820,65 €	0,00 €	0,00 €	444.741,86 €
Rekultivierung und Nachsorge von Deponien - § 41 Abs. 1 Nr. 2 SächsKomHVO								
Sanierung von Altlasten und son. Umweltschutzmaßnahmen - § 41 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO								
Ungewisse Verb. FAG - § 41 Abs. 1 Nr. 4 SächsKomHVO								
Ungewisse Verb. Steuerschuldverhältnissen - § 41 Abs. 1 Nr. 5 SächsKomHVO								
Gerichts- und Verwaltungsverfahren - § 41 Abs. 1 Nr. 6 SächsKomHVO				6.050.093,70 €	103.815,20 €	77.492,84 €	3.300,00 €	6.073.116,06 €
			2881000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			2882000	6.050.093,70 €	103.815,20 €	77.492,84 €	3.300,00 €	6.073.116,06 €
Gerichtsverfahren		4011000/ 4431700/ 4431800	2881000/ 2882000	900.577,10 €	6.534,07 €	5.332,00 €	3.300,00 €	898.479,17 €
rückständiger Grundstückswerb - FAQ 2.56	111305	4221000	2882000	880.542,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	880.542,00 €
Stadtsanierung - Fördermittlerückzahlung	511302	4311100	2882000	3.926.638,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.926.638,06 €
Fördermittlerückzahlung - Allgemein	612001	4311100	2882000	342.336,55 €	97.281,13 €	72.160,84 €	0,00 €	367.456,84 €
Bürgschaften, Gewährverträge, ähnliche Rechtsgeschäfte - § 41 Abs. 1 Nr. 7 SächsKomHVO								
Unterlassene Instandhaltungen - § 41 Abs. 1 Nr. 8 SächsKomHVO				498.013,93 €	458.692,80 €	498.013,93 €	0,00 €	458.692,80 €
		4211000/ 4221000/ 4255000	2831000					
sonst. vertragl. und gesetzl. Verpflichtungen - § 41 Abs. 1 Nr. 9 SächsKomHVO				130.849,10 €	40.000,00 €	18.834,36 €	112.014,74 €	40.000,00 €
			2891100	3.834,36 €	0,00 €	3.834,36 €	0,00 €	0,00 €
			2891200	127.014,74 €	40.000,00 €	15.000,00 €	112.014,74 €	40.000,00 €
Stadtsanierung - Eigenanteil ggü. Dritten			2891200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Städtische Ausgleichsbeträge			2891200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige vertragl. und gesetzl. Verpflichtungen	111209/ 217101 544009/ 111615	4012000/ 4457000 4221000/ 4423000	2891100 2891200	3.834,36 € 127.014,74 €	0,00 € 40.000,00 €	3.834,36 € 15.000,00 €	0,00 € 112.014,74 €	0,00 € 40.000,00 €
Weitere sonstige Rückstellungen - § 41 Abs. 1 SächsKomHVO				58.830,22 €	0,00 €	14.272,18 €	0,00 €	44.558,04 €
Erläuterung zum SK 2893200: Zugang 5.307,62 € und Abgang 19.579,80 €								
Im Jahr 2020 wird ein Zugang in Höhe von 5.307,62 € ausgewiesen. Hierbei handelte es sich um eine Korrekturbuchung die kein Zugang zur Rückstellung darstellt. Aufgrund einer „Pauschalen-Inanspruchnahme-Buchung“ (Abgang) im Rückstellungskonto musste zu einem späteren Zeitpunkt der Betrag an die tatsächliche Inanspruchnahme angepasst werden. Die tatsächlich eingetretene Inanspruchnahme lag bei 14.272,18 € (ausgewiesener Abgang i. H. v. 19.579,80€ abzüglich Korrekturbetrag 5.307,62 €).								

10.216.053,92 €

10.198.103,94 €

Da die Berechnungsgrundlage auf Werten mit unendlich nach Kommastelle basiert, ergeben sich Rundungsdifferenzen in den Zwischensummen von 0,01 EUR in der Summe.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Verbindung zwischen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz	2
Abbildung 2:	Organigramm der Beteiligungen der Stadt Bautzen zum 31.12.2020 (Quelle: Beteiligungsbericht 2020)	107
Abbildung 3:	Grafische Darstellung der Entwicklung der Steuereinnahmen	138

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Ertrags- und Aufwandsarten - Gegenüberstellung Ist 2019 mit Plan 2020...	63
Tabelle 2	Fortschreibung der Planansätze – ordentliche Erträge und Aufwendungen..	64
Tabelle 3	Erläuterung der Planfortschreibung – Ertragsarten	64
Tabelle 4	Erläuterung der Planfortschreibung - Aufwandsarten.....	65
Tabelle 5	Fortschreibung der Planansätze – außerordentliche Erträge und Aufwendungen	66
Tabelle 6	Entwicklung der Planansätze - Gesamtergebnis.....	66
Tabelle 7	Entwicklung der ordentlichen Erträge	67
Tabelle 8	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt I	69
Tabelle 9	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt II	71
Tabelle 10	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt III.....	72
Tabelle 11	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt IV	73
Tabelle 12	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt V	75
Tabelle 13	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VI	76
Tabelle 14	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VII	77
Tabelle 15	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen.....	79
Tabelle 16	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt I	80
Tabelle 17	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt II.....	82
Tabelle 18	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt III	83
Tabelle 19	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt IV	84
Tabelle 20	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt V	85
Tabelle 21	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VI	86
Tabelle 22	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VII.....	87
Tabelle 23	Finanzrechnung - Fortschreibung der Ansätze.....	88
Tabelle 24	Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen.....	88
Tabelle 25	Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen nach Teilhaushalten ..	89
Tabelle 26	Entwicklung der Planansätze im investiven Bereich	89
Tabelle 27	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I	90
Tabelle 28	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I.....	90
Tabelle 29	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II	91
Tabelle 30	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II	91
Tabelle 31	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III	92
Tabelle 32	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III	92
Tabelle 33	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV	93
Tabelle 34	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV.....	93
Tabelle 35	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V.....	94
Tabelle 36	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V.....	95
Tabelle 37	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI	95
Tabelle 38	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI.....	96
Tabelle 39	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII	97
Tabelle 40	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII	97
Tabelle 41	Ergebnisverwendung.....	113

Tabelle 42	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen 2020	120
Tabelle 43	Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Ergebnishaushaltes	136
Tabelle 44	Entwicklung der Steuereinnahmen	137
Tabelle 45	Entwicklung der Kreisumlage von 2005 bis 2020	141
Tabelle 46	Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Finanzhaushaltes	143
Tabelle 47	Verpflichtungsermächtigungen.....	144
Tabelle 48	Entwicklung Basiskapital.....	146
Tabelle 49	Bilanzkennzahlen Aktivseite	147
Tabelle 50	Bilanzkennzahlen Passivseite	147